



Heinz Moser

URKUNDEN DER STADT HALL IN TIROL

Teil 2: 1601 — 1877

Tiroler Landesarchiv · Geschichtsquellen 30

TIROLER GESCHICHTSQUELLEN

Herausgegeben vom Tiroler Landesarchiv

Nr. 30

URKUNDEN DER STADT

HALL IN TIROL

TEIL 2: 1601 - 1877



bearbeitet von

HEINZ MOSER

Innsbruck 1990

VORBEMERKUNGEN

Im Jahre 1989 erschien im Rahmen der vom Tiroler Landesarchiv herausgegebenen Tiroler Geschichtsquellen der erste Teil der Regesten der Urkunden der Stadt Hall in Tirol, der den Zeitraum von 1303 bis 1600 umfaßte. Während von den 739 Urkunden dieses Zeitraumes zumindest die 145 wichtigsten im Band 3 der von Oswald Redlich und Emil Ottenthal herausgegebenen "Archivberichte aus Tirol" erfaßt sind, trifft dies für den Zeitraum nach 1600 nicht zu. Lediglich eine einzige Urkunde fand in den Archivberichten Aufnahme. Es gab auch darüberhinaus bisher keine systematische Erfassung und Erschließung aller Urkunden, so daß auch in der verhältnismäßig zahlreichen Literatur zur Geschichte der Stadt Hall der Urkundenbestand kaum ausgewertet werden konnte. Diesem Mangel soll nun mit dem Vorliegen des zweiten Teiles der Regesten der Urkunden der Stadt Hall in Tirol, der den Zeitraum von 1601 bis 1877 umfaßt, abgeholfen werden.

Bei einer groben Beurteilung der Urkunden dieses Zeitraumes fällt auf, daß eine ziemlich große Anzahl Belange der Waldaufstiftung betrifft. Dies läßt sich daraus erklären, daß die Stadt Hall der Verwalter der weltlichen Angelegenheiten dieser Stiftung war. Der Großteil der die Waldaufstiftung betreffenden Urkunden sind Reverse, die die Grundholden bei Übernahme eines Gutes der Stiftung ausstellen mußten. Lokale Schwerpunkte sind - entsprechend der Besitzlage der Stiftung - das Stubaital, das östliche und westliche Mittelgebirge sowie fallweise das mittlere Inntal.

Ein zweiter inhaltlicher Schwerpunkt der Urkunden betrifft das Spital und die Nikolauskirche. Beide Institutionen unterstanden ebenfalls der weltlichen Verwaltung der Stadt. Die den Grundbesitz des Spitals betreffenden Urkunden haben ihren lokalen Schwerpunkt in erster Linie bei den Weingütern in der Umgebung von Meran. Der Grundbesitz der Nikolauskirche wiederum betraf vorwiegend Realbesitz in und um die Stadt Hall.

Ein dritter inhaltlicher Bereich der Urkunden betrifft naturgemäß die Stadt Hall selbst sowie deren Umgebung. Wenn in den Urkunden Haller Bürgerhäuser genannt werden, wird der Versuch unternommen, das jeweilige Objekt zu identifizieren und seine heutige Hausnummer anzugeben. Als Grundlage der Identifizierung wurden sowohl Originalquellen (Steuerbuch der Stadt Hall von 1749 mit Eintragungen von 1629, 1680 und 1695; Stadtarchiv Hall) als auch Literatur (Heinz Moser, Hall in Tirol - Entwicklung und Erneuerung der Altstadt, Hall in Tirol 1989) herangezogen.

Die Regesten werden in derselben Form präsentiert wie dies schon im ersten Teil der Fall war. Nach dem Datum folgt eine ausführliche Inhaltsangabe, die Nennung der Siegler und Zeugen und schließlich eine Beschreibung der Urkunde (Schreibstoff; Maße; Erhaltungszustand etc.).

Um eine rasche und zielführende Benützung zu ermöglichen, wurde am Ende des Bandes eine Reihe von Indizes beigegeben. Dem Verzeichnis der Ratsbürger, Bürger und Inwohner folgt ein Verzeichnis der Straßennamen, Flurbezeichnungen, Stadtbefestigungen und wichtigen Gebäuden, dann ein Verzeichnis der Berufs- und Amtsbezeichnungen und schließlich ein Orts-, Personen- und Sachregister.

Hall in Tirol, Sommer 1990

Heinz Moser

ABKÜRZUNGEN

ABT	Archivberichte aus Tirol
anh.....	anhangend
aufgedr.....	aufgedrückt
Bl.....	Blatt
d.Ä.....	der Ältere
d.J.....	der Jüngere
Gem.....	Gemeinde
HNr.....	Hausnummer
Jhdt.	Jahrhundert
m.....	mit
Nr.	Nummer
orig.....	original
Pap.	Papier
Perg.....	Pergament
Perg.-Pr.	Pergamentpressel
Pl.	Plica
rückw.....	rückwärts
Urk.....	Urkunde
vgl.....	vergleiche

REGESTEN

Nr. 740 1601-1665: Beschwerdeschriften der Hafnermeister (Matthias Weter; Paul Roppensamer), Bader und Barbieri, Rotgerber, Tischler, Pfannhausamtsfasser, Schneider und Bäcker über Mißstände in ihrem Gewerbe und unbefugte Konkurrenz.

Orig. Pap. 2 + 2 + 2 + 2 + 2 + 2 + 4 *Bl.*

Nr. 741 1601 II 15: Hans Ober, Wirt und Bürger von Hall, tauscht mit grundherrlicher Zustimmung des Ferdinand von Kühbach, kaiserlicher Viertelhauptmann an der Etsch und Propst des augsbургischen St. Afra-Mairhofes in Bozen, mit Martin Posch "auf dem Walde" (Gnadenwald) im Gericht Thaur sein Gut auf dem "Amblperg" (Umlberg; Gem. Terfens) im Gericht Thaur, Gändlergut genannt. Anrainer sind im Osten Christian Riedmüller, im Süden Wolfgang Köchler und Christian Schnizer, im Westen die Gasse und im Norden der Holzteil. Der Grundzins wird an Galli (18 Kreuzer) an den Mairhof zu Vomp bezahlt. Die Julianakirche zu Terfens erhält für die Sonntagsmesse jährlich zwei Kreuzer. Ober erhält dafür ein Haus samt Grundstücken in Absam, das Martin Posch von seinem Bruder Christian gekauft hat.

Siegler: Ferdinand von Kühbach

Siegelbitte: Hans Reinisch, Gerichtsschreiber von Thaur

Zeugen: Kaspar Grafinger, Tischler von Absam; Michael Rieger von Arzl; Hans Stainer, Diener des Gerichtsschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 27,5 x 71 cm; *an Perg.-Pr. anh. Siegel (beschädigt)*

Nr. 742 1601 III 14: Martin Knol von Axams stellt der Waldaufstiftung in Hall einen Revers über ein Viertel des geteilten Gutes des Ambrosius Kröll, genannt "aufm Püchl", aus, welches er um 610 Gulden sowie drei Taler verehrten und drei Gulden verzehrten Leutkauf von Hans Happ, Gerichtsschreiber von Axams, gekauft hat. Der Stiftzins beträgt drei Pfund Berner und sechs Kreuzer.

Siegler: Michael Praitenlochner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Kaspar Schwarz, Bürger und Stadtschreiber von Hall

Zeugen: die Brüder Jakob, Kästl, Ulrich und Christian
Woninslannd von Axams

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Pap.-Siegel

Nr. 743 1601 VI 7: Balthasar Hurlahusch, Pfarrer von Stubai, stellt der
Waldaufstiftung einen Revers über den Bürgenhof
aus, den er von Christian Pitl, Mesner zu Mieders im Stubai, eingetauscht hat.
Der Grundzins beträgt zwei Mark drei Pfund Berner.

Siegler: Balthasar Hurlahusch

Orig. Perg. m. Pl. 23,5 x 64,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 744 1601 VI 7: Hans Pennz, Wirt zu Mieders im Stubai, stellt der
Waldaufstiftung einen Revers über das Freistiftgut
Peulstainerhof außerhalb Telfes aus, das er um 485 Gulden von Christian Pitl,
Mesner zu Mieders, gekauft hat. Der Stifzins beträgt jährlich acht Pfund Berner
und drei Kreuzer Ehrung.

Siegler: Hans Pennz

Orig. Perg. m. Pl. 23,5 x 69,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 745 1601 IX 20: Gottfried Reinperger hat anstelle seines Schwagers
Georg Lennz, Gastgeber zu Thaur, von Anton Velt-
bruner 50 Gulden für einen Weinkauf erhalten.

Siegler: Gottfried Reinperger

Orig. Pap. 13,5 x 21 cm; aufgedr. Petschaft

Nr. 746 1601 X 1 (Abschrift): Erzherzogin Anna Katherina, Witwe
von Erzherzog Ferdinand II., erläßt als Inhaberin
des Gerichtes Thaur eine Handwerksordnung für die Schneidermeister dieses
Gerichtes.

Siegler: Erzherzogin Anna Katherina

Orig. Pap. 16 Bl. (stark beschädigt); an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel (fehlt)

Nr. 747 1601 X 1 (Abschrift von 1705 XII 28): Inhalt wie Nr. 746.

Siegler der Abschrift: Blasius Benedikt Moriggl, Gerichtsschreiber von Thaur

Orig. Pap. 25 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 748 1601 X 31: Inhalt wie Nr. 746.

Orig. Perg.-libell 14 Bl.; an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel

Nr. 749 1601 XI 1: Wolfgang Khern, Bürger von Hall, bestimmt in seinem Testament: Seine Gattin Sabina Schmeizl erhält 325 Gulden sowie vom übrigen Vermögen ein Drittel. Sein Bruder Kaspar Khern von Mils erhält 100 Taler, was 120 Gulden entspricht.

Siegler: Sebastian Bärthl, Bürgermeister von Hall

Siegelbitte: Kaspar Schwarz, Bürger und Stadtschreiber von Hall; Heinrich Altherr, Diener des Stadtschreibers

Zeugen: Joachim Welzenperger, Gastgeber und Bürger von Hall; Georg Raich, Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 47 x 66,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 750 1601 XII 14: Balthasar Praunögger, genannt Wagner von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Kammerland in Axams aus, welches er um 790 Gulden von Kaspar Wolf in der Albergasse in Axams gekauft hat.

Siegler: Georg Troner, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Simon Freiseisen, Müller und Bürger von Hall; Martin Enngschalck, Bäcker und Bürger von Hall; Heinrich Altherr, Diener des Stadtschreibers von Hall

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 751 1601 XII 22: Nikolaus Pfaner, Geiger zu Hall, bestimmt in seinem Testament, daß seine Frau sein gesamtes Vermögen erbt und dafür die fünf unmündigen Kinder Lorenz, Benedikt, Sabina, Barbara und Elisabeth erziehen soll. Zwei Söhne namens Hans und Christof sind bereits erwachsen und als Handwerker in der Fremde.

Siegler: Sebastian Bärthl, Bürgermeister von Hall

Siegelbitte: Christof Äger, Diener des Stadtschreibers Kaspar Schwarz

Zeugen: Georg Lochner, Bürger und Fasser von Hall; Matheus Harmueter, Müller von Hall; Gall Khnogler, Geiger zu Hall; Mattheus Sehm d.J., Fasser von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 20,5 x 72 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 752 1602 III 11: Christian Walch, Probierer der fuggerischen Schmelzhütte Achenrain, und seine Gattin Anna Auer erteilen nach dem Tode des Michael Auer, Pfannhausarbeiter in Hall, ihrem anderen Bruder Hans Auer zu Pichl in Rattenberg die Vollmacht, sie bei der Erbteilung zu vertreten.

Siegler: Christian Walch

Orig. Pap. 1 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 753 1602 III 22 (Abschrift): Ordnung des Fleischverkaufes durch die Innsbrucker Metzger von Ostern 1602 bis zur Fastenzeit 1603, erlassen von der Stadt Innsbruck.

Siegler: Stadt Innsbruck

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 754 1602 XI 6 Melchior Kornmann, Bäcker und Bürger von Wasserburg am Inn, bestätigt seiner Schwester Bärbl, verheiratet mit Hans Stadler, Inwohner und Pfannhausarbeiter in Hall, daß er ihr die gesamte Verlassenschaft ihres verstorbenen Vaters Bartholomeus Kornmann, Bürger von Wasserburg, geschenkt hat.

Siegler: Melchior Kornmann

Orig. Pap. 21 x 20 cm; aufgedr. Petschaft

Nr. 755 1603 IV 14 Martin Schmid, Bürger und Hufschmiedmeister von Hall, und seine Gattin Maria Saurwein, Witwe des Simon Älbl, Bürger und Hufschmiedmeister von Hall, und deren Anweiser Degenhart Forster, Salzschißmeister von Hall, stellen der Haller Nikolauskirche einen Revers über das Haus (Schmiedgasse 4 und Salvatorgasse 5) samt Schmiede aus, das sie von ihrer Tochter bzw. Stieftochter Appolonia, nunmehr mit Jakob Khloz, Bürger und Kupferschmiedmeister von Hall, verheiratet, um 1050 Gulden gekauft haben. Es liegt zwischen der Markt- und Schmiedgasse und grenzt im Osten an Anton Veldprunner, im Süden mit der Schmiede an die Schmiedgasse, im Westen an den Bäcker Michael Meitingen und die Tanner'schen Erben und im Norden an die Marktgasse. Von diesem Haus werden jährlich sechs Kreuzer an die Nikolauskirche, sechs Kreuzer an die Familie Pallaus, 30 Pfund Berner an die Liebfrauenbruderschaft, fünf Pfund Berner an die Ulrichkirche in Thaur, sechs Kreuzer an die Heiligkreuzer Kirche und ein Pfund Berner fünf Kreuzer an die Perkmüllerischen Erben gezinst.

Siegler: Martin Wetin, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Heinrich Altherr, Diener des Stadtschreibers Kaspar Schwarz

Zeugen: Hans Reinperger, Riemermeister und Bürger von Hall; Michael Meitingen, Bäckermeister und Bürger von Hall; Georg Unterweger, Sattlermeister und Bürger von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Petschaft (fehlt)

Nr. 756 1603 IV 25 Rathaus zu Innsbruck: Bürgermeister und Rat der Stadt Innsbruck bestätigen dem Christof Wenig, Pfarrer von Hall, die eheliche Geburt. Sein Vater Peter Paul Wenig, Lichtkammerer Erzherzog Ferdinands II., hat am 18. Juli 1574 Magdalena Evein von Sterzing geheiratet. Die Taufe Christof Wenigs erfolgte am 22. März 1576.

Siegler: Stadt Innsbruck

Orig. Pap. 29,5 x 43,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 757 1603 VII 23 Kopie der novellierten Ordnung für die Nauschiffmeister von Hall: Folgende Schiffmeister werden genannt: Georg Mörl als Brudermeister, Georg Hamerl, Wolf Widenhueber, Sebastian Khöpf, Georg Gärh, Balthasar Haiden, Hans Miterhoffer, Hans Wilderer, Veit Mörl, Zacharias Hueber, Georg Wilderer. Folgende Schiffknechte werden genannt: Peter Spainz, Wilhelm Neumayr, Leonhard Manharter, Melchior Gartner, Hans Hipflhamer, Georg Behemb, Augustin Lackhner, Balthasar Mayr, Wolfgang Schöpf, Sebastian Schweickhofer, Hans Saurleitner, Lamprecht Auer, Kaspar Hofner, Georg Prener, Simon Wagner, Kaspar Wagner, Martin Letenpichler, Hans Grueber, Hans Mair, Hans Hämerl, Sohn des Georg Hämerl.

Orig. Pap. 14 Bl.; beiliegend: zahlreiche Entwürfe und Schreiben im Zusammenhang mit der novellierten Nauschiffordnung, 33 Bl.

Nr. 758 1603 VII 23 Inhalt wie Nr. 757.

Orig. Pap. 31 Bl.

Nr. 759 1604 V 28 Georg Mayr von Rinn hat von der Waldaufstiftung ein Darlehen von 400 Gulden auf fünf Jahre mit 5 % Zinsen jährlich erhalten. Dafür verpfändet er sein Drittel des Mairhofes und verpflichtet sich zur termingerechten Rückzahlung.

Siegler: Albein Gasser, Landrichter von Sonnenburg

Siegelbitte: Heinrich Altherr, Diener des Landgerichtsschreibers Kaspar Schluderpacher

Zeugen: Georg Mayr, genannt Schwaigkhofner, von Rinn; Andreas Hofer von Rinn; Martin Narrall von Rinn

Orig. Pap 41,5 x 31,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 760 1604 VI 8 Leonhard Rangger von Götzens stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Baumkirchnergut in Birgitz aus, das er von Adam Bayr von Götzens um 800 Gulden gekauft hat.

Siegler: Michael Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Hieronimus Praun, Diener des Stadtschreibers Kaspar Schwarz

Zeugen: Christian Lener, Wirt unterm Schönberg; Paul Stefan, Bürger und Gastgeber von Hall

Orig. Pap. 7 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (abgefallen)

Nr. 761 1604 XI 19 Melchior Praxmarer von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Stiftrecht "Neurauth" im Sellrain mit neuerbautem Haus aus, das er von Jakob Jordan von Axams um 460 Gulden gekauft hat.

Siegler: Michael Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Kaspar Schwarz, Bürger und Stadtrichter

Zeugen: Hans Pichler von Mutters; Hans Holzer von Mutters; Ruprecht Kofler vom Stainerhof in Axams

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 762 1605 V 10 Paul Kaltenpacher, Bürger und Fassermeister von Hall, bestätigt der Stadt Hall einen Rückstand bei der Bezahlung der Landsteuer in der Höhe von 60 Gulden, den er mit 3 Gulden pro Jahr verzinst. Dafür verpfändet er auch sein Haus "Fenichlstain", das vor dem Egelhausertor in der Oberen Fassergasse (heute: Speckbacherstr.) am Bach liegt.

Siegler: Hans Maisfelder, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Kaspar Schwarz, Bürger und Stadtschreiber

Zeugen: Erhart Graintaler, Bürger von Hall; Josef Pranthofer, Bürger von Hall; Wolfgang Eyperger, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 48,5 x 35,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 763 1605 VII 29 Benedikt Griesmayr von Tulfes hat mit grundherrlicher Bewilligung der Waldaufstiftung von Martin Stefan von Tulfes ein Grundstück im Phanner Feld in Tulfes um 36 Gulden gekauft. Es grenzt im Osten an Valtin Krällinger, im Süden an Christian Müller, im Westen an den Lavirenbach und im Norden an Christian Hertenstain.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekreetsiegel von 1533)

Siegelbitte: Kaspar Schwarz, Bürger und Stadtschreiber
 Zeugen: Hans Stefanskircher, Bürger von Hall; Oswald Moser zu Wiesen in Ambras; Hieronimus Praun, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 28,5 x 40 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 764 1605 X 29 Sogenannter "Torhuetzettel", mit dem die Stadt Hall gemäß landesfürstlichen Befehlen jedermann den Zutritt nur nach Maßgabe der Instruktionen der Torhüter gestattet. Grund ist die im Ausland grassierende "geverliche Infektion".

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Orig. Pap. 21 x 30,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 765 1605-1619 Mehrere Exemplare der sogenannten "Wierts-Tafl und Ordnung", mit denen die jeweils gültigen Preise für Verpflegung und Unterkunft festgelegt wurden. Dabei auch einige Listen von Wirten in Hall, deren Zahl zwischen 27 und 34 schwankt.

Orig. Pap. 12 Blatt, davon 2 Blatt mit aufgedr. Papiersiegel der Stadt Hall

Nr. 766 1606 I 27 (Abschrift): Bürgermeister und Rat der Stadt Hall erlassen eine neue Handwerksordnung für die Zimmerleute in Hall. Insetiert ist eine Liste der Mitglieder der Zunft: Georg Zeuner, Stadtzimmermeister; Meister Gorg Schmit; Meister Michael Eham; Brunnenmeister Michael Sautner; Meister Kaspar Ätenperger; Meister Hans Bärtl; Amtszimmermeister Christof Miller; Amtsbrunnenmeister Simon Hochenreuter; Münzzimmermeister Algast Mad; weiters werden folgende Gesellen genannt: Hans Soyer, Kaspar Haylandt, Ruepp Kharnauer, Amtspolier, Veit Gschwenntner, Hans Püchler, Symon Piechl, Martin Ätenperger, Wolfgang Piberger, Georg Peuntner, Georg Praun. Beiliegend ein Schreiben vom 7. Mai 1610, worin die Stadt um eine genaue Unterscheidung der Arbeiten der Zimmerleute und der Distler (Tischler) gebeten wird.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel)

Orig. Pap. 8 + 2 Bl.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel)

Orig. Pap. 8 Bl.

Nr. 771 1607 IV 3 Nikolaus Stäckhler von Stubai und seine Gattin Magdalena Spän stellen der Nikolauskirche in Hall einen Revers über das Weiglut in der Außerneder im Stubai aus, das sie von Hans Spän gekauft haben.

Siegler: Hans Möderl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Kaspar Schwarz, Bürger und Stadtschreiber

Zeugen: Georg Kärtl, Inwohner und Zimmermann von Hall; Simon Hueber, Zimmermann von Rinn; Heinrich von Tapon, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (fehlt)

Nr. 772 1607 VI 5 Der öö. Regimentsrat Matthias Burglechner schreibt der Stadt Hall, daß sie ihn bei seinem Werk über die Grafschaft Tirol unterstützen soll. Auf einer Liste verlangt Burglechner ein Bild von der Stadt, dann Auskunft über die Grafen (sic!) von Hall und ihr Aussterben, über die Erbauung und Stadtrechtsverleihung, über die Anzahl der Belagerungen in Kriegen, über die Zahl der Gotteshäuser, über die Zahl der Klöster und fürstlichen Niederlassungen, über das Pfannhaus, über die Münzstätte und über die Glashütte.

Orig. Pap. 3 Bl.

Nr. 773 1607 IX 19 Anna Maria Gilger, verheiratet mit Paul Reinperger, Bürger und Riemermeister von Hall, bestimmt in ihrem Testament, daß ihr Gatte bei ihrem Tode die Morgengabe zurückerhält und daß er ein Drittel ihres Vermögens als Eigentum erhält, den Rest aber bis zu seinem Tode nutzen darf. Nur die Kleider und der Schmuck gehen auf die übrigen Erben über.

Siegler: Hans Tunckhlstainer, Bürgermeister von Hall

Sieglerbitte: Gabriel Schwarz, Sohn des Haller Stadtschreibers und Bürgers Kaspar Schwarz

Zeugen: Josef Baumgartner, Stiftsorganist und Bürger von Hall; Andreas Edenhauser, Wirt und Bürger von Hall; Sebastian Stefan, Riemermeister und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 24 x 58,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 774 1608 I 31 (Abschrift): Paul Schwaikhofer d.J. "aufm Tafl" zu Axams, Christina Schwaikhofer, verheiratet mit Adam Oberauer am Wattenberg, Anna Schwaikhofer, verheiratet mit Marin Steckhl zu Hollenzen (Gem. Mayrhofen) im Zillertal, und Melchior Praxmarer als Vertreter der im Ausland weilenden Katharina Schwaikhofer, alle Kinder des verstorbenen Paul Schwaikhofer d.Ä., Pfannhausamtsholzwerkfördinger im Klausenwald, und seiner ersten Gattin Margarethe Graf, haben mit Zustimmung des Leonhard Lener, Gerichtsverwalters des Klosters Frauenchiemsee, dem Hans Angerer den halben Taflhof in Axams sowie das Wildbad im Sellrain um 700 Gulden verkauft.

Siegler: Leonhard Lener

Zeugen: Jakob Khässtl von Axams; Peter Rieder von Axams; Hans Wegscheider von Axams; Sebastian Puecher von Axams; Michael Häckhl von Mutters; Georg Guetleben von Inzing

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 775 1608 III 1 Hans Hämerl, Bürger von Hall, hat mit grund herrlicher Zustimmung des Spitals von Hall dem Sebastian Platianer, Bürger und Gastgeber von Hall, einen Stadl an der Unteren Lend um 60 Gulden verkauft, den der verstorbene Vater Georg Hämerl besessen hat und den der Verkäufer von seiner Schwester gekauft hat. Der Grundzins beträgt 12 Kreuzer. Der Stadl grenzt im Osten an Veit und Georg Mörl, im Süden an die Gemeinde, im Westen an die Kössentalerischen Herren und im Norden an die Prigar.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel)

Zeugen: Georg Raich, Bürger und Tuchhandelsherr in Hall; Paul Jobst, Bürger von Hall; Kaspar Schwarz, Bürger und Stadtschreiber von Hall; Hieronimus Schemperger, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 25 x 73,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 776 1608 IV 9 Andreas Edenhauser, Pfannhausamtszimmermann, und seine Gattin Magdalena Kirchmayr, vertreten durch Paul Klafmüller, Bürger und Tischler von Hall, stellen dem Adam Mallet, Bürger und Gastwirt von Hall, einen Schuldbrief über 100 Gulden aus, die zur Abfertigung der Erben des ersten Gatten Magdalena Kirchmayrs, Peter Fünfaicher, dienen. Bis zur Aufkündigung des Darlehens sind jährlich fünf Gulden Zins zu zahlen. Sie verpfänden dafür das von Peter Fünfaicher stammende Haus in der Wisergasse (= Rosengasse 11). Es grenzt im Osten an Leonhard Paugger, im Süden an die Wisergasse, im Westen an Zacharias Moser und im Norden an Paul Klafmüller.

Siegler: Michael Schleindl, genannt Zinggl, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Leonhard Neuwirt, Metzger und Bürger von Hall; Georg Imberl, Schlosser und Bürger von Hall; Gabriel Schwarz, Sohn des verstorbenen Stadtschreibers und Bürgers von Hall Kaspar Schwarz

Orig. Pap. 48 x 36,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 777 1608 VII 12 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall werden als Vertreter der Waldaufstiftung für den Mittwoch, 16. Juli 1608, vor die Regierung in Innsbruck geladen, um im Streit mit dem Kloster Wilten bezüglich der grundherrlichen Rechte am Püchlergut in "Raittens" (Raitis; Gem. Mutters), welches Hans Holzer von Hans Üchler gekauft hat, zu verhandeln.

Orig. Pap. 2 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 778 1608 X 27 Michael Schleindl, genannt Zinggl, Stadtrichter von Hall, bestätigt, daß Michael Kapsler, Bürger und Rotgerbermeister von Hall, soviel Schulden angehäuft hat, daß er mit Urkunde vom 15. September 1608 auf sein ganzes Vermögen verzichtet hat. Auf 20. Jänner 1609 wird in der Gerichtsstube im Rathaus um 8 Uhr morgens eine Tagsetzung für die Gläubiger angesetzt. Zwischenzeitlich wird Hans Wörndle, Bürger und Zinseinnehmer der Gotteshäuser in Hall, zum Vermögensverwalter bestellt.

Siegler: Michael Schleindl, Stadtrichter von Hall

Orig. Pap. 47,5 x 36,5; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 779 1609 I 6 Andreas Edenhauser, Bürger und Gastgeber von Hall, ist dem Michael Schleindl, genannt Zinggl, Bürger von Hall, als Vertreter der Geschwister Matthias, Rosina und Dorothea, Kinder des Hans Zinggl, Bürger von Hall, wegen des Kaufes eines Gutes im Thaurer Feld 1050 Gulden schuldig. Davon bezahlt er 750 Gulden sofort, der Rest wird mit 5 % verzinst. Dafür verpfändet er das sogenannte "Halschreibergut" jenseits der Unteren Lend im Sonnenburger Gericht.

Siegler: Michael Pardeller

Siegelbitte: Michael Toblander, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Sebastian Mösstl, Bürger von Hall; Hans Gapp, Inwohner und Münzergeselle von Hall; Sebastian Zeissler, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 57 x 42,5 cm; aufgedr. Papiersiegel; die Urkunde war zunächst mit 1607 I 30 datiert; für die Siegelbitte der ersten Ausführung war Heonimus Praun, Diener des Stadtschreibers Kaspar Schwarz, als Zeugen Christof Schick, Lendhüter und Bürger von Hall, sowie Andreas Oberhofer, geschworener Lendschneller und Bürger von Hall, vorgelesen.

Nr. 780 1609 IV 7 Entwurf einer Handlungsordnung der Schwarzfärber in Tirol, besonders in Innsbruck, Hall, Rattenberg und anderen Städten und Märkten. Die Ordnung umfaßt 31 Artikel. Beiliegend eine Stellungnahme der Stadt Hall und des Schwarzfärberhandwerks.

Orig. Pap. 11 + 4 + 4 Bl.

Nr. 781 1609 VI 17 Wolfgang Rotweil, Seilermeister und Bürger von Hall, als Gerhabe der Maria Frick, Witwe des Ratsbürgers Hans Teisslpacher und nunmehr verheiratet mit Adam Eggl, Ratsbürger von Hall, sowie der Tochter Rosina bestätigt, 350 Gulden aus dem väterlichen Erbe sowie 20 Gulden Erziehungsgeld für Rosina erhalten zu haben gemäß der Erbverhandlung vom 21. Juni 1599.

Siegler: Michael Toblander, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Hans Hueber, Seilermeister und Bürger; Georg Mossauer, Inwohner und Gerichtsprokurator von Hall; Sebastian Zeissler, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 42 x 32,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 782 1609 VIII 5 Elisabeth Auer, Tochter des Virgil Auer, Handelsmann und Bürger von Salzburg, und seiner Witwe Katharina Hildeprant, nunmehr mit Georg Aichorn, Pfannhausamtswaldmeister, verheiratet, bestimmt in ihrem Testament, daß sie nach altem katholischen Brauch begraben werden soll. An die Armen sollen 20 Gulden verteilt werden. Ihr Mann Christof Resenperger erhält die Morgengabe (300 Gulden) zurück, weiters das vergoldete Silbertrinkgeschirr und die eingelegte Truhe, sowie die Kleider. Ihr übriges Erbe darf er lebenslang nutzen oder ein Drittel als Eigentümer übernehmen.

Siegler: Peter Gschwendtner (1604 datiertes Siegel); Hans Roschmann; Wilhelm Reinhardt; Paul Uschall

Orig. Pap. 6 Bl.; 1 aufgedr. Papiersiegel + 3 Petschaften

Nr. 783 1609 XI 13 Georg Pradler am Mühlbach in Kolsaß stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen Garten am Mühlbach in Kolsaß aus, den er um 330 Gulden von Michael Stainlechner und dessen Gattin Magdalena Lindebner gekauft hat.

Siegler: Michael Toblander, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Ruprecht Weinradl von Rinn; Michael Rechtaler, Tagwerker und Inwohner von Hall; Sebastian Zeissler, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 784 1609 XI 13 Georg Pradler am Mühlbach in Kolsaß stellt der Waldaufstiftung einen Revers über eine Neurauth in Kolsaß am Mühlbach aus, die er um 70 Gulden von Michael Stainlechner und dessen Gattin Magdalena Lindebner gekauft hat.

Siegler: Michael Toblander, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Ruprecht Weinradl von Rinn; Michael Rechtaler, Tagwerker und Inwohner von Hall; Sebastian Zeissler, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 785 1609 XI 26 Martin Happ, Gerichtsschreiber von Axams, bestätigt, daß Hans Oberauer "aufm Tafl" in Axams nach dem Tode seines Großvaters Paul Schwaikhofer d.Ä., Holzwerkfürdinger, den halben Taflhof samt dem "Taflpad" von den Erben gekauft hat. Der Hof ist Frauenchiemsee, das Bad der Waldaufstiftung grundherrlich unterworfen. Das Wildbad hat Paul Schwaikhofer d.Ä. vor ungefähr 15 Jahren von Hans Kündl eingetauscht. Durch die Holzbringung für die Saline im Taflwald wurde die Quelle verschüttet, weshalb zunächst das baufällige Badehaus nicht neu gebaut wurde. Auf Betreiben Erzherzog Maximilians III. wurde die Quelle wieder freigelegt und ein neues Badehaus auf Kosten der Kammer errichtet. Es wurde dann Oberauer mit einer besonderen Instruktion übergeben. Jetzt soll Oberauer vier Grundzinse nachzahlen. Ein Bademeister wurde bisher noch nicht angestellt (vgl. Urk. Nr. 774).

Siegler: Martin Happ

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 786 1609 XII 5 Jakob Gleinser von Gleins im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Gleinserhof aus, den er um 900 Gulden von seinem Bruder Thomas Gleinser gekauft hat.

Siegler: Michael Toblander, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Martin Schwaiger, Bäckermeister und Bürger von Hall; Paul Wörz von Mils; Mattheus Kofler, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 27,5 x 58,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 787 1610 Mehrere Exemplare einer Abschrift bzw. von Entwürfen für eine Handwerksordnung der Tischler in Hall mit beiliegenden Schreiben.

Orig. Pap. 4 + 8 + 8 + 4 + 2 Bl.

Nr. 788 1610-1692 Ein Bund Schriften bezüglich des Tischlerhandwerkes in Hall, betreffend Beschwerden wegen unbefugter Eingriffe durch Fremde, Zimmerleute, Dorftischler usw.

Orig. Pap. 41 Bl.

Nr. 789 1610 I 21 Paul Laimgruber zu Moos im Volderwald verkauft um 20 Gulden dem Jakob Guetmann, Pfannhausamtsadjunkt und Bürger von Hall, von seinem halben Mooshof im Volderwald jenen jährlichen Zins von 4 Pfund Berner, den einst das Kloster Scheyern im Bistum Freising eingenommen hat und den der Großvater Georg Laimgruber 1554 gekauft hat.

Siegler: Paul Laimgruber (eigenhändige Unterschrift)

Orig. Pap. 48 x 35,5 cm; aufgedr. Petschaft

Nr. 790 1610 II 15 Georg Rösch von Mils stellt der Nikolauskirche in Hall einen Revers über ein Gut im oberen Dorf in Mils aus, das er von Wolfgang Widner übernommen hat. Es grenzt im Osten an Erhart Haller, im Süden an die Dorfstraße, im Westen an die Witwe des Wolfgang Stöger und im Norden an Maximilian Kern.

Siegler: Georg Wurmser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Sebastian Althamer von Thaur, Pfannhausarbeiter; Hans Höger am Aichat in Absam, Pfannhausarbeiter; Adam Wieder, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 7 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 791 1610 III 19 Oswald Lechner von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Harbengut und drei Kammerland aus, die er von Oswald Mayr von Aldrans, genannt Müller, als Gerhaben seines Bruders Jakob Lechner übernommen hat.

Siegler: Gregor Wurmser, Stadtricher von Hall
 Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall
 Zeugen: Paul Stefan, Bürger von Hall; Jakob Gaßmayr, Gastgeber und Bürger von Hall; Georg Ainich von "Metzau" (Mötz ?) im Gericht Petersberg

Orig. Pap. 7 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 792 1610 IV 24 Erzherzog Maximilian III. bestätigt, daß Anton Puechhaimb, Freiherr zu Rapps und Krumpach, dem Spital in Hall in seinem Testament vom 20. Oktober 1589, ausgefertigt in Rouen in der Normandie, 4000 Gulden vermacht hat. Dafür soll ihm und seiner Mutter jährlich zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten eine Totenmesse gelesen werden, weiters sollen jährlich zwei bis drei Waisenkinder eine Hochzeitsaussteuer erhalten. Die Testamentsvollstreckung wurde Georg Fieger und seiner Gattin Agnes Puechhaimb übertragen. In der Zwischenzeit sind insgesamt 4750 Gulden fällig geworden, die auf dem Gericht Rettenberg gelegen sind. Da nun der letzte Gerichtsinhaber Erasmus von Landau gestorben und das Gericht an den Landesfürsten zurückgefallen ist, der es schuldenfrei haben will, wird die ausstehende Summe auf den Zoll von Lueg übertragen, von wo halbjährlich 112 Gulden 30 Kreuzer zu zahlen sind.

Siegler: Erzherzog Maximilian III.

Orig. Perg. m. Pl. 60 x 73 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 793 1610 IV 28 Die Hofkammer fördert die Stadt Hall als Vertreter der Waldaufstiftung auf, in der Angelegenheit der Neuverleihung des Taflbades, die im Hinblick auf die mehrere Jahre nicht geleistete Zinszahlung verweigert wurde, Stellung zu nehmen und legt die Sachverhaltsdarstellung des Hans Oberauer von Axams bei (vgl. Urk. Nr. 785).

Orig. Pap. 2 + 4 Bl.

Nr. 794 1610 V 10 Michael Oberkueffer von Sellrain im Gericht Axams und dessen Gattin Elisabeth Glaz, vertreten durch Paul Schwaikhofer "aufm Tafl" in Axams, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über das Freistift im Sellrain oberhalb von Rothenbrunn aus, das sie von ihrem Vater bzw. Schwiegervater Sigmund Glaz geerbt haben.

Siegler: Balthasar Geiger, Richter von Axams
 Zeugen: Hans Peiller d.Ä. von Axams; Adam Abentung von Axams; Albein Zwelfer von Axams

Orig. Perg. m. Pl. 35 x 39,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 795 1610 V 14 Wolfgang Zolcher, Schneidermeister zu Steinach, stellt der Schrattenthalstiftung einen Revers über das Gut, genannt "Innergampfero!", aus, das er um 626 Gulden von den übrigen Mitgliedern der Familie Zolchner gekauft hat.

Siegler: Gregor Wurmser, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall
 Zeugen: Balthasar Teyrl, Tuchscherermeister und Bürger von Hall; Andreas Mayr, Bürger von Matrei; Peter Riedl, Bürger von Matrei

Orig. Pap. 8 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 796 1610 VI 19 (Abschrift): Stellungnahme der Stadt Hall bezüglich des Tafelbades im Sellrain (vgl. Urk. Nr. 793): Das Wildbad hat jährlich 12 Kreuzer der Waldaufstiftung zu zinsen sowie 3 Kreuzer Ehrung. 1606-1608 ist dies aber unterblieben. 1609 wollte Hans Oberauer den ausständigen Zins begleichen und wurde dabei befragt, warum dies unterblieben ist. Oberauer rechtfertigte sich damit, daß er erst vor zwei Jahren das Bad gekauft hatte und den Grund nicht kenne, weshalb die Vorbesitzer den Grundzins schuldig geblieben sind. Er und die Vorbesitzer wurden nun neuerlich - binnen 14 Tagen - geladen, um die entsprechenden Urkunden über den Verkauf vorzulegen. Beide sind aber nicht erschienen.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr 797 1610 VII 24 Andreas Abentung an der Sill in der Herrschaft Ambras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das "Drei-Georgen- oder Perglgut" aus, das er von Wilhelm Zöhentmayr, Gerichtsprokurator und Bürger von Innsbruck, als Gerhabe des Albein Gasser d.J., Sohn des verstorbenen Albein Gasser d.Ä., Landrichter von Sonnenburg, und der übrigen Erben um 750 Gulden gekauft hat. Dieses Gut hat Albein Gas-

ser d.Ä. am 25. Jänner 1606 von Hans Lärcher von Wilten als Gerhabe der Kinder des verstorbenen Christof Engel, Müller an der Sill, gekauft.

Siegler: Andreas Abentung

Orig. Pap. 10 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 798 1610 VII 24 Erklärung der Kammer, mit der Sachverhaltsdarstellung bezüglich des Taflbades des Hans Oberauer einverstanden zu sein und die Angelegenheit auf sich beruhen zu lassen (vgl. Urk. Nr. 796).

Orig. Pap. 2 Bl.; 5 Petschaften

Nr. 799 1610 VIII 11 Gabriel Pfanner, Hufschmiedmeister und Bürger von Hall, und dessen Gattin Rosina Ebner, vertreten durch Bernhard Edenpüchler, Leinweber und Bürger von Hall, stellen der Nikolauskirche einen Revers über das Haus und die Hufschmiede (= Schmiedgasse 4 und Salvatorgasse 5) aus, die sie von Magdalena Schmid, Gattin des Josef Schneider, Hufschmied und Bürger von Hall, gekauft haben. Das Haus liegt zwischen der Markt- (Salvator-) und Schmiedgasse und grenzt im Osten an Anton Veldprunner, im Süden an die Schmiedgasse, im Westen an Michael Meitinger, Bäcker, und Abraham Hölltaler, Messerschmied, und im Norden an die Markt-gasse (vgl. Urk. Nr. 755).

Siegler: Gregor Wurmser, Stadtricher von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Georg Grünwald, Bäckermeister und Bürger von Hall; Hans Lochner, Sattlermeister und Bürger von Hall; Mattheus Kofler, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 8 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 800 1610 IX 1 Schreiben des Gerichtsschreibers von Axams Happ an den Zinseinnehmer der Waldaufstiftung Hans Wörndle, worin er mitteilt, daß der Axamer Landrichter Balthasar Geiger derzeit abwesend ist. Sobald er zurückkehrt und seine Zustimmung gibt, soll Hans Oberauer nach Hall, vorraussichtlich am 10. September, gebracht werden (vgl. Urk. Nr. 798).

Orig. Pap. 1 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 801 1610 IX 3 Hans Wöndle, Zinseinnehmer der Haller Gotteshäuser und Bürger von Hall, als Gerhab von Hans Stätner, Sohn des verstorbenen Gregor Stätner, Schiffsknecht, dann Maria Gartner, Witwe des Georg Hamerl, Nauschiffmeister und Bürger von Hall, vertreten durch Tegegenhardt Forster, Salzschiiffmeister und Bürger von Hall, und Elisabeth Hamerl, Gattin des Nauschiffknechtes Augustin Lackner, vertreten durch Christof Müller von Volderwald stellen der Nikolauskirche von Hall bezüglich des Eckhauses an der Herrengasse (= Wallpachgasse 3) gegenüber den Häusern des Paul Kripp von Prunnberg und des Wirtes Christof Özl einen Revers aus. Das Haus grenzt im Osten an die Herrengasse (Wallpachgasse), im Süden an das Haus der Nikolauskirche (= Wallpachgasse 1), im Westen un Norden an die Gasse.

Siegler: Gregor Wurmser, Stadtrichter von Hall; Christof Müller; Hans Wöndle

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Georg Wagner, Wirt, Gastgeber und Bürger von Hall; Leonhard Erhart, Zinngießermeister und Bürger von Hall; Hans Rudolf Töpsl, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 9 Bl.; drei aufgedr. Papiersiegel

Nr. 802 1610 IX 1 Jakob Halder von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Tenggenhof in Amras aus, den er um 450 Gulden von Peter Schiferer von Amras gekauft hat.

Sigler: Gregor Wurmser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Balthasar Stötner, Fußbote und Inwohner von Hall; Andreas Farbmacher, Fuhrmannschneller und Inwohner von Hall; Sebastian Hinterstainer, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 58 x 42,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 803 1610 IX 3 Hans Wörndle, Zinseinnehmer der Gotteshäuser und Bürger von Hall, wird zum Kurator der Brüder Hans, der bereits verstorben ist, und Peter, welcher außer Landes ist, die beide Söhne des verstorbenen Haller Inwohners und Schiffknechtes Gregor Stötner sind, bestellt. Als solcher verpflichtet er sich, seinen Anteil am Grundzins für die Nikolauskirche in Hall von einem Gulden jährlich der Elisabeth Hämerl zu zahlen. Der Grundzins von insgesamt vier Gulden liegt auf dem Eckhaus in der Herrengasse (= Wallpachgasse 3). Erwähnt wird auch eine Urkunde von 1549, die vom Verkäufer Thomas Rauscher und dem Kirchenpropst Hans Zehentner gesiegelt ist. Damals erwarb der Haller Bürger und Aufleger Kaspar Puzer das Haus (vgl. Urk. Nr. 801).

Siegler: Gregor Wurmser, Stadtrichter von Hall; Hans Wörndle

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Georg Wagner, Gastgeber und Bürger von Hall; Degenhart Vorster, Salzschißmeister und Bürger von Hall; Hans Rudolf Tepsel, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 5 Bl.; 2 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 804 1610 XI 17 Die Kammer fordert neuerlich eine Stellungnahme der Stadt Hall wegen des Tafelbades im Sellrain und übersendet die Bittschrift des Hans Oberauer, Bademeister im Sellrain.

Orig. Pap. 4 Bl.; 3 aufgedr. Petschaften

Nr. 805 1610 XII 22 Hans Tanngl von Fulpmes im Stubai hat nach dem Tode seiner Eltern Ulrich Tanngl und Magdalena Holzer als Ältester ein Viertel des Gutes zu "Unteryssnaquáz", das früher Hornhof hieß, übernommen und stellt der Waldaufstiftung einen Revers aus.

Siegler: Gregor Wurmser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Straßgueth, Diener des Stadtschreibers

Zeugen: die Brüder Georg Mayr von Mutters und Andreas Mayr von Telfes; Matthias Pürcher im Tal

Orig. Pap. 7 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 806 1610 XII 22 Stefan Hass auf Frangör im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Frangörerhofes im Stubai aus, das er von seinem Vater Christian Haß geerbt hat.

Siegler: Georg Wurmser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtrichter und Bürger von Hall

Zeugen: Simon Spann von Stubai; Andreas Mayr von Stubai;
Hans Tanngl von Stubai

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 807 1611-1649 Aufstellung der Auf- und Abzüge auf die Weingüter des Haller Spitals in Südtirol sowie der Weinzinse.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 808 1611 II 7 Untermais (Abschrift): Andreas Schnaitperger von Algund verkauft um 2150 Gulden und 15 Gulden Leutkauf dem Hans Marckhardt zu Hagnach den Weyerhof. 1200 Gulden werden sofort, 500 Gulden 1612 und der Rest 1613 bezahlt.

Siegler: Nikolaus Egen; Landrichter von Meran; Rogatus Christof Friedrich Hebenstreit

Zeugen: Erhart Kuen Pollinger von Untermais; Veit Salomon Schaffer von Untermais, Hans Riemer, Schneider von Untermais; Georg May von Untermais

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 809 1611 II 7 Untermais (Abschrift): Inhalt wie Urk. Nr. 808

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 810 1611 III 29 Nikolaus Deisselpach, Gastgeber und Bürger von Hall, als Gerhabe seiner Schwester Maria, Tochter des Hans Deisselpach, Ratsbürger von Hall, und seiner Witwe Maria Frick,

nunmehr mit Adam Eggl, Ratsbürger von Hall, verheiratet, bestätigt den Erhalt von 370 Gulden von seinem Stiefvater, welche laut Erbschaftsabhandlung der Schwester zustehen.

Siegler: Jakob Saurwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Michael Högwein d.J., Ratsbürger von Hall; Gabriel Schwarz, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Wolfgang Kirchperger, Maurermeister und Bürger von Hall

Orig. Pap. 41,5 x 32 cm; 2 aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 811 1612 V 1 (Abschrift): Bürgermeister und Rat der Stadt Hall bestätigen, daß Georg Kharg von Hallein 8 Jahre in Hall als Salzsieder tätig war und sich ordentlich verhalten hat.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 812 1612 V 10 Wolfgang Paumgartner, Fuhrmann und Inwohner von Hall, bestätigt anlässlich des Todes seiner Frau Agnes Pfister während der Pest ("Suchtzeit"), daß er binnen Jahresfrist allen in der Urkunde genannten Erben Rede und Antwort stehen will.

Siegler: Adam Eggl, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Martin Wethin, Ratsbürger von Hall; Adam Maleth, Ratsbürger von Hall; Georg Gottl, Stadtgerichtsgeschworener und Bürger von Hall; Josef Ritterl, Stadtgerichtsgeschworener und Bürger von Hall

Orig. Pap. 49 x 38 cm; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 813 1612 VI 25 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall setzten 1609 Josef Högwein, Gastgeber und Bürger von Hall, als Vormund der Geschwister Michael und Anna, Kinder des Paul Stefan, ein. Nun ist auch die Mutter Barbara Lenner gestorben. Högwein wird deshalb neuerlich zum Vormund bestellt, allerdings ist der Sohn Michael ebenfalls verstorben.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Orig. Pap. 48,5 x 36 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 814 1612 VII 13 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall setzen Hans Pruedl, Tuchhändler und Bürger von Hall, als Vormund des Josef Kern, Sohn des Oswald Kern von Geißlprechting im Gericht Traunstein in Bayern und der Anna Hörnger, ein. Sein Bruder Killian Kern, Gastgeber und Bürger von Hall, ist 1611 verstorben und sein Erbe fällt an Josef Kern. Erbschaftsverwalter ist Degenhart Vorster, Salzschißmeister und Bürger von Hall.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Orig. Pap. 48,5 x 36 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 815 1612 VII 13/1615 VIII 30 Zwei eigenhändige Schreiben des Dr. Hippolyt Guarinoni. Mit jenem von 1612 überreicht er der Stadt Hall zwei Exemplare der Lebensbeschreibung des Karl Borromeus. Mit dem von 1615 empfiehlt er der Stadt die Hebamme von Mils Lucia Arnold.

Orig. Pap. 2 + 2 Blatt; aufgedr. Petschaft

Nr. 816 1612 VII 20 Bürgermeister und Rat der Stadt Innsbruck stellen dem Georg Kolb, Schlosser, und seinem Bruder Paul Kolb, Schuhmacher, einen Sippsalbrief aus. Beide sind eheliche Kinder des Gregor Kolb, Inwohner von Innsbruck, und seiner Gattin Anna Schneider. Die Eltern haben laut Auskunft der Matrikenbücher am 21. Mai 1584 geheiratet.

Siegler: Stadt Innsbruck

Orig. Perg. m. Pl. 20 x 45,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 817 1612 IX 11 (Konzept): Barbara Anngerer, Gattin des Jakob Walcher, Rädermachermeister und Bürger von Hall, vertreten durch Hans Krazer, Fassermeister und Bürger von Hall, ist dem Christian Weishamer, Fassermeister und Bürger von Hall, als Vormund der Kinder des Abraham Kramer, ihres ersten Gemahls, namens Christof, Katharina und Ursula 200 Gulden schuldig, wofür sie jährlich 10 Gulden Zinsen zu zahlen hat.

Siegler: Adam Eggl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Christof Zehentner, Diener des Stadtschreibers;
Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Georg Peham, Schlossermeister und Bürger von
Hall; Veit Gschwentner, Zimmermeister und Bür-
ger von Hall; Thomas Schmidt, Diener des Stadt-
schreibers

Orig. Perg. 48,5 x 36,5; durch Schnitte ungültig gemacht

Nr. 818 1612 XI 20 Jakob und Balthasar Stäckhler und Hans Khellner
von Mieders im Stubai stellen nach dem Tode ihrer
Väter Mattheus und Thomas Stäckhler sowie Hans Kellner der Waldaufstiftung
einen Revers über die halbe Mutterbergalm und den halben Mutterberghof aus.

Siegler: Adam Eggl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von
Hall

Zeugen: Mattheus Tännler von Stubai; Thomas Oberacher
von Stubai; Christof Härtler von Stubai

Orig. Perg. m. Pl. 20 x 67 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 819 1612 XI 30 Hans Salmayr, Maurergeselle und Inwohner von
Hall, und seine Gattin Maria Stürzer, vertreten
durch ihren Vater Kaspar Stürzer, Salzwäscher und Bürger von Hall, stellen der
Nikolauskirche einen Revers über ihr Haus gegenüber dem Ölkopfbad (= Agramsgasse 20) aus, das sie nach dem Tode Kaspar Stürzers um 300 Gulden
gekauft haben. Das Haus grenzt im Osten an den Bach, im Süden und Westen an
die Witwe des Nikolaus Schütz und im Norden an das "Gaißplatzl" (= Ostende
der Agramsgasse).

Siegler: Adam Eggl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von
Hall

Zeugen: Georg Grünwald, Bäckermeister und Bürger von
Hall; Hans Schmidt, Fassermesiter und Bürger von
Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 820 1613 I 7 (Abschrift): Instruktion für Christof Hueber, Bürger von Hall, Grundzinse in Ehrenberg für das Spital laut Urbar einzunehmen. Eigenhändige Unterschrift von Hans Pruedl.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 821 1613 I 23 Ruprecht Grueber von Sellrain stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Viertel des Pirchenhofes im Sellrain aus, das er um 700 Gulden von Hans Wainslandt, Müller in Axams, gekauft hat.

Siegler: Georg Raich, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Hans Pruedl, Zinseinnehmer der Gotteshäuser und Bürger von Hall; Balthasar Teyrl, Tuchscherermeister und Bürger von Hall; Wolfgang Rotweil, Seilermeister und Bürger von Hall

Orig. Pap. 58 x 42,5 cm; auedr. Papiersiegel

Nr. 822 1613 I 23 Mattheus Schlögl auf Vergör (Gem. Fulpmes) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Viertel vom Frangörhof im Stubai aus, den er von seinem Vater Paul Schlögl geerbt hat.

Siegler: Georg Raich, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Hans Premb von Sellrain; Rueprecht Gruber von Sellrain; Hans Woninslandt von Axams

Orig. Perg. m. Pl. 29 x 61,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 823 1613 I 30 Degenhart Vorster, Salzschißmeister und Bürger von Hall, als Vormund der Eva, Tochter des verstorbenen Michael Mayr, Ratsbürger von Hall, und seiner Gattin Ursula Has, jetzt mit Adam Franz, Salzfaktor und Bürger von Hall, verheiratet, stellt dem Andreas Platianer, Seilermeister und Bürger von Hall, einen Schuldbrief über 100 Gulden aus. Die Verzinsung beträgt 5 Prozent.

Siegler: Georg Raich, Stadtrichter von Hall; Degenhart Vorster (eigenh. Unterschrift)

Siegelbitte: Christof Zehentner, Diener des Stadtschreibers; Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Kaspar Grimb, Schneidermeister und Bürger von Hall; Mattheus Kofler und Peter Söll, beide Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 48 x 36,5 cm; zwei aufgedr. Papiersiegel

Nr. 824 1613 II 1 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall setzen Gabriel Schwarz, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall, als Vormund der Maria, Tochter des Georg Wilderer, Nauschißmeister und Bürger von Hall, und seiner Gatten Elisabeth Schnizer, ein.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Orig. Perg. m. Pl. 21 x 44 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 825 1613 II 13 Hans Örlacher von Aldrans stellt der Grundherrschaft (Schloß Grünegg in Mils) einen Revers über das Köchlerlehen zu Tulfes aus, das er nach dem Tode seines Vaters Thomas Örlacher geerbt hat.

Siegler: Christian Zehentner, Landrichter zu Sonnenburg

Siegelbitte: Hans Jakob Schalber, Diener des Landgerichtschreibers Kaspar Schluderpacher

Zeugen: Wolfgang Grätz zu Völs; Valentin Pitschman von Patsch; Adam Loter von Patsch; Hans Nockher von Lans

Orig. Perg. m. Pl. 27,5 x 66,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 826 1613 II 25 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Vertreter des Spitals bestellen Hans Waidmann von Meran, fürstlich brixnerischer Amtmann an der Etsch, zum Bevollmächtigten des Spitals. Diese Bestellung erfolgt auf ein Jahr und wird jeweils um ein Jahr verlängert, wenn keine Kündigung erfolgt. Waidmann ist für die Einnahme des Grundzinses und anderer Abgaben in Unter- und Obermais, Algund und Tscherms zuständig. Bei nicht ordnungsgemäßer Erfüllung seines Amtes wird eine Strafe von 25 Gulden fällig.

Sielger: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 827 1613 V 3 (Abschrift): Schreiben des Melchior Burger, Stadt- und Landrichter in Meran, an den Prälaten des Klosters Steingaden in Bayern, da Hans Waidmann als Bevollmächtigter des Haller Spitals geklagt hat, daß das Kolster widerrechtlich den Grundzins des Seenhofes in Algund beanspruche. Der Inhaber des Hofes sowie ein Bevollmächtigter des Klosters werden zur Tagsatzung am 31. Mai vorgeladen.

Seigler: Melchior Burger

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 828 1613 VIII 14 Mehrere Schreiben, zum Teil Abschriften, bezüglich eines im Jahre 1521 vom Spital in Hall gekauften Grundzinses von 42 Kreuzer von einem Haus in Rattenberg, dessen genaue Lage vom Bürgermeister und Rat der Stadt Rattenberg auf Wunsch von Hans Ruedl, Zinseinnehmer der Gotteshäuser in Hall, eruiert werden soll.

Orig. Pap. 1 + 1 + 2 + 2 + 2 Blatt

Nr. 829 1613 X 7 Hans Zeiller, Glaser zu Breitweg in Thaur, stellt dem Abraham Hölltaler, Messerschmied und Bürger von Hall, als Kurator der Brüder Hans und Jenewein Sailler, die außer Landes weilen, einen Schuldbrief über 44 Gulden aus. Der Zinsfuß beträgt 2 Gulden 12 Kreuzer pro Jahr. Dafür verpfändet er ein halbes Haus in der Marktgasse (heute: Salvatorgasse).

Siegler: Georg Raich, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Schmidt, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann

Zeugen: Hans Edlmann, Badermeister und Bürger von Hall;
Georg Knoflach, Salzbergwerksverwandter und In-
wohner von Hall; Kaspar Weigele, Diener des
Stadtschreibers

Orig. pap. 42,5 x 32,5 cm; aufgedr. Papiersiegel (fehlt)

Nr. 830 1613 XII 11 Simon Sautter, Gastgeber und Bürger von Hall, ist gestorben, weshalb ein Erbvertrag erstellt wird. Die Witwe Maria Mayr wird von Heinrich Altherr, Salzfaktor und Bürger von Hall, vertreten, die Kinder Georg, Simon, Adam, Martin, Hans und Maria durch ihren Vormund Georg Wagner, Gastgeber und Bürger von Hall. Wagner wird unterstützt von den Brüdern Tobias und Hans Sautter sowie dem Müller Adam Angerer und Kaspar Tagalt, alle Bürger von Hall. Stadtgerichtsverwalter ist Adam Eggel, Bürger von Hall, Geschworene sind Georg Naubarth, Ratsbürger von Hall, Paul Hildeprant, Ratsbürger von Hall, Christof Özl, Bürger von Hall, und Hans Saurwein, Bürger von Hall. Die Witwe erhält das gesamte Erbe, muß aber für die Kinder bis zu deren Volljährigkeit sorgen. Sautter besaß u.a. zwei Häuser in der Schöffgasse in Hall (Salzburgerstr. 1 und 3), welche im Osten an Wolfgang Baumgartner, im Süden an das Gässchen zwischen Sautters und Altherrs Haus, im Westen an die Lange Stiege bzw. den Garten, wo jetzt ein neuer Stall steht, und im Norden an die Ringmauer grenzen.

Siegler: Adam Eggel

Orig. Libell mit Perg.-Umschlag, 14 Bl.; an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 831 (1614) (Konzept): Mattheus Schaitter auf dem Righhof zu Untermais stellt dem Spital in Hall einen Schuldbrief über 100 Gulden aus, die schon 1599 der vorherige Besitzer Andreas Trenkwaldler schuldig geblieben war und die noch von Peter Righhofer herühren. Der Zinsfuß beträgt 5 Prozent.

Siegler: Mattheus Schaitter

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 832 1614 II 2 (Konzept): Bürgermeister Martin Wethin von Hall als Oberpfleger des Spitals leiht dem Hans Marckhart auf dem Weyrhof in Hagnach im Landgericht Meran 100 Gulden, wovon dieser 25 Gulden als Strafe, 25 Gulden für 1612 nicht gelieferten Wein und 3 Gulden für den 1613 nicht gezahlten Grundzins ohnehin bereits schuldig war.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 833 1614 II 17 Balthasar Singer von Birgitz stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Lehen zu Birgitz, Baumkirchnerlehen genannt, aus, das ihm die Grundherrschaft verliehen hat.

Siegler: Heinrich Altherr, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Matthias Kofler, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann

Zeugen: Christian Rausch von Birgitz; Michael Umbhaus von Birgitz; Christian Schiechl, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 26 x 70 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 834 1614 III 8 (Abschrift): Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Vertreter des Spitals gewähren dem Hans Marckhart vom Weyrhof zu Hagnach bei Meran ein Darlehen von 200 Gulden zu 5 Prozent (vgl. Urk. Nr. 832).

Siegler: Stadt Hall

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 835 1614 V 2 Hans Mayr d.J. zu Telfes im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Pflugs- und Strighof zu Telfes im Stubai aus, die er um zusammen 1771 Gulden gekauft hat.

Siegler: Heinrich Altherr, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Christof Zehentner, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann

Zeugen: Ulrich Wallpach, Stadtfronwäger von Hall; Michael Tablannder, Salzschißmeister von Hall; Georg Unterweger, Sattler von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 36 x 61 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 836 1614 V 2 Christian Werner von Gagers (Gem. Telfes) im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Striglhof unter den Starchen- oder Unholdenhof aus, den er von seinen Eltern Sebastian Werner und Magdalena Gleinser übernommen hat.

Siegler: Heinrich Altherr, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Gregor Marck von Telfes; Belasi Tenifel von Telfes; Christof Zehentner, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 28 x 44 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 837 1614 V 15 Erzherzog Maximilian III. bestätigt der Stadt Hall und ihren Gotteshäusern alle Privilegien, die sie von seinen Vorfahren erhalten haben.

Siegler: Erzherzog Maximilian III.

Orig. Perg. m. Pl. 47,5 x 71,5 cm; an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel (stark beschädigt)

Nr. 838 1614 V 24 Georg Oberauer vom Wattenberg stellt dem Michael Lehner vom Wattenberg einen Schuldbrief über 300 Gulden aus. Dafür verpfändet er das Wopfnerried, das der Fiegerstiftung in Hall grundherrlich unterworfen ist.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Zeugen: Lorenz Pfanner, Inwohner von Hall; Jakob Aichner von Volders; Kaspar Wopfner vom Wattenberg

Orig. Pap. 57 x 42,5 cm; aufgedr. Papiersiegel; durch Kreuzschnitt ungültig gemacht

Nr. 839 1614 V 29 Abrechnung der Bruderschaft der Schiffeleute. Als neuer Brudermeister wird Adam Obermair genannt. Einnahmen werden in der Höhe von 64 Gulden 13 Kreuzer verbucht. Unter den Ausgaben wird eine Prozession nach Wilten erwähnt. Die Ausgaben betragen 4 Gulden 36 Kreuzer. Weiters werden eine große und eine kleine Bruderschaftsbüchse (Kassa) erwähnt. Daniel Pal, ein alter Nauschiffknecht, erhält eine Provision von 1 Gulden 30 Kreuzer. Für das Bruderschaftsmahl werden 12 Gulden 19

stian Öggers, Gabriel Ögger, Pankraz Ölmer als Kirchenpropst der Georgskirche, Christian Schlögl, Josef Zorn als Vertreter der Kinder des Kaspar Wisner, Jakob Vorderauer und Michael Reinisch bestätigen, daß Kaspar Wisner wegen hoher Schulden seinen gesamten Besitz, der der Waldaufstiftung grundherrlich unterworfen ist, den Gläubigern überlassen mußte, die ihn an Peter Ragg von Milders (Gem. Neustift i. Stubai) verkauften.

Siegler: Adam Eyrl, Rat und Kämmerer Karls, Markgraf von Burgau

Zeugen: Hans Lener, Marktschreiber von Matrei; Hans Pennz, Wirt zu Mieders; Martin Holzmeister von Telfes

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 843 1614 XII 8 Michael Rormoser, Bürger von Hall, hat nach dem Tode seiner Eltern Georg Rormoser und Eva Köpf das Haus samt Garten am Pfaffenbichl (= Waldaufstr. 6) geerbt, welches im Osten an Simon Stainpacher, Bäcker, im Süden an die Pfaffengasse (Waldaufstr.), im Westen an Hans Farmacher, Futterträger, und im Norden an den Friedhof grenzt. Er stellt in seinem Namen und dem seiner Geschwister Nikolaus Rormoser, Stiftskaplan, Hans Rormoser, Uhrmacher und Bürger von Hall, Georg Rormoser, Seilermeister in Pfunds, und Benedikt Rormoser, vertreten durch Hans Durchhauser, Schneidermeister und Bürger von Hall, der Waldaufstiftung einen Revers aus.

Siegler: Heinrich Altherr, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Hans Vischer, Bäckermeister und Bürger von Hall; Hans Klafmüller, Tischlermeister und Bürger von Hall; Christof Zehentner, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 57,5 x 43,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 844 1614 XII 29 Hildebrand Zändl, Metzgermeister und Bürger von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Tenggenhof in Amras aus, den er um 330 Gulden von Konrad Kirchmayr, Glaser und Inwohner von Innsbruck, gekauft hat.

Siegler: Heinrich Altherr, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Kaspar Madt, Lädler und Bürger von Hall; Peter Gässl, Tuchscherer und Bürger von Hall; Christof Zehentner, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 27,5 x 42,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 845 1615 Verzeichnis der Stift- und Verleihbriefe, welche von Dr. Johann Wörndle, fürstlicher Kommissar, der Stadt Hall übergeben werden. Erwähnt werden Urkunden der Liebfrauenbruderschaft, der Sebastians- und Barbarabruderschaft, der Anna- und Katharinabruderschaft und der Münzergesellenbruderschaft bei der Sebastiansbruderschaft.

Orig. Pap. 16 Bl.

Nr. 846 1615 I 19 (Abschrift): Hans Singer vom Adlshof in Axams ist durch persönliche Unglücksfälle, Mißernten und Hochwetterschäden zu solchen Schulden gezwungen gewesen, daß er seinen Besitz den Gläubigern überlassen muß. Diese verkaufen ihn dem Bartholomeus Jäger von Axams. Der Kaufpreis von 845 Gulden deckt jedoch nicht die Schulden von 1287 Gulden 55 Kreuzer, weshalb die Gläubiger auf einen Teil ihrer Forderungen verzichten müssen.

Siegler: Martin Happ, Gerichtsverwalter von Axams

Orig. Pap. 8 Bl.

Nr. 847 1615 II 14 Paul Marckh, Gastgeber und Bürger von Hall, und seine Gattin Maria Recheis, vertreten durch Degenhart Vorster, Salzschißmeister und Bürger von Hall, errichten ihr Testament. Paul Marckh übergibt seiner Frau eine Morgengabe von 200 Gulden, diese schenkt ihm einen Silberbecher. Im Todesfall erbt jeweils der Hinterbliebene den gesamten Besitz.

Siegler: Hans Tunckhlstainer, Bürgermeister von Hall; Degenhart Vorster

Siegelbitte: Christof Zehentner, Diener des Stadtschreibers
Thomas Waidmann

Zeugen: Michael Högwein, Stadtrichter von Hall; Adam Eggl, Ratsbürger von Hall; Hans Nätschger, Saumsattler und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 34 x 69,5 cm; zwei an Perg.-Pr. anh. Siegel (beschädigt bzw. fehlen)

Nr. 848 1615 III 9 Innsbruck: Auf Vermittlung einer von Erzherzog Maximilian III. bestellten geistlichen und weltlichen Kommission kommt es zum Vergleich zwischen der Stadt Hall als Vertreterin der Nikolauskirche und des Spitals sowie dem Pfarrer Christof Wenig. Der Pfarrer erhält künftig vom Spital 200 Gulden, von der Nikolauskirche 150 Gulden und von der Stadtkammer 50 Gulden, sowie den Zehent der im Pfarrurbar angeführten Besitzungen (Absamer Feld, Gnadenwald usw.). Dafür soll der Pfarrer zwei Gesellpriester halten. Er soll weiters alle Gottesdienste ordnungsgemäß halten, insbesondere die sonntägliche Messe am Kreuzaltar nach der Predigt. Das 40-stündige Gebet soll entweder von der Kanzel oder durch den Stadtrat verkündet werden. Fahnen dürfen nur mit Zustimmung des Pfarrers in der Kirche aufgestellt werden. Fremde Geistliche dürfen nur mit Zustimmung des Pfarrers auf der Kanzel predigen. Ortsfremde dürfen nur dann getraut werden, wenn sie vorher von der Stadt als Inwohner aufgenommen wurden. Die jährliche Spitalsrechnung muß im Beisein des Pfarrers geregelt werden. Künftige Stiftungen sollen zuerst dem Stadtrat, dann dem Ordinariat in Brixen gemeldet werden.

Siegler: Erzherzog Maximilian III.

Orig. Pergamentlibell, 6 Bl. 34,5 x 28,5 cm; an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel (beschädigt)

Nr. 849 1615 IV 2 Dienstinstruktion und Bestallung des von der Stadt Hall als Vertreter des Spitals eingesetzten Lendhüters Christof Ezl.

Siegler: Michael Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Kaspar Tagolt, Bürger von Hall; Georg Pausmiller, Lädler und Bürger von Hall; Jakob Gaßmayr, Wirt und Bürger von Hall; Christof Zehentner, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 24 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 850 1615 VII 2 Christian Lener, Gastgeber unter dem Schönberg, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das

halbe Viertel der Mutterbergalm sowie des Mutterberghofes aus, die er von Balthasar Stäckbler von Stubai um 129 Gulden gekauft hat.

Siegler: Christian Lener

Zeugen: Kaspar Tagalt, Bürger von Hall; Michael Schlosser, Siedlmetzger und Bürger von Hall; Daniel Ganntner, Diener des Stadtschreibers.

Orig. Perg. m. Pl. 30 x 43,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 851 1615 XI 30 Adam Saurer, Müllermeister von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Bestandsrecht aus, das 1544 aus dem Viertel des Gutes auf dem Püchl herausgelöst wurde, und worauf seither ein Häuschen erbaut worden ist. Vorbesitzer war Daniel Prechstainer, Schneidermeister in Axams, der es um 125 Gulden verkaufte.

Siegler: Michael Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Georg Rösch von Mils; Hans Has, Pfannhausknecht und Inwohner von Hall; Michael Pockh, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 21,5 x 71 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 852 1616 I 23/I 26/III 18 Bürgermeister und Rat des Marktes Rosenheimer bestätigen, daß Mattheus Schweindl, Handelsmann, Gastgeber und Bürger von Rosenheim, dem Sebastian Platianer d.J., Futterhändler und Bürger von Hall, kostenlos 30 Muth Futter nach Rosenheimer Maß zur Lend nach Hall liefern wird. Beiliegend eine eigenhändige Bestätigung durch Mattheus Schweindl. Beiliegend auch eine weitere Bestätigung des Marktes Rosenheim über den Kauf von 35 Muth.

Siegler: Markt Rosenheim (kleineres Siegel)

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 853 1616 III 1 Martin Happ, Gerichtsverwalter und -schreiber von Axams, berichtet dem Haller Stadtschreiber Thomas Waidmann, daß laut Tiroler Landesordnung Buch 2 Artikel 80 vom Adlshof in Axams kein Abzugs- sondern nur ein Aufzugsgeld fällig wird.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 854 1616 IV o.Td. (Abschrift): Thomas Waidmann, Stadtschreiber von Hall, schreibt seinem Bruder Hans Waidmann von Meran bezüglich des Streites um ein Grundrecht mit dem Kloster Steingaden (vgl. Urk. Nr. 827) und bezüglich des Darlehens bzw. des Erwerbs des Hans Marckhart vom Weyrhof (vgl. Urk. Nr. 834).

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 855 1616 VI 5 Meran: Hans Waidmann von Meran schreibt seinem Bruder Thomas Waidmann, Stadtschreiber von Hall, bezüglich des Streites um ein Grundrecht mit dem Kloster Steingaden (vgl. Urk. Nr. 827) und bezüglich des Weyrhofes in Hagnach bei Meran (vgl. Urk. Nr. 834).

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 856 1616 VI 20 Volders: Friedrich Ygl von Volders teilt dem Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Vertreter der Nikolauskirche mit, daß er das 1600 von seinem Vater Warmund Ygl von Jakob Greynold gekaufte Grundstück im Winkel in Volders dem Jakob Zierler verkaufen will, wozu er die grundherrliche Zustimmung benötigt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 857 1616 VII 1 Gertraud Höperger, Witwe des Peter Rauscher, Fischer und Inwohner von Hall, vertreten durch Michael Auer, Müllermeister und Bürger von Hall, stellt der Nikolauskirche einen Revers über das von ihr geerbte Haus am Kuglanger aus. Dieses grenzt im Osten an Hans Zinggls Erben, im Süden an die Gasse und sonst an Hans Pärcht, Fassermeister und Bürger von Hall. Dieses Haus wurde 1588 von Hans Riedmayr, Fassermeister und Bürger von Hall, gekauft.

Siegler: Adam Franz, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Elias Feigenpuz, Diener des Stadtschreibers Thomas Weidmann

Zeugen: Paul Käßpacher, Bäckermeister und Bürger von Hall; Hans Pärcht, Fassermanier und Bürger von Hall; Georg März, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 6 Bl., aufgedr. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 858 1616 VII 4 Schreiben des Hans Waidmann von Meran an seinen Bruder Thomas Waidmann, Stadtschreiber in Hall, bezüglich der Angelegenheit mit Hans Marckhart, die mit diesem nicht mehr in Güte geregelt werden kann. Weitere Instruktionen sind notwendig (vgl. Urk. Nr. 854).

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 859 1616 VII 5 (Abschrift): Rechtfertigung des Hans Marckhart von Hagnach in Mais bezüglich der Klagen des Hans Waidmann, Amtmann des Spitals von Hall in Meran. Unter anderem werde ihm vorgeworfen, er hätte eine Tagmahd Wiese widerrechtlich verkauft, tatsächlich habe er sie nur auf zwei Jahre gegen ein Darlehen von 200 Gulden verpachtet. Bezüglich des Zinsrückstandes ist festzustellen, daß ein Jahr nach dem Erwerb des Hofes ein Rebstocksterben geherrscht hat, weshalb er die 5 Yhren Most nicht zinsen konnte. Waidmann hat ihm deshalb 25 Gulden verrechnet.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 860 1616 VII 8 Martin Wethin, Oberspitalpfleger und Bürgermeister von Hall, bestätigt den Erhalt von 25 Gulden durch Hans Marckhart vom Weyrhof in Hagnach anstelle des Vorbesitzers Andreas Schnaitperger.

Orig. Pap. 15,5 x 20,5 cm

Nr. 861 1616 VII 8 (Abschrift): Die Stadt Hall teilt Hans Waidmann von Meran mit, daß sie mit der Rechtfertigung des Hans Marckhart vom Weyrhof in Hagnach einverstanden ist und daß damit die Angelegenheit beendet ist.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 862 1616 VII 8 (Konzept): Schreiben an Hans Marckhart vom Weyrhof in Hagnach mit demselben Inhalt wie Urk. Nr. 861.

Orig. Pap. 3 Bl.

Nr. 863 1616 IX 30 (Abschrift): Hans Waidmann als Vertreter des Spitals in Hall bestätigt, daß Michael Prandperger, Konventuale und Kellermeister des Klosters Steingaden, jene 6 Yhren Most geliefert hat, die als Grundzins vom Seenhof in Algund dem Spital zustehen, aber seit der Wimmat 1614 fällig waren.

Orig. Pap. 20 x 20,5 cm

Nr. 864 1616 X 15 Meran: Hans Waidmann übersendet seinem Bruder Thomas Waidmann, Stadtschreiber von Hall, das Wimmatregister und beklagt das schlechte Ernteergebnis. Das Ausgabenregister wird später nachgesandt werden.

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 865 1616 XI 23 Beiliegend übersendet die Regierung eine Beschwerde des Bartholomeus Jäger, Rotgerber in Axams, der den halben Adlshof in Axams von Hans Singer übernommen hatt, aber von der Stadt Hall als Vertreter der Waldaufstiftung nicht akzeptiert wurde. Die Stadt soll dazu Stellung nehmen.

Orig. Pap. 2 + 2 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 866 1616 XI 23 (Abschrift): Stellungnahme der Stadt Hall bezüglich des Adlshofes in Axams (vgl. Urk. Nr. 865): Hans Singer hat 1598 von Ulrich Cuprian um 694 Gulden den Hof gekauft. 1614 wurde der Hof wegen Überschuldung dem Gericht Axams ceteri und Bartholomeus Jäger hat ihn um 895 Gulden gekauft. Als Jäger 1616 vor dem Stadtschreiber in Hall diese Veränderung bekanntgeben wollte, wurde er aufmerksam gemacht, daß das Gericht Axams dafür nicht zuständig gewesen wäre, sondern die Grundherrschaft, also die Stadt Hall als Vertreter der Waldaufstiftung.

Orig. Pap. 4 Bl. + 4 Bl.

Nr. 867 1617 Aufstellung aller Zinsen und Gülten, die das Spital vom Pfannhaus in Hall jährlich einzunehmen hat.

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 868 1617 I 16 Der Rat der Stadt Hall beschließt eine Instruktion für den Stadtrichter Hans Schauer. Sie umfaßt insgesamt 9 Artikel.

Orig. Pap. 5 Bl.

Nr. 869 1617 I 30 (Abschrift): Auf Grund einer Visitation des brixnerischen Vikars Hieronimus Otto Agricola wird Bürgermeister und Rat der Stadt Hall zu folgendem verpflichtet: Der Spitalspfleger erhält zu seiner Unterstützung eine Hilfskraft. Weiters werden zwei ständige Kommissare bestellt, nämlich der Stiftskaplan Michael Reinperger und Sebastian Gienger. Bauliche Veränderungen sollen die Situation der Insassen verbessern, besonders aber Männer und Frauen trennen. Die Bruderstube der Männer rechts vom Tor soll größere Fenster erhalten, weiters soll sie getäfelt und durch eine Holzwand in zwei Abteile getrennt werden. Der Ofen soll in der Mitte der Wand stehen. Der hintere Teil soll den Kranken, der vordere Teil den Gesunden zustehen. Dasselbe soll mit dem Zimmer der Frauen auf der linken Seite vom Tor geschehen. Für Männer und Frauen soll eine ausreichende Zahl an Betten zur Verfügung stehen. Die Unterkunft für reisende Priester und Pilger, worunter manchmal bedeutende Persönlichkeiten sind, soll gesäubert werden und einen Ofen erhalten. Die Fenster sollen Scheiben erhalten. Für zwei Krankenpflegerinnen soll entweder die Milchammer oder das Krautgewölbe als Quartier hergerichtet werden.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 870 1617 III 2 Erzherzog Maximilian III. verleiht dem Adam Schiechl ein in der Urkunde dargestelltes Wappen.

Siegler: Erzherzog Maximilian III.

Orig. Perg. m. Pl. 68 x 69 cm; nicht gesiegelt; ABT III/519

Nr. 871 1617 III 2 Erzherzog Maximilian III. verleiht dem Hans Schiechl ein in der Urkunde dargestelltes Wappen (beglaubigte Abschrift von 1643 IV 11).

Siegler der Abschrift: Erzherzogin Claudia (1633 datiertes Siegel)

Orig. Pap. m. Pl. 43 x 57 cm; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 872 1617 III 10 Schreiben der Regierung an die Stadt Hall bezüglich der verweigerten Verleihung des halben Adlshofes an Bartholomeus Jäger samt Abschrift der Bittschrift des Genannten.

Orig. Pap. 2 + 3 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 873 1617 III 30 Sebastian Waldner bestätigt den Erhalt von 130 Gulden von Anton Jegger, welche er dem Adam Mair, Schiffmeister von Linz, bezahlen soll.

Orig. Pap. 19,5 x 22 cm; aufgedr. Petschaft

Nr. 874 1617 IV 12 Erzherzog Maximilian III. bestimmt im Streit zwischen der Stadt Hall und dem Johann Pfaffenlap zu Zill im Straßburger Bistum, daß die Stadt Hall gemäß Urkunde von 1488 jährlich 100 Goldgulden oder Münzen in derselben Menge zahlen muß.

Siegler: Erzherzog Maximilian III.

Orig. Perg. m. Pl. 31 x 41,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (beschädigt)

Nr. 875 1617 IV 30 (Konzept): Gregor Wurmser, Gastgeber und Ratsbürger von Hall, bestätigt als Kirchenpropst der Fiegerstiftung den Erhalt von 1500 Gulden von Karl Fieger von Friedberg und von 500 Gulden von dessen Frau Elisabeth Botsch.

Siegler: Gregor Wurmser

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 876 1617 XI 14 Mattheus Marpeck, Gerichtsverwalter und -schreiber von Rettenberg, bestätigt das am 21. April 1617 ergangene Urteil gegen Georg Schwaiger von Vögelsberg, der wegen Überschuldung sein Vermögen den Gläubigern cediert hatte. Darunter befindet sich Gabriel Schwarz, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall, als Vormund der

Maria, Tochter des Georg Wilderer, Nauschiffmeister von Hall, und seiner Gattin Elisabeth Schnizer, der einen Schuldbrief von 1582 über 113 Gulden 4 Kreuzer inklusive fälliger Zinsen vorlegt.

Siegler: Mattheus Marpeck

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 877 1617 XII 3 Martin Pfanner, Tagwerker und Inwohner von Hall, hat um 230 Gulden von Friedrich Höpperger von Thaur ein Haus am Kugelanger gekauft, welches im Osten an Hans Zinggl, im Süden an die Gasse und im Westen bzw. Norden an Hans Riedmairs Witwe grenzt. Er stellt der Nikolauskirche einen Revers aus (vgl. Urk. Nr. 857).

Siegler: Hans Schaur, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Georg Koflach, Inwohner und Salzbergwerksverwandter; Christof Mölser, Inwohner und Salzbergarbeiter; Friedrich Stänngl von Thaur

Orig. Pap. 51,5 x 39 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 878 1618 I 2 Paul Aichinger von Straubing, derzeit Pilger nach Rom, stellt der Agatha, Spitalmutter von Hall, einen Schuldschein über 10 Gulden aus, den er nach seiner Rückkehr von Rom spätestens 14 Tage nach Osten einlösen wird.

Siegler: Paul Aichinger

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 879 1618 I 3 Paul Aichinger von Straubing, Pilger nach Rom, stellt eine Vollmacht aus, jene 4 Gulden bei Jakob Winkler zu kassieren, die dieser beim letzten Bozner Markt nach Hall zu schicken versprochen hat.

Siegler: Paul Aichinger

Orig. Pap. 1 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 880 1618 II 3 Schreiben der Regierung an die Stadt Hall bezüglich der verweigerten Verleihung des halben Adlshofes an Bartholomes Jäger samt Abschrift der Bittschrift des Genannten.

Orig. Pap. 2 + 2 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 881 1618 III 2 Hans Leitgöb, Gerichtsschreiber von Stubai, verfaßt ein Verzeichnis des Besitzes des Christian Tenifl von Telfes im Stubai, den dieser dem Simon Härtler verkaufen will.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 882 1618 III 24 (Konzept): Bericht der Stadt Hall als Vertreter der Waldaufstiftung, warum Bartholomeus Jäger, Rotgerber von Axams, nicht als neuer Bestandsmann des halben Adlshofes angenommen wurde. Schon im Bericht vom 29. Dezember 1616 wurde hingewiesen, daß die Formalitäten nicht eingehalten wurden. Wenn Jäger diese einhält, steht einer grundherrlichen Verleihung nichts im Wege.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 883 1618 IV 5 Die Regierung läd die Vertreter der Stadt Hall für den 7. Mai 1618 um 7.00 Uhr morgens zur Tagsetzung in der Angelegenheit der Verleihung des Adlshofes in Axams an den Rotgärber Bartholomeus Jäger.

Orig. Pap. 2 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 884 1618 V 6 Hans Tanner, Metzger und Bürger von Hall sowie seine Gattin Susanna Vorster, vertreten durch Paul Reinperger, Riemermeister und Bürger von Hall, bestätigen, von ihrem Vater bzw. Schwiegervater Degenhart Vorster 805 Gulden erhalten zu haben, wovon 300 Gulden als Mitgift und der Rest als Erbe nach der Mutter Gertraud Vorster, geborene Schenperger, anzusehen sind.

Siegler: Hans Tanner; Paul Reinperger

Orig. Pap. 42 x 32 cm; Spuren von 2 aufgedr. Petschaften

Nr. 885 1618 V 7 Schreiben der Regierung, daß nach der abgehaltenen Tagsatzung, bei der Martin Wettin als Vertreter der Waldaufstiftung anwesend war, Bartholomeus Jäger den Adelshof zu Axams grundherrlich verliehen bekommen soll.

Orig. Pap. 2 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 886 1618 V 28 (Abschrift): Peter Platzer, Stadtschreiber und Ratsbürger von Meran, stellt dem Spital in Hall einen Revers über das Weygut in Hagnach bei Meran aus, nachdem der Vorbesitzer Hans Marquart verstorben ist und die Erben wegen der Schulden verkaufen mußten. Der Grundzins beträgt 12 Yhren guten Wein nach Meraner Mostmaß und ist zum Righhof in Mais zu zinsen.

Siegler: Peter Platzer

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 887 1618 VI 18 Blasius Siller auf Gleins im Stubai hat von Georg Mäderl, Bestandsmann zu Thaur und in Mieders im Stubai anseßig, und Tobias Mäderl von Mieders als Vormunde von Gregor, Matthias, Georg, Katherina und Barbara, Kinder des verstorbenen Jakob Gleinser und seiner Gattin Ursula Steinwenter, den halben Gleinserhof gekauft und darüber der Waldaufstiftung einen Revers ausgestellt.

Siegler: Michael Worath, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Hans Daxer, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann

Zeugen: Matthias Paumann von Axams; Andreas Zott, Pfannhausamtsbrunnenknecht und Inwohner von Hall; Matthias Goller, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 25 x 65 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 888 1618 VI 18 Thomas Gleinser von Gleins im Stubai hat von Georg und Tobias Mäderl von Mieders als Vormunde der Kinder des verstorbenen Jakob Gleinser von Gleins (vgl. Urk. Nr. 887) den halben Gleinserhof gekauft und stellt der Waldaufstiftung einen Revers aus.

Siegler: Michael Worath, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Hans Daxer, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann

Zeugen: Matthias Paumann von Axams; Andreas Zott, Pfannhausamtsbrunnenknecht und Inwohner von Hall; Matthias Goller, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 28 x 62,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 889 1618 X o.Td. (Abschrift): Zusammenstellung aller Urkunden im Streit um grundherrschaftliche Rechte zwischen dem Spital in Hall und dem Kloster Steingaden (vgl. Urk. Nr. 854). Erwähnt wird ein Übergabebrief der Gertraud von Säben, geborene von Embs, aus dem Jahre 1467.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 890 1618 X 5 Meran: Peter Platzer von Meran, Stadtschreiber, teilt dem Thomas Waidmann, Stadtschreiber von Hall, mit, daß er das Weyrgut in Hagnach bei Meran übernommen hat, das dem Spital in Hall grundherrlich unterworfen ist. Waidmann solle alles Nötige bei der Stadt veranlassen.

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 891 1618 X 14 Amandus Egg, Wirt und Gastgeber zu Flaurling, bestätigt den Erhalt von 100 Gulden, die er Elisabeth Schluderpacher, geborene Löffler, geliehen hatte.

Siegler: Amandus Egg

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 892 1618 X 18 (Vidimus einer Urkunde von 1616 VIII 27): Christof Zehentner, Landrichter von Sonnenburg, bestätigt, daß Franz Lackner an der Innbrücke bei Hall in Ampaß nach dem Tode seiner Eltern Augustin Lackner und Elisabeth Hämerl mit seiner Schwester Magdalena einen Erbschaftsvertrag geschlossen hat, der aber verlorengegangen ist. Deshalb wird diese Zweitschrift ausgestellt.

Siegler: Christian Zehentner, Landrichter von Sonnenburg

Zeugen: Hans Riedler von Innsbruck; Wilhelm Riederer von Absam

Siegler der Vidimierung: Christof Zehentner, Landrichter von Sonnenburg

Orig. Pap. 8 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 893 1618 X 28 (Abschrift): Aufstellung des Hans Waidmann, Bevollmächtigter des Spitals in Hall, über alle Forderungen an das Kloster Steingaden bezüglich des Seenhofes in Algund (vgl. Urk. Nr. 889).

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 894 1619 Genealogische Daten des Thomas Reißer und seiner beiden Ehen mit Barbara Math, geschlossen am 27. Feber 1585, und Sabina Örber, genannt Wandula, am 25. November 1602. Zusammengestellt wurden die Daten von Georg Schnitzer, Organist und Mesner.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 895 1619 Mehrere Schreiben an den Stadtrichter von Hall, Georg Wagner, bezüglich der Erbschaft bzw. erbberechtigten Verwandtschaft des Sämers Anton Dominik Mangeth, der vom Gotteshausbund stammt.

Orig. Pap. 2 + 2 + 2 + 2 + 2 Bl.

Nr. 896 1619 III 2 Kaspar Reichler von Tulfes stellt der Anna Katharina, Erzherzogin von Österreich und Herzogin von Mantua, einen Revers über das Kesslerlehen in Tulfes aus, das er vom verstorbenen Hans Örlacher gekauft hat. Der Grundzins wird zum Schloß Grünegg in Mils gezinst.

Siegler: Christof Zehentner, Landrichter von Sonnenburg

Zeugen: Bartholomeus Saurwein von Natters; Andreas Anich von Kematen; Ulrich Steiger von Völs

Orig. Perg. m. Pl. 40 x 50,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 897 1619 IV 1 Mehrere Bestätigungen über die eheliche Geburt bzw. Hochzeit und Kindstauen des Kaspar Krainer, Schneller und Inwohner von Hall seit 1593. Er wohnte im Haus des Hufschmiedes Georg Kern neben dem Haus des Hans Sauter. Er wurde in Wilten geboren, wo er auch 1586 geheiratet hatte.

Orig. Pap. 1 + 1 + 2 + 2 Bl.

Nr. 898 1619 IV 4 Augustin ab dem Keller im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Viertel des Ulbenhofes auf Gleins im Stubai aus, das er von Sebastian Humbl vom Matreierwald gekauft hat.

Siegler: Georg Wagner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Schick, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Georg Behamb, Schlossermeister und Bürger von Hall; Balthasar Hölltaler, Messerschmiedmeister und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 22 x 70 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 899 1619 IV 27 Valentin Unterrichter in Mitterdorf (Gem. Kaltern) verkauft um 200 Gulden dem Koster St. Martin außerhalb von Schwaz von seinem freien Weingarten von vier Star Größe, gelegen in der Rigel, einen jährlichen Zins von 12 Gulden.

Siegler: Valtin Unterrichter

Orig. Perg. m. Pl. 20 x 47,5 cm;

Nr. 900 1619 V 21 Zwei Schreiben an den Stadtrichter von Hall Georg Wagner bezüglich der Abstammung bzw. der Familienverhältnisse des Sämers Anton Dominik Mengotto bzw. Mangeth (vgl. Urk. Nr. 895).

Orig. Pap. 2 + 2 Bl.; 1 bzw. 2 aufgedr. Papiersiegel

Siegler: Hans Schluderpacher

Orig. Pap. m. Pl. 41 x 31,5 cm; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 905 1620 II 5 Richter, Rat und Geschworene von Garmisch in der Grafschaft Werdenfels in Bayern bestätigen die Aussagen von Christof Glaz, Kramer von Garmisch, und Hans Greisser von Garmisch bezüglich der Familienverhältnisse der in Hall verstorbenen Margreth Glaz.

Siegler: Dorf- und Landgerichtssiegel von Garmisch

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 906 1620 III 8 Kaspar Stirzer, Pfannhausamtssalzwäscher und Inwohner von Hall, bestätigt, daß er nunmehr seit neun Jahren bei seiner Tochter Maria und ihrem Gatten Hans Salmayr, Maurermeister und Bürger von Hall, in Kost und Quartier ist, und bestimmt deshalb in seinem Testament, daß ein Drittel seines Vermögens diesen als Eigentum zufällt, die übrigen zwei Drittel aber unter alle Kinder, auch der genannten Maria, aufgeteilt werden.

Siegler: Andreas Wilderer, Bürgermeister von Hall

Siegelbitte: Karl Klebelsberg, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Hans Paumann, Schneidermeister und Bürger von Hall; Martin Sallomann, Stadtzimmermeister und Bürger von Hall; Thomas Schmidt, Stadtgerichtsprokurator und Inwohner von Hall

Orig. Pap. 58 x 43 cm; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 907 1620 III 17 Martin Unnterweger von Kreith bei Mutters stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen "Aufgang zu Ridwis" samt einem Haus aus, den er nach dem Tode seines Vaters Hans Unnterweger geerbt hat.

Siegler: Hans Saurwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Christian Altenburger, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Siegler: Hans Schluderpacher

Orig. Pap. m. Pl. 41 x 31,5 cm; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 905 1620 II 5 Richter, Rat und Geschworene von Garmisch in der Grafschaft Werdenfels in Bayern bestätigen die Aussagen von Christof Glaz, Kramer von Garmisch, und Hans Greisser von Garmisch bezüglich der Familienverhältnisse der in Hall verstorbenen Margreth Glaz.

Siegler: Dorf- und Landgerichtssiegel von Garmisch

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 906 1620 III 8 Kaspar Stirzer, Pfannhausamtssalzwäscher und Inwohner von Hall, bestätigt, daß er nunmehr seit neun Jahren bei seiner Tochter Maria und ihrem Gatten Hans Salmayr, Maurermeister und Bürger von Hall, in Kost und Quartier ist, und bestimmt deshalb in seinem Testament, daß ein Drittel seines Vermögens diesen als Eigentum zufällt, die übrigen zwei Drittel aber unter alle Kinder, auch der genannten Maria, aufgeteilt werden.

Siegler: Andreas Wilderer, Bürgermeister von Hall

Siegelbitte: Karl Klebelsberg, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Hans Paumann, Schneidermeister und Bürger von Hall; Martin Sallomann, Stadtzimmermeister und Bürger von Hall; Thomas Schmidt, Stadtgerichtsprokurator und Inwohner von Hall

Orig. Pap. 58 x 43 cm; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 907 1620 III 17 Martin Unnterweger von Kreith bei Mutters stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen "Aufgang zu Ridwis" samt einem Haus aus, den er nach dem Tode seines Vaters Hans Unnterweger geerbt hat.

Siegler: Hans Saurwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Christian Altenburger, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Heinrich Mayr von Kreith; Martin Unnterweger von Kreith; Friedrich Prez, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 20 x 68,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 908 1620 IV 11 Peter Pranndter von Voldöpp als Vormund der Kinder des verstorbenen Hans Auer sen., verheiratet mit Martha Wiener, namens Hans jun., Leonhard, Christof, Steinmetz in Österreich, Katherina und Elisabeth, weiters Maria Auer, Gattin des Silvester Melchior, Schlossermeister und Bürger von Rattenberg, und Anna Auer, verheiratet mit dem genannten Peter Pranndter, stellen anlässlich des Todes von Elisabeth Auer, Schwester des verstorbenen Hans Auer sen. und Gattin des Michael Schleinzger, Badermeister und Bürger von Hall, dem Hans Auer jun. eine Vollmacht für die Erbverhandlung aus.

Siegler: Hans Jakob Schalber, Stadt- und Landrichter von Rattenberg

Siegelbitte: Hans Walch, Diener des Gerichtsschreibers Adam Gügele

Zeugen: Hans Aigner von Kramsach; Kaspar Wexlperger von "Grientspach", Gericht Rottenburg; hans Prugger, Diener des Gerichtsschreibers

Orig. Pap. m. Pl. 58,5 x 42,5 cm; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 909 1620 IX 4 Ruprecht Anngerer von Tulfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Anteile am Neurauth zu Tulfes aus, die er von seinem Vater Michael Anngerer geerbt hat.

Siegler: Hans Saurwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Stefan Janegger, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Gabriel Schwarz, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Jakob Gaßmayr, Gastgeber und Bürger von Hall; Max Stainlechner von Kleinvorderberg

Orig. Perg. m. Pl. 17 x 58 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 910 1620 XII 7 Georg Hueber auf der Säge am Lavierenbach (Gem. Rinn) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Grundstück im Pfannerfeld in Tulfes aus, das er um 50 Gulden von Martin Steffan von Tulfes gekauft hat.

Siegler: Hans Saurwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Karl Klebelsperger, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Hans Paumann, Schneidermeister und Bürger von Hall; Paul Raber, Müllermeister und Bürger von Hall; Gregor Pader, Bäckermeister und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 18,5 x 59 cm (leicht beschädigt); an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 911 1620 XII 19 Georg Wagner, Gastgeber und Bürger von Hall, hat von den Gläubigern des verstorbenen Paul Stöffan, Wirt und Bürger von Hall, dessen Haus in der Mustergasse (= Mustergasse 3) übernommen, das im Osten an die Witwe des Jakob Mateus, im Süden an die Mustergasse, im Westen an den Durchgang vom Oberen Platz und an Michael Worath, Händler und Bürger von Hall, sowie im Norden an Michael Pradeller und den Oberen Platz grenzt. Der Durchgang vom Oberen Platz hat 7 Werkshuh breit ewig freigehalten zu werden.

Siegler: Georg Wagner (1614 datiertes Siegel)

Zeugen: Balthasar Staudacher, Ratsbürger von Hall; Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall; Hans Jakob Puechenberg, Gerichtsprokurator und Bürger von Hall; Hans Grabmayr, Weber und Bürger von Hall; Georg Furtner, Bäcker und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 28 x 43 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 912 1621 Verzeichnis der Rechtssprecher und 48 Geschworenen, die der Bürgermeister und Rat der Stadt Hall dem Stadtrichter Balthasar Teyrl beigegeben haben. Dabei auch eine Liste der 24 Wirte und Gastgeber sowie des Bierbrauers Michael Rixner.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 913 1621 V 11 Martin Zwelffer von Mieders im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Zürggenhof ober Mieders aus, der ihm verliehen wurde.

Siegler: Kaspar Waldreich, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Matthias Simerie, Schreiber des Stadtsyndikus und oö. Regimentsadvokaten Dr. Paul Papprian

Zeugen: Bartholomeus Jöchlinger von Schönberg; Ruprecht Jordan von Mieders

Orig. Perg. m. Pl. 36,5 x 56 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 914 1622 Sogenannte "Ratstafel", worin alle Amtsträger der Stadt, vom Stadtrichter bis zum Gemeinen Redner, verzeichnet sind.

Orig. Pap. 56,5 x 43 cm

Nr. 915 1622 I 14 Kaspar Lener von Schönberg stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Viertel des Ulmhofes auf Gleins aus, die er um 1500 Gulden von Valtin Mayr von Gleins gekauft hat.

Siegler: Christof Garttner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Friedrich Prez, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Peter Jhenebein von Steinach; Martin Schaller von Steinach; Kaspar Ölhafen von Götzens

Orig. Perg. m Pl. 25 x 58,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 916 1622 I 25 Josef Told von Amras hat von Ambrosius Ress als Vormund der Töchter des Veit Halder einen Acker von 1/2 Jauch bei der Sill sowie eine Wiese gekauft und stellt darüber der Waldaufstiftung einen Revers aus.

Siegler: Johann Georg Praun, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat
und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Leopold Spillmann von Amras; Johann Georg
Stockher von Amras

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 917 1622 II 11 Tobias Mägerl von Gleins im Stubai stellt der
Waldaufstiftung einen Revers über den halben
Gleinserhof im Stubai aus, den er von seinem Vetter Thomas Gleinser einge-
tauscht hat. 1589 hat Ruprecht Gleinser seinem Sohn Martin einen Grund zur
Erbauung eines Hauses übergeben.

Siegler: Christof Gartner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Mäyr, Diener des Stadtschreibers Thomas
Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Jhenebein Hofer von Stubai; Michael Gleinser von
Stubai

Orig. Perg. m Pl. 22,5 x 58,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 918 1622 II 12 Paul Wörndl zu Rins (Gem. Kolsaß) stellt der
Waldaufstiftung einen Revers über einen Garten am
Mühlbach in Kolsaß aus, den er von Barbara Raspichler, Witwe des Paul Vischer
von Breitweg in Thaur, gekauft hat.

Siegler: Christof Gartner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Friedrich Prez, Diener des Stadtschreibers Thomas
Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Heinrich Leykhemb, Seiler und Bürger von Hall;
Hans Velderer von Kolsaß; Michael Mayr, Diener
des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 28,5 x 59 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 919 1622 IV 1 Bartholomeus Pizamb von Pradl stellt der
Waldaufstiftung einen Revers über den halben

Tenggenhof in Amras aus, den er um 940 Gulden von Hildebrand Zändl, Metzger und Bürger von Innsbruck, gekauft hat.

Siegler: Christof Gartner, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Thomas Waidmann, Stadtschreiber und Bürger von Hall
 Zeugen: Georg Kässpacher, Bäcker und Bürger von Hall;
 Hans Frey, fürstlicher Trabant zu Innsbruck; Michael Mayr, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 27 x 61,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 920 1622 IV 11 Martin Grießmayr, Binder und Bestandsmann auf Schloß Rettenberg, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Garten am Mühlbach in Kolsaß aus, den er von Paul Wörndle von Rinn gekauft hat.

Siegler: Christof Gartner, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Philipp Jakob Luz, Diener des Stadtschreibers
 Thomas Waidmann, Bürger von Hall
 Zeugen: Georg Behaimb, Schlosser und Bürger von Hall;
 Veit Glaser am Mühlbach in Rettenberg; Michael Mayr, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 29 x 57 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 921 1622 IV 24 Christof Resenperger, Zollamtsgegenschreiber am Lueg, hat seinem Schwager Michael Teixlpach, Gastgeber und Bürger von Hall, Edelhausen (= Fassergasse 32) auf drei Jahre bestandsweise überlassen. Teixlpach hat ihm auf drei Jahre ein Darlehen von 100 Gulden zu 5 % Zinsen gewährt. Wird das Darlehen nach drei Jahren nicht zurückgezahlt, kann Teixlpach Edelhausen weiter bestandsweise innehaben.

Siegler: Christof Resenberger

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 922 1622 XI 23 Amandus Egger, Hauptmann und Pfleger von Thaur, bestätigt, daß Andreas Höger in Heiligkreuz drei Jahre lang gewohnt und sich ehrbar verhalten hat.

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 923 1622 XI 30 Erzherzog Leopold V. bestätigt der Stadt Hall und ihren Gotteshäusern alle althergebrachten Privilegien.

Siegler: Erzherzog Leopold V.

Orig. Perg. m. Pl. 46 x 53,5 cm (beschädigt); an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel

Nr. 924 1623 III 8 Anna Hopfner, Gattin des Georg Wisner von Igls, vertreten durch Oswald Nocker von Igls, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über zwei ganze Lehen samt Haus in Igls aus.

Siegler: Lamprecht Posch, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Perger, Diener des Stadtschreibers Thomas Waidmann, Bürger von Hall

Zeugen: Oswald Mayr von Aldrans; Adam Krapf von Sistrans; Balthasar Schwarz, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 34 x 58 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 925 1623 VIII 10 Christina Häl, Witwe des Martin Nairer von Ampaß, vertreten durch Thomas Teutschmann von Ampaß, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus samt Schmiede in Ampaß aus, das sie nach dem Tode ihrer Eltern Thomas Häl und Margreth Plar geerbt hat.

Siegler: Lamprecht Posch, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Mayr, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Christian Farbmacher, Fasser und Bürger von Hall;
Georg Weishamer, Fasser und Bürger von Hall;
Matthias Frische, Pfannhausamtszimmermann und
Inwohner von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 27 x 48,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 926 1623 VIII 16 (Konzept): Bürgermeister und Rat der Stadt Hall bestätigen dem Jakob Saurwein, Salzfaktor, daß Christof Messerschmidt, Münzamtsskassier und Wardein, um 1400 Gulden von Christina Hämerl, vertreten durch Wilhelm Tengg d.Ä., Bürger von Hall, deren Haus in der Oberstadt in der Herrengasse (= Wallpachgasse 3) gekauft hat. Die Stadt als Vertreter der Nikolauskirche stellte darüber den grundherrlichen Konsens aus.

Siegler: Stadt Hall

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 927 1623 X 2 Es findet eine Besprechung zwischen der Stadt Hall, dem Stadtpfarrer, dem Waldauf'schen Stiftsprediger Urban Merck, dem Spitalsoberpfleger Georg Wagner und Herrn Georg Aichorn, Waldmeister, wegen der Mißstände im Spital statt. Es wird beklagt, daß derzeit viele Personen im Spital sind, die Lendgefälle stark abnehmen und Roggen zugekauft werden muß. Obwohl der Viehbestand erhöht wurde, muß Schmalz zugekauft werden. Der Weinkonsum sowie die Lebensmittelmen-gen nehmen zu. Andererseits werde den Insassen oft soviel Brot bzw. Kiechl ausgeteilt, daß sie es verkaufen können. Die erwachsenen Kinder im Spital sollen einer Arbeit nachgehen. Die Köchin kocht sehr schlecht.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 928 1623 X 6 Matthias Hilber von Götzens stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Hof zu Gleins im Stubai aus, den er von Blasius Siller von Mieders gekauft hat.

Siegler: Lamprecht Posch, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Mayr, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Sebastian Stippler von Mieders; Paul Reinisch von Schönberg; Balthasar Schwarz, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 29,5 x 58 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 929 1623 XII 5 Andreas Lander von Raitis (Gem. Mutters) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus in Raitis aus.

Siegler: Lamprecht Posch, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Kaspar Plaickhner, Inwohner von Hall; Michael Velderer, Zimmermann und Inwohner von Hall; Michael Mayr, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 19 x 58,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 930 1624 IV 24 Josef Moser zu Wisen in Aldrans stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Mühllehen in Amras aus, das er von Hans Lochner von Amras gekauft hat.

Siegler: Matthias Stainlechner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Diener des Stadtschreibers

Zeugen: Andreas Nock von Aldrans; Michael Silbergasser, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 931 1624 V 14 Mattheus Prottner von Mieders im Stubai als Vormund von Veit, Mattheus und Ruprecht, Kinder des Valtin Mair von Mieders und seiner Gattin Anna Haß, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Viertel des Ulmhofes auf Gleins aus.

Siegler: Christof Farcher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Philipp Jakob Luz, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Wilhelm Tengg, Bürger von Hall; Michael Perger, Stadtgerichtsprokurator und Inwohner von Hall; Michael Mayr, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 31,5 x 55,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 932 1624 V 29 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall bestellen nach dem Tode von Hans Taxer, Fronwäger und Bürger von Hall, Martin Riedmüller, Bürger von Hall, zum neuen städtischen Fronwäger. Dieser nimmt jährlich eine große Menge Butterschmalz und ausgelassenes Schmalz von den Sämern, Fuhr- und Kaufleuten ein und muß dies wöchentlich mit dem Pfannhaus verrechnen. Die Stadt Hall übernimmt dafür die Bürgschaft bis zu einem Betrag von 1000 Gulden.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel)

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 933 1624 VI 6 Valtin Hanns, Zoll-, Wechsel- und Urbarrichter-
amtsverwalter von Rattenberg, stellt auf Grund des Urbars dem Hans Ulrich Waltherr, Gastgeber und Bürger von Rattenberg, anstelle seines Schwagers Christof Waldner und seiner Frau Regina Eisenknapp eine Bestätigung über den Besitz eines halben Gutes außerhalb der Stadt, "Hausstatt" genannt, aus.

Siegler: Valtin Hanns

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 934 1624 VII 28 (Konzept): Bürgermeister und Rat der Stadt Hall verkaufen um 750 Gulden mit grundherrlichem Konsens von Paul Kripp von Brunnberg dem Hans Christof Messerschmied, Münzwardein, einen Stadel, der vor Jahren aus zwei Stadeln bestand, und zwei Ställe am Eck an der Herren- und Agramsgasse (= Wallpachgasse 10). Diese liegen zwischen dem Vischpeckischen Haus der Erben des Michael Rämbs, Metzger und Bürger von Hall, und dem Haus der Witwe des Paul Kässpacher, Bäcker und Bürger von Hall.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel)

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 935 1624 XII 4 Georg Triendl, Tischlermeister zu Fulpmes, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Viertel des Frangörhofes in Stubai aus, den er um 1452 Gulden von Mattheus Schlögl von Vergör (Gem. Fulpmes) gekauft hat.

Siegler: Christof Farcher

Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Jakob Schwaiger von Stubai; Peter Hailer von Stubai; Philipp Jakob Luz, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 26,5 x 65 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 936 1625 III 3 Barbara Pret, Gattin des Bartholomeus Widl, Weißgerber und Bürger von Hall, vertreten durch Jakob Stainlechner, Fassermmeister und Bürger von Hall, bestimmt in ihrem Testament, daß ihr gesamtes Vermögen außer den Kleidern und dem Schmuck ihrem Gatten zu lebenslanger Nutzung zufällt. Dafür soll er ihre vier Kinder aus erster Ehe mit Kaspar Taufenwerder versorgen, wobei die beiden Söhne die Schule besuchen und ein ehrliches Handwerk ihrer Wahl erlernen sollen.

Siegler: Martin Wethin, Bürgermeister von Hall

Siegelbitte: Paul Frannzin, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Gregor Khapser, Rotgerber und Bürger von Hall; Hans Zänngl, Rädermacher und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 23 x 60 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 937 1625 III 8 (Abschrift von 1837 X 8): Christof Paradeiser, Freiherr zu Neuhaus und Gradisk, Erblandjägermeister in Kärnten, bestimmt in seinem Testament neben anderen kirchlichen Stiftungen folgende Armenstiftung: An jedem Jahrestag seines Todes erhalten 50 arme Männer jeweils 30 Kreuzer. 12 arme Männer erhalten wöchentlich je 30 Kreuzer. Fünfmal pro Jahr erhalten 50 arme Frauen jeweils 12 Kreuzer.

Orig. Pap. 5 Bl.

Nr. 938 1625 V 21 Paul Spann von Salchach im Stubai stellt der Wald-
aufstiftung einen Revers über den halben Hof in
Gleins in Stubai aus, den er von Mattheus Hilber von Götzens gekauft hat.

Siegler: Hans Eggl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger
von Hall

Zeugen: Matthias Portner von Mieders; Blasius Siller von
Mieders; Philipp Jakob Luz, Diener des Stadtschrei-
bers

Orig. Perg. m. Pl. 30,5 x 57,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 939 1625 XI 14 Anna Stöckl, Gattin des Balthasar Grahammer,
Gastgeber und Bürger von Braunau, vertreten durch
Mattheus Leitl, Gerichtsprokurator von Braunau, stellt ihrem Gatten eine Voll-
macht aus, da sie wegen ihres "säugenden Kindes" nicht nach Hall kommen kann,
um der Erbteilung nach dem Tode ihres Vaters Wolf Stöckl, Handelsmann und
Bürger von Hall, beizuwohnen.

Siegler: Simon Moriz, Bürgermeister von Braunau

Zeugen: Christof Stepfl, churfürstlicher Bauschreiber;
Albrecht Willenberg, Handelsmann und Bürger von
Braunau

Orig. Pap. 40 x 31,5 cm; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 940 1626 IV 27 Georg Achtzöhner vom Wattenberg stellt dem
Spital von Hall einen Revers über ein Grundstück
im Neurauth am Wattenberg aus, das er um 235 Gulden von Sebastian
Stainlechner vom Arzberg in Schwaz gekauft hat.

Siegler: Johann Jakob Gienger, Gerichtsinhaber von Ret-
tenberg

Siegelbitte: Hans Wanner, Diener des Gerichtsschreibers Ma-
ttheus Marpöck

Zeugen: Thomas Hauswurz von Wattens; Hans Grueber von
Wattens

Orig. Perg. m. Pl. 10 x 57,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 941 1626 X 22 Erzherzog Leopold V. bestätigt der Stadt Hall und ihren Gotteshäusern alle althergebrachten Privilegien.

Siegler: Erzherzog Leopold V. (1626 datiertes Siegel)

Orig. Perg. m. Pl. 66 x 62,5 cm; an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel (sehr gut erhalten; Schale gebrochen)

Nr. 942 1626 X 30 Hans Prem von Sellrain kauft von seinem Sohn Simon Prem von Sellrain das Viertel des Pirchhofes, das der Sohn am 24. VII. 1623 von ihm gekauft hatte. Hans Prem stellt der Waldaufstiftung darüber einen Revers aus.

Siegler: Paul Reinperger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Hans Rauscher, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: David Graser, Geiger und Bürger von Hall; Lorenz Pfanner, Geiger und Bürger von Hall; Maximilian Linggahöl, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 33,5 x 66,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 943 1628 VIII 16 Hieronimus Kern, Handelsmann und Bürger von Hall, bestimmt Georg Schick, Gerichtsadvokat und Bürger von Hall, zu seinem bzw. seiner Brüder Mattheus und Maximilian Kern von Mils Bevollmächtigten in der beim Stadtgericht anhängig gemachten Erbschaftsangelegenheit gegen Georg Schauer, Handelsmann und Bürger von Rosenheim.

Siegler: Josef Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Paul Frannzin, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Mattheus Moser, Lädler und Bürger von Hall; Georg Graumeister, Leinweber und Bürger von Hall; Jakob Planckh von Baumkirchen

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 944 1628-1741 Protokollheft bzw. Bruderschaftsbuch der Sattlermeister der Stadt Hall mit einigen beiliegenden Briefen.

Orig. Pap. Quartformat, 164 Bl.

Nr. 945 1629 III 3 Nikolaus Anngerer vom Tulferberg in Tulfes verkauft mit grundherrlichem Konsens der Waldaufstiftung um 200 Gulden dem Hans Miller, Gastgeber zu Tulfes, ein Grundstück in der Galdraun am Tulferberg.

Siegler: Stadt Hall

Siegelbitte: Maximilian Linggahöl, Diener des Stadtschreiber Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Abraham Höltaller, Brothüter und Bürger von Hall; Hans Greil von Tulfes; Hans Preler von Rinn

Orig. Perg. m. Pl. 24 x 43,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 946 1630 IX 25 Georg Gartner, Bierbrauer und Bürger von Hall, und seine Gattin Magdalena Konrad, vertreten durch Hans Schmidt, Gerichtsprokurator und Inwohner von Hall, haben von Matthias Moser, Lädler und Bürger von Hall, als Vertreter der Leprosen 200 Gulden erhalten, womit sie einen Schuldbrief von Hans Anzinger, Münzamtsgenhändler, aus dem Jahre 1623 auslösen. Sie erhöhen das Kapital auf 250 Gulden und zahlen jährlich 6 % Zinsen. Sie verpfänden ihr Haus in der Pfaffengasse (= Waldaufstraße 10), das im Osten an die Erben des Thomas Rauscher, im Süden an die Gasse, im Westen an den Schlosser Georg Kolb und im Norden an den Friedhof grenzt.

Siegler: Matthias Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Maximilian Linggahöl, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Martin Zimmermann, Fasser und Bürger von Hall; Erhard Egerdacher, Bäcker und Bürger von Hall

Orig. Pap. 6 Bl., aufgedr. Siegel

Nr. 947 1630 X 5 Jonas Perkmüller, Erzkastner und Bürger von Hall, bestimmt in seinem Testament, daß die armen Leute bei seinem Tode 25 Gulden erhalten, die Liebfrauenbruderschaft des Klosters Wilten 10 Gulden, die Fronleichnamsbruderschaften zu Hall, Thaur und Heiligkreuz jeweils 25 Gulden und der Haller Apotheker Elias Schöttl ein Silberschiff. Seinem Verwandten Georg Wurmser, Bürger von Hall, erläßt er eine Schuld von 400 Gulden, außerdem erhält dieser seinen Kleiderkasten in der Stubenkammer. Das uneheliche Kind des verstorbenen Hans Perkmüller erhält 50 Gulden. Die Gattin Cecilia Seepichler bekommt den Baumgarten samt Haus in der Fassergasse neben dem Failbad und dem Mühlbach sowie ein Drittel der Hinterlassenschaft.

Siegler: Andreas Wilderer, Bürgermeister von Hall; Philipp Pardeller, Halschreiber; Hans Erber, Pfannhausamtskassier; Mattheus Sailer, Metzgermeister und Bürger von Hall

Zeugen: Elias Schöttl; Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall; Tobias Mayr, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 39 x 71,5 cm; 4 an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 948 1631 V 14 Christof Graßweger, Bäckermeister und Bürger von Hall, hat nicht zuletzt wegen der aufopfernden Pflege durch seine Frau Anna Schmid eine schwere Krankheit überstanden, weshalb er ihr trotz seines Testamentes vom 19. Jänner 1631 zusätzlich noch 200 Gulden schenkt, die er dem Oswald Velderer von Wattens als Darlehen gewährt hat.

Siegler: Andreas Wilderer, Bürgermeister von Hall

Siegelbitte: Hans Seelz, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller

Zeugen: Mattheus Schwegerl, Bäcker und Bürger von Hall; Jakob Felber, Kessler und Bürger von Hall; Michael Grueber, Getreidehändler und Bürger von Hall

Orig. Pap. 46,5 x 36,5 cm; aufgedr. papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 949 1632 III 7 Christian Ruech von Schönberg stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Ulmenhofes in Gleins aus, das er um 514 Gulden gekauft hat.

Siegler: Oswald Haller, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall
 Zeugen: Bartholomeus Spiltenner von Großvolderberg; Martin Lener auf dem Aichach in Thaur; Christian Portner von Schönberg

Orig. Perg. m. Pl. 34 x 58,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 950 1632 III 17 Felizitas Tunckhlstainer, Gattin des Schwazer Handelsmannes Hans Perckhofer, vertreten durch Christof Tschueggen von Schwaz, verkauft um 880 Gulden ihrer Schwester Maria Tunckhlstainer, Gattin des Michael Worath d.Ä., Handelsmann und Ratsbürger von Hall, den halben Teil des Tunckhlstainerhauses in der Bachgasse und am Kurzen Graben (= Eugenstraße 2). Es grenzt im Osten an den Bach, der zwischen diesem Haus und dem des Balthasar Staudacher (= Eugenstraße 4) hindurch zur Eselsmühle fließt, im Süden und Westen an das große Tunckhlstainerische Wirtshaus (= Kurzer Graben 8) und im Norden an die Gasse.

Siegler: Hans Perckhofer; Christof Tschueggen

Orig. Perg. m. Pl. 19 x 57,5 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 951 1632 IV 13 Georg Wurmser, Bürger von Hall, und seine Frau Eva Täsch haben laut Erbteilung vom 18. April 1622 von ihrem Vater bzw. Schwiegervater Christof Täsch, Bürgermeister von Imst, insgesamt 2782 Gulden 7 Kreuzer und 3 Vierer geerbt, wovon jedoch ein Teil uneinbringlich ist. Als Sicherheit für das in die Ehe eingebrachte Vermögen verschreibt Georg Wurmser seiner Frau einen Acker im Thaurer Feld in der Größe von einem Viertel Tagbau.

Siegler: Oswald Haller, Stadtrichter von Hall; Georg Wurmser

Zeugen: Hans Nätschgart, Saumsattler und Bürger von Hall; Kaspar Vintl, Saumsattler und Bürger von Hall; Jeremias Kolb, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 31 x 60 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 952 1632 VI 17 Die Vertreter der Tiroler Landstände (siehe Siegler) verkaufen um 400 Gulden dem Abraham Welsler von Wagrain einen jährlichen Zins von 20 Gulden.

Siegler: Paulus, Abt von Stams (Prälatenstand); Mareus, Propst von Neustift (Prälatenstand); Christof von Welsberg (Adelsstand); Jakob Trapp von Bisein (Adelsstand); Hans Kauffmann, Ratsbürger und Stadtschreiber von Meran (Bürgerstand); Paul Altmayr, Ratsbürger von Innsbruck (Bürgerstand); Paul Altmayr, Ratsbürger von Innsbruck (Bürgerstand); Dr. Hans Christof Leiß von Kaltern (Bauernstand); Georg Payr, Freisasse zu Prug (Bauernstand)

Orig. Perg. m. Pl. 33,5 x 66,5 cm (beschädigt); 8 an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 953 1632 VII 1 Die Vertreter der Landstände erhalten von der Stadt Hall ein Darlehen von 1800 Gulden, wofür aus dem landschaftlichen Generaleinnehmeramt jährlich 90 Gulden gezinst werden.

Siegler: Paulus, Abt von Stams (Prälatenstand); Mareus, Propst von Neustift (Prälatenstand); Christof von Welsberg (Adelsstand); Jakob Trapp von Bisein (Adelsstand); Hans Kauffmann, Ratsbürger und Stadtschreiber von Meran (Bürgerstand); Paul Altmayr, Ratsbürger von Innsbruck (Bürgerstand); Dr. Hans Christof Leiß von Kaltern (Bauernstand); Georg Payr, Feisasse zu Prug (Bauernstand)

Orig. Perg. m. Pl. 34 x 54,5 cm; 8 an Peg.-Pr. anh. Siegel (1 Siegel fehlt)

Nr. 954 1632 XI 2 Hans Giner von Thaur verkauft um 400 Gulden nach Tiroler Landesrecht und bischöflich-augsburgischem Hausgenossen- und Bautaidingsrecht von seinem Besitz 1,5 Kammerland, bestehend aus 11 Äckern, Wiesen und Mähdern, von denen man jährlich 20 Gulden dem Afra-Mairhof in Bozen zinst. Käufer sind Hans Schändl und seine Gattin Sophia Vischess.

Siegler: Johann Gerwig, bischöflich-augsburgischer Propst des Afra-Mairhofes in Bozen

Zeugen: Hans Eggenstain, Gerichtsschreiber von Thaur; Christian Giner, Gastgeber von Thaur; Hans Schlapp von Thaur

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 955 1633 I 3 Elisabeth Wisner, vertreten durch Hans Khirchmayr von Igls und Hans Hopfner von Patsch, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Lehen aus, die Hopfnerlehen genannt werden und die sie von ihrer Mutter Anna Hopfner, verheiratet mit dem verstorbenen Georg Wisner, geerbt hat.

Siegler: David Zigl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Mattheus Schwegerl, Bürger von Hall; Georg Carl, Bürger von Hall; Hans Hagenberger, Bürger von Hall; Michael Tumb, Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 24,5 x 64,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 956 1633 III 2 (Abschrift): Es wird bestätigt, daß Hans Hohell, Ratsbürger von Bozen, 1623 seiner Tochter Ursula, verheiratet mit Nikolaus Sehgräfer, Bürger von Bozen, um 2300 Gulden einen halben Weinberg von 3,5 Tagmahd Größe verkauft hat. Siegler war Christof Grebmer, Zeugen waren Daniel Sieder, Handelsmann und Bürger von Bozen, und Kaspar Rait, Schneidermeister und Bürger von Bozen.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 957 1633 VIII 1 Die Vertreter der Tiroler Landstände erhalten von der Stadt Hall ein Darlehen von 2400 Gulden für die Landesverteidigung, wofür jährlich 120 Gulden Zinsen fällig werden.

Siegler: Paul, Abt von Stams (Prälatenstand); Mareus, Propst von Neustift (Prälatenstand); Christof von Welsberg (Adel); Jakob Trapp (Adel); Hans Khauffmann, Stadtschreiber und Ratsbürger von Meran (Bürger); Paul Atlmayr, Ratsbürger von Innsbruck (Bürger); Christof Leyß von Kaltern (Bauernstand); Georg Payr (Bauernstand)

Orig. Perg. m. Pl. 31,5 x 65 cm; 8 an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 958 1633 XI 13 Ambrosius Singer von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Lehen in Birgitz, Baumkirchnergut genannt, aus.

Siegler: David Zigl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Jeremias Kolb, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Christian Schober von Mils; Christian Prugger von Baumkirchen; Jeremias Kolb

Orig. Perg. m. Pl. 32,5 x 56 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 959 1633 XII 29 Schreiben der Regierung an Hans von Wolkenstein, Landeshauptmann an der Etsch, er solle zum Ansuchen Dr. Hippolit Guarinonis von Hall um Verleihung eines Glasherstellungs- und -handelsmonopols in der Grafschaft Tirol Stellung nehmen. Beiliegend das eigenhändig geschriebene Gesuch Guarinonis, worin er seine bisherigen Erfahrungen mit der Glasherstellung und -handel, wie er ihn 1615 von Höchstetter übernommen und nunmehr seit 18 Jahren betreibt, schildert.

Orig. Pap. 2 + 2 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 960 1634 VI 23 Sebastian Herolt von Tulfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Baurecht von 15 Anteilen (Lüss) am unteren Neurauth in Tulfes aus.

Siegler: Michael Deisslpach, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Christof Miller von Volderwald; Mattheus Hopfner von Tulfes; Jeremias Kolb, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 22 x 62 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 961 1635 (?) Aufstellung jener 12 Schuldbriefe über insgesamt 6600 Gulden, die Stefan Gifel, Stadtpfarrer von Hall, der Nikolauskirche zur besseren Finanzierung der Musik überläßt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 962 1635 II 17 Bartholomeus Reinisch vom Zirggenhof in Stubi stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Zirggenhof oberhalb von Mieders aus, den er von seinem Vater Michael Reinisch von Mieders übernommen hat.

Siegler: Bartholomeus Eggl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Jakob Premb von Wattens; Oswald Wopfner von Volderwald; Paul Reinisch von Schönberg

Orig. Perg. m. Pl. 30 x 43 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 963 1635 IV 6 Instruktion und Ordnung für David Zigl und Balthasar Teyrl, städtische Fleischaufschreiber und -aufschläger bei der Fleischbank.

Orig. Pap. 5 Bl.

Nr. 964 1635 V 1 Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich teilen der Stadt Hall mit, daß der Zürcher Bürger Hans Rudolf Werdmüller trotz des bereits verstrichenen Termins Ansprüche in der Höhe von 400 Gulden auf das Erbe des Lorenz Graf von Hall anmeldet. Das Terminversäumnis sei nicht Schuld Werdmüllers.

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 965 1635 VIII 11 Kaplan Stefan Gifl sucht bei der Stadt nach dem Abgang von Nikolaus Lorenz um die freie Spitalpfarrerstelle an. Diese ist nicht abgeneigt, Gifl als neuen Spitalpfarrer dem Stadtpfarrer zu präsentieren.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 966 1635 XI 12 (Abschrift): Erzherzogin Claudia präsentiert dem Brixner Bischof Wilhelm nach dem Tode des Christof Wenig als neuen Stadtpfarrer von Hall Stefan Gifel.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 967 1635 XI 22 (Abschrift): Schreiben der Brixner Consistorialräte an den Dechant von Innsbruck Johann Mayr, daß Stefan Gifel neuer Stadtpfarrer in Hall ist. Der auffällige Widum in Hall soll mit einem Teil des Erbes des alten Pfarrers renoviert werden.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 968 1635 XII 13 Schreiben der Regierung, die Stadt Hall soll endlich der am 31. November 1635 ergangenen Aufforderung nachkommen und Abschriften ihrer Stadt- und Marktprivilegien vorlegen. Dies im Zusammenhang mit der Privilegienverleihung an die Stadt Innsbruck im Jahre 1239.

Orig. Pap. 2 + 3 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 969 1635 XII 16 Uriel Möst, öö. Rat und Kammermeister, bestätigt dem Georg Wagner, Ratsbürger von Hall, eine Schuldverschreibung über 775 Gulden auf die Saline Hall.

Siegler: Uriel Möst

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 970 1635 XII 16 Erzherzogin Claudia stellt dem Georg Wagner, Ratsbürger von Hall, eine Schuldverschreibung über 775 Gulden auf die Saline aus.

Siegler: Erzherzogin Claudia

Orig. pap. 2 Bl.; aufgedr. Siegel

Nr. 971 1636 I 2 Georg Wagner, Ratsbürger von Hall, stiftet für einen Seelengottesdienst für seinen verstorbenen

Bruder Mattheus Wagner eine Schuldverschreibung über 775 Gulden bei der Saline (vgl. Urk. Nrr. 969 und 970).

Siegler: Georg Wagner

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 972 1636 V 7 Die Tiroler Landstände erhalten von der Nikolauskirche in Hall ein Darlehen von 1250 Gulden, wofür jährlich 62 Gulden 30 Kreuzer Zinsen fällig werden.

Siegler: Paul, Abt von Stams (Prälatenstand); Mareus, Propst von Neustift (Prälatenstand); Veit Königl (Adelsstand); Jakob Trapp (Adelsstand); Adam Azwanger, Ratsbürger von Bozen (Bürgerstand); Paul Ailmayr, Ratsbürger von Innsbruck (Bürgerstand); Johann Baptist Töpfl von Eppan (Bauernstand); Johann Paul Schluderpacher, Landgerichtsschreiber von Sonnenburg (Bauernstand)

Orig. Perg. m. Pl. 29,5 x 61 cm; 8 an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 973 1638 Abrechnung des neu erbauten Gotteshauses der vier Heiligen am Aichach, unterschrieben vom Stadtpfarrer Stefan Gifl und Dr. Hippolit Guarinoni.

Orig. Pap. 2 B.

Nr. 974 1638 III 1 Aufstellung des Balthasar Staudacher, welche Ausgaben (29 Gulden 57 Kreuzer) er aus den ihm aus der Resenpergerischen Verlassenschaft übergebenen Geldern (34 Gulden 27 Kreuzer) bestritten hat.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 975 1638 VII 17 Mattheus Khern von Mils, Pfannhausamtsschaffer, hat von seiner Schwester Ursula Khern, verheiratet mit Hans Schauer, Gastgeber und Bürger von Hall, einen Stadl vor dem Milser-tor geerbt, der im Osten an den Gemeindegrund und Hans Prugger, im Süden an die Landstraße und Hans Prugger, im Sesten an Abraham Hans und in Norden an die Straße nach Mils grenzt. Dort darf er eine Wohnung einbauen, wenn er

sich verpflichtet, diese nur an Inwohner von Hall zu vermieten und im Kriegsfall das Haus auf Wunsch der Stadt kostenlos abzureisen.

Siegler: Sebastian Saurwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Schafer, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Bartholomeus Pitrich, Gerichtsprokurator und Bürger von Hall; Christof Schonner, Lädler und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 22,5 x 53 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 976 1638 XI 13 Eigenhändiges Schreiben des Dr. Hippolit Guarinoni, worin er von den Hornpacherischen Erben Kosten für Krankenbehandlungen und ein Legat von 40-50 Gulden für die neue Kirche bei der Volderbrücke fordert.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 977 1638 XI 20 Katharina Wild, verheiratet mit Thomas Salchner von Gleins im Stubai, vertreten durch Blasius Gleinser vom Hildebrandhof auf Gleins, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Gleinserhof aus, den sie von ihrem ersten Gatten Christof Stippler geerbt hat.

Siegler: Hans Rannger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Tobias Mägerl von Stubai; Jakob Hofer von Stubai; Andreas Hilber von Stubai

Orig. Perg. m. Pl. 31,5 x 53,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 978 1639 IX 16 Die Tiroler Landstände erhalten von der Stadt Hall ein Darlehen von 1400 Gulden, wofür jährlich 70 Gulden Zinsen fällig werden.

Siegler: Bernhard, Abt von Stams (1639 datiertes Wappen); Mareus, Propst von Neustift (Prälatenstand); Hans Georg Khuen von Belasy (Adelsstand); Jakob Trapp (Adelsstand); Tobias Ziegler, Ratsbürger von Meran (Bürgerstand); Georg Isinger, Gastgeber und Ratsbürger von Innsbruck (Bürgerstand); Dr. Stefan Ingram (Bauernstand); Johann Paul Schluderbach, Gerichtsschreiber von Sonnenburg

Orig. Perg. m. Pl. 31,5 x 63,5 cm; 8 an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 979 1639 X 12 (Abschrift): Die am 6. März 1639 verstorbene Maria Frick, in erster Ehe verheiratet mit Hans Teisslpach, Seiler und Bürger von Hall, in zweiter Ehe verheiratet mit Adam Eggl, Bürgermeister von Hall, hat in ihrem Testament vom 1. Juli 1638 dem Nikolausgotteshaus in Hall 300 Gulden für einen Jahrtag gestiftet. Ihre Kinder Michael Teisslpach, Gastgeber und Bürger von Hall, Rosina Teisslpach, verheiratet mit Valtin Vogl, Fasser in Hall, und Bartholomeus Eggl, Bürger von Hall, übergeben nun die 300 Gulden.

Siegler: Konsistorium von Brixen; Stadt Hall; Michael Teisslpach; Bartholomeus Eggl; Abraham Hanns (Vertreter der Rosina Teisslpach)

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 980 1639 X 12 Inhalt wie Nr. 979

Orig. Perg. m. Pl. 39 x 74 cm; 6 an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 981 1639 X 16 Matthias Petter, Gastgeber und Bürger von Hall, und seine Gattin Ursula Meitinger, vertreten durch Hans Rauscher, Bürger von Hall, verkaufen dem Hans Anzinger, Münzwardein, ihren Turm, jetzt das Wirtshaus zum "Goldenen Kreuz" am Unteren Platz bei der Brotbank in der Zagglgasse (= Schergentorgasse 2). Es grenzt im Osten an Eva Malleth, die Gattin Hans Anzingers, im Süden an die Gemeinde, im Westen an das andere Haus der Verkäufer und im Norden an das Zagglgassl (= Schergentorgasse).

Siegler: Philipp Naupp, Stadtrichter von Hall; Matthias Petter; Hans Rauscher

Siegelbitte: Hans Segenhaus, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Dr. Johann Jakob Härter, oö. Regimentsadvokat; Georg Schick, Amtschreiber des königlichen Damenstifts; Michael Worath d.J., Handelsherr und Bürger von Hall; Veit Pader, Handelsherr und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 26,5 x 51,5 cm; 3 an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 982 1640 ca. (Abschrift): In mehreren Schreiben stellt Georg Straf, verheiratet mit einer Haller Bürgerstochter, die Bitte, ihn als Bürger in Hall aufzunehmen und ihm die Ausübung seines Handwerks zu erlauben. Das Haller Schneiderhandwerk war bisher dagegen, zwei Schneider namens Lienhard und Hans Kumpfmüller hatten ihn sogar bedroht, weil er zwischenzeitlich sein Gewerbe in Heiligkreuz "am Herthausen Brückl" ausgeübt hat.

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 983 1640/1641 Matthias Kolbenberger hat von Hans Rauscher einen Stadel gekauft, wofür er ihm eine bestimmte Summe zahlen muß. Rauscher seinerseits hat im Gasthaus Kolbenbergers etliche offene Schulden, die gegengerechnet werden.

Orig. Pap. 2 + 2 + 2 Bl.

Nr. 984 1640 V 30 Gilg Mayr, Bäckermeister und Bürger von Hall, und seine Gattin Barbara Hueber, vertreten durch Christof Kittenrainer, Metzgermeister und Bürger von Hall, setzen sich in ihrem Testament gegenseitig als Erben ein. Lediglich Barbara Hueber bestimmt zusätzlich, daß bei ihrem Tod die Rosenkranzbruderschaft in Wilten 4 Gulden und die armen Leute 4 Star Brot erhalten sollen.

Siegler: Adam Franz, Bürgermeister von Hall

Siegelbitte: Daniel Paur, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Hans Mang, Uhrmacher und Bürger von Hall; Georg Singlperger, Maler und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 39 x 43 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (beschädigt)

Nr. 985 1640 IX 14 Michael Rüngger, Rädermachermeister und Bürger von Hall, hat von Michael Högwein d.J., Gastgeber und Bürger von Hall, als Vormund des Simon Platianer, Sohn des Andreas Platianer d.A., einen Stadel am Kugelanger gekauft, den er zu einer Wohnung und einer Werkstätte ausbauen will. Die Stadt gibt dazu die Erlaubnis, wenn er zum Nachbarhaus eine Trennwand aufführt und einen entsprechend großen Platz vor dem Haus für die zu reparierenden Wagen schafft.

Siegler: Philipp Naupp, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Sebastian Zehenntner, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Georg Sehalb, Säckler und Bürger von Hall; Veit Spaunz, Seiler und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 14 x 56 cm (durch Wasser beschädigt); an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 986 1640 IX 24 (Abschrift): Seit nunmehr zwölf Jahren hat Jakob Sehgrafer von Tschermms keine Weinabgabe geleistet, weshalb das Spital von Hall, vertreten durch den Spitaloberpfleger Adam Franz, einen Ausstand von 36 Yhren Wein zu verzeichnen hat.

Orig. Pap. 2 + 2 Bl.

Nr. 987 1640 XII 20 Hans Rauscher verkauft um 290 Gulden dem Matthias Kolbenberger einen Stadel auf der Lend. Die Bezahlung erfolgt bei Wilhelm Scharl, Zeuge des Geschäftes ist Balthasar Teyrl.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 988 1641 II 15 Hilebrandt Parth, Gerichtsschreiber von Stein unter Lebenberg, bestätigt auf Verlangen des Hans Waidmann von Meran, Bevollmächtigter des Spitals von Hall, den Wert des Toldengutes des Jakob Sehgrafer gemäß der jüngsten Steuerbereitung. Das Toldengut hat jährlich 3 Yhren Most dem Spital zu Hall zu liefern.

Siegler: Hilebrandt Parth

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 989 1641 II 25 Christof Schmid, Pflegesverwalter von Stein unter Lebenberg, bestätigt auf Verlangen des Hans Waidmann von Meran, Bevollmächtigter des Spitals von Hall, daß 1613 Christian Niderhofer das Toldengut dem Hans Wunderer und seiner Gattin Maria Niderhofer vererbt hat. 1626 kam es an Jakob Sehgrafer und seine Gattin Christina Wunderer.

Siegler: Christof Schmid

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 990 1641 III 8 (Abschrift von 1641 VII 20): Kaspar Haug, Stadt- und Landrichter von Meran, bestätigt auf Verlangen des Hans Waidmann von Meran, Bevollmächtigter des Spitals von Hall, daß Matthias Schaiter, Rigelhofer von Untermais, zu Protokoll gegeben hat, daß er 1599 von seinem Vorgänger Andreas Trenkwalder gehört hatte, daß das Toldengut jährlich 3 Yhren Wein als Grundzins für das Spital von Hall an den Rigelhof zu liefern hat. Seit 1628 weigert sich der jetzige Besitzer Jakob Sehgrafer mit dem Hinweis, das Spital solle ihm erst die Rechtsmäßigkeit der Forderung beweisen.

Siegler der Abschrift: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 991 1641 III 8 Inhalt wie Nr. 990

Siegler: Kaspar Haug; Matthias Schaiter

Zeugen: Hans Hermann, Ratsbürger von Meran; Hans Roth, Gerichtsgeschworener und Bürger von Meran

Orig. Pap. 8 Bl.; 2 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 992 1641 III 12 Hans Waidmann von Meran, seit 1610 Bevollmächtigter des Spitals von Hall, bestätigt, daß der

Besitzer des Toldengutes in Tschermers jährlich 3 Yhren Most zu zinsen hat und bis 1628 auch geliefert hat.

Siegler: Hans Waidmann

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 993 1641 VII 22 (Abschrift): Schreiben des Spitaloberpflegers von Hall Adam Franz an den Landeshauptmann an der Etsch, daß Jakob Sehgräfer seit nunmehr 13 Jahren den jährlichen Grundzins von 3 Yhren Most verweigert hat. Es werden Abschriften jener Urkunden beigelegt, die den rechtmäßigen Anspruch des Spitals beweisen. Es wird u.a. der Übergabsbrief der Getraud von Seben, geborene von Embs, sowie der Kaufbrief des Spitals von 1473 erwähnt (vgl. Urk. Nrr. 181 und 196).

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 994 1641 VII 31 Erzherzogin Claudia teilt der öö. Regierung mit, daß die Hörmann'sche Verlassenschaftsabteilung für nächstens Monat festgesetzt ist und die Witwe mit ihren Ansprüchen bis dahin warten soll.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 995 1641 VIII 3 Andreas Nikolaus, Ratsbürger von Matrei, und Michael Mayr, Marktschreiber und Bürger von Matrei, geben vor Michael Freiseisen, Marktrichter von Matrei, zu Protokoll, daß in dem zwischen den Brüdern Christof Lechner und Hans Lechner von Sillian im Pustertal aufgerichteten Unterhaltsbrief nur der Pflegesohn aufgenommen wurde.

Siegler: Michael Freiseisen; Martin Fux, Wirt, Gastgeber und Ratsbürger von Matrei

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel + aufgedr. Petschaft

Nr. 996 1641 IX 3 Der verstorbene Balthasar Staudacher, Bürgermeister von Hall, hat in seinem Testament eine Stiftung für die Nikolauskirche gemacht: Es soll jährlich nach dem Nikolaustag eine Seelenmesse gelesen werden und die zwei beim Kreuzaltar hängenden Engel besser beleuchtet werden. Dafür stiftet er 130 Gulden.

Siegler: Stefan Gifel, Stadtpfarrer von Hall; Stadt Hall

Orig. Perg. m. Pl. 41 x 48,5 cm; zwei an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten); beiliegend eine Abschrift, orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 997 1642 I 24 Mattheus Mayr von Gleins im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Viertel des Ulmhofes in Gleins aus, den er von seinem Vater Valtin Mayr übernommen hat.

Siegler: Andreas Gartner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Ferdinand Marstaller, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Balthasar Kryner jenseits der Haller Innbrücke; Christof Jaguz, Tischler und Bürger von Hall; Franz Planckh, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 24,5 x 69 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 998 1642 III 7 (Abschrift): Erzherzogin Claudia stellt den Brüdern Hans und Franz Jakob von Schwaz eine Schuldverschreibung über 150 Gulden aus. Die jährlichen Zinsen von 7 Gulden 30 Kreuzer werden vom Münzamt Hall bezahlt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 999 1642 III 7 (Abschrift): Erzherzogin Claudia stellt dem Christof Forcher, Ratsbürger von Hall, eine Schuldverschreibung über 350 Gulden aus. Die jährlichen Zinsen von 17 Gulden 30 Kreuzer werden vom Münzamt Hall bezahlt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1000 1642 III 7 (Abschrift): Erzherzogin Claudia stellt dem Martin Thanner, Bürgermeister von Rattenberg, eine Schuldverschreibung über 350 Gulden aus. Die jährlich anfallenden Zinsen von 17 Gulden 30 Kreuzer werden vom Münzamt Hall bezahlt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1001 1642 III 7 (Abschrift): Erzherzogin Claudia stellt dem Jakob Simeringer, Handelsmann von Schwaz, eine Schuldverschreibung über 150 Gulden aus. Die jährlichen Zinsen von 7 Gulden 30 Kreuzer werden vom Münzamt Hall bezahlt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1002 1642 III 7 Erzherzogin Claudia stellte dem Matrin Siberer, Wirt zu Schwaz, und seiner Gattin Maria Harterpeck eine Schuldverschreibung unter dem Datum 1616 XI 1 aus. Davon haben sie 350 Gulden dem Haller Ratsbürger Christof Forcher am 7. März 1642 übergeben. Die Zinsen werden vom Münzamt bezahlt.

Siegler: Erzherzogin Claudia (1633 datiertes Siegel)

Orig. Pap. 38 x 51 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1003 1642 V 2 Vergleich zwischen Hans Waidmann von Meran, Bevollmächtigter des Spitals von Hall, und Jakob Sehgräfer wegen der nicht bezahlten Weingülte vom Toldenhof in Tscherm. Das Spital erhält 156 Gulden inklusive aller Spesen, die in bar zu entrichten sind.

Siegler: Adam Kleinhans von Labers

Orig. Pap. 61 x 46 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1004 1642 VII 11 Michael Worath d.J., Handelsmann und Bürger von Hall, muß sein Haus (= Schergentorgasse 1), das er unlängst vom verstorbenen Muattheus Petter, Gastgeber und Bürger von Hall, gekauft hat und das bei der Brotbank liegt, zu einem Kaufmannsgewölbe ausbauen. Deshalb hat er ein Fenster und eine Türe zur Saline hin erweitert. Dagegen haben die anderen Händler und Lädler von Hall protestiert. Deshalb muß er das Fenster, das vorher eben und ohne Bogen war und das er mit einem Eisengitter versehen hatte, zwar nicht beseitigen, aber es mit einem Drahtgitter, dessen Maschen höchstens ein Zoll weit sein dürfen, versehen. Fenster und Türe zur Saline hin müssen während des Tages geschlossen sein und dürfen nur auf Klopfen oder Läuten geöffnet werden.

Siegler: Michael Worath d.J.

Orig. Perg. m. Pl. 27,5 x 64 cm (beschädigt); an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1005 1642 VIII 11 Adam Franz schreibt dem Hans Waidmann von Meran, Bevollmächtigter des Spitals von Hall, er solle sich im Falle des Georg Pranntmayr erkundigen, warum er kein Auf- und Abzugsgeld zahlen will.

Siegler: Adam Franz

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1006 1642 IX 20 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall schreiben dem Hans Waidmann von Meran, Bevollmächtigter des Spitals von Hall, im Falle Georg Pranntmayr (vgl. Urk. Nr. 1005).

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1007 1642 XI 15 Katharina Troyer, Gattin des Christof Wethin, vertreten durch Georg Schick, Stadtschreiber und Bürger von Hall, bestimmt in ihrem Testament einige fromme Stiftungen. Es erhalten die Fronleichnambruderschaft von Hall 5 Gulden, das Gotteshaus zu den vier Heiligen bei der Voldererbrücke 6 Gulden, die Liebfrauenbruderschaft von Hall 3 Gulden und die Dienerin Anna Schlipffing 4 Gulden.

Siegler: Georg Schick

Zeugen: Dr. Hippolit Guarinoni; Sebastian Graser, Saumsattler und Bürger von Hall; Mattheus Einkhomer, Saumsattler und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 50 x 64 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (beschädigt)

Nr. 1008 1643 VI 24 Wappenbrief für die Brüder Josef, Hans, Michael und Martin Mayr.

Siegler: Dr. Hippolit Guarinoni

Orig. Perg.; an schwarz-gelber Seidenschnur anh. Siegel; Original 1990 nicht auffindbar; früher als Dauerleihgabe im Stadtmuseum Hall

Nr. 1009 1643 VI 25 (Abschrift): Zunft- und Handwerksordnung der Bank- und Schweinemetzger von Hall. Beiliegend ein Konzept.

Orig. Pap. 21 + 8 Bl.

Nr. 1010 1643 XI 10 Nikolaus Jochumb, Gastgeber und Bürger von Hall, verkauft um 6 Gulden mit zehnjährigem Rückkaufsrecht der Stadtkammer von Hall einen jährlichen Grundzins von 18 Kreuzer. Dieser liegt auf seinem am 9. September 1642 von Abraham Hans, Bürger von Hall, gekauftem Haus (Salvatorgasse 2a), das im Osten an Anna Zeissler, Witwe des Abraham Jenner, im Süden an die Marktgasse (= Salvatorgasse), im Westen an Jakob Saurwein und im Norden an den Friedhof grenzt. Dazu gehören ein Stall, ein Getreidekasten und eine Heulege am Pfaffenbichl (= Waldaufstraße).

Siegler: Nikolaus Jochumb

Zeugen: Elias Fechtseisen, Zinseinnehmer der Gotteshäuser in Hall und Bürger von Hall; Christian Abfalter, Samerschneller und Bürger von Hall; Franz Planck, Diener des Stadtschreibers Georg Schick, Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 26,5 x 62 cm (beschädigt); an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1011 1643 XII 2 Der verstorbene Hans Hörmann, landesfürstlicher Diener, Hofhandelsmann und Bürger von Hall, hat in seinem Testament vom 2. Juli 1639 für fromme Stiftungen bei der Nikolauskirche 1000 Gulden gestiftet, wofür an seinem Todestag jeweils drei Messen und an den Quatembern ebenfalls je drei Messen gelesen werden sollen.

Siegler: bischöfliches Vikariat Brixen; Stefan Gifel, Stadtpfarrer von Hall; Stadt Hall

Orig. Perg. m. Pl. 39,5 x 65 cm; drei an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel; beiliegend eine Abschrift, orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1012 1643 XII 13 (Abschrift): Der verstorbene Mattheus Wagner, Handelsmann und Bürger von Hall, hat in seinem Testament vom 15. April 1628 für fromme Stiftungen bei der Nikolauskirche in Hall 1900 Gulden gestiftet, wofür jährlich 15 Messen zu lesen sind. 1636 hat sein Bruder Georg Wagner, Bürgermeister von Hall, 260 Gulden für zwei Messen gestiftet.

Siegler: Stadtpfarrer von Hall; Stadt Hall; Konsistorium von Brixen

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1013 1644 II 27 (Abschrift): Zunftordnung der Schuhmachermeister von Hall. Beiliegend ein Konzept.

Orig. Pap. 13 + 6 Bl.

Nr. 1014 1644 V 1 Paul Atlmayr, Generaleinnehmer der Tiroler Landstände, bestätigt den Erhalt von 800 Gulden von der Stadt Hall, die vom verstorbenen Georg Fromholzer stammen.

Siegler: Paul Atlmayr.

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1015 1644 V 1 Die Tiroler Landstände haben vom allgemeinen Stadtalmosen von Hall 800 Gulden erhalten, wofür jährlich Zinsen in der Höhe von 40 Gulden fällig werden.

Siegler: Bernhard, Abt von Stams (Prälatenstand); Moreus, Propst von Neustift (Prälatenstand); Veit Benno von Brandis (Adelsstand); Jakob Trapp (Adelsstand); Tobias Ziegler, Ratsbürger von Meran (Bürgerstand); Georg Ysinger, Gastgeber und Ratsbürger von Innsbruck (Bürgerstand); Dr. Stefan Ingram von Neumarkt; Johann Paul Schluderpacher, Landgerichtsschreiber von Sonnenburg

Orig. Perg. m. Pl. 32,5 x 61,5 cm; 8 an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1016 1644 XI 19 Georg Mayr von Telfes im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Peilsteinerhof außerhalb von Telfes aus, den er vom Vater Gall Mayr von Telfes übernommen hat.

Siegler: Ignaz Veltpruner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Schick, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Valtin Mayr von Gleins; Ruprecht Mayr von Gleins;
Joachim Oberperger, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 21,5 x 64,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1017 1645 IX 3 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall haben nach dem Tode des Fronwägers Martin Riedmiller Chistof Wallpach zum neuen Fronwäger bestellt und übernehmen gegenüber der Saline eine Bürgschaft von 2000 Gulden (vgl. Urk. Nr. 932).

Siegler: Stadt Hall

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1018 1645 IX 5 Die Bauern von Gnadenwald ("Walderpaurn") legen dem Innsbrucker Dechant eine Reihe von Urkunden vor, in denen Abgaben an das Spital in Hall (Erbsen, Bohnen, Hafer) genannt werden.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1019 1645 XII 24 Das Regelhauskloster in Innsbruck teilt dem Hans Jakob Buechenberger, Pfannhausamtsrat in Hall, mit, daß bei der jährlich am Stefanitag üblichen Investitur des Stadtrichters von Hall und Landrichters von Thaur der Hauptmann und Pfleger von Thaur Amanus Egger nicht teilnehmen kann und vom Regelhausobmann Thomas Castner vertreten wird.

Siegler: Regelhaus

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1020 1646 (Konzept): Marktberufung der Stadt Hall für den Frühjahrs- und Herbstmarkt.

Orig. Pap. 7 Bl. (beschädigt)

Nr. 1021 1646 I 12 (Abschrift): Christina Wunder, Gattin des Landmilizfähnrichs Jakob Sehgraf, vertreten durch Chri-

stof Schmid, Pfleger von Niederlana, stellt dem Spital von Hall einen Schuldbrief über 190 Gulden aus.

Siegler: Adam Kleinhans; Christof Schmid

Zeugen: Hans Jakob von Neuhaus; Lucius Kräers, Fähnrich; Kaspar Goldrain

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1022 1646 VII 10 Tobias Riedmayr, Fassermeister und Bürger von Hall, und seine Gattin Katharina Hafner, vertreten durch Georg Weishamer, Fassermeister und Bürger von Hall, setzen sich gegenseitig in ihrem Testament als Erben ein, wobei die Witwe ein Drittel der Hinterlassenschaft als persönliches Erbe erhalten soll. Außerdem soll sie das Fassergewerbe als Witwenbetrieb ihr Leben lang weiterführen dürfen.

Siegler: Andreas Wilderer, Bürgermeister von Hall

Siegelbitte: Anton Platner, Diener des Stadtschreibers Ferdinand Marstaller, Bürger von Hall

Zeugen: Oswald Haller, Gastgeber und Bürger von Hall; Jakob Steinlechner, Fassermeister und Bürger von Hall; Georg Saurwein, Fassermeister und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 23,5 x 63 cm (beschädigt); an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1023 1646 II 22 Gregor Gotl, Futterlädler und Bürger von Hall, hat vor 10 Jahren seine Gattin Anastasia Keller geheiratet. Diese hat von ihrem Vater David Keller, königlicher Damenstiftssekretär, und ihrer Mutter Cecilia Kolb, die in zweiter Ehe mit Simon Simblinger, Seiler und Bürger von Hall, verheiratet war, insgesamt 200 Gulden in die Ehe eingebracht. Darüber gibt Gregor Gotl seiner Frau eine Verschreibung auf sein Haus in der Schmiedgasse (heute: Unterer Stadtplatz 7a), welches im Osten an Balthasar Krinner, im Süden an die Ringmauer, im Westen an das Bachbett zwischen Gotls Haus und dem Haus des Oswald Haller und im Norden an die Schmiedgasse grenzt. Seine Gattin wird durch Wolfgang Millner, Lädler und Bürger von Hall, vertreten.

Siegler: Michael Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Elias Kolb, Diener des Stadtschreibers; Georg Schick, Bürger von Hall

Zeugen: Hans Seimbl, Bürger von Hall; Georg Lechmoser von Heiligkreuz; Joachim Oberperger, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 31 x 39,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1024 1646 XI 17 Pankraz Praxmarer von Sellrain stellt der Waldaufstiftung einen Revers über seine Mühle samt Mühlenschlag und Grundstück an der Melach aus, die er von seinem Bruder Jakob Praxmarer von Sellrain um 160 Gulden gekauft hat.

Siegler: Michael Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Josef Söll, Diener des Stadtschreibers

Zeugen: Stefan Specker, Gastgeber und Bürger von Hall; Georg Goldner von Vöglsberg

Orig. Perg. m. Pl. 20,5 x 61,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1025 1646 XII 9 Wilhelm Scharl, Salzschißmeister und Bürger von Hall, stellt dem Adam Franz, Bürgermeister von Hall, in seiner Funktion als oberster Propst des Hl.-Geist-Gotteshauses und des Spitals einen Schuldschein über 200 Gulden aus, wofür jährlich 10 Gulden Zinsen fällig werden. Dafür gibt er sein nicht näher beschriebenes Haus in der Gritschenwinkelgasse (= Krippgasse) als Sicherstellung.

Siegler: Adam Franz

Siegelbitte: Josef Söll, Diener des Stadtschreibers Georg Schick, Bürger von Hall

Zeugen: Joachim Oberperger, Gastgeber und Bürger von Hall; Hans Nädler, Salzschißmeister und Bürger von Hall; Josef Söll

Orig. Pap. 4 Bl.; keine Siegelspuren

Nr. 1026 1647 IV 22 Jakob, Propst des Stiftes Reichersberg in Niederbayern, gibt Lukas Entgasser, Hofschreiber, Vollmacht, anstelle des in Hall verstorbenen Conventualen Pater Johann Aichinger bei Karl Clement die Bezahlung des Getreides entgegenzunehmen.

Siegler: Jakob, Propst von Reichersberg

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1027 1647 V 9 Sebastian Nock vom Nockhof in Ampaß verkauft um 435 Gulden dem Stadtpital in Hall ein Stück Grund in der Größe von 3 Mannmahd auf dem Unteren Laun am Wattenberg.

Siegler: Sebastian Waldner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Joachim Oberperger, Diener des Stadtschreibers

Zeugen: Peter Hueber von der Oberen Hochstraße; Hans Mayr von der Oberen Hochstraße

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1028 1647 VI 1 Erzherzog Ferdinand Karl bestätigt der Stadt Hall und seinen Gotteshäusern alle Privilegien und Freiheiten, die seine Vorfahren verliehen haben.

Siegler: Erzherzog Ferdinand Karl

Orig. Perg. m. Pl. 51 x 64,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1029 1647 VII 10 Georg Anngerer, Bäckermeister von Volders, als Propst der Johanneskirche von Volders tauscht mit Maximilian Guetmann, Bürger von Hall, einen Grundzins von 6 Pfund Berner sowie 24 Kreuzer 3 Vierer Afterzins vom Schiestlgut in Volders gegen einen Grundzins von einem Grundstück, genannt Hueben. Beides besitzt Georg Aicher, der es von Georg Hueter gekauft hat.

Siegler: Hans Aicher, Rechtsanwalt und Richteramtsverwalter von Rettenberg

Zeugen: Dr. Christof Andreas Altsteter, Kurat von Volders; Karl Marpeck, Gerichtsschreiber von Rettenberg; Gotthard Waiden, Gastgeber in Wattens; Georg Pfanner von Volders; Hans Riedmüller von Volders; Georg Hueter von Volders; Georg Aicher von Volders; Christof Schwaiger von Volders; Hans Narrn, genannt Glaser auf der Platen am Volder-

berg; Marx Anngerer zu Edenhausen am Volderberg; Matthias Miller von Volderwald

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1030 1647 XII 29 Margarethe Narr, Witwe des Jakob Hopfner von Tulfes, vertreten durch Hans Narr von Rinn, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Anteile am Großen Neurauth in Tulfes aus.

Siegler: Veit Pader, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Schick, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Hans Miller von Tulfes; Georg Miller von Tulfes; Joachim Oberperger, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 25,5 x 63 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1031 1648 VI 14 Adam Weidenhofer, Präfekt des Jesuitengymnasiums, nennt folgende arme Studenten, die eine Unterstützung benötigen: Martin Volmar, Michael Schwarz, Philipp Oberhueber, Michael Braunberger, Christian Surdin, Michael de Joscho.

Orig. Pap. 20,5 x 17 cm

Nr. 1032 1648 VI 20 Gnadenwald in der Klosterzelle: Der Einsiedler von Gnadenwald schreibt dem Prediger der Waldaufstiftung Kaspar Stocker, er möge beiliegende Bittschrift (nicht erhalten) der Kammer überreichen und für ihn intervenieren.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 1033 1648 VII 24 (Abschrift von 1757 XI 10): Die Stadt Hall hat das Privileg, daß innerhalb einer Meile um die Stadt kein Gewerbe- oder Handwerksbetrieb existieren darf. Trotzdem bestehen eine Reihe solcher Betriebe, die nun nicht mehr beseitigt werden können. Künftig soll aber Thaur auf die Einhaltung des Privilegs achten.

Siegler der Abschrift: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Lacksiegel (gut erhalten)

Nr. 1034 1648 XII 12 Michael Schalhart, Müllermeister im Eisenthal im Burgfrieden von Hall und Bürger von Hall, verkauft um 200 Gulden dem Spital, vertreten durch den Bürgermeister Adam Franz, einen jährlichen Zins von 10 Gulden von seiner Mühle mit 3 Mühlsteinen, Stampfe und Wasserfall, sowie Haus, Stadl, Stall und Garten. Sie liegt im Eisenthal in Hall und grenzt im Osten an Hans Lener, im Süden an die Witwe des Erasmus Meitinger, im Westen an den Mühlbach und im Norden an die Gasse.

Siegler: Dr. Franz Buechenberger, Hauptmann und Pflugsverwalter von Thaur

Siegelbitte: Johann Egger, Gerichtsschreiber von Thaur

Zeugen: Hans Nikolaus Jenckhle, Polier von Mühlau; Marx Prugger von Baumkirchen; Hans Lenard, Schreiber des Gerichtsschreibers

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1035 1649 I 28 Maria Wilderer, Gattin des Blasy Nolf, Bürger von Hall, vertreten durch Heinrich Noel, Zinngießer und Bürger von Hall, verkauft mit grundherrlichem Konsens des Spitals um 40 Gulden dem Sebastian Hormayr, Nauschiffmeister und Bürger von Hall, einen Stadl an der Unteren Lend.

Siegler: Stadt Hall

Siegelbitte: Georg Schick, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Andreas Moll, Schiffschopper und Bürger von Hall; Burkhard Gäch, Bürger von Hall; Valentin Vischer, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 25,5 x 56 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1036 1649 VI 21. Georg Pranntner von Wilten stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Pichlhofes im Sellrain aus, das er von Hans Praxmarer von Pichl im Sellrain gekauft hat.

Siegler: Martin Riedmüller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Schick, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Christof Mayr, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Melchior Kofler von Sellrain; Joachim Troyer, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 37,5 x 61 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1037 1649 X 3 (Abschrift): Der verstorbene Hans Jakob Gienger, Propst des Spitals am Phyrn, hat am 24. IV. 1594 einen Jahrtag bei der Pfarrkirche in Hall sowie ein Almosen für 35 arme Leute gestiftet. Dafür sind 400 Gulden zu 5 % bei den Tiroler Landständen angelegt. Der Pfannhausamtsrat Damian Gienger hat 1620 dieses Kapital um 200 Gulden erhöht. Bisher wurde der Jahrtag nicht gehalten, sodaß das Kapital samt Zinsen bereits 1200 Gulden beträgt. Die Brüder Sebastian und Hans Jakob Gienger, Pfannhausamtsrat, fordern nun die künftigen Einhaltung des Jahrtages.

Siegler: Stadt Hall; Stadtpfarrer von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 1038 1649 XI 13 Thomas Haller von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Wasserburgergut in Axams aus, das er um 1290 Gulden von den Erben der Elisabeth Ranngger gekauft hat.

Siegler: Martin Riedmüller

Siegelbitte: Georg Schick, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Christof Schrot, Pfannhausamtsschmied von Hall; Bartholomeus Khasl von Axams; Joachim Troyer, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 34 x 56,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (keine Siegelspuren!)

Nr. 1039 1650 I 18 Karl Lenner, Wirt und Gastgeber am Unteren Schönberg, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Geyscheisgut oberhalb der Ruetz aus, das er von seinem Vater Christian Lenner geerbt hat.

Siegler: Karl Lenner

Orig. Perg. m. Pl. 33,5 x 56,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1040 1650 VI 11 Wolfgang Gämblich, Georg Kolbenberger, und Hans Gämblich, alle Riemermeister und Bürger von Hall, beschweren sich über Wolfgang Zanger, Christof Greimadt und Martin Kriner, alle Sattler und Bürger von Hall, daß sie Arbeiten (Halfter, Maulkörbe, "Treiben und Spännglwerch") verrichten, die den Riemern vorbehalten sind, wie dies durch alte Veträge geregelt ist.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1041 1650 VI 28 Der verstorbene Michael Worath d.Ä., Handelsmann und Ratsbürger von Hall, hat in seinem Testament 500 Gulden für einen Jahrtag gestiftet. Diese Stiftung hat seine Gattin Maria Tunckstainer um 100 Gulden erhöht.

Siegler: Bischöfliches Offizium (eigenhändige Unterschrift des Bischofs Jesse Perkhofer); Stadt Hall; Stefan Gifel, Stadtpfarrer von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 54 x 61,5 cm; 3 an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel

Nr. 1042 1651 VII 25 Georg Mitteregger, Pfarrer von Anras, stellt eine Bestätigung über die eheliche Geburt des Martin Baldauf, Sohn des Johann Baldauf und der Susanna Weiller, am 11. November 1642 aus.

Siegel: Georg Mitteregger

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1043 1652 (Abschrift): Die Schwazer Schifflleute Mattheus Pöchaimb, Peter Röck, Veit Röck, Georg Widmann und Christof Forster rechtfertigten sich gegen den Vorwurf, daß sie an jedem Ort Deutsche und Welsche aufnehmen und nach Linz, Krems oder Wien transportieren, Wein und Kaufmannsgüter bei der Volderbrücke zuladen und zwischen Hall und Schwaz an beliebigen Orten anlegen. Sie lehnen diese generellen Vorwürfe ab und erklären, warum es in einigen Ausnahmefällen zu ihrer Tätigkeit gekommen ist. Sie transportieren sonst vorwiegend das Salz der Schwazer "Salzweiber" bzw. Leute von Schwaz oder nach Schwaz.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1044 1652 V 13 Der Stadtpfarrer von Hall und Absam Stefan Gifel hat 4400 Gulden für eine tägliche Frühmesse bei der Nikolauskirche in Hall gestiftet und das Geld der Stadt Hall übergeben, die mit den Zinsen die Unkosten bestreiten soll. Diese Stiftung erhöht er nun um 1100 Gulden.

Siegler: Brixnerisches Domkapital; Stefan Gifel; Stadt Hall

Orig. Perg. m. Pl. 49,5 x 64 cm; 3 an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel

Nr. 1045 1652 V 21 Urban Lanz, Pfarrer von Wennis, bestätigt die eheliche Geburt des Christian Häkhl von Absam. Er ist der Sohn des Christian Häkhl d.Ä. und seiner Gattin Katharina Ott, die beide von Sölden im Ötztal stammen und nach ihrer Hochzeit nach Wennis gezogen sind. Das bezeugen Christian Sattler, Gregor Gräsl und Christof Platner von Wennis.

Siegler: Urban Lanz

Orig. Pap. 17 x 21 cm; aufgedr. Petschaft

Nr. 1046 1652 VII 21 Michael Turresanus, Richter im Nonstal ("vallis Annania"), bestätigt anstelle von Karl Emanuel Madruz, Bischof von Trient, die eheliche Geburt am 9. Dezember 1623 des Johann Baptista Turrini de Burgo Clesii, der nun als Chirurg in Hall wohnt. Er ist der Sohn des Antonio Turrini und seiner Gattin Maria Pretha und hat noch zwei Schwestern namens Barbara und Anna Maria. Dies bezeugen auch Bernardino Pasquale, Laurentio de Augustinis und Johann de Michaelibus.

Siegler: Michael Turresanus

Orig. s. Perg. m. Pl. 27 x 30 cm; aufgedr. Lacksiegel

Nr. 1047 1652 XI 5 Mattheus Oppenrieder, im Beisein seines Vaters Jakob Oppenrieder von Baumkirchen, verkauft um 600 Gulden dem Spital von Hall einen jährlichen Zins von 30 Gulden, mit dem er sein vom Spital gekauftes Bauerngut in Baumkirchen belegt. Dieses ist grundherrlich dem Stefan Eggenstain, Sohn des verstorbenen Hans Eggenstain, Gerichtsschreiber von Thaur, unterworfen.

Siegler: Hans Lenardt, Vormund des Stefan Eggenstain
 Zeugen: Matthias Unterstrasser von Thaur; Hans Schmälzl
 von Thaur

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1048 1653 X 22 Marx Purtscheller auf Purtschell im Stubai stellt der
 Waldaufstiftung einen Revers über den Peilstainer-
 hof außerhalb von Telfes aus, den er um 1425 Gulden von Georg Mayr vom
 Pellenstainerhof in Telfes gekauft hat.

Siegler: Christof Schoner, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Veit Kolb, Diener des Jeremias Kolb, Stadtschrei-
 ber und Bürger von Hall
 Zeugen: Urban Gritsch, Stadtgerichtsprokurator von Inns-
 bruck; Blasy Gleinser von Gleins im Stubai

Orig. Perg. m. Pl. 28 x 67 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1049 1654 I 23 Christof Friedrich Stadler, Pfannhausamtssalz-
 gadner in Hall, übergibt der Nikolauskirche von
 Hall das beim Münzamt Hall angelegte Kapital von 110 Gulden, das er von
 seiner Mutter Maria Magdalena Stadler, geborene Bertolf, und seiner Groß-
 mutter Barbara Baragat, geborene Kripp, 1643 geerbt hat.

Siegler: Christof Friedrich Stadler (eigenhändige Unter-
 schrift)

*Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten); beiliegend weitere diesbe-
 zügliche Schreiben, 2 + 2 + 2 + 1 Bl.*

Nr. 1050 1654 X 19 Matthias Weiss, Bäckermeister von Schwaz, stellt
 der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus
 samt Bäckerpfiste sowie einen von Martin Siberer, Gastgeber von Schwaz, ge-
 kauften Grund in Schwaz aus, das er von seiner Mutter Katharina Wiert, Witwe
 des Mattheus Weiss, Bäckermeister von Schwaz, geerbt hat. Das Haus grenzt im
 Osten und Süden an die Landstraße, im Westen an Marx Plazer, Rotgerber von
 Schwaz, und im Norden an den Inn.

Siegler: Christof Mader, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Veit Kolb, Diener des Jeremias Kolb, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Hans Hueter von Thaur; Georg Rinner von Wattens

Orig. Pap. 49 x 36,5 cm; nicht gesiegelt

Nr. 1051 1655 VII 24 Georg Christof Graf von Arzt, Obristjägermeister von Erzherzog Ferdinand Karl, verleiht der Stadt Hall und dem Dorf Heiligkreuz das Recht, zur Abgrenzung gegen Rum, Thaur und Arzl und zum besseren Schutz ihrer Wun und Weide in der Haller Au einen Erddamm errichten zu dürfen, der 3 Werkschuh hoch, dessen Sohle 4 Werkschuh breit und dessen Krone 2 Werkschuh breit sein darf.

Siegler: Georg Christof Graf von Arzt

Orig. Perg. m. Pl. 46 x 71 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1052 1655 VIII 28 Thomas Moser, Müllermeister am Eichat in Absam, verkauft um 100 Gulden dem Spital in Hall, vertreten durch Oswald Haller, Gastgeber und Ratsbürger von Hall, von seiner Mühle im Eichat einen jährlichen Zins von 5 Gulden.

Siegler: Johann Lenärdt, Pflugsverwalter von Thaur

Zeugen: Peter Noflatscher, Müllermeister von Absam; Johann Egger, Gerichtschreiber von Thaur; Johann Payr, Schreiber; Karl Prenner

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1053 1656 III 15 Der 1654 verstorbene Adam Franz, Bürgermeister von Hall, hat in seinem Testament 300 Gulden für einen ewigen Jahrtag bei der Nikolauskirche in Hall gestiftet.

Siegler: Brixner hochgeistliches Offizium; Stadt Hall; Michael Worath, Vertreter der Witwe; Peter Täsch, Schwiegersohn des Verstorbenen

Orig. Perg. m. Pl. 26,5 x 78,5 cm; 4 an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1054 1656 X 18 Michael Schalhardt, Müllermeister im Eisental im Burgfrieden Hall und Bürger von Hall, verkauft um 500 Gulden der Fronleichnambruderschaft von Hall (Brudermeister Christof Mader, Bürger von Hall) einen jährlichen Zins von 25 Gulden von seinem Haus samt Mühle mit drei Mühlsteinen.

Siegler: Johann Lenardt, Pflugsverwalter von Thaur

Zeugen: Michael Khirner von Rum; Georg Gratl von Thaur; Johann Egger, Gerichtsschreiber von Thaur; Johann Payr

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1055 1657 II 10 Christian Ribis auf der Scheibe im Stubai stellt dem Georg Fux, Gastgeber und Bürger von Matrei a.Br., einen Schuldschein über 100 Gulden aus, wofür er mit grundherrlicher Zustimmung der Waldaufstiftung sein Drittel der ersten Ottenhube in Mieders verpfändet.

Siegler: Stadt Hall

Siegelbitte: Veit Kolb, Stadtschreiberdiener von Hall

Zeugen: Christian Layer am Oberberg in Stubai; Jakob Rogg von Unterberg im Stubai

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1056 1657 II 20 Jakob Friedrich Hörl von Wätterskorf, Obrichter und Bürger des Inneren Rates von München, schreibt nach dem Tode des Johann Baptist Örb von Wattens dessen Vermögen zur Versteigerung aus. Dieser hat nämlich so hohe Schulden hinterlassen, daß das Vermögen nicht zur völligen Abdeckung reichen wird. Ansprüche der Gläubiger können am 9., 16. und 23. März jeweils um 2 Uhr nachmittags beim Gericht in München angemeldet werden.

Siegler: Jakob Friedrich Hörl

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1057 1657 III 23 Bürgermeister und Rat der Stadt Bozen verleihen dem Hieronimus Fridankh, Handelsmann und Inwohner von Bozen, das Bürgerrecht.

Siegler: Stadt Bozen

Orig. Perg. m. Pl. 22,5 x 62 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1058 1657 V 29 Hans Kirchmayr von Igls stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Hopfnerlehen in Igls aus, das er von seiner Frau Elisabeth Wisser geerbt hat.

Siegler: Elias Schetl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Jeremias Kolb, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Hans Mang, Uhrmacher und Bürger von Hall; Sebastian Platianer, Seiler und Bürger von Hall; Johann Paul Hagen, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 35,5 x 67 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1059 1657 IX 4 (Abschrift von 1671 VII 3): Erzherzog Ferdinand Karl erläßt für die Schuhmacher des Gerichtes Thaur eine neue Handwerksordnung.

Siegler der Abschrift: Andreas Würtenberger, Gerichtsschreiber

Orig. Pap. 14 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1060 1657 IX 29 (Abschrift): Jakob Sehgrafer und seine Gattin Christina Wunder sind so verschuldet, daß sie ihren Hof, Toldengut genannt, der noch dazu von einer Lawine schwer beschädigt wurde, ihrem Schwager übergeben wollen, damit der Hof nicht in fremde Hände kommt. Dies wird dem Bevollmächtigten des Spitals von Hall Franz Waidmann mitgeteilt, damit er als Vertreter des Grundherrn dazu seine Zustimmung gibt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1061 1657 XI 13 (Abschrift): Hans Lener, erzfürstlicher Diener, erklärt der Stadt Hall, daß er von seinen Gütern dem

Spital von Hall deshalb keinen höheren Zehent gibt, weil keine seiner Besitzurkunden eine entsprechende Bestimmung enthält. Außerdem habe das Spital seit nunmehr 31 Jahren keine Ansprüche gestellt. Die Stadt als Vertreter des Spitals ist mit dieser Rechtfertigung einverstanden, wenn Lener seine Urkunden vorlegt und diese wirklich keine Bestimmungen enthalten.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1062 1658 I 5 Die Tiroler Landstände bestätigen, daß sie von den Erben des Michael Worath ein Darlehen von 3000 Gulden in "Langer Währung" erhalten haben, das nun in gute Währung gewechselt und mit 1200 Gulden veranschlagt wird. Dafür werden 60 Gulden Zinsen pro Jahr fällig.

Siegler: Bernhard, Abt von Stams; Mareus, Propst von Neustift; Veit Benno von Brandiß; Jakob Trapp; Gaudenz Peisser, Ratsbürger von Meran (Siegel fehlt); Philipp Kupprian, Ratsbürger von Innsbruck (Siegel fehlt); Paul Frisch, Bergrichter an der Etsch; Johann Paul Schluderpach, Gerichtsschreiber von Sonnenburg

Orig. Perg. m. Pl. 34 x 62 cm; 6 an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten; weitere 2 Siegel fehlen)

Nr. 1063 1658 I 29 (Konzept): Die Meister des Fasserhandwerks Georg Schwab (Brudermeister), Simon Lochner, Matthias Lochner, Thomas Paul, Georg Waldner, Tobias Riedmayr, Christof Schenacher, Oswald Kiechl, Hans Schreter, Hans Perchtold, Michael Schenacher, Jakob Stainlechner, Kaspar Prandtner, Benedikt Mayr, Peter Stockher, Veit Schmadl, Veit Halbax (?), Michael Weishamer, Killian Lochner und Michael Stainlechner bestätigen, daß von ihren Vorfahren laut Vertrag vom 12. Mai 1618 für die Haller Nikolauskirche ein "Unser-Lieben-Frauen-Pildtnus in der Sonnen, zwen Engel hebent, oben mit ainer vergulden Cron, herumb vorhin mit 24 aniez aber mit 27 Amplen behengt und mit Weintrauppen und dergleichen Laubwerch geziert, an zway darzue gerichtten Saillern, so mit vergulden und versilberten Polln versezt", gestiftet wurde. Dieses Bild stand einst vor dem Hochaltar, nunmehr steht es vor dem Kreuzaltar. Zur Erhaltung des Bildes wurde 1649 ein Kapital von 200 Gulden, 1655 von 150 Gulden gestiftet. Das nunmehr neu hergerichtete Bild wird von den genannten Meistern weiterhin gestiftet, wobei an folgenden Festtagen die Ampeln mit Öl gefüllt werden sollen: Christi Geburt, Neujahr, Dreikönig, Lichtmeß, Maria Verkündigung, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu, Pfingsten, Dreifaltigkeitssonntag, Fronleichnam, Maria Geburt, Maria Himmelfahrt, Kirchweih, Allerheiligen und zu Elisabeth (= Patronin des Handwerks).

Siegler: Hans Mayr, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Jeremias Kolb, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Elisenus (?) Pichler, Pfannhausamtswaldmeister;
 Matthias Haug, Bäcker und Bürger von Hall; Heinrich Noel, Bürger von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 1064 1658 III 6 Georg Winkler von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Kammerland in Axams am Gatter aus, das er um 1054 Gulden von David Wonißlandt von Axams gekauft hat.

Siegler: Hans Mayr, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Jeremias Kolb, Stadtschreiber und Bürger von Hall
 Zeugen: Hans Zunterer, Inwohner von Hall; Veit Kolb, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 48 x 63 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1065 1658 XII 9 Prior und Konvent des Predigerordens von Krems stellen ihrem Mitkonventualen Hyazinth Pardeller eine Vollmacht für die Erbschaftsverhandlung nach seiner verstorbenen Mutter Magdalena Pardeller von Hall aus.

Siegler: Prior und Konvent

Orig. Pap. 40 x 32 cm; 2 aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1066 1659 Drei Schreiben bezüglich des Einspruches des Faserhandwerks gegen die Aufnahme des Hans Hauswurz von Volders als Inwohner von Hall und die Beschäftigung des Elias Staudacher beim königlichen Damenstift. Im Falle des Hauswurz wurde sogar ein angeblicher Diebstahl eines Lammes angeführt, tatsächlich kann aber der Besitzer des Lammes, Martin Worath, das Gegenteil beweisen.

Orig. Pap. 2 + 2 + 2 Bl.

Nr. 1067 1659 I 8 Elias Schöttl, Stadtgerichtsverwalter und Bürger von Hall, bestätigt im Beisein des Michael Worath d.Ä., Bürgermeisteramtsverwalter, Michael Högwein, Ratsbürger von Hall, Michael Worath d.J., Ratsbürger von Hall, Jeremias Kolb, Stadtschreiber, Philipp Selzam, Diener des Stadtgerichtsschreibers, Joachim Oberperger und Andreas Ludwig, Stadtgerichtsverpflichtete, daß der verstorbene Hans Christof Forcher, Bürgermeister von Hall, ein Legat von insgesamt 350 Gulden für die Nikolauskirche und das Stadtalmosen vermacht hat.

Siegler: Elias Schöttl

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1068 1659 II 21 Franz Waidmann, Bevollmächtigter des Spitals von Hall, bestätigt den Erhalt von 50 Gulden, die ihm 1657 Philipp Gundner, Kurat von St. Waldburg in Ulten, anstelle seines Bruders Hans Gundner von Lana, der 1649 ein Darlehen über 190 Gulden erhielt, übergeben hat. Weitere 35 Gulden 30 Kreuzer erhält Waidmann 1659.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 1069 1659 IX 14 (Abschrift 1797 VIII 10): Johann Faistenberger, Kammerkanzlist von Erzherzog Ferdinand Karl, verkauft um 40 Gulden mit grundherrlicher Zustimmung des Sebastian Saurwein, Hofbauschreiber, dem Thomas Hofer, Müllermeister von Absam, ein Grundstück im Eichat.

Siegler: Sebastian Saurwein

Zeugen: Martin Geyr, Kammerkanzlist; Matthias Ast, Leibtrabant

Siegler der Abschrift: Josef Atlmayr, Stadtamtsverwalter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1070 1660 I 13 Ludwig Maximilian Reichsgraf von Hoditz, Kämmerer von Erzherzog Leopold Wilhelm, Bischof von Passau, Ollmütz und Preßlau, bestätigt, daß sein Kämmerling Hieronimus Nolf von Hall in Tirol die Witwe Anna Maria Scholz nach katholischem Ritus heiraten will.

Siegler: Ludwig Maximilian Reichsgraf von Hoditz

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1071 1660 V 5 Georg Einkhomer von Thaur und seine Gattin Anna Stängl, vertreten durch Wilhelm Leitl, Wirt von Thaur, verkaufen um 50 Gulden der Anna Schmid einen Teil ihres Kammerlandes im Thaurer Feld, welches dem Pfarrwidum von Thaur grundherrlich unterworfen ist.

Siegler: Mattheus Obrist, Pfarrer von Thaur

Zeugen: Ulrich Troger, Leinwebermeister von Thaur; Matthias Narr, Schneidermeister von Thaur; Johann Lenardt, Gerichtsschreiber von Thaur; Stefan Prandt, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl. (beschädigt); aufgedr. Siegel (abgefallen)

Nr. 1072 1660 VII 30 (Abschrift): Nachdem der Stiefsohn Bartholomeus Baumgartner geheiratet und Haus samt Hufschmiede übernommen hat, wird dem Andreas Holzer, Hufschmiedmeister und Bürger von Hall, von Bürgermeister und Rat der Stadt Hall mit Zustimmung des Handwerks solange gestattet, einen Laden mit Eisenwaren zu führen, bis eine andere Hufschmiede frei wird.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel)

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1073 1660 XI 10 Michael Has auf Frangör im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Viertel des Frangörhofes aus, den er von seiner Mutter Getraud Holzmeister übernommen hat.

Siegler: Josef Felber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Philipp Selzam, Diener des Stadtschreibers Jeremias Kolb, Bürger von Hall

Zeugen: Jakob Hofer; Hans Volderauer

Orig. Perg. m. Pl. 52 x 61 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1074 1660 XI 11 Christof Volderauer von Frangör im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Viertel des Frangörhofes in Stubai aus, den er von seinem Vater Valtin Volderauer übernommen hat.

Siegler: Josef Felber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Philipp Selzam, Diener des Stadtschreibers Jeremias Kolb, Bürger von Hall

Zeugen: Hans Volderauer; Hans Pflueg, Tagwerker von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 38 x 68 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1075 1661 III 13 Paul Stern von Raitis (Gem. Mutters) und Maria Stern, verheiratet mit Blasy Singer, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über drei Kammerland in Raitis aus, die sie um 2100 Gulden von Ursula Jordan, Witwe des Urban Stern, gekauft haben.

Siegler: Jakob Wenzl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Philipp Selzam, Diener des Stadtschreibers Jeremias Kolb, Bürger von Hall

Zeugen: Nikolaus Praxmarer von Wilten; Christian Neurauter von Axams

Orig. Perg. m. Pl. 38 x 73 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1076 1661 III 19 Protokoll einer Handwerkerversammlung der Sattler unter dem Vorsitz von Christof Mader und Michael Worath, Deputierte des Stadtrates, wegen der Publikation der Handwerksfreiheiten.

Orig. Pap. 8 Bl.

Nr. 1077 1661 IV 5 Gregor Lechleitner, Tiergärtner von Amras, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Kammerland, genannt halber Harberhof in Amras, aus, die er von seinem Vater Oswald Lechleitner d.Ä. geerbt hat.

Siegler: Jakob Wenzl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Jeremias Kolb, Stadtschreiber und Bürger von Hall

Zeugen: Silvester Pock von Amras; Sebastian Nocker von Amras

Orig. Perg. m. Pl. 41,5 x 58,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1078 1661 X 15 Instruktion für den Ratsdiener der Stadt Hall Johann Rämb, Bürger von Hall, erlassen von Bürgermeister und Rat der Stadt Hall.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Orig. Pap. 19 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1079 1661 XII 9 Franz Stocker, Wirt und Gastgeber am oberen Schönberg, als Bevollmächtigter des Ehepaares Anna Stefan und Paul Reinisch, Postverwalter am Schönberg, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über die halbe Mutterbergalm im Stubai aus, von der sie ein Viertel von Eva Keller und ein Viertel von Kaspar Lenner gekauft haben.

Siegler: Paul Reinisch; Franz Stocker

Zeugen: Veit Kolb, Zinseinbringer der Gotteshäuser und Bürger von Hall; Georg Farbmacher vom oberen Schönberg

Orig. Perg. m. Pl. 26,5 x 57,5 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel (1 Siegel fehlt)

Nr. 1080 1662 VII 21 Tobias Fenner, Münzmeister von Hall, Franz Anzinger, Münzwardein von Hall, und Hieronimus Täsch bestätigen die Bertorlfsche Anleihe über 1480 Gulden, die Christof Friedrich Stadler, Pfannhausamtsrat, von Adelheid Walter von Waltershausen, geborene Kripp, geerbt hat und der Nikolauskirche von Hall übergibt.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1661); Christof Friedrich Stadler

Orig. Pap. 2 + 1 Bl.; 2 aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1085 1663 XI 23 Auszug aus der von Erzherzog Sigmund Franz für die Hutmacher von Hall erlassenen Handwerksordnung mit mehreren diesbezüglichen Schreiben von 1669, 1698 und 1705.

Orig. Pap. 2 + 2 + 2 + 2 Bl.

Nr. 1086 1663 XI 30 Katharina von Brandis, Oberin des königlichen Damenstiftes, bestätigt dem Pfannhausamtsrat Damian Gienger, daß er durch 27 Jahre Stiftspfennigmeister war, und stellt ihm ein Entlastungsschreiben aus.

Siegler: königliches Damenstift (großes Sekretriesegel)

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1087 1664 I 20 (Konzept): Handwerksordnung der Schuhmacher-gesellen und Lohnjünger von Hall, erstmals erlassen vom Bürgermeister und Rat der Stadt im Jahre 1430, renoviert im Jahre 1573.

Orig. Pap. 12 Bl.

Nr. 1088 1664 XII 1 (Konzept): Schreiben an Adam Franz Kripp, daß das Spital von Hall für den Grundzins von 3 Pfund Berner von einem Mannmahd im Hallerfeld an den Mairhof zu Absam keinen anderen Revers ausstellen will, wie dies die Kaufbriefe von 1469 und 1490 aus-sagen.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1089 (nach 1665) Abschrift der 46 Artikel umfassenden Handwerks-ordnung für die Glaser in Tirol, besonders in den kaiserlichen "beeden Hauptstetten Innsprugg und Hall".

Orig. Pap. 30 Bl.

Nr. 1090 1665 I 5 Adam Franz Kripp schreibt der Stadt Hall als Ver-treterin des Stadtsitals, daß der Zins von 3 Pfund Berner von einem Mannmahd im Haller Feld ein Grundzins ist. Dieser Grund

ist dem Mairhof Krippach grundherrlich unterworfen und hat im Falle des Todes des Bischofs von Augsburg oder des Obermairs der Hofmark Absam einen halben Grundzins zu entrichten, wie dies das Urbar und der Kaufbrief von Friedrich Beck von 1502 beweisen (vgl. Urk. Nr. 1088).

Siegler: Adam Franz Kripp

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1091 1665 III 2 Die Verwalter der Liebfrauenkapelle von Altötting Gabriel Khüpfflere, Dechant, Albert Hardter, Kustos, und Johann Hengl, Gegenschreiber, bestätigen dem Georg Andreas Magg, Musiker, daß er zwei Jahre und zehn Monate zur vollsten Zufriedenheit als Baßist gedient hat.

Siegler: Liebfrauenkapelle von Altötting

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1092 1665 VII 17 Bürgermeister und Rat der Stadt Mährisch-Ostrau schreiben der Stadt Hall, daß sich der Seiler Martin Eggenstain verheiraten und das Bürgerrecht erwerben will. Deshalb benötigt er von seiner Geburtsstadt Hall eine Bestätigung der ehelichen Geburt.

Siegler: Stadt Mährisch-Ostrau

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1093 1665 VII 19 Veldprunner, Bürger von Hall, teilt auf Veranlassung der Stadt Hall dem Sezam mit, daß er bei einer frei werdenden Schulmeisterstelle berücksichtigt werden soll. Zwischenzeitlich soll er von der Zaigerin einen Taler erhalten.

Orig. Pap. 16 x 20,5 cm

Nr. 1094 1666 III 21 Gregor, Abt des Benediktinerklosters St. Veit bei Neumarkt an der Roth in Bayern, bestätigt dem "kunistreichen" Georg Andreas Magg, daß er ein Jahr als Baßist und lateinischer Schulmeister zur Zufriedenheit gearbeitet hat.

Siegler: Abt Gregor

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Lacksiegel

Nr. 1095 1666 XII 1 August Kirchmayr, Balthasar Weiss, Michael Weiss, Jakob Lener, Melchior Friz und Veit Kuprian von Omes (Gem. Axams) stelle der Waldaufstiftung einen Revers über die Alm Allmynn in Axams, zwischen den Almen Alphaz und Seigiss gelegen, aus.

Siegler: Hans Spindler, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Veit Kolb, Zinseinnehmer der Gotteshäuser und Bürger von Hall; Hans Mang, Uhrmacher und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 29 x 60 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1096 1667 Bericht über den Stand der grundherrlichen Rechte und Einnahmen des Spitals von Hall in der Umgebung von Meran, besonders vom Righof und vom Hilberhof in Untermais.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1097 1667 IX 23 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall bestätigen den Erhalt von 300 Gulden vom Stadtpfarrer Stefan Gifl, wofür jährlich 15 Gulden an Zinsen fällig werden, die zur besseren Beleuchtung der Kirche des Franziskanerklosters verwendet werden sollen.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Perg. m. Pl. 19,5 x 59,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1098 1667 XII 14 Auszug aus dem Protokoll der Verlassenschaftsabhandlung nach dem Tode des Hans Wunderer d.Ä. vom Zörnlaibhof in Lana, Gericht Stein unter Lebenberg.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1099 1668 II 11 Christian Lener von Raitis (Gem. Mutters) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen Hof in Raitis aus, den er von Jakob Spän von Raitis gekauft hat.

Siegler: Hans Salzburger, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Jeremias Kolb, Stadtschreiber und Bürger von Hall
 Zeugen: Blasy Hänn von Raitis; Andreas Braunegger auf der Scheibe

Orig. Perg. m. Pl. 24 x 59 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1100 1668 VIII 29 (Konzept): Schreiben an Franz Waidmann in Meran bezüglich einiger Mißstände, die die dem Spital in Hall gehörenden Weingüter betreffen. Der Hilberhof ist nicht nur durch das Hochwasser, sondern auch durch die Nachlässigkeit des Pächters heruntergekommen. Der Weinzins des Rigl- und des Hilberhofes an das Spital soll getrennt gelagert und nicht zusammengeschüttet werden. Der neue Besitzer des Weyerhofes Peter Veßmayr hat noch keine Urkunde vom Spital erhalten.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1101 1668 IX 3 Mattheus Stapf von der Kohlstatt, Inwohner von Innsbruck, stellt der Stadt Hall einen Revers über ein Haus samt Gerberwerkstätte am Kugelanger in Hall aus, das derzeit aber als Bäckerei genutzt wird. Es grenzt im Osten und Süden an die Münzwerkstätte, im Westen und Norden an den Weg.

Siegler: Hans Salzburger, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Johann Lenärdt, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Martin Perauer, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Josef Riedler, Schmiedemeister im Zeughaus in Innsbruck

Orig. Perg. m. Pl. 38,5 x 38 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1102 1668 XII 28 Mattheus Khircher, Schlossermeister von Axams, und seine Gattin Maria Geyr, vertreten durch Andreas Regensburger von Axams, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Haus in der Alpergasse in Axams aus, dessen andere Hälfte sie bereits 1664 von ihrem Vater bzw. Schwiegervater übernommen haben.

Siegler: Johann Vischer, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Heinrich Noel, Zinngießer; Erhard Rungger, Rädermacher; Hans Berchtold, Amtsfasser

Orig. Perg. m. Pl. 22 x 65 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1103 1669 Kaiser Maximilian I. hat bei der Waldaufkapelle in der Nikolauskirche von Hall eine Stiftung gemacht, nach der täglich ein Salve gehalten werden soll. Dafür sind vom Pfannhausamt jährlich 88 Gulden 24 Kreuzer zu zahlen. Stadt und Pfarrer von Hall bitten nun den Kaiser Leopold I., die Zahlungen der letzten neun Jahre (795 Gulden 36 Kreuzer) zu leisten.

Orig. Pap. 2 + 2 + 2 Bl.

Nr. 1104 1669 Reisekostenabrechnung und Bericht des Veit Kolb über seine im Auftrag des Spitals nach Meran unternommene Reise.

Orig. Pap. 2 + 2 Bl.

Nr. 1105 1669 I 25 Maria Gratl von Amras, Witwe des Franz Oberlechchner, vertreten durch Paul Kleiber von Amras, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Drittel des halben Harbhofes in Amras aus, das sie um 550 Gulden vom Vormund ihrer Kinder, Matthias Jäbinger, gekauft hat.

Siegler: Johann Vischer, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Matthias Kolb, Diener des Stadtschreibers Johann Lenardt

Zeugen: Peter Ganalller, Stiftsgärtner und Inwohner von Hall; Simon Aigentler, Inwohner von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1106 1669 II 10 Balthasar Wallpach, Brudermeister der Tischler und Bürger von Hall, und Marx Anhell, Tischlermeister und Bürger von Hall, erlauben dem Martin Weber, Tischlergeselle, daß er, der in Hall sein Handwerk gelernt hat, sich in Thaur verhehelichen und sich

niederlassen kann. Außerdem kann er nach Ablauf eines Jahres bei Freiwerden einer Meisterstelle zum Meister in Hall aufgenommen werden.

Siegler: Johann Vischer, Stadtrichter von Hall

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1107 1669 II 18 Johann Stainperger, Barbier, Wundarzt und Bürger von Hall, und seine Gattin Rosina Speister, vertreten durch Karl Marpeck, Stadtgerichtsprokurator von Hall, stellen der Nikolauskirche in Hall einen Revers über ihre Badebehausung an der Fassergasse am Mühlbach (heute: Amtsbachgasse 5) aus, die sie um 850 Gulden von Elisabeth Miller, Witwe des Hans Georg Hueber, Barbier, Wundarzt und Bürger von Hall, gekauft haben. Das Haus grenzt im Osten an die Gasse, im Süden an den Garten, im Westen an das Münzrinnwerk und im Norden an die Landstraße.

Siegler: Johann Vischer, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Hans Dietrich Farcher, Diener des Stadtschreibers Johann Lenardt

Zeugen: Ferdinand Franz Zändl, Bürger von Innsbruck; Carl Hueber, Portenwirker und Bürger von Innsbruck

Orig. Perg. m. Pl. 38 x 57,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1108 1669 II 23 (Abschrift): Hofdekret an die Kammer in Innsbruck, die ausständige Zinszahlung aus dem Pfannhausamt an die Stadt Hall bzw. die Nikolauskirche zu leisten (vgl. Urk. 1103).

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1109 1669 III 9 Jakob Hormayr, Nauschiffmeister und Bürger von Hall, verkauft mit grundherrlicher Zustimmung des Martin Ehrenreich Freiherr zu Schneeberg dem königlichen Damenstift einen Anger im Eichat bei der Unteren Gaißledt, der im Osten an das Damenstift, im Süden an Martin Riedmüllers Erben, im Westen an die Hertergasse und im Norden an die Straße nach Mils grenzt. Der Kaufpreis beträgt 600 Gulden.

Siegler: Johann Vischer, Stadtrichter von Hall; Martin Ehrenreich Freiherr von Schneeberg

Zeugen: Johann Lenardt, Stadtschreiber; Hans Rämbs, Ratsdiener und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 39 x 70,5 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1110 1669 III 29 Veit Singer von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Bestandsrecht eines ganzen Lehens in Axams aus, das er von Elias Praunegger eingetauscht hat.

Siegler: Johann Vischer, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lenardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Veit Kolb, Zinseinnehmer der Gotteshäuser in Hall; Paul Paumann von Absam

Orig. Perg. m. Pl. 33 x 46,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1111 1669 X 1 (Abschrift): Vertrag bezüglich der Verbauung des Baches in Hagnach bei Meran und bezüglich der Kostenaufteilung.

Siegler: Kaspar Weilandt, Kelleramtsgegenschreiber von Tirol

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1112 1669 X 1 Kostenaufteilungsschlüssel für die Verbauung des Baches in Obermais gemäß eines alten Vertrages von 1613. Danach hat das dem Spital in Hall grundherrlich unterstehende Hilbergut 10 Gulden 36 Kreuzer zu zahlen.

Siegler: Kaspar Weilandt, Kelleramtsgegenschreiber von Tirol

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1113 1670 I 9 Matthias Norz, Futtermeister der Erzherzogin Anna, und Hans Pambgartner, Hofsattler und Bürger von Innsbruck, kaufen von Karl von Graben, Milizhauptmann der Tiroler Landstände in Innsbruck, die Obermühle im Kerschtal bei Innsbruck mit allen

Rechten. Das Haus ist vor Jahren abgebrannt. Darüber stellen sie der Waldaufstiftung einen Revers aus.

Siegler: Matthias Norz; Hans Pambgartner

Zeugen: Georg Migiz, Feldweibel und Bürger von Hall; Georg Gruber, Müller von Sistrans

Orig. Perg. m. Pl. 28,5 x 67 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1114 1670 II 5 Georg Jabinger, Schuhmachermeister von Pradl (Gem. Innsbruck), stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Jauch Acker außerhalb des Himmertgartens im Amraser Feld aus, das er von seinem Stiefvater Thomas Todt gekauft hat und das einst zum Harbhof gehörte, den sein Schwiegervater 1663 von Jakob Stapf, Verwalter des Erbes des Oswald Lechner, gekauft hat. Der Kaufpreis beträgt 140 Gulden.

Siegler: Georg Leitner, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Hans Michael Zächerl, Schuhmacher und Bürger von Hall; Paul Grässl, Stadtschreibereidiener

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1115 1670 II 28 Veit Saurwein, Wirt am unteren Schönberg, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Geyrscheißgut aus, das er von Christian Lenner von Mieders, Vormund der Kinder des Karl Lenner vom unteren Schönberg, gekauft hat und das Karl Lenner 1665 von Bartholomeus Tangl, Fux'scher Gerhab gekauft hatt.

Siegler: Veit Saurwein

Zeugen: Franz Stocker, Gastgeber und Bürger von Hall; Johann Lenardt, Stadtschreiber von Hall; Matthias Kolb, Diener des Stadtschreibers; Hans Dietrich Farcher, Diener des Stadtschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 25 x 65 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1116 1670 X 28 Blasius Khlinger, Unterkaplan der Waldaufstiftung, stiftet der vom Stadtpfarrer Stefan Gifl ins Leben gerufenen Allerseelenbruderschaft 60 Gulden für zwei Messen in der Veitskirche in der Allerheiligenwoche.

Siegler: Stefan Gifl, Stadtpfarrer; Allerseelenbruderschaft

Orig. Perg. m. Pl. 32,5 x 57 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1117 1671 Abrechnung zwischen der Stadtkammer, vertreten durch den Stadtoberkämmerer und Bürgermeister Michael Worath, und dem Spital nach dem Tode des Spitaloberpflegers Hans Mayr für den Zeitraum 1666-1671. Unter anderem werden Ausgaben für Grasgeld für 31 Rinder auf der Lafatschalm, für Arzt- und Arzneikosten erwähnt. Folgende Handwerker erhielten Zahlungen: Hans Mang, Uhrmacher; Wolfgang Preißler, Glaser; Karl Mederdorfer, Metzger; Georg Karl, Bäcker; Josef Albrecht, Brothüter; Stefan Holzer, Hufschmied; Hans Sebald, Säckler.

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 1118 1671-1687 Beschwerdeschriften des Schneiderhandwerks von Hall gegen unbefugte Ausübung des Hanswerks, so u.a. gegen die Störschneider zu Edelhausen oder den Stiftsschneider Johann Piri.

Orig. Pap. 3 + 2 + 8 + 3 + 2 Bl.

Nr. 1119 1671 IV 30 (Abschrift): Hans Arnolt von Tulfes verkauft als Erbschaftsverwalter des Jakob Moser von Tulfes um 2375 Gulden dem Simon Wisner von Tulfes das Baurecht von zwei ganzen Lehen, wozu unter anderem 6 Grasrechte an der Lizumalm und 9 Grasrechte für Stiere an der Tulfeinalm gehören.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1120 1671 VIII 27 Kaiser Leopold I. verleiht dem Hieronimus Fridanckh, Bürger von Bozen, ein in der Urkunde dargestelltes Wappen.

Siegler: Kaiser Leopold I.

Orig. Perg. m. Pl. 58 x 74 cm; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1121 1671 XI 4 Elias Praunegger von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus in Axams aus, das er von Martin Rofner von Axams eingetauscht hat.

Siegler: Kaspar Waldreich, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Hans Dietrich Farcher, Diener des Stadtschreibers; Jakob Praxmarer, genannt Täger von Axams

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1122 1671 XI 4 Martin Rofner von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Gut in der Alpergasse in Axams aus, das er von Elias Praunegger von Axams eingetauscht hat.

Siegler: Kaspar Waldreich, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Hans Dietrich Farcher, Diener des Stadtschreibers; Jakob Praxmarer von Axams, genannt Täger

Orig. Pap. 8 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1123 1671 XI 25 Thomas Zäch von Ellbögen stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Unterlaimgrueben- gut in Ellbögen aus, daß er nach dem Tod seines Vaters Gall Zäch auf Grund eines Vertrages mit seinen Geschwistern übernommen hat.

Siegler: Kaspar Waldreich, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall; Hans Dietrich Farcher, Diener des Stadtschreibers

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1124 1672 II 20 Stefan Haas von Frangör im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Frangörhof aus,

den er 1671 mit seinem Bruder Hans Haas geteilt und von seinem Vater Thomas Haas übernommen hat.

Siegler: Hans Strobl, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall; Martin Stepp an der Haller Innbrücke

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1125 1672 II 20 Hans Haas von Frangör im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Frangörhof aus, den er 1671 mit seinem Bruder Stefan Haas geteilt und von seinem Vater übernommen hat.

Siegler: Hans Strobl, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall; Matthias Simerle, Diener des Stadtschreibers; Martin Stepp an der Haller Innbrücke

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1126 1672 III 26 Kaiser Leopold I. verleiht der Stadt Hall und ihren Gotteshäusern alle jene Privilegien und Freiheiten, wie sie sie bisher innegehabt haben.

Siegler: Kaiser Leopold I.

Orig. Perg. m. Pl. 61,5 x 78,5 cm; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1127 1672 III 30 Simon Praxmarer von Sellrain und seine Gattin Agatha Wegscheider, vertreten durch Georg Jordan, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ein Achtel des Gruebachhofes im Sellrain aus, das sie von Christian Rauch von Sellrain gekauft haben.

Siegler: Hans Strobl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Simerle, Diener des Stadtrichters; Johann Dietrich Farcher, Bürger von Hall; Jakob Premb von Sellrain; Christian Raich von Sellrain

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1128 1672 VI 13 Nikolaus Reinperger, Lädler und Bürger von Hall, gelobt, die ihm erlassene Instruktion als Stadtfischmeister zu halten.

Siegler: Nikolaus Reinperger

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1129 1672 XI 12 Andreas Nocker von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Äcker am Kreuz aus, die er von Veit Singer gekauft hat, der sie 1669 von Elias Praunegger eingetauscht hat.

Siegler: Hans Strobl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Simerle, Schreiber; Veit Kolb; Andreas Peiller von Axams; Paul Spann von Axams

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1130 1672 XII 3 Gertraud Clarer, Gattin des Georg Mayr von Kreith bei Mutters, vertreten durch Thomas Clarer von Vill, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Drittel des Rauchlehens, das früher Gayfergut hieß, aus, das sie von ihrem ersten Gatten Simon Pfurt-scheller geerbt hat.

Siegler: Hans Strobl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus

Zeugen: Matthias Simerle, Schreiber; Thomas Khräller, Siedlmetzger und Bürger von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1131 1673 II 22 Bartholomeus Abentung an der Sill in Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Tenggenhof in Amras aus, den er von Silvester Pock gekauft hat, der ihn seinerseits 1641 von Bartholomeus Platzer gekauft hat.

Siegler: Franz Naupp, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Veit Stainhauser, Handelsmann und Ratsbürger von Innsbruck; Michael Jeich, Gastgeber und Ratsbürger von Innsbruck

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1132 1673 VI 11 Simon Apfalter von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Lehen in Axams unterhalb der Kirche aus, das er von seinem Vater Andreas Apfalter übernommen hat.

Siegler: Franz Naupp, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Hans Winklmayr, Bader von Volders; Andreas von Freising, Schreiber

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1133 1673 IX 9 Andreas Prenner von Hall und seine Gattin Ursula Paumann, vertreten durch Karl Marpöck, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall, verkaufen dem Spital, vertreten durch den Oberpfleger Michael Haller, Gastgeber und Bürger von Hall, um 25 Gulden einen jährlichen Zins von 1 Gulden von ihrem Haus in Heiligkreuz, welches sie von Eva Paumann, Witwe des Stiftungsgärtners Peter Günäller geerbt haben.

Siegler: Ferdinand Trueffer, Pflugsverwalter von Thaur

Siegelbitte: Andreas Wirtenberger, Gerichtsschreiber von Thaur

Zeugen: Jakob Gschwendt, Bäckermeister von Thaur; Johann Sailler, Diener des Gerichtsschreibers

Orig. Perg. m. Pl. 32, 5 x 64 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (beschädigt)

Nr. 1134 1673 IX 28 Abschrift des Zoll- und Mautvertrages zwischen Bayern und Tirol aus dem Jahre 1534, angefertigt von Georg Rudolf Geyer, öö. Regimentsregistrator.

Siegler: Georg Rudolf Geyer

Orig. Pap. 10 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1135 1673 XI 19 Mattheus Zach von Rinn stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen Anteil am großen Neurauth im Pfifferlingbichl in Tulfes aus, den er von Wilhelm Walther von Herbstenburg, Richter und Gerichtsschreiber von Ambras, um 118 Gulden gekauft hat.

Siegler: Franz Naupp, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus; Christian Tolloi, Hofrichter und Gerichtsschreiber von Wilten; Kaspar Waldreich, Schiffmeister und Bürger von Hall; Jakob Hormayr, Schiffmeister und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1136 1673 XII 22 Veit Schmider von Tulfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über insgesamt 5 Anteile am großen Neurauth in Tulfes aus, die er gekauft hat.

Siegler: Franz Naupp, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Christof Mayr, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Jenewein Angerer von Tulfes

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1137 1673 XII 22 Jenewein Angerer von Tulfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Anteile am großen Neurauth in Tulfes aus, die er von seiner Mutter Helena Reinisch, verheiratet mit Peter Angerer, geerbt hat.

Siegler: Franz Naupp, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Christof Mayr, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Veit Schmider von Tulfes

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1138 1674 VIII 14 Mattheus Saurwein, Wirt und Gastgeber unter der Schupfen, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Geyscheißgut oberhalb der Ruetz am Schönberg aus, das er von Urban Aichner, erzfürstlicher Leiblakai in Innsbruck, gekauft hat.

Siegler: Anton Lechleitner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus; Hans Kerschpacher von Natters

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1139 1675 III 6 Martin Zwelfer von Mieders im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen Anteil am Zirggenhof oberhalb von Mieders aus, den er von Jenewein Mayr und Martin Wisner als Verwalter der Verlassenschaft des Martin Triendl gekauft und mit jenem Teil vereinigt hat, den er bereits besitzt.

Siegler: Jakob Hormayr, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Peintner, Schreiber des Stadtsyndikus; Joachim Bärtil, Bankmetzger und Bürger von Hall; Hieronimus Kindl von Mieders

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1140 1675 III 3 Christian Mägerl von Thaur stellt der Nikolauskirche in Hall einen Revers über sein Haus in Thaur aus, das er von Hans Salzburger, Salzschißmeister und Bürger von Hall, gekauft hat, der es seinerseits 1674 von Georg Hueter gekauft hat. Mägerl ist mit Ursula Karl verheiratet, die durch Anton Apfalter von Thaur vertreten wird.

Siegler: Jakob Hormayr, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus; Georg Sailer von Thaur; Hans Gebhart von Rum

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1141 1676 I 14 Schreiben des Matthias Eberle, Oberkaplan und Prediger der Waldaufstiftung, an die Kommission anlässlich der Verlassenschaftsabhandlung nach dem Tode des Stadtpfarrers Stefan Gifl. Dieser habe ihm in seinem Testament nur eine silberne Fortuna-schale, einen Rock und ein Paar silberne Löffel vermacht. Dies ist sehr wenig angesichts der für Gifl geleisteten Dienste: Seit 6 Jahren habe Eberle an Sonn- und Feiertagen die Messen und Predigten in Absam gehalten, er habe täglich 2 Stunden dem Pfarrer laut vorgelesen, ihn spazierengeführt und seine Korrespondenz erledigt. Elias Staudacher, Stiftspfennigmeister, als Mitglied der Kommission solle prüfen, ob Eberle nicht mehr aus dem Erbe bekommen könnte.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1142 1676 II 7 Stefan Has auf Frangör im Stubai stellt der Wald-aufstiftung einen Revers über 1,5 Viertel des Frangörhofes aus, das er von seiner Schwester Maria Has, verheiratet mit Simon Purtscheller von Neder (Gem. Neustift), übernommen hat.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus; Hans
 Pradler, Lädler und Bürger von Hall; Hans
 Höllthaler, Messerschmied und Bürger von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1143 1676 II 28 Jakob Stainacher von Thaur stellt der Nikolauskir-
 che in Hall einen Revers über ein Viertel eines
 Kammerlandes in der Größe von einem Sechstel Tagbau aus, das er von Katha-
 rina Eggenstain, Witwe des Johann Lenardt, Stadtschreiber und Ratsbürger von
 Hall, erworben hat.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus; An-
 dreas Miller von Thaur; Simon am Stain von Thaur

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1144 1676 III 1 Georg Anngerer von Tulfes stellt der Waldaufstif-
 tung einen Revers über 2 Anteile am großen
 Neurauth in Tulfes aus, die er von seinem Vetter Anndreas Pichler, vertreten
 durch Georg Pichler von Völs, gekauft hat.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus;
 Martin Perauer, Stadtgerichtsprokurator und Bürger
 von Hall; Marx Anhell, Tischler und Bürger von
 Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1145 1676 III 19 Hans Regenspurger von Axams und seine Gattin Getraud Winckler, vertreten durch Peter Winckler, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Gut am Gatter in Axams aus, das sie von Thomas Haller von Axams als Vertreter der Erben des Georg Winckler, nämlich der Witwe Ursula Eisenrenner und der Kinder Hans, Matthias und Magdalena, erworben haben.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Matthias Leitner, Stadtschreibereibedienter; Hans Strobl d.J., Gastgeber und Bürger von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1146 1676 V 1 Christian Stern von Raitis (Gem. Mutters) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Freudenkammerland in Raitis aus. Das ganze Kammerland hat er von seinem Vater Leonhard Stern geerbt und mit seinem Bruder Balthasar Stern geteilt.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus; Matthias Miller, Gerichtsverpflichteter von Volderwald

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1147 1676 V 1 Balthasar Stern von Raitis (Gem. Mutters) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Freudenkammerland aus. Das ganze Kammerland hat er von seinem Vater Leonhard Stern geerbt und mit seinem Bruder Christian geteilt (vgl. Urk. Nr. 1146).

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus;
Matthias Miller Gerichtsverpflichteter von Volderwald

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1148 1676 VI 17 Simon Purtscheller auf Frangör im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Achtel des Frangörhofes aus, das er von seiner Gattin Maria Has geerbt hat.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Peintner, Stadtschreibereibedienter; Michael Rinner von Ellbögen

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1149 1676 VIII 24 Jakob Tenifl von Telfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über die Untere Etenpacherhube aus, die er von seinem Stiefvater Bartholomeus Reinisch von Telfes gekauft hat.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus;
Franz Stocker, Gastgeber und Ratsbürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1150 1676 IX 22 Hans Reichler aus dem Burgfrieden von Hall stellt der Waldaufstiftung einen Revers über vier Anteile am großen Neurauth in Tulfes aus, die er von seinem Vater Thomas Reichler geerbt hat.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Leitner, Schreiber des Stadtsyndikus; Hans Frueth, Schuhmachermeister und Bürger von Hall

Orig. Pap. 3 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1151 1676 XI 22 Simon Stainlechner auf Ebenwald in Ampaß stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Lehen im Zimertal in Ampaß aus, das er von seinem Vater Hans Stainlechner geerbt hat.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Peintner, Schreiber des Stadtsyndikus; Hans Sturz, Schneidermeister an der Haller Innbrücke

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1152 1676 XI 25 Paul Khrällinger auf der Hochstraß in Rinn stellt der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Anteile am großen Neurauth in Tulfes aus, die er von Margarethe Kher, Witwe des Silvester Grießmayr von Tulfes, gekauft hat.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Peintner, Stadtschreibereidiener

Zeugen: Andreas Khrällinger von Rinn

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1153 1676 XII 13 Sebastian Zollner, Pfannhausamtsscheitlerklieber und Inwohner von Hall, kauft mit grundherrlichem Konsens der Nikolauskirche von Hall vom Stiftsgärtner Paul Weinoldt das neu erbaute Haus im Kugelanger, das jener 1675 von Tobias Riedmayr gekauft hat. Es grenzt im Osten an Michael Stainer, im Süden an den Spitalanger, im Westen an Michael Stubler, Fischer, und Norden an Tobias Riedmayr, Fasser.

Siegler: Ferdinand Marpeck, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und
Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Peintner, Stadtschreibereibedienter; Jakob
Jäbinger, Gastgeber und Bürger von Hall; Hans Za-
cherle, Pfannhausamtsscheiterklieber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1154 1677 I 17 Paul Norrer von Ampaß stellt der Waldaufstiftung
einen Revers über ein Haus samt Zubehör in Am-
paß aus, das er von seinen Eltern Christian Norrer, Rädermachermeister von
Ampaß, und Maria Lenner, geerbt hat.

Siegler: Hans Vischpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und
Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Peintner, Stadtschreibereibedienter; Hans
Sturz, Schneidermeister an der Haller Innbrücke

Orig. Perg. m. Pl. 31 x 56 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1155 1677 II 1 Adam Heperger, Müller von Mühlau (Gem. Inns-
bruck), und seine Gattin Gertraud Purtscheller,
vertreten durch Bartholomeus Purtscheller von Sellrain, stellen der Waldauf-
stiftung einen Revers über eine Mühle samt Zubehör an der Melach im Sellrain
aus, die sie von Sebastian Haider, Vormund der vier Kinder der Getraud Purts-
cheller aus erster Ehe mit Matthias Haider, gekauft haben.

Siegler: Hans Vischpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Peintner, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Lukas Gräßl, Müller von Mühlau; Sebastian Haider
von Sellrain

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1156 1677 III 10 Hans Niderhauser von Amras und seine Gattin Eva
Prock stellen der Waldaufstiftung in Hall einen Re-

vers über das Fischlehen in Amras aus, das sie von dem verstorbenen Ulrich Prock übernommen haben.

Siegler: Hans Vischpacher, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Georg Peintner, Stadtschreibereibedienter; Paul
 Größl, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1157 1677 III 17 Veit Reck von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Viertel des Harbenhofes in Amras aus, die er von Gregor Lechleitner, kaiserlicher Tiergärtner in Amras, gekauft hat, der sie seinerseits 1663 von Hans Kleiber gekauft hat.

Siegler: Hans Vischpacher, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Georg Peintner, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Thomas Mößl, Tagwerker in Hall; Anton Walder
 von Heiligkreuz

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1158 1677 VI 15 Ferdinand Throyer von Aufkirchen, Pfannhausamtskassier, verkauft um 600 Gulden dem Marx Hueber, Gastgeber und Wirt in Hall, den von seinem Schwager Christof Örber von Örberstein, Pfannhausamtskassier, stammenden Baumgarten vor dem Unseres-Herrn-Tor, welcher im Osten an Hans Khögler und Mattheus Auzetmiller d.J., im Süden an die Landstraße, im Westen an Apollonia Eggl, Gattin des Johann Anzinger, und im Norden an Eliseus Pichler grenzt.

Siegler: Ferdinand Throyer
 Zeugen: Urban Würtenberger, Pfannhausamtszinskassier
 und Bürger von Hall; Andreas Ludwig, Handelsmann und Ratsbürger von Hall; Josef Kolbenperger, kaiserlicher Hausmeister und Bürger von Hall; Michael Högwein, Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 20,5 x 72,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1159 1677 XI 26 Veit Witsch, Leinweber von Axams, und Veit Spann, Schuhmacher von Axams, stellen der Wald-aufstiftung einen Revers über ein Grundstück aus, das sie von Veit Singer von Axams erworben haben, der es seinerseits 1669 von Elias Praunegger eingetauscht hat.

Siegler: Hans Vischpacher, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Michael Hellenstainer, Stadtschreibereibedienter; Andreas Nocker von Axams

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1160 1677 XII 31 Martin Neugg auf Gleins im Stubai stellt der Wald-aufstiftung einen Revers über den halben Gleinserhof im Stubai aus, den er von seinem Vater Anton Neugg übernommen hat, der ihn seinerseits 1663 von Heinrich Mägerl erworben hat.

Siegler: Hans Vischpacher, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Michael Silberperger, Stadtschreibereibedienter; Christian Gleinser von Stubai

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1161 1677 XII 31 Georg Pröcher zu Untergrinzens stellt der Wald-aufstiftung einen Revers über eine Wiese, "Obermessleben" genannt, aus, die er von seinem Vater Melchior Pröcher übernommen hat.

Siegler: Hans Vischpacher, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Michael Silberperger, Stadtschreibereibedienter; Thomas Mößl, Inwohner von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1162 1678 IV 25 Elisabeth Vischer, verheiratet mit Marx Wach am Kolsasser Mühlbach, vertreten durch Mattheus Haßlmayr, Wirt und Gastgeber in Volders, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen Garten in der Größe eines halben Tagbaues aus, den sie von ihrem Vater Gregor Vischer geerbt hat.

Siegler: Michael Haller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Hans Frueth, Schuhmachermeister und Bürger von Hall; Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter; Michael Hellenstainer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1163 1678 V 6 (Abschrift von 1706 III 12): Kaiser Leopold I. erläßt für die Rotgerbermeister von Hall eine Handwerksordnung.

Siegler der Abschrift: Maximilian Anton Stremmer, päpstlicher und kaiserlicher Notar

Orig. Pap. 30 Bl.

Nr. 1164 1668 V 6 (Abschrift): Inhalt wie Nr. 1163

Orig. Pap. 58 Bl. (Quartformat)

Nr. 1165 1678 VII 27 Paul Hört, Schneidermeister und Bürger von Hall, verkauft um 10 Gulden der Nikolauskirche von Hall, vertreten durch Kaspar Waldreich, Salzschißmeister und Ratsbürger von Hall, einen Grundzins von 24 Kreuzer von seinem gerade von Balthasar Reinhartstetter, Pfannhausamtspolier, gekauften Haus in der Agramsgasse (= Agramsgasse 16). Es grenzt im Osten an den Schlosser Balthasar Beham, im Süden an die Stelzerischen Erben, im Westen an Johann Sebastian Zehentner und im Norden an die Agramsgasse.

Siegler: Michael Haller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und
Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter;
Jakob Jabinger, Gastgeber und Bürger von Hall;
Balthasar Beham, Schlosser und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1166 1678 IX 25 Matthias Stainlechner im Zimmertal (Gem. Ampaß) in Ampaß stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Lehen im Zimmertal aus, das er um 104 Gulden von seinem Bruder Simon Stainlechner gekauft hat.

Siegler: Michael Haller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und
Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter;
Matteus Miller, Gerichtsverpflichteter von Volderwald;
Martin Achzehner von Obenwaldt; Gall Pircher vom Zimmertal

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1167 1678 X 23 (Abschrift): Der 1675 verstorbene Haller Bürgermeister Ignaz Veldprunner hat in seinem 1673 errichteten Testament der Nikolauskirche von Hall 300 Gulden für einen Jahrtag gestiftet. Die Witwe Maria Cleophe Flader hat die Summe bezahlt.

Siegler: Bischöfliches Ordinariat von Brixen; Stadt Hall;
Stadtpfarrer von Hall

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1168 1678 XI 7 Josef Reichler von Tulfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Köchlergut in Tulfes aus, das er von seinem Vater Martin Reichler geerbt hat.

Siegler: Michael Haller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Veit Schmider von Tulfes; Paul Gräbli, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1169 1678 XI 20 Michael Mayr von Gleins im Stubai, vertreten durch Christian Gleinser, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Ulmenhofes in Gleins aus, das er von seinem Vater Ruprecht Mayr geerbt hat.

Siegler: Michael Haller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Martin Meugg von Gleins; Paul Gräbli, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1170 1678 XI 20 Martin Werner von Gagers in Telfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Strigl- oder Ponnriserhof aus, den er von seinem Vater Hans Werner übernommen hat.

Siegler: Michael Haller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Michael Hellenstainer, Stadtschreibereibedienter; Christian Gleinser von Gleins; Valtin Falbesohner von Gleins

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1171 1678 XI 20 Valtin Falbesohner von Gleins im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Gleinserhof aus, den er von seinem Vater Ruprecht Falbesohner übernommen hat.

Siegler: Michael Haller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Martin Meugg von Gleins; Paul Gräbl, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1172 1678 XI 25 Jakob Kirchmayr von Igls stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Hopfnerlehen aus, das er 1677 von seinem Vater Hans Kirchmayr übernommen hat.

Siegler: Michael Haller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Ulrich Farmacher von Vill; Georg Hueber von Sistrans

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1173 1679 I 3 Agnes Mayr, Witwe des Andreas Paimpoldt von Amras, vertreten durch Tobias Kiechl, Gerichtsprokurator von Amras, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ihren Anteil am Harbenhof in Amras aus, den sie 1676 von ihrem Gatten geerbt hat.

Siegler: Georg Leitner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Michael Hellenstainer, Stadtschreibereibedienter; Christof Dorn, Handelsfaktor und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1174 1679 I 10 Anna Aichorn, geborene Pech, hat in ihrem Testament bestimmt, daß sie an der Seite ihrer Mutter in der Nikolauskirche bestattet und monatlich eine Totenmesse beim Johannesaltar gelesen werden soll. Dafür stiftet sie 600 Gulden.

Siegler: Bischöfliches Ordinariat von Brixen; Stadt Hall; Stadtpfarrer von Hall (Siegel fehlt)

Orig. Perg. m. Pl. 30,5 x 65 cm; 3 an Perg.-Pr. anh. Siegel (2 Siegel sehr gut erhalten, 1 Siegel fehlt)

Nr. 1175 1679 I 21 Christof Wallpach d.J., kaiserlicher Schmalzeinkäufer und Bürger von Hall, sowie seine Gattin Anna Maria Täsch, vertreten durch Johann Sebastian Zehentner, Stiftskassier, stellen der Nikolauskirche von Hall einen Revers über ein halbes Lehen im Ampaß aus, das sie um 1150 Gulden von ihrem Vater bzw. Schwiegervater Christof Wallpach d.Ä., kaiserlicher Diener und Bürger von Hall, gekauft haben.

Siegler: Christof Wallpach d.J.; Anna Maria Wallpach, geb. Täsch; Johann Sebastian Zehentner

Orig. Pap. 4 Bl.; 1 aufgedr. Papiersiegel und 2 aufgedr. Petschaften

Nr. 1176 1679 X 31 Christof Schenicher von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über verschiedene Grundstücke in Axams, von denen einige Veit Spann und Veit Witsch innehaben (vgl. Urk. Nr. 1159), aus, die er von Andreas Nocker von Axams gekauft hat.

Siegler: Georg Leitner, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Michael Hellenstainer, Stadtschreibereibedienter; Andreas Riederer von Axams

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1177 1679 XI 13 Jonas Khiechl von Raitis (Gem. Mutters) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Kammerland aus, die er von seiner Gattin Maria Stern geerbt hat.

Siegler: Georg Leitner, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Michael Hellenstainer, Stadtschreibereibedienter; Mattheus Singer von Birgitz

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1178 1679 XI 25 Christian Lothar von Vill stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Schleiffergut in Vill aus, das er von seinem Vater Adam Lothar übernommen hat.

Siegler: Hans Strobl, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte und Zeuge: Hans Dietrich Forcher, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (Siegelumschrift: Adam Lotter !!!)

Nr. 1179 1680 III 30 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall verkaufen um 450 Gulden der Christina Unsinn, Witwe des Franz Trostperger, Erzfaktor in Hall, vertreten durch Josef Kolbenperger, kaiserlicher Hausmeister und Bürger von Hall, ein Haus im Gritschenwinkel (= Krippgasse 24), das die Stadt im Jahre 1666 von Hans Nädler, Salzsackschneider und Bürger von Hall, gekauft hat. Es grenzt im Osten an das gotl'sche Haus, im Süden an die Gasse, im Westen an das geberl'sche Haus und im Norden an die Ringmauer.

Siegler: Stadt Hall

Zeugen: Ferdinand Troyer, kaiserlicher Pfannhausamtskassier; Veit Laimgruber, Lädler und Bürger von Hall; Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Orig. Perg. m. Pl. 25 x 57 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1180 1680 V 13 Magdalena Mayr, Gattin des Georg Told von Vill, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Grundstück samt Haus zu Niederwiesen aus, das sie von ihrer Mutter Elisabeth Pairstin geerbt hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter; Hans Gley von Ampaß; Veit Winckler vom Kollsaßberg

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1181 1680 VI 22 Jakob Hauptmann, Reitsattler und Bürger von Hall, kauft von der Stadt, vertreten durch den Bürgermeister Josef Felber, ein Haus am Kurzen Graben (= Kurzer Graben 1). Es grenzt im Osten an das Fürstenhaus, im Süden an den Kurzen Graben, im We-

sten an den Langen Graben und im Norden an den freien Durchgang beim Fürstenhaus.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall
 Zeugen: Jakob Christof Högwein, Handelsmann und Bürger von Hall; Andreas Leichter, Rotgerber und Bürger von Hall; Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Orig. Perg. m. Pl. 28 x 45 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1182 1680 VI 26 Hans Stapf von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Kammerland aus dem Tennenhof in Amras aus, das er von seinem Vater Jakob Stapf übernommen hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Jakob Jabinger, Gastgeber und Bürger von Hall; Thomas Told von Amras

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1183 1680 VI 26 Hans Stapf von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Harmhof in Amras aus, den er von seinem Vater Jakob Stapf übernommen hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Jakob Jabinger, Gastgeber und Bürger von Hall; Thomas Told von Amras

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1184 1680 VI 26 Urban Prockh von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Georgen- oder Perglgut in Amras aus, das er von Bartholomeus Abenthung an der Sill in Amras gekauft hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Michael Hellenstainer, Stadtschreibereibedienter;
 Tobias Jeremias Kiechl von Amras; Jakob Stapf von
 Amras

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1185 1680 XI 11 Bartholomeus Gerolt von Tulfes stellt der Waldauf-
 stiftung einen Revers über zwei Anteile am unteren
 Neurauth in Tulfes aus, die er von Andreas Norrer von Volderwald in Vertretung
 seiner Gattin Elisabeth Gerolt gekauft hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Bartholomeus Miller von Volderwald; Marx Wisner
 von Tulfes

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1186 1680 XI 21 Melchior Fux von Amras stellt der Waldaufstiftung
 einen Revers über ein Grundstück im Osterfeld
 außerhalb des Dorfes Amras aus, das er von seiner Mutter Maria Farbenmacher
 geerbt hat, die es selbst 1663 verliehen bekommen hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter
 Zeuge: Georg Lother, Hutmacher und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1187 1680 XI 24 Jenewein Rausch von Rinn stellt der Waldaufstif-
 tung einen Revers über drei Anteile am Neurauth in
 Tulfes aus, die er von Bartholomeus Gerolt von Tulfes gekauft hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Matthias Miller von Volderwald; Silvester Hertenstein von Tulfes

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1188 1680 XI 24 Gall Staudacher von Rinn stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Anteile am unteren Neurauth in Tulfes aus, die er von Bartholomeus Gerolt von Tulfes gekauft hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereidiener

Zeugen: Matthias Miller von Volderwald; Silvester Hertenstein von Tulfes

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1189 1680 XI 25 Erhart Pichler d.Ä. von Tulfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Anteile am großen Neurauth in Tulfes aus, die er von seiner Mutter Margarethe Nar geerbt hat, die sie ihrerseits 1647 verliehen bekommen hat.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeuge: Jakob Zännggl, Schlosser und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1190 1681 I 25 Georg Kupprian von Völs stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den ganzen Adlshof oberhalb von Axams aus, den er und seine Gattin Agnes Puecher, vertreten durch Simon Puecher von Völs, ausgenommen die Alm und den Anger Lizum von Johann Graf von Spaur gekauft haben.

Siegler: Marx Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Kupprian, Hofrädlermacher und Inwohner von Innsbruck; Martin Aigentler, Stadtzimmermeister von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1191 1681 I 29 Katharina Erler, verheiratet mit Gregor Anngerer, Rotgerbermeister von Schwaz, vertreten durch Peter Haas von Baumkirchen, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus samt Gerberwerkstätte an der oberen äußeren Lend in Schwaz aus, das sie von ihrem ersten Gatten Marx Plazer, Rotgerber von Schwaz, geerbt hat.

Siegler: Marx Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Dr. Matthias Perckhofer zu Moos und Taufers; Hans Strobl d.J., Gastgeber und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1192 1681 II 8 Michael Haller von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Kammerland, genannt Wasserburgergut, aus, das er 1679 erworben hat.

Siegler: Marx Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Thomas Volderauer in Neder in Stubai

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1193 1681 III 24 Cyriac Troyer, kaiserlicher Rat und Hofvizekanzler, stellt im Namen des Johann Paul Hochner, kaiserlicher Rat und oberster Hofkanzler, der Nikolauskirche einen Revers über zwei Drittel einer Mahd an der großen Sill im Gericht Ambras aus.

Siegler: Cyriac Troyer; Franz von Coreth; Ferdinand von Stachelburg

Orig. Pap. 3 Bl.; 3 aufgedr. Petschaften

Nr. 1194 1681 IV 11 Martin Hueber, Hufschmiedmeister von Wattens, stellt dem Spital von Hall einen Revers über ein halbes Haus samt Schmiede in Wattens aus, das er von Paul Hauswurz, Rädermacher und Vormund der Kinder des verstorbenen Hufschmiedemeisters Josef Schwinghamer von Wattens, gekauft hat.

Siegler: Marx Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreiberebedienter

Zeugen: Matthias Leitner, Zinseinnehmer der Haller Gotteshäuser, Gastgeber und Bürger von Hall; Mattheus Hofhauser, Färbermeister und Bürger von Hall; Hans Velder, Maurermeister von Wattens; Paul Hauswurz, Rädermacher von Wattens

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1195 1681 IV 11 Christian Krueg, Waffenschmied von Wattens, stellt anstelle seiner Gattin Maria Gasser dem Spital von Hall einen Revers über ein halbes Haus samt Schmiede in Wattens aus, das sie nach dem Tode ihres ersten Gatten Georg Schwinghamer, Hackenschmied von Wattens, geerbt hat (vgl. Urk. Nr. 1194).

Siegler: Marx Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreiberebedienter

Zeugen: Matthias Leitner, Zinseinnehmer der Haller Gotteshäuser, Gastgeber und Bürger von Hall; Mattheus Hofhauser, Schwarzfärbermeister und Bürger von Hall; Hans Velder, Maurermeister von Wattens; Hans Hauswurz, Rädermacher von Wattens

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1196 1681 IV 11 Martin Mössner, Müllermeister und Bürger von Hall, stellt der Stadtkammer einen Revers über seine Mühle in der oberen Fassergasse (heute: Speckbacherstr.) unter dem An-sitz Scheidenstein, genannt die Kirchmayrmühle, aus. Der Vorbesitzer Paul Ra-ber, Müllermeister und Bürger von Hall, hatte 1643 von der Stadtkammer ein Darlehen von 100 Gulden erhalten, das Mössner nun zurückgezahlt hat. Er muß nur mehr 12 Kreuzer Grundzins zahlen.

Siegler: Marx Hueber, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Hans Strobl d.J., Gastgeber und Bürger von Hall;
Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Orig. Perg. m. Pl. 21,5 x 47,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1197 1681 XI 3 Bartholomeus Premb von Sellrain stellt der Wald-
aufstiftung einen Revers über ein Stück Mahd ge-
genüber dem Rotbrunnen im Sellrain aus, das er von Ulrich Grueber anstelle
seines Bruders Jakob Grueber gekauft hat.

Siegler: Marx Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Ulrich Grueber von Sellrain; Christof Lederer von
Sellrain

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1198 1681 XI 13 Martin Kreßpacher von Kreith stellt der Waldauf-
stiftung einen Revers über ein Haus samt Grund-
stück in Riedwiesen aus, das er von seiner Schwester Magdalena Mayr, verhei-
ratet mit Georg Told von Vill, gekauft hat.

Siegler: Marx Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Balthasar Pehamb, Schlosser und Bürger von Hall;
Balthasar Tumb, Tischler und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1199 1682 III 5 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Propst
der Waldaufstiftung verleihen dem Michael Tanngl
von Mieders ein Viertel des Kammerlandes aus der zweiten Ottenhube in Mie-
ders.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel)

Orig. Perg. m. Pl. 27 x 45,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1200 1682 XI 8 Paul Miller von Tulfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über vier Anteile an der großen Neurauth in Tulfes aus, die er von Hans Reichler von Heiligkreuz, Bestandsmann des Tobias Sterzinger, erworben hat.

Siegler: Michael Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Martin Erhart, Schneider und Bürger von Hall; Johann Lercher, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1201 1683 II 10 Hans Stapf von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,75 Lehen vom Harbenhof in Amras aus, das er von Wolfgang Painpolt von Amras gekauft hat, der es seinerseits 1682 von seiner Mutter Agnes Mayr geerbt hat.

Siegler: Matthias Kögler, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Simon Krapf von Sistrans; Simon Zimmermann von Sistrans

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1202 1683 III 29 Bartholomeus Haller von Axams und seine Gattin Katharina Kröll, vertreten durch Thomas Hueber von Axams, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Lehen in Axams aufm Pichl aus, das sie von Urban Kröll geerbt haben.

Siegler: Matthias Kögler, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lercher, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Kaspar Kirchperger, Getreidehändler und Bürger von Hall; Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1203 1683 VII 22 Jakob Spiegl, Tischler und Bürger von Hall, stellt dem Spital, vertreten durch Jakob Christof Högwein, Handelsmann und Ratsbürger von Hall, einen Revers über ein Haus in der Marktgasse (seit 1728 Teil von Salvatorgasse 4) aus, das er nach dem Tode von Andreas Gärtner erworben hat und das im Osten an Hans Tanners Witwe, im Süden an die Marktgasse, im Westen an Georg Leitner und im Norden an den Friedhof grenzt.

Siegler: Matthias Kögler, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Jakob Hauptmann, Reitsattler und Bürger von Hall;
Georg Pergmann, Stadtschreibereidiener

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1204 1683 IX 16 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall bestätigten, daß Hans Habelzhofer, Wundarzt und Bürger von Eferding, ein Testament seiner ersten Frau Barbara vorgelegt hat, wonach die Kinder aus ihrer Ehe 200 Gulden und einen Silberbecher erben sollten. Hans Feichtmayr, Barbier und Bürger von Hall, hat vor Jahren die Badbehausung gekauft, wofür noch 170 Gulden zu zahlen sind, die zur Abdeckung der 200 Gulden verwendet werden sollen. Habelzhofer bittet, für die 170 Gulden einen Vormund bis zur Großjährigkeit der Kinder einzusetzen, was die Stadt aber ablehnt. Er erhält anstelle dessen 150 Gulden sofort ausbezahlt.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533)

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1205 1683 XI 11 Hans Kessler zu Nock in Mutters stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Kastnergut zu Nock in Mutters aus, das er von seinem Vater Bartholomeus Kessler geerbt hat.

Siegler: Matthias Kögler, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Paul Stern, Wirt, Gastgeber und Bürger von Hall;
Michael Silbergasser, Stadtschreibereidiener

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1206 1683 XI 11 Jakob Spänn zu Nock in Mutters stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 2 1/3 Lehen in Stockach, genannt zu Nock, aus, die er von seinem Vater Ruprecht Spänn erworben hat.

Siegler: Matthias Kögler, Stadtrichter von Hall
 Zeugen: Paul Stern, Gastgeber und Bürger von Hall; Michael
 Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1207 1684 I 17 Anton Roschi von Amras stellt der Waldaufstiftung
 einen Revers über ein Drittel des halben Harben-
 hofes aus, das er von Maria Grattl, verheiratet mit Michael Fux von Amras, er-
 worben hat.

Siegler: Matthias Stainlechner, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Michael Hueber, Gastgeber und Bürger von Hall;
 Martin Hohenauer, Fuhrmann und Bürger von Hall

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1208 1684 VII 25 Josef Jordan zu Pircheben im Sellrain stellt der
 Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel eines
 Hofes zu Pircheben im Sellrain aus, das er von seinem Vater Matthias Jordan
 geerbt hat.

Siegler: Matthias Stainlechner, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Sebastian Girtler, Stadtarbeiter und Inwohner von
 Hall; Michael Träxl, Müller zu Breitweg in Thaur

Orig. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1209 1684 VII 30 Peter Rottmayr, Bestandsmann auf dem Hof Asch-
 ach im Gericht Rettenberg, stellt der Waldaufstif-
 tung einen Revers über das Hopfnerlehen in Iglis aus, das er von Blasius
 Schwaickhofer von Iglis als Vormund der vier Kinder des Jakob Kirchmayr ge-
 kauft hat.

Siegler: Matthias Stainlechner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Christof Grueber, Drechsler und Bürger von Hall;
Johann Lercher, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1210 1684 XI 18 Georg Jordan in Gruebach im Sellrain stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Gruebachhofes im Sellrain aus, das er von seinem Vater Paul Jordan übernommen hat.

Siegler: Matthias Stainlechner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Dr. Mattheus Perckhofer von Hall; Jakob Schaitnagel, Pfannhausamtsbrunnenknecht

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1211 1685 IV 5 Peter Winkler von Axams als Vertreter seiner Schwester Getraud Winkler, Witwe des Georg Regenspurger von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Lehen beim Gatter in Axams aus, das sie geerbt hat.

Siegler: Dietrich Aniser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Matthias Leitner, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 7 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1212 1685 IV 7 Paul Braunegger von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus in Axams aus, das er von seinem Vater Elias Braunegger erworben hat.

Siegler: Dietrich Aniser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Dr. Mattheus Perckhofer von Hall; Michael Silber-
gasser, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1213 1685 IV 12 Maria Gilgenrainer, verheiratet mit Veit Habenber-
ger, Schuhmacher und Bürger von Hall, vertreten
durch Hans Frueth, Schuhmacher und Bürger von Hall, verkauft dem Spital von
Hall, vertreten durch Christof Jakob Högwein, Handelsmann und Ratsbürger
von Hall, einen jährlichen Zins von 6 Kreuzern um 7 Gulden 30 Kreuzer. Dieser
Zins ist von ihrem Haus in der Schiffgasse (= heute Teil von Salzburgerstr. 5) zu
bezahlen, welches sie 1684 von ihrem Vater Jakob Gilgenrainer, Pfannhaus-
amtsfutterträger und Inwohner von Hall, geerbt hat und das zwischen den Häu-
sern des Peter Täsch, Bürgermeister von Hall, und Thomas Laimgruber liegt.

Siegler: Dietrich Aniser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Peter Kelz, Glaser und Bürger von Hall; Sebastian
Lochner, Pfannhausamtsfasser und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1214 1685 V 6 Peter Schmider auf Hochstraß in Rinn stellt der
Waldaufstiftung einen Revers über neun Anteile am
großen Neurauth von Tulfes aus, die er von Bartholomeus Schober von Tulfes
erworben hat.

Siegler: Dietrich Aniser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Matthias Miller vom Volderwald; Georg Pergmann,
Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1215 1685 IX 25 (Abschrift): Neu erlassene Ordnung der Tischler-
gesellen der Stadt Hall in Tirol mit Abschrift einer
älteren Ordnung von 1610 (?).

Orig. Pap. 4 + 5 + 6 Bl.

Nr. 1216 1685 X 6 Hans Ker zu Rinn stellt der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Anteile vom großen Neurauth in Tulfes aus, die er von Paul Krällinger erworben hat.

Siegler: Dietrich Aniser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Peter Angerer von Tulfes; Jakob Mayr von Hochstraß

Orig. Pap. 2 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1217 1685 X 7 Wallburga Tanngl, vertreten durch Bartholomeus Schiestl von Obergrinzens, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über eine Söllbehausung in Untergrinzens aus, die sie von ihrem Gatten Ruprecht Pröcher geerbt hat.

Siegler: Dietrich Aniser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Michael Kopp, Schlossermeister und Bürger von Hall; Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1218 1686 I 13 Georg Witting, Wirt und Gastgeber in Pettnau, als Vertreter des Veit Muessackh vom Pollingerberg stellt dem Spital von Hall einen Revers über ein halbes Kammerland am Pollingerberg aus, das er von seinem Vater Mattheus Muessackh gekauft hat.

Siegler: Hans Keller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Matthias Leitner, Bürger von Hall; Matthias Schnäppinger, Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1219 1686 IV 30 Veit Apfalter und seine Gatten Katharina Kröll, vertreten durch Andreas Leiß von Axams, stellt

der Waldaufstiftung einen Revers über das Lehen unter der Kirche von Axams aus, das sie von Simon Apfalter geerbt haben.

Siegler: Hans Keller, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Jakob Nocker, Schulhalter und Bürger von Hall;
 Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1220 1686 IV 30 Inhalt wie Urk. Nr. 1219
 Nr. 1221 1686 V 29 Margaretha Hueber, verheiratet mit Veif Lebertaler, Schneider von Rum, vertreten durch Jakob Hölbling von Rum, stellt dem Spital von Hall einen Revers über ein Viertel eines Kammerlandes aus, das sie von Georg Schmälzl von Thaur gekauft hat.

Siegler: Ferdinand Truefer von und zu Volderberg, Pflegsverwalter von Thaur
 Siegelbitte: Andreas Würtenberger, Gerichtsschreiber von Thaur
 Zeugen: Johann Friedrich Angerer, Diener des Gerichtsschreibers; Benedikt Feichtner, Gerichtsverpflichteter von Thaur; Georg Schmälzl von Thaur

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1222 1686 V 30 Hans Jennewein von Obernberg am Brenner stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Viertel des Ulmenhofes zu Gleins im Stubai aus, die er von Michael Mayr, Vormund des Sohnes des verstorbenen Matthias Mayr von Gleins, gekauft hat.

Siegler: Hans Keller, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Stefan Stockhammer, Gastgeber und Bürger von Hall; Joachim Haidegger von Obernberg

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr 1223 1686 VII 25 Margaretha Hueber, verheiratet mit Veit Lebertaler, Schneider von Rum, vertreten durch Jakob Hölbling von Rum, stellt dem Spital von Hall einen Revers über ein Haus im Dorfe Rum aus, das sie am 24. April 1686 gekauft hat.

Siegler: Jakob Hölbling; Paul Seimbl, Lädler und Bürger von Hall

Zeuge: Georg Nairz, Pfannhausamtsfuttertrager von Hall

Orig. Pap. 2 Bl.; 2 aufgedr. Petschaften

Nr. 1224 1686 VII 30 Robert Maria und Franz Maria, Prior bzw. Syndikus des Servitenordens in Innsbruck, verkaufen um 1650 Gulden der Stadt Hall ein Wirtshaus in der Marktgasse (heute: Pfarrplatz 3), das sie nach dem Tode von Matthias Kolbenperger durch dessen Sohn Pater Theophil Maria Kolbenperger erhalten hatten. Es grenzt im Osten an Hans Strobl d.Ä., im Süden an die Marktgasse, im Westen an Nikolaus Jochamb und im Norden an die Friedhof.

Siegler: Konvent der Serviten

Zeuge: Ferdinand Troyer, Pfannhausamtskassier von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 33,5 x 60,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1225 1686 IX 20 Thomas Volderauer von Neder im Stubai stellt der Nikolauskirche in Hall einen Revers über zwei Drittel des Weiglhofes aus, die er von Peter Spann auf dem Rain im Tal von Stubai, Vormund der Kinder des Hans Tandler von Neder, gekauft hat.

Siegler: Hans Keller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter; Paul Seimbl, Lädler und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1226 1686 IX 23 Mehrere Schreiben betreffend die Ausübung des Sattlerhandwerkes durch Georg Wopfner in Hall.

Die Hauptlade in Innsbruck ist auf Grund der Intervention des Bruders Johann Wopfner, Kurat zu St. Stefan in Wien, bereit, zuzustimmen, wenn ein Beitrag von 7 Gulden 30 Kreuzer entrichtet würde, obwohl Georg seinem Vater bei allerlei "Unfug" gegen die Handwerksordnung behilflich war. Die Sattlermeister von Hall Jakob Hauptmann und Hans Peiner geben ihren anfänglichen Widerstand ebenfalls auf.

Orig. Pap. 2 + 2 + 2 + 1 Bl.

Nr. 1227 1686 XI 19 Ursula Resch, verheiratet mit Christof Mayr von Ampaß, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Lehen im Ampaß, genannt "Heustadl" im Nagenbach, aus, das sie von ihrem ersten Gatten Veit Mayr geerbt hat.

Siegler: Hans Keller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Hans Riedl, Maurermeister und Bürger von Hall;
Johann Schölling, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1228 1686 XI 19 Stefan Haaß auf Vergör im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Achtel des Frangörhofes im Stubai aus, den er von Marx Purtscheller von Telfes, Vormund der Kinder des Simon Purtscheller von Vergör, gekauft hat.

Siegler: Hans Keller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Simon Purtscheller am Egg; Michael Silbergasser,
Stadtschreibereibedienter

Orig. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1229 1686 XII 6 Hans Kleiber von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,75 Anteile am Harmhof in Amras aus, die er neu verliehen bekommen hat.

Siegler: Hans Keller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Nikolaus Sigwein, Pfannhausamtsfutterträger von Hall; Johann Schölling, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1230 1687 Aufzeichnungen, was im Spital an Wein, Rinds- und Schweinefleisch sowie Kiechl und anderes regulär und außerordentlich ausgegeben wird. Aufstellung, was von den Metzgern der Stadt bei Schlachtungen dem Spital geliefert werden muß. Beiliegend auch Handwerkerrechnungen (Schuster).

Orig. Pap. 12 Bl.

Nr. 1231 1687 VI 9 Hans Mader vom Schoberhof in Mutters, verheiratet mit Regina Reinisch, vertreten durch Michael Hupfauft von Mutters, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Geyerscheßgut oberhalb der Ruetz aus.

Siegler: Christof Jakob Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Dr. Paul Papprian, ö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeuge: Georg David Eisenmanger, Buchbinder und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1232 1687 IX 8 Schreiben des Kaspar Voglmayr, Prokurator des Jesuitenkollegs, an Franz Sailer, Stadtapotheker und Bürger von Hall, wegen der Ratifikation eines Legats des M. Antoni von einem silbernen und einem vergoldeten Becher sowie 20 Gulden.

Orig. Pap. 16,5 x 20 cm; rückwärts aufgedr. Petschaft

Nr. 1233 1688 I 3 (zwei gleichlautende Exemplare): Thomas Puecher, ö. geheimer Hofkanzlist in Innsbruck, hat 500 Gulden für die Stiftung eines Jahrtages bei der Nikolauskirche in Hall vermacht.

Siegler: Bischöfliches Ordinariat; Stadt Hall; Stadtpfarrer von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 39 x 68 bzw. 34,5 x 78 cm; je 3 an Perg.-Pr. anh. Siegelkapseln (nicht gesiegelt)

Nr.1234 1688 II 9 Dr. Elias Staudacher, Stiftspfennigmeister von Hall, hat in seinem Testament 200 Gulden für vier Jahrestage bei der Nikolauskirche in Hall gestiftet.

Siegler: Josef Barati; Stadt Hall

Orig. Perg. m. Pl. 31,5 x 64,5 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1235 1688 II 9 wie Urk. Nr. 1234

Nr. 1236 1688 II 12 Martin Mayr von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus im Winkel im Oberdorf von Amras aus, das er von Bartholomeus Mayr, Gatte der Ursula Kleiber, gekauft hat.

Siegler: Matthias Leitner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Veit Rupp, Steuerrestanteneinbringer; Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1237 1688 V 26 Simon Praxmarer von Axams, genannt Taxer, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Adlshof oberhalb von Birgitz aus, den er von Georg Kupprian und seiner Gattin Agnes Puecher gekauft hat.

Siegler: Matthias Leitner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Silbergasser, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Georg Muessackh von Axams; Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1238 1689 II 21 Andreas Paulstainer, Pfannhausamtsarbeiter von Hall, hat 1688 von Maximilian Neuhauser, Schiffknecht und Inwohner von Hall, ein Haus in der Unteren Fassergasse gekauft, welches im Osten an den Fahrweg beim Münzrinnwerk, im Süden an Christof Jakob Högwein, im Westen an Hans Strobel d.Ä. und im Norden an Paul Pogner grenzt. Da er vom Kirchenpropst der Nikolauskirche Christof Schrof ein Darlehen für den Kauf erhalten hat, überschreibt er nun der Nikolauskirche einen Grundzins von 3 Kreuzern.

Siegler: Johann Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Martin Perauer, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Martin Aigentler, Stadtzimmermeister und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1239 1689 VI 2 Aufstellung des Zehents, welchen das Spital von Hall von verschiedenen Höfen am Watten- und Vöglsberg zu erhalten hat.

Siegler: Georg Planckh, Gerichtsanwalt und -schreiber

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1240 1689 XII 7 Agnes Tanner, Witwe des Christof Mader, Ratsbürger von Hall, vertreten durch Andreas Leichter, Rotgerbermeister und Bürger von Hall, stellen der Nikolauskirche von Hall, vertreten durch Christof Schrof, Gastgeber und Ratsbürger von Hall, einen Revers über ihr Haus in der Schmiedgasse (Schmiedgasse 9) aus, das im Osten an die Gasse sowie Michael Haller, im Süden an den Stall des Michael Haller im Stadtgraben, im Westen an das zweite Mader'sche Haus und im Norden an die Gasse grenzt.

Siegler: Johann Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Josef Felber, Bürgermeisteramtsverwalter von Hall

Zeugen: Dr. Paul Papprian, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall; Matthias Kögler, Handelsmann und Bürger von Hall; Georg Pergmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1241 1691 IX 22 Lorenz Geyr von Perfall im Sellrain stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Viertel des Pirchebenhofes aus, das er von Georg und Maria Jordan gekauft hat.

Siegler: Johann Strobl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Paul Rohrbacher, Stadtschreiber

Zeugen: Kaspar Mühlbacher, Stadtgerichtsprokurator von Hall; Ambrosius Schiestl

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1242 1691 XI 10 Maria Katherina Fenner, verheiratet mit Dr. Georg Haller, vertreten durch ihren Bruder Johann Sebastian Fenner, Münzmeister von Hall, verkauft um 450 Gulden dem Andreas Fenner, kaiserlicher Pfannhausamtssalzhingeberramtsschreibereibedienter, einen Acker beim Zieglstadel im Haller Feld.

Siegler: Maria Katherina Haller, geb. Fenner; Johann Sebastian Fenner; Georg Eggensteiner, Pfannhausamtskaufmannsknecht; Josef Mayr, Gastgeber und Ratsbürger von Hall; Johann Vischer von Hall

Orig. Pap. 5 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften (sehr gut erhalten)

Nr. 1243 1692 II 2 Martin Schrof von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus in Axams aus, das er von Paul Praxmarer von Axams gekauft hat, der es von seinem Vater Elias Praxmarer geerbt hat.

Siegler: Christof Schrof, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Franz Bernhardt, Schreiber

Zeugen: Hans Fruet, Schuhmacher und Bürger von Hall; Jakob Rohrpacher, Schreiber von Hall

Orig. Pap. 3 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1244 1692 II 14 Gottfried Stern von Raitis (Gem. Mutters) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Lehen in Raitis aus, die er von seinem Vater Paul Stern übernommen hat.

Siegler: Christof Schrof, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Franz Bernhardt, Schreiber

Zeugen: Josef Mader, Ratsdiener von Hall; Jakob Rohrpacher, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1245 1692 V 23 Matthias Oberhamber, Nauschiffmeister und Ratsbürger von Hall, hat mit grundherrlicher Zustimmung des Spitals einen Stadel an der Unteren Lend um 12 Werkschuh nach Osten verlängert und einen zweiten Stadel höher gebaut. Er verpflichtet sich, beide nicht als Getreideschütte sondern nur zur Aufbewahrung seines Schiffzeuges zu verwenden.

Siegler: Matthias Oberhamber

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft (gut erhalten)

Nr. 1246 1692 VI 14 Kaspar Waldreich d.Ä., kaiserlicher Salzschiffmeister und Ratsbürger von Hall, hat mit grundherrlicher Zustimmung des Spitals seinen Stadel an der Unteren Lend erweitert und erhöht. Er verpflichtet sich, ihn nicht als Getreideschütte sondern nur zur Aufbewahrung seines Schiffzeuges zu verwenden.

Siegler: Kaspar Waldreich d.Ä.

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1247 1692 VIII 26 Kaiser Leopold I. bestätigt, daß der Aufschlag von einem Vierer bzw. einem Fünftel eines Kreuzers, "Lendvierer" genannt, pro Star Getreide auf weitere fünf Jahre bewilligt wird.

Siegler: Kaiser Leopold I.

Orig. Pap. 44,5 x 60,5 cm; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1248 1694 I 11 Nach dem Tode von Georg Wiertenperger, Bergmeister, hat Nikolaus Wiertenperger, Salzbergjünger von Absam, zwei Gründe im Unteren Absamer Feld, "Faun" genannt, geerbt. Dabei stellte sich heraus, daß der Zehent, wie er laut Urkunde von 1576 dem Spital von Hall zu reichen gewesen wäre, nie abgeliefert wurde. Es kommt deshalb zu einem Vergleich zwischen dem Spital und Urban Wiertenperger, Sohn des Georg Wiertenperger. Das Spital verzichtet auf eine Nachzahlung, bekommt aber künftig jährlich 24 Kreuzer Zins.

Siegler: Urban Wiertenperger; Nikolaus Wiertenperger

Orig. Pap. 4 Bl.; 2 aufgedr. Petschaften (gut erhalten)

Nr. 1249 1694 II 12 (Abschrift): Elisabeth Empl, Witwe des Abraham Ludwig, Handelsmann und Bürger von Hall, hat 100 Gulden für einen Jahrtag bei der Nikolauskirche gestiftet. Die Stadt Hall als Propst der Nikolauskirche bestätigt den Erhalt des Geldes.

Siegler: Stadt Hall (kleines Sekretsiegel)

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1250 1694 III 14 Jakob Kircebner von Birgitz als Vormund des Andreas Singer von Birgitz verkauft mit grundherrlicher Zustimmung der Waldaufstiftung dessen Schwester Apolonia Singer, verheiratet mit Heus Löllen von Götzens, um 2150 Gulden das Baumkirchnergut in Birgitz.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel)

Siegelbitte: Ferdinand Oberperger, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Kaspar Milpacher, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Johann Seidl, Schreiber

Orig. Perg. m. Pl. 38 x 77,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (zerbrochen)

Nr. 1251 1694 VII 22 Hans Khern von Rinn verkauft mit grundherrlicher Zustimmung der Waldaufstiftung dem Adam Pichler von Rinn um 128 Gulden zwei Anteile am großen Neurauth in Tulfes.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel)

Siegelbitte: Paul Rohrpacher, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Matthias Lechner, Salzbergarbeiter von Absam; Johann Seidl, Stadtschreibereibedienter

Orig. Perg. m. Pl. 39 x 69 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1252 1694 IX 6 Jakob Hauptmann d.Ä., Sattlermeister und Bürger von Hall, verzichtet auf die Ausübung seines Gewerbes, damit sein Sohn Jakob Hauptmann d.J. Meister werden kann.

Siegler: Jakob Hauptmann d.Ä. (eigenhändige Unterschrift)

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1253 1695 XI 18 Veit Kartennaller am unteren Egg im Tal Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Traxlhof aus, den er von seiner Base Margreth Pircher, Witwe des Veit Voldauer, gekauft hat.

Siegler: Franz Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Pirckhl, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Josef Mader, Ratsdiener von Hall; Christof Schrof, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1254 1696 IV 28 Kaspar Waldreich, kaiserlicher Salzschißmeister und Bürger von Hall, verkauft dem Jakob Apfalter, Wirt, Gastgeber und Bürger von Hall, um 1500 Gulden zwei Grundstücke in der

Größe von drei Tagbau im "Weinfeld" von Thaur, die er von Dietrich Aniser, Bierbrauer und Bürger von Hall, seinerzeit erworben hat.

Siegler: Stefan Obinger, Stadtrichter von Hall; Kaspar Waldreich

Zeugen: Matthias Vischer, Eisenverwalter von Hall; Georg Benno Zeissler, Waldmeisteramtsadjunkt von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 36 x 69,5 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlen)

Nr. 1255 1696 VII 20 Alfons, Abt von Georgenberg, und Johann Georg Praun, Pfandsinhaber der Herrschaft Friendsberg, bestätigen dem Ulrich- und Lorenzgotteshaus von Stans, daß es vom Damenstift von einem Haus, "Schnizer'sches oder Katharinahaus" genannt, 2 Gulden Grundzins jährlich zu erhalten hat. Da das Haus aber abgebrochen wurde (heute: Platz vor der Damenstiftskirche), wird der Grundzins mit 80 Gulden abgelöst.

Siegler: Alfons, Abt von Georgenberg; Johann Georg Praun

Orig. Pap. 2 Bl.; 2 aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten); beiliegend mehrere diesbezügliche Schreiben, unter anderem eine Urkunde von 1584, in der der damalige Besitzer Christian genannt wird.

Nr. 1256 1696 X 6 Georg Örlacher von Rinn verkauft um 175 Gulden dem Johann Aichinger, Bürgermeister von Hall, das Almrecht zu Stainkäsern für 6 Kühe und 3 Galtrinder.

Siegler: Johann Michael Schluderpacher, Pflugsverwalter und Gerichtsschreiber von Sonnenburg

Zeugen: Johann Augustin Compiller, Schreiber von Sonnenburg; Johann Miller, Schreiber von Sonnenburg

Orig. Perg. m. Pl. 32,5 x 61,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1257 1696 XI 22 Bartholomeus Kifinger von Bibersfelden, kaiserlicher Hofkammerkellermeister in Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,75 Lehen des Harbhofes in Amras aus, die er von Hans Stapf von Amras gekauft hat.

Siegler: Bartholomeus Kifinger

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1258 1697 I 10 Bartholomeus Miller, Wirt, Gastgeber und Bürger von Hall, hat von Georg Salzburger von Hall, oö. Hofkanzlist, und seiner Frau Claudia Hinterburger zwei Anteile am Eicht von Hall gekauft und stellt darüber der Liebfrauenbruderschaft am Friedhof von Hall einen Revers aus.

Siegler: Bartholomeus Miller

Zeugen: Jakob Nocker, Schulhalter von Hall; Franz Eyperger, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1259 1697 III 6 Neue Zunft- und Handwerksordnung der Bank- und Schweinemetzger von Hall in Tirol, erlassen von der Stadt Hall.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Zeugen: Hans Thanner, Bankmetzger; Georg Abwertshausser, Bankmetzger; Joachim Bärtl, Bankmetzger; Georg Mederdorfer, Bankmetzger; Michael Mägerl, Bankmetzger; Karl Mederdorfer, Bankmetzger; Franz Schrof, Schweinemetzger; Peter Haslacher, Schweinemetzger; Adam Fromb, Schweinemetzger; Michael Leser, Schweinemetzger

Orig. Pap. 22 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1260 1697 V 24 Bartholomeus Kifinger von Bibersfelden, kaiserlicher Hofkammerkellermeister von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen Acker im Amraser Feld in der Größe eines halben Jauch aus, den er von Nikolaus Fux gekauft hat.

Siegler: Bartholomeus Kifinger

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1265 1699 II 16 Bartholomeus Kifinger von Bibersfelden, kaiserlicher Hofkammerkellermeister von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über einen 2 Jauch großen Acker vom halben Harbhof in Amras aus, den er von Matthias Mayr von Amras gekauft hat.

Siegler: Bartholomeus Kifinger

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft (gut erhalten)

Nr. 1266 1699 IV 5 Johann Vischer, Münzamtsskassier von Hall, verkauft um 690 Gulden dem Michael Kopp, Schlossermeister und Bürger von Hall, sein Haus samt Kesslerwerkstätte am Eck in der Schlossergasse (= Schlossergasse 14), das er 1696 von Katharina Täsch, verheiratet mit Franz Maurer, Kessler und Bürger von Hall, gekauft hat. Es grenzt im Norden und Osten an die Gasse, im Süden an die Tannhamber'schen Erben und im Westen an Bernhard Bärtl, Bäcker und Bürger von Hall.

Siegler: Johann Vischer (eigenhändige Unterschrift)

Orig. Pap. 36 x 60 cm; aufgedr. Petschaft (gut erhalten)

Nr. 1267 1699 V 15 (Abschrift): Schreiben der Pfannhausbeamten an die öö. Hofkammer in Innsbruck bezüglich des Ansuchens des Johann Heinrich Graf von Pergen, kaiserlicher geheimer Rat, wegen Überlassung des Salzsackhandels auf drei Jahre gegen eine Pacht von 2200 Gulden pro Jahr. Die Säcke sollen wie bisher von den Haller Seilern geliefert werden, die das Rohmaterial ("Rupfen") in Bayern einkaufen. Die Säcke werden durch "ihre eigenen Weiber, Kinder und Dienstboten zu nachts im Winter" angefertigt. Das Ansuchen des Grafen von Pergen wird am 18. V. 1699 von der Hofkammer abgelehnt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1268 1699 VIII 19 Ignaz Hörtnagl, Handelsmann und Ratsbürger von Hall, als Vormund der Anna Katherina Lachmayr sowie Franz Ludwig, Handelsmann und Bürger von Hall, als Vertreter seiner Geschwister Christof, Martin, nunmehr Kapuzinerpater, Maria und Agnes Ludwig verkaufen um 475 Gulden der Stadt Hall das von der Mutter Agnes Ludwig, geborene Hörtnagl, ererbte Haus am Eck zur Schmiedgasse am Unteren Platz auf den vier Seilerläden, die der Stadt gehören (= Unterer Stadtplatz 8a). Es grenzt im Osten an den Platz, im Süden an die Ringmauer, im Westen an Kirchmayr und im Norden an die Schmiedgasse. Es wurde 1651 von Sebastian Saurwein, erzfürstlicher Diener in Schwaz, verkauft.

Siegler: Ignaz Hörtnagl; Franz Ludwig

Orig. Perg. m. Pl. 31 x 66 cm; 2 an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1269 1700 ca.

Abschrift der 19 Artikel umfassenden Handwerksordnung für die Zinngießer von Hall.

Orig. Pap. 8 Bl.

Nr. 1270 1700 ca.

der Waldaufstiftung.

(Abschrift): Beschwerdeschrift der Sonnenburgischen Gerichtsobrigkeit gegen die alten Stiftsrechte

Orig. Pap. 14 Bl.

Nr. 1271 1700 II 20

Matthias Haas auf Frangör im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Frangörhof im Stubai aus, den er von seinem Vater Stefan Haas übernommen hat.

Siegler:

Jakob Abpfalter, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte:

Georg Stumpeck, Stadtschreibereibereidiener

Zeugen:

Christof Grueber, Drechsler und Bürger von Hall;
Anton Wollan, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1272 1700 III 26

Abschrift der Priviligierung der Stadt Hall durch Kaiser Leopold I. aus dem Jahre 1697.

Siegler der Abschrift:

Rudolf Beyer, öö. Regimentssekretär und Registrator

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft (gut erhalten)

Nr. 1273 1701 II 2

Kaiser Leopold I. erneuert jenes Privileg, welches Heinrich, König von Böhmen, 1326 der Stadt Hall

bezüglich der Konkursverhandlungen vor dem Stadtgericht erteilt hat (vgl. Urk. Nr. 6a)

Siegler: Kaiser Leopold I.

Orig. Perg. m. Pl. 68 x 73 cm; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1274 1701 VII 14 Gregor Kirchmayr, öö. Regiments- und Troyer'scher Sekretär, als Vormund des Johann Stapf, Sohn des Hans Stapf und der Maria Riedl, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Kammerland aus dem Tenggenhof zu Amras aus, das er von dessen Onkel Franz Stapf, Gastgeber zu Amras, gekauft hat.

Siegler: Gregor Kirchmayr

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1275 1702 IX 8 Andreas Fenner, Pfannhausamtszinskassier von Hall, verkauft um 450 Gulden dem Dominik Zingnis zu Freienthurn, Hofkammerrat und Salzmaier von Hall, einen Acker von einem Tagbau beim Ziegelstadel im Haller Feld, der grundherrlich dem Spital untersteht.

Siegler: Andreas Fenner

Zeugen: Christof Wallpach von Schwanenfeld, Pfannhausamtsrat; Matthias Vischer, Pfannhausamtskassier; Dominikus Zingnis

Orig. Pap. 4 Bl.; 4 aufgedr. Petschaften (gut erhalten)

Nr. 1276 1701 XI 29 Kaiser Leopold I. urteilt im Streit zwischen der Stadt Hall und Franz Augustin Koller, öö. Regimentssekretär, der im Hürnlhof des Christof Kollenberger, der aber nun ihm gehört und im Burgfrieden von Hall liegt, eine Wein-, Bier- und Branntweinfraischlerei betrieben hat. Dies wird im Sinne der Privilegien der Stadt unter sagt.

Siegler: Kaiser Leopold I.

Orig. Perg. m. Pl. 70 x 79 cm; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1277 1701-1703 Rechnungen und Kostenaufstellung für verschiedene Kriegslieferungen und Soldatentransporte.

Orig. Pap. 21 Bl.

Nr. 1278 1703 II 26 (Konzept): Handwerksordnung für die Fasser und Binder von Hall. Beiliegende auch ein Verzeichnis der Mitglieder. Meister: Martin Zeissler, Brudermeister, Wilhelm Riederer, Paul Pagner, Hans Mayr, Michael Schretter, Martin Leimgruber, Andreas Küechl, Georg Angerer, Paul Seybold, Sebastian Küechl, Rochus Paul (gestrichen), Mattheus Riedmayr (gestrichen), Michael Steinlechner (gestrichen), Martin Zeissler (gestrichen). Gesellen: Franz Riedmayr, Büchsesengeselle, Anton Wisner, Anton Schwab, Anton Mayr, Thomas Zehentner, Silvester Gruber, Josef Pliemb, Franz Stephan, Josef Schmadl, Georg Schwab, Hans Weeger, Paul Peugger, Georg Egger, Anton Gufler, Peter Stäckler, Matthias Nairz, Anton Planck, Christof Geiger, Simon Kloz, Franz Prantmayr, Bartholomeus Gufler, Josef Kerscher, Michael Steinmez, Gregor Kartnaller, Michael Premb, Michael Sattler, Georg Wisner, Cassian Klinger.

Orig. Pap. 7 Bl.

Nr. 1279 1704 V 5 Andreas Albrecht, Kupfer- und Hammerschmiedmeister von Breitweg in Thaur, stellt der Nikolauskirche von Hall bzw. der Fiegerstiftung einen Revers über ein Haus in Breitweg in Thaur aus, das er um 3100 Gulden von Dominikus Fröhlich, Hofkammersekretär und verheiratet mit Eva Reinhart, und seinen Kindern Johann-Josef, Maria-Anna und Maria-Susanne, vertreten durch Dr. Franz Anton Reinhart, Pflugsverwalter von Imst, gekauft hat.

Siegler: Andreas Albrecht

Zeugen: Josef Schreiber, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Karl Oswald Kayser, Schlosser und Bürger von Hall; Georg Kessler d.J., Kupferschmied und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; 4 aufgedr. Petschaften (gut erhalten); beiliegend eine Reihe von Abschriften des Vertrages und diesbezügliche Schreiben, wobei die Vertragsabschriften aus dem "Fieger'schen Verfachbuch" stammen.

Nr. 1280 1704 VI 2 Ludwig Ruestroff, Rektor des Jesuitenkollegs von Landshut, bestätigt, daß Johann Heinrich Arnold,

gebürtig von Fallenber, 4,5 Jahre als Schneider für das Jesuitenkolleg gearbeitet hat.

Siegler: Ludwig Ruestroff

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1281 1704 VI 9 Anton Forstlechner, Landrichter von Steinach, stellt dem Josef Wisner, Bindergeselle, eine Bestätigung seiner ehelichen Geburt aus, da dieser sich in Hall niederlassen will. Dies bezeugen Anton Wolf, Barbier und Wundarzt von Steinach, Andreas Camerlander und Anton Nater.

Siegler: Anton Forstlechner

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1282 1706 (Konzept): 28 Artikel umfassende Handlungsordnung der Kürschner des Landes Tirol. Beiliegend entsprechende Stellungnahmen, so auch der Haller Kürschner Christof Rier und Balthasar Zingerle.

Orig. Pap. 13 + 2 + 2 + 2 Bl.

Nr. 1283 1707 VIII 1 Franz Ludwig, Handelsmann und Bürger von Hall, und seine Gattin Elisabeth Waldreich, vertreten durch Bernhard Bärtl, Bäckermeister und Bürger von Hall, stellen ihrer Mutter bzw. Schwiegermutter Elisabeth Waldreich, geborene Oberperger, einen Schuldschein über 200 Gulden aus.

Siegler: Matthias Raich, Stadtrichter von Hall

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1284 1707 IX 2 Georg Schindlhofer, Organist zu Mils, und seine Gattin Rosina Miller, vertreten durch Lorenz Hueter, Salzbergknappe von Mils, verkaufen um 800 Gulden dem Georg Hopfner, Reitsattler und Bürger von Hall, ihr Haus am Unteren Platz an der Markt-gasse (= Schmiedgasse 3). Es grenzt im Osten an das Hämerl'sche Haus auf den vier Seilerläden, im Süden an die Ringmauer, im Westen an Ignaz Platianer und im Norden an die Schmiedgasse.

Siegler: Matthias Raich, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Anton Forstlechner, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Christian Rainer, Reitsattler und Bürger von Hall;
 Simon Leichter, Rotgerber und Bürger von Hall;
 Johann Georg Paris Reinhardt, Stadtschreibereibe-
 denter

Orig. Perg. m. Pl. 40,5 x 49 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt); diese Urkunde stammt aus dem Nachlaß Dr. Hermann Lechner

Nr. 1285 1707 XI 25 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Propst der Waldaufstiftung verleihen dem Sebastian Spörr in Ellbögen nach dem Tode seines Vaters Lorenz Spörr das Jägerlehen in Ellbögen.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Perg. m. Pl. 33,5 x 58 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1286 1708 IV 18 Franz Anton Riedmüller, öö. geheimer Hofsekretär, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Dreigeorgen- oder Perglgut in Amras aus, das er von Mattheus Neuner von Amras gekauft hat.

Siegler: Franz Anton Riedmüller

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1287 1708 V 3 Stiftungsbrief des Johann Kaspar Troyer von Aufkirchen, Kanoniker von Innichen. Da das Jesuitenkolleg in Hall ein Konvikt zu Ehren des Hl. Franz Borgias errichten will und bisweilen arme Kinder keine Schule besuchen können, obwohl sie die besten Voraussetzungen dazu haben, stiftet der oben Genannte insgesamt 10.000 Gulden, die sich aus dem Weingut in Schweinbach unterhalb von Klausen (4000 Gulden), aus Schmuck und Bargeld (3000 Gulden) und aus Besitzungen um Innichen (4000 Gulden) zusammensetzen. Dafür sollen in diesem Konvikt je vier Studenten die lateinische Schule sowie ein Musikstudium besuchen dürfen und jährlich 75 Gulden Taschengeld erhalten. Wird einer aus dem Konvikt ausgeschlossen, muß er oder seine Eltern die aufgelaufenen Studienkosten ersetzen. In der Konviktkapelle sollen wöchentlich drei Messen zu Ehren der Familie

Troyer gelesen werden. Diese Kapelle erhält auch alle Paramente und Meßbücher aus dem Besitz des Stifters. Präfekt der Jesuiten in Hall ist Pater Franz Troyer.

Siegler: Mag.phil. Florian Cammerlander; Dr. Ignaz Anton Selauer; Franz Troyer (nur eigenhändige Unterschrift); Johann Kaspar Troyer (nur eigenhändige Unterschrift)

Orig. Perg. 5 Bl.; 2 aufgedr. Petschaften; Ergänzungen von 1709 X 13 und 1721 X 1 (Fertigstellungsjahr des Borgiashauses); diese Urkunde dürfte 1945 von einem amerikanischen Besetzungssoldaten mitgenommen worden sein; 1970 wurde sie das erstmal dem Stadtarchiv angeboten, 1987 wurde sie schließlich um DM 1000,- erworben.

Nr. 1288 1708 IX 22 Anton Perger, Oberkaplan der Fiegerstiftung, stiftet in seinem Testament 50 Gulden für einen Jahrtrag am jeweils 17. Jänner in der Nikolauskirche in Hall.

Siegler: Josef von Wallpach, Stadtpfarrer von Hall; Stadt Hall; Kaspar Ignaz, Bischof von Brixen

Orig. Pap. 5 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1289 1708 X 17 Kaspar Ignaz, Bischof von Brixen, setzt Martin Albrecht aus der Churer Diözese als Kaplan der Fiegerstiftung ein.

Siegler: Bischöfliches Ordinariat

Orig. Pap. 30 x 40 cm; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1290 1708 XI 5 Johann Franz Remich zu Weisenfels und Aschach, öö. geheime Hofsekretär von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das von Martin Weeger von Amras gekaufte Dreigeorgen- oder Perggut aus.

Siegler: Johann Franz Remich

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Petschaft (gut erhalten)

Nr. 1291 1709 I 24 Die Bruderschaft der Nauschiffmeister, Nauschiffknechte und Schiffschopper stiften 650 Gulden für einen Jahrtag, der in der Oktav von Dreikönig gehalten werden soll, und vier weitere Messen. Die Bruderschaft wird vertreten durch Johann Aichinger, Nauschiffmeister und Bürgermeister von Hall, Franz Roch, Nauschiffmeister und Bürgermeister von Hall, und Matthias Oberhammer, Nauschiffmeister und Ratsbürger von Hall. Von den Zinsen erhalten für die Abhaltung der Messen der Stadtpfarrer 4 Gulden 30 Kreuzer, der Gesellpriester einen Gulden, weitere 4 Priester jeweils 18 Kreuzer, der Chorregent 1 Gulden 30 Kreuzer, der Organist 54 Kreuzer, der Kantor 40 Kreuzer, drei Gesellen 54 Kreuzer, die Schulknaben 1 Gulden 30 Kreuzer, der Mesner 1 Gulden 36 Kreuzer, der Mesnerknecht 15 Kreuzer, der Orgeltreter 8 Kreuzer und die Ministranten 18 Kreuzer.

Siegler: Bischöfliches Ordinariat; Stadtpfarrer Josef von Wallpach; Stadt Hall (fehlt)

Orig. Pergamentlibell 6 Bl.; 3 an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel (1 Siegel fehlt)

Nr. 1292 1709 III 10 Zollordnung der Stadt Hall für den großen Zoll zu Innsbruck anlässlich der Aufnahme des neuen Zöllners Franz Joes.

Siegler: Stadt Hall

Orig. Pap. 10 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1293 1709 XI 13 Johann Franz von Remich, öö. geheimer Hofsekretär von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 4 Grundstücke aus dem Drittel des Fischlehens in Amras aus, die er von der Witwe Elisabeth Hibler, geborene Haßler, gekauft hat.

Siegler: Johann Franz von Remich

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1294 1710 II 10 Elisabeth Ludwig, geborene Empl, hat zu ihren Lebzeiten 100 Gulden für einen Jahrtag bei der Nikolauskirche gestiftet, wie aus dem 1681 errichteten Testament ihres bereits verstorbenen Sohnes Andreas Ludwig, Handelsmann und Ratsbürger von Hall, hervorgeht. 1691 hat Kaspar Waldreich d.Ä., kaiserlicher Schiffmeister und Ratsbürger von Hall, die 100 Gulden in bar erlegt, trotzdem kam die Stiftung aber bisher nicht zum Tragen. Auf Betreiben der Empl'schen Erben wird nun der formelle Stiftsbrief ausgestellt.

Siegler: Stadtpfarrer Josef von Wallpach; Stadt Hall (großes Sekretriesiegel von 1661); Bischöfliches Ordinariat

Orig. Pap. 6 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1295 1710 V 24 Dominikus Freidank bestätigt seiner Schwester, verheiratete Reichhalter, die Übergabe aller Bürgerrechte (?) und Gewerberechte. Beiliegend ein Stammbaum der Maria Rosa Freidank, verheiratet mit dem Haller Stadtsyndikus Parton, sowie ein Inventar über Schmuck und Hausrat.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1296 1710 VI 24 Der verstorbene Anton Natschgart, Unterkaplan der Waldaufstiftung, stiftete 400 Gulden, damit für ihn und seine Häuserin Barbara Knapp jährlich 4 Messen in der Waldaufkapelle gelesen werden.

Siegler: Bischöfliches Ordinariat; Stadt Hall (kleines Sekretriesiegel); Matthias Kalchschmidt

Orig. Perg. m. Pl. 40,5 x 71,5 cm; 3 an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1297 1710 VII 24 Inhalt wie Nr. 1296

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretriesiegel von 1661); bischöfliches Ordinariat

Orig. Pap. 6 Bl.; 2 aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1298 1711 VI 8 Pater Calliutus, Prior des Servitenordens von Volders, bestätigt den Empfang von 30 Gulden von Jenewein Pfändler, Fischhändler von Hall.

Siegler: Pater Calliutus

Orig. Pap. 15,5 x 19,5 cm; aufgedr. Petschaft

Nr. 1299 1711 VI 14 Johann Karl Rochus Castner, öö. geheimer Hofsekretär, stellt der Waldaufstiftung in Hall einen Revers über das Dreigeorgen- oder Perglgut in Amras aus, das er von Anton Riedmüller, öö. geheimer Hofsekretär, gekauft hat.

Siegler: Johann Karl Rochus Castner

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1300 1712 XI 8 Anna Weinhart, verheiratet mit Franz Friedrich Payr, öö. Hofkammersekretär, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Drittel eines Lehens aus dem Lauch- oder Garfergut in Mutters aus, das sie von Jakob Kartenaller von Mutters gekauft hat.

Siegler: Anna Weinhart

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1301 1713 VI 1 Balthasar Wenzl von Kircheegg, Pfannhausamtshin-
geber in Hall, und seine Gattin Maria Theresia Vi-
scher haben das Stöcklgebäude bei ihrem Haus vor dem Milser Tor, Breitenau
genannt (= Stadtgraben 31), gegen Norden zum Grundstück des Spitals erhöht
und erweitert. Für die dem Spital entstehenden Nachteile daraus zahlen sie
einen jährlichen Zins von 1 Gulden (Anmerkung: Der nächste Besitzer Bartho-
lomeus Penz hat diesen Zins wieder abgelöst).

Siegler: Balthasar Wenzl

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1302 1713 XI 20 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Verwalter
der Waldaufstiftung verleihen dem Bartholomeus
Purtscheller am Unteren Eck im Tal Stubai die Peuntenmahd aus dem halben
Traxlhof.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Perg. m. Pl. 29 x 66 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1303 1713 XII 20 Franz Dominik Lachemayr, öö. Regimentssekretär
und Schatzgeristrator, und seine Frau Genoveva

Bovetin stellen der Stadt Hall einen Revers über eine Mahd beim Gries an der Sill aus, die sie von Ferdinand Benedikt Lachemayr, öö. Regimentssekretär, als Bevollmächtigter von Maria Klara Theresia von Stachelburg erworben haben.

Siegler: Franz Dominik Lachemayr

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft (gut erhalten)

Nr. 1304 1714 I 4 Christof Perr, Hufschmiedemeister von Steinach, übergibt sein Vermögen und seine Hufschmiede samt dem gesamten Realbesitz seinem Sohn Gregor, der schon seit 18 Jahren in der Hufschmiede gearbeitet hat. Sein Sohn Thomas, Hufschmiedemeister von Wilten, erhält 500 Gulden, sein Sohn Stefan, Schuhmachermeister und Bürger von Innsbruck, 400 Gulden. Seine Gattin Maria Luz ist bereits gestorben.

Siegler: Marx Mohr, Landrichter

Zeugen: Matthias Wiser, Gastgeber am Hof; Josef Wiser, Wirt zu Steinach

Orig. Perg. m. Pl. 56,5 x 85 cm (beschädigt); an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1305 1714 III 2 (Abschrift): Agnes Saurwein, verheiratet mit Sebastian Han und vertreten durch Veit Mattheus Saurwein, verkauft mit grundherrlicher Zustimmung der Waldaufstiftung um 1100 Gulden dem Franz Friedrich Payr, öö. Hofkammersekretär, das halbe Geißlergut in Natters, das sie und ihr erster Gatte Simon Thumb 1701 gekauft hatten.

Zeugen: Dr. Johann Konrad Paumbgartner; Thomas Spiegl von Natters

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1306 1714 III 18 Hans Moser von Baumkirchen und seine Gattin Margarethe Oppenrieder verkaufen mit grundherrlicher Zustimmung der Waldaufstiftung dem Simon Seutner, Metzger von Mils, aus ihrem Lehen zu Baumkirchen einen Acker zu Rifl im unteren Feld.

Siegler: Wilhelm Bernwerth, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Mattheus Strobl, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Johann Mayr, Zinseinnehmer der Haller Gotteshäuser und Ratsbürger von Hall; Hans Farbmacher, Inwohner von Hall

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1307 1714 V 19 Johann Haßlperger, Bürger von Hall, verkauft um 800 Gulden seiner Gattin Anna Raich, vertreten durch Anton Schieß, Pfannhausamtssalzgadengegenschreiber, acht Anteile am Eichat. Die Kaufsumme wird zur Abdeckung eines Darlehens von 300 Gulden bei Johann Hauptmann, Gastgeber und Bürger von Hall, und von 500 Gulden bei Johann Vischer, Münzkassier, verwendet.

Siegler: Wilhelm Bernwerth, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Matthias Strobl, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Daniel Fröhlich, Degenmacher und Bürger von Hall; Anton Kopp, Schlosser und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 34 x 36,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1308 1714 VI 21 Johann Söll von Leisegg, öö. Hofkammerraitrat in Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel eines Lehens zu Axams aus, das er von Veit Dollinger, Metzger von Axams, gekauft hat, der es 1713 von Josef Weiß als Vormund der Kinder des Michael Rangger gekauft hatte.

Siegler: Johann Söll

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1309 1714 XI 4 Peter und Ursula Volderauer aus der Scheibe in Neustift im Stubai stellen der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Viertel des Vergörhofes aus, den sie von Bankraz Volderauer auf Vergör übernommen haben, der ihn von seinem Vater Christof Volderauer geerbt hatte.

Siegler: Wilhelm Bernwerth, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Joachim Anton Payr, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1310 1714 XI 23 Andreas Rangger von Götzens stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Viertel des Rafnergutes in Axams aus, wovon das vierte Viertel im Besitz des Johann Söll (vgl. Urk. Nr. 1308) ist. Rangger hat es von Veit Jordan von Axams gekauft, der es 1714 von Christof Castl gekauft hat.

Siegler: Wilhelm Bernwerth, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter;
Joachim Anton Payr, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 8 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1311 1714 XII 1 Michael Precher von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über die halbe Galtmahd Nessleben in Axams aus.

Siegler: Wilhelm Bernwerth, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter;
Joachim Anton Payr, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1312 1714 XII 1 Ambrosius Precher von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über die halbe Galtmahd Nessleben in Axams aus.

Siegler: Wilhelm Bernwerth, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter;
Joachim Anton Payr, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1313 1715 I 8 Josef Meuigg von Pfruntsch in Steinach stellt dem Pfarrwidum von Absam einen Revers über fünf Achtel des Grafenhofes aus, die er von seinen Eltern Gall Meuigg und Getraud Hoch übernommen hat.

Siegler: Marx Mohr, Landrichter von Steinach

Zeugen: Mattheus Holzer, Sattlermeister von Steinach;
Franz Gstirner, Schreibereidiener von Steinach

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1314 1715 III 26 Thomas Mader von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Fischlehen in Amras aus, das ihm verliehen wurde.

Siegler: Samson Miller, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter;
Joachim Anton Payr, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1315 1715 XI 19 Peter Volderauer auf dem unteren Eck im Tal Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Traxlhof aus, den er bereits 1704 von seinem Vater Ruprecht Volderauer übernommen hatte.

Siegler: Samson Miller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Josef Anton Kolz, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1316 1716 II 22 Josef von Wallpach, Pfarrer von Hall und Absam, stiftet der Nikolauskirche in Hall 1000 Gulden, damit monatlich beim Sebastiansaltar der Sebastiansbruderschaft, die in Vergessenheit geraten, aber 1707 wieder in Leben gerufen wurde, eine Messe gelesen werde.

Siegler: Josef von Wallpach; Stadt Hall; Bischof von Brixen

Orig. Pap. 5 Bl.; 3 an weiß-blauer Seidenschnur aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1317 1716 III 20 Christian Sailer von Ampaß stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Kammerland im Nabenbach aus, das er von den Gläubigern des Marx Stainlechner gekauft hat.

Siegler: Franz Xaver Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Josef Anton Kolz, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1318 1716 XI 2 Jakob Hibel von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Harbenhof in Amras aus, den er von Konrad Weger von Amras gekauft hat.

Siegler: Franz Xaver Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Josef Anton Kolz, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1319 1716 XI 8 Jakob Hibl von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Grundstück von 1/2 Jauch aus dem halben Harbhof in Amras aus, das er von Konrad Weeger gekauft hat.

Siegler: Franz Xaver Högwein, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Anton Josef Colz, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1320 1717 IX 3 Mattheus Schmidt von Fulpmes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein einen halben Tagbau großes Grundstück aus dem Kapsgut in Telfes aus, das er von Georg Hartler von Telfes gekauft hat.

Siegler: Josef Hauswurz, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Anton Josef von Colz, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1321 1718 II 3 Johann Laichartinger von Mils stellt der Nikolauskirche in Hall einen Revers über ein Baurecht im Dorf Mils aus.

Siegler: August Gotter, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Christof Ignaz Rorpacher, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall; Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1322 1718 IV 19 Mattheus Nahr, Bauer von Volders, stellt dem Spital von Hall einen Revers über ein Neurauth aus, das er von Bartholomeus Kirchner vom Wattenberg gekauft hat.

Siegler: Egidius August Gotter, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Johann Stefan Wöll, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1323 1718 V 2 Der verstorbene Andreas Krainer, Seilermeister und Bürger von Hall, hat in seinem Testament der

Nikolauskirche von Hall 1400 Gulden gestiftet, damit an jedem Freitag um 9.00 Uhr am Heiligkreuzaltar nach dem Läuten der Glocken eine Messe gelesen wird. Die Witwe hat nun das Geld übergeben.

Siegler: Josef von Wallpach, Stadtpfarrer von Hall; Stadt Hall, Bischof von Brixen

Orig. Pap. 6 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1324 1718 V 16 Josef Meugg in Pfruntsch in Steinach verkauft mit grundherrlicher Zustimmung des Josef von Wallpach, Stadtpfarrer von Hall, um 44 Gulden dem Nikolaus Pennz in Vinaders eine Mahd auf dem "Satlprannt", die er von seinem Vater Gall Meugg geerbt hat.

Siegler: Josef von Wallpach; Stadt Hall

Zeugen: Johann Reinisch, Wirt und Gastgeber von Gries am Brenner; Martin Mayr von Gries am Brenner

Orig. Pap. 4 Bl. (beschädigt); 2 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1325 1718 XI 20 Bartholomeus Kolb von Ampaß als Vormund von Norbert und Ursula Kaltenhauser, Kinder des verstorbenen Anton Kaltenhauser und seiner Witwe Maria Prechler, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Heustadllehen aus, das er von Josef Kaltenhauser gekauft hat.

Siegler: Egidius August Gotter, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Kaspar Josef von Gagers, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1326 1718 XII 19 Maria Lotter von Vill, vertreten durch ihren Gatten Thomas Told, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Kammerland, das Schleiffertgut genannt, in Vill aus, das sie von Andreas Farbmacher von Vill gekauft hat.

Siegler: Egidius August Gotter, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Anton Tauscher, Stadtschreibereibedienter; Kaspar Josef von Gagers, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1327 1719 III 21 Hans und Sebastian Lochner von Aldrans stellen der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Mühlehen aus, das sie von ihrem Vater Bartholomeus Lochner übernommen haben, der es zuerst seinem Sohn Hans Lochner übergeben, dann aber wieder zurückgenommen hat.

Siegler: Johann Hauptmann, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Michael Stötter, Hutmachermeister und Bürger von Hall; Johann Zirgendorfer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 7 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1328 1719 XI 26 (2 Exemplare): Mattheus Miller, Bauer von Tulfes, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Anteile am oberen Neurauth in Tulfes aus.

Siegler: Johann Hauptmann, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Adam Pichler, Bauer von Rinn; Johann Zirgendorfer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 3 + 3 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1329 1719 XII 29 Theresia Unterperger, Witwe des Josef Hinterwinkler, Bäckermeister und Bürger von Hall, vertreten durch Georg Pacher, Getreidehändler und Gastgeber von Schwaz, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das geerbte Haus samt Bäckerei in Schwaz aus.

Siegler: Christof Schmidhauser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter;
Philipp Jakob Prackh, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 3 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1330 1720 I 27 Christian Volderauer im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Traxlhof im Stubai aus.

Siegler: Ignaz Hörmann, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Abraham Tschusy, Stadtschreibereibedienter;
Leopold Mattheus Spilmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1331 1720 II 20 Helena Susanna Grustner, Witwe des Johann Franz von Remich, öö. geheimer Hofsekretär, vertreten durch Dr. Jakob Schnell, öö. Regimentssekretär, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Dreigeorgen- oder Perglgut in Amras aus, das sie geerbt hat.

Siegler: Helena Susanna Grustner; Dr. Jakob Schnell

Orig. Pap. 7 Bl.; 2 aufgedr. Petschaften

Nr. 1332 1720 III 10 Sebastian Zangerl, Hutmachermeister von Schwaz, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus an der äußeren Lend in Schwaz aus, das er von Ferdinand Gisser, Rotgerber und Bürger von Schwaz, als Konkursverwalter des Felix Kurz gekauft hat.

Siegler: Christof Schmidthäuser, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall; Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter; Philipp Jakob Prack, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1333 1720 III 29 Michael Senfhofer von Thaur stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über ein Kammerland in Thaur aus, das er von Josef Höpperger von Thaur gekauft hat, der es seinerseits 1716 von seinem Vater Andreas Höpperger übernommen hat.

Siegler: Christof Schmidthausen, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter; Philipp Jakob Prack, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1334 1720 IV 3 Georg Sponring von Kolsaß stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über die kleine Hube in Kolsaß aus, die er 1719 von Samson Ulrich Schwarz, kaiserlicher Papiermeister von Wattens, gekauft hat.

Siegler: Christof Schmidthausen, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter; Philipp Jakob Prack, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1335 1720 IV 10 Josef Hundegger, Pfannhausamtsfaßführer von Hall, stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über ein Haus im Kuglanger aus, das er von Michael Stainer, Inwohner von Hall, gekauft hat und das im Osten an Andreas Geydauer, Weißgerber, im Süden an den Weg und im Westen und Norden an Franz Stefan grenzt.

Siegler: Christof Schmidthausen, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Andreas Geydauer, Weißgerber und Bürger von Hall; Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1336 1720 IV 13 Johann Söll, öö. Hofkammerraitrat von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Drittel des Schleifergutes zu Vill aus, das er von Andreas Farbmacher gekauft hat.

Siegler: Johann Söll

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1337 1720 V 11 Andreas Greyer, Schneider zu Telfes, stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über ein Achtel des Kapfsgutes aus, das er von Veit Markh von Telfes als Konkursverwalter des Georg Hartler gekauft hat.

Siegler: Christof Schmidhauser, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Singer, Schneider von Telfes; Johann Zirgendorfer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1338 1720 VII 4 Mag. Michael Renner, Priester und Kaplan des Regelhauses in Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein 8 Mannmahd großes Wiesengrundstück, genannt "Geyrscheiß" in Stubai, aus.

Siegler: Michael Renner

Zeugen: Johann Zirgendorfer, Stadtschreibereibedienter; Jakob Prack, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1339 1720 VIII 7 Matthias Löderer, Zinngießer in Mariahilf in Innsbruck, stellt als Vormund der Töchter des verstorbenen Andreas Happ der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Teng-

genlehen in Amras aus, das er von Peter Lidl, Fuhrmann von Innsbruck, erworben hat.

Siegler: Christof Schmidthausen, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Jakob Steidl von Pradl; Philipp Jakob Prack, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1340 1720 IX 29 Anton Schueller, Bauer von Kolsaß, und seine Gattin Katharina Holfer, vertreten durch Josef Gartlacher von Kolsaßberg, stellen der Nikolauskirche von Hall einen Revers über einen Anger im Gartner Mösl in Kolsaß aus, den sie von Urban Schaller, Bauer am Weerberg, gekauft haben.

Siegler: Christof Schmidthausen, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter; Philipp Jakob Prack, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1341 1720 XI 16 Lorenz Happ, Wirt von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Jauch Acker im "oberen Zisperaus" in Axams aus, das er von Anna Gleinser gekauft hat.

Siegler: Christof Schmidthausen, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter; Philipp Jakob Prack, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl. nicht gesiegelt

Nr. 1342 1721 (Abschrift): Instruktion und Ordnung für einen Stadtjungen.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1343 1721 II 28 Peter Benz von Hochstraß in Rinn stellt der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Anteile am unteren Neurauth in Tulfes aus.

Siegler: Michael Bärtl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter;
Johann Franz Schandl, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1344 1721 III 2 Georg Röck von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das halbe Dreigeorgen- oder Pergl gut in Amras aus, das er von seinem verstorbenen Vater Michael Röck von Amras, Söldner, 1720 geerbt hat.

Siegler: Michael Bärtl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter;
Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1345 1721 IV 23 Kaiser Karl VI. hat mit Resolution vom 30. Dezember 1719 die Zustimmung zur Erbauung eines Klarissenklosters in Hall beim Gartnerkirchl bzw. am benachbarten Grundstück zugestimmt. Da der Grund jedoch nicht ausreicht, tauscht die Stadt Hall als Verwalter des Spitals den Kiechlinger in der Größe von 2478 Quadratklafter zu je 5,5 Werkschuh, der dem Spital gehört, gegen den Acker von 1,5 Tagbau Größe beim Ziegelstadel im Haller Feld, der dem Christof Schmidthäuser, Gastgeber und Bürger von Hall, gehört.

Siegler: Stadt Hall; bischöfliches Ordinariat; Christof Schmidthausen

Zeugen: Josef Hueber, Wirt, Gastgeber beim Goldenen Engl und Bürger von Hall; Michael Mayr, Wirt, Gastgeber beim Stern und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 73 x 64,5 cm; 3 an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1346 1721 VII 22 Johann Puecher, Maurer und Steinmetz von Hötting, und Anna Pircher, vertreten durch Josef Griener von Hötting, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Drittel der oberen Leithe im Höttinger Feld aus, die sie von Anton Riezler von Hötting als Vormund der Kinder des Veit Kofler d.J. gekauft haben.

Siegler: Michael Bärtl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter; Leopold Matthias Spielmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1347 1721 VIII 27 Michael Miller auf Pfunds in Ampaß und seine Gattin Justina Hann, vertreten durch Georg Pambgartner, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über das Mühlehen in Aldrans (Mühle, Stampfe, Säge) aus, das sie von Georg Gschnaller, Müllermeister von Aldrans, gekauft haben.

Siegler: Michael Bärtl, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Leopold Matthias Spielmann, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Johann Hauptmann, Gastgeber und Bürger von Hall; Marx Anhell, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1348 1722 I 4 Blasius Stainlechner aus dem Zimmertal in Ampaß, vertreten durch Bartholomeus Kolb von Ampaß, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Lehen mit Mühle im Zimmertal in Ampaß aus, das er von seinem Vater Matthias Stainlechner geerbt hat.

Siegler: Marx Anton Miller
Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter; Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1349 1722 I 5 Urban Kössler von Vill stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Castnergut zu Nock in Mutters aus, das er von Andreas Hupfau zu Nock in Mutters als Konkursverwalter des Jakob Rändler gekauft hat.

Siegler: Marx Anton Miller, Stadtrichter von Hall
Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter; Leopold Matthias Spilmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1350 1722 II 5 Urban Wildt von Vill stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Drittel eines Kammerlandes in Vill aus, Krumpacker genannt, das er von Johann Söll, oö. Hofkammerraitrat in Innsbruck, gekauft hat, der es seinerseits 1720 erworben hat.

Siegler: Marx Anton Miller, Stadtrichter von Hall
Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter;
Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1351 1720 II 14 Ursula Matt, verheiratet mit Gregor Friz von Untergrinzens, vertreten durch Peter Abfalterer von Untergrinzens, kauft von Hans Matt, Vormund der Ursula und des Mattheus Matt, eine Mühle mit zwei Gängen, 4 Stampfen und einer Schmiede und stellt der Waldaufstiftung einen Revers aus.

Siegler: Marx Anton Miller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter;
Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1352 1722 III 20 Hans Purtscheller, Bauer auf dem Pichl in Stubai, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Peilsteinerhof in Stubai aus, den er von seinem Vater Gregor Purtscheller gekauft hat.

Siegler: Marx Anton Miller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter;
Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1353 1722 IV 8 Georg Sponring von Kolsaß stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über den sogenannten Haller Acker in Kolsaß aus.

Siegler: Marx Anton Miller, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Zirggendorfer, Stadtschreibereibedienter;
 Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedien-
 ter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1354 XI 20 Jakob Purtscheller am unteren Eck im Tal Stubai
 stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den
 halben Traxlhof aus, den er 1720 von seinem Vater Sebastian Purtscheller geerbt
 hat.

Siegler: Marx Anton Miller, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedien-
 ter; Leopold Mattheus Spillmann, Stadtschreiberei-
 bedienter

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1355 1722 IX 20 Johann Tandler auf der Scheiben im Stubai stellt
 der Nikolauskirche von Hall einen Revers über 1,5
 Viertel des Pitlehens im Stubai aus, das er von Gregor Stuxner und seiner Gat-
 tin Maria Mayr gekauft hat.

Siegler: Marx Anton Miller, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Lorenz Angerer; Johann Zirggendorfer, Stadt-
 schreibereibedienter

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten, 1722 datiert)

Nr. 1356 1722 XI 29 Katharina Norrer, geborene Hag, und Johann Norrer von Ampaß stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ein Haus samt Schmiede, die aber als Rädermacherwerkstätte benützt wird, aus, das sie von Andreas Norrer geerbt haben, der es seinerseits von seinem Vater Paul Norrer geerbt hatte.

Siegler: Marx Anton Miller, Stadtrichter von Hall
Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
Zeugen: Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedienter; Johann Wöll, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (1722 datiert)

Nr. 1357 1723 I 3 Christof Thumb, Gürtlermeister und Inwohner von Innsbruck, stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über das Haus in der Unser-Herr-Gasse in Hall (= Salvatorgasse 20) aus, dessen Garten an den Pfaffenbichl (= Waldaufstr.) reicht. Das Haus hat er von Christof Baumgartner, Gürtlermeister und Bürger von Rattenberg, gekauft. Es grenzt im Osten an das Piberell'sche Haus, im Süden an die Gasse, im Westen an das Schoner'sche Haus und im Norden an die Pfaffengasse (= Waldaufstr.).

Siegler: Ignaz Hörmann, Stadtrichter von Hall
Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
Zeugen: Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedienter; Leopold Mattheus Spillmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1358 1723 I 31 Josef und Margreth Arnold von Tulfes stellen der Waldaufstiftung einen Revers über zwei Anteile am Neurath in Tulfes aus, die sie von Ihrem Bruder Jenewein Arnold von Tulfes gekauft haben, die dieser 1712 von Peter Rausch von Hötting erworben hatte.

Siegler: Ignaz Hörmann, Stadtrichter von Hall
Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Abraham Tschusi, Stadtschreibereibedien-
ter; Leopold Spielmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1359 1723 IV 1 Maria Maurer von Hall hat in ihrem Testament der Nikolauskirche in Hall 60 Gulden für einen Jahrtag gestiftet, der jeweils zwischen Weihnachten und Lichtmeß gehalten werden soll.

Siegler: Josef von Wallpach, Stadtpfarrer von Hall; Stadt Hall; bischöfliches Ordinariat

Orig. Pap. 8 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1360 1723 X 13 Pankraz Mayr im Bach in Kreith stellt der Waldaufstiftung einen Revers über eine Wiese, genannt Geysrscheiß, aus, die er von Mag. Michael Renner, Kaplan des Regelhauses in Innsbruck, gekauft hat.

Siegler: Ignaz Hörmann, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Ignaz Wirthenburger, Stadtschreibereibedienter; Leopold Spillmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1361 1724 V 9 Jakob Premb von Untergrinzens stellt der Waldaufstiftung einen Revers über die Hälfte von drei Kammerland in Raitis (Gem. Mutters) aus, die er von Magdalena Marckt, geborene Kiechl, gekauft hat.

Siegler: Johann Baptist Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Jakob Trostperger, Bürger von Hall; Leopold Spillmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1362 1724 V 19 Matthias Winkler von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Gutes auf dem Bichl im Unterdorf von Axams aus, das er 1722 von seinem Vater Thomas Winkler übernommen hat.

Siegler: Johann Baptist Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Jakob Trostperger, Bürger von Hall; Leopold Spillmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1363 1724 VII 21 Johann Millauer, Bäckermeister und Bürger von Hall, stellt der Nikolauskirche einen Revers über zwei Grundstücke aus, die er von Josef Höpperger von Thaur gekauft hat.

Siegler: Johann Baptist Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Hans Ysser von Thaur; Josef Tenng von Heiligkreuz

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1364 1724 XI 19 Martin Khindl und seine Gattin Dorothea Purtscheller am unteren Eck im Tal Stubai stellen der Waldaufstiftung einen Revers über den Peindtenacker aus dem halben Traxlhof aus, den sie von Jakob Purtscheller gekauft haben.

Siegler: Johann Baptist Hueber, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Jakob Trostberger, Bürger von Hall; Jakob Mayr von Volderwald

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1365 1724 XI 20 Anton und Brigitta Volderauer stellen der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Hof am oberen Eck im Tal Stubai aus, den sie von Urban Volderauer übernommen haben, der ihn seinerseits 1698 von seinem Vater Michael Volderauer übernommen hat.

Siegler: Johann Baptist Hueber, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Jakob Trostberger, Bürger von Hall; Mattheus Spillmann, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1366 1725 I 19 Jenewein Miller, Pfannhausamtsbrunnenknecht von Hall, stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über sein Haus im Kugelanger aus, das er von Veit Lidl, Pfannhausamtszimmermann, gekauft hat. Es grenzt im Osten an Josef Hundegger, im Süden an den Spitalanger, im Westen an Georg Hoppichler und im Norden an Anton Schretter.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Leopold Matthias Spillmann, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Gottfried Pitschger, Färber und Bürger von Hall; Jenewein Grießmayr

Orig. Pap. 2 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1367 1725 II 19 Marx Mayr von Telfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Peilsteinerhof außerhalb von Telfes aus, den er von Mattheus Purtscheller gekauft hat, der ihn 1698 von seinem Vater Marx Purtscheller übernommen hat.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Mattheus Leopold Spillmann, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Veit Schwaiger von Telfes; Johann Georg Stocker, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1368 1725 III 13 Peter und Getraud Arnoldt stellen der Waldaufstiftung einen Revers über das Müllerlehen zu Aldrans aus, das sie von Georg Gschnaller, Müllermeister von Aldrans, gekauft haben.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Hans Naggiller von Aldrans; Paul Jabinger von Aldrans

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1369 1725 VI 2 Bartholomeus Schwaninger und seine Gattin Barbara Egger, vertreten durch Matthias Egger vom Großvolderberg, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ihr Haus in Kolsaß aus, das sie von Georg Sponring gekauft haben, der es 1719 von seinem Vater Thomas Sponring, Bauer von Kolsaß, geerbt hatte.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Georg Stocker, Schreiber; Nikolaus Holzhamber, Schreiber

Orig. Pap. 8 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1370 1725 V 21 Gall Rapold und seine Gattin Maria Wanißland von Axams, vertreten durch Jakob Özprugger von Axams, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ihr Haus in Axams aus, das sie von Katharina Wanißland gekauft haben. Diese war mit Thomas Natterer d.J. von Axams verheiratet.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Mattheus Leopold Spillmann, Schreiber; Johann Georg Stocker, Schreiber

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1371 1725 VI 29 Helena Lindebner, Gattin des Johann Buchenberger, Schneidermeister und Bürger von Hall, vertreten durch Josef Biber, Bäckermeister und Bürger von Hall, stellt der Nikolauskirche einen Revers über ihr Haus in der Mustergasse (= Mustergasse 7) aus, das sie von ihrem Bruder Georg Lindebner, Bürger von Hall, gekauft hat. Es grenzt im Osten an Georg Haustetter, Schuhmachermeister und Bürger von Hall, im Süden an die Mustergasse, im Westen an das Käßler'sche Bäckerhaus und im Norden an die Gartner'schen Erben.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Matthias Greimbl, Unterwaldmeister; Josef Karl Winkler, Goldarbeiter und Bürger von Hall

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1372 1725 VI 30 Friedrich Kern von Raitis (Gem. Mutters) stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Kammerland samt Haus mit Zubehör in Raitis aus, das er von Jakob Premb von Untergrinzens gekauft hat.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Stocker, Schreiber; Leopold Matthias Spillmann, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1373 1725 X 1 Hans Kherscher, Pfannhausarbeiter und Bürger von Hall, hat mit grundherrlicher Zustimmung der Nikolauskirche um 2200 Gulden seinem Sohn Michael Kherscher, Müllermeister und Bürger von Hall, die Mühle mit zwei Mühlsteinen an der Schiffgasse bei der langen Stiege, die auf den Wasen führt, verkauft. Sie wird auch Eselsmühle genannt (= Unterer Stadtplatz 10; nördlicher Hausteil). Sie grenzt im Osten an die lange Stiege, im Süden an Christof Täsch (= Unterer Stadtplatz 10; südli-

cher Hausteil), im Westen mit dem Rinnwerk an die Gasse, die zwischen Christof Täsch's Haus und dem Miller'schen Wirtshaus (= Kurzer Graben 8) hindurchführt, und im Norden an die Ringmauer.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Hausstetter, Schuhmachermeister und Bürger von Hall; Joachim Seewald, Säcklermeister und Bürger von Hall

Orig. Perg. m. Pl. 73 x 76 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1374 1725 X 1 Michael Kherscher, Müllermeister und Bürger von Hall, stellt der Nikolauskirche und der Fiegerstiftung einen Revers über seine Mühle (= Unterer Stadtplatz 10; nördlicher Hausteil) aus, die er von seinem Vater Hans Kherscher, Müllermeister und Bürger von Hall, gekauft hat (vgl. Urk. Nr. 1373).

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Georg Hausstetter, Schuhmachermeister und Bürger von Hall; Joachim Seewald, Säcklermeister und Bürger von Hall

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1375 1725 X 17 Thomas Sponring von Kolsaß stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Teil der kleinen Hube in Kolsaß aus, die er 1719 seinem Sohn Georg Sponring verkauft, nun aber wieder zurückgekauft hat.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Nikolaus Holzhammer, Schreiber; Johann Georg Stocker, Schreiber

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1376 1725 XI 25 Michael Röck von Amras stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,75 Lehen aus dem halben Harbhof in Amras aus, die er von seinem Vater Martin Röck geerbt hat.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Leopold Matthias Spillmann, Schreiber; Ignaz Maria Tanaya, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1377 1725 XII 20 Agnes Mayr stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Gleinserhof aus, den sie um 2200 Gulden von ihrem Gatten Andreas Falbesoner gekauft hat, der ihn 1711 von seinem Vater Valentin Falbesoner geerbt hatte.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Mattheus Leopold Spielmann, Schreiber

Zeugen: Nikolaus Holzhammer, Schreiber; Johann Georg Stocker, Schreiber

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1378 1726 I 11 Appolonia Grueber, verheiratet mit Peter Wolf im Sellrain, vertreten durch Martin Grueber vom Stainhof im Sellrain, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ihr Haus samt Schmiede im Sellrain aus, das sie von Matthias Matt von Untergrinzens gekauft hat.

Siegler: Johann Georg Praun, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Leopold Matthias Spielmann, Schreiber; Johann Georg Stocker, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1379 1726 IV 3 Sebastian und Thomas Natterer stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Kammerland im Dorf Axams aus, das sie von Hieronimus Witsch als Vormund der Kinder des Thomas Natterer und der Maria Span gekauft haben.

Siegler: Johann Georg Praun, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Georg Stocker, Schreiber; Johann Nikolaus Holzhammer, Schreiber

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1380 1726 V 13 Georg Kindl, Bauer zu Neder im Stubai stellt der Nikolauskirche in Hall einen Revers über ein Sechstel des Weiglhofes aus, das er von seinem Vater Silvester Kindl geerbt hat, der es 1712 von Josef Singer gekauft hat.

Siegler: Johann Georg Praun, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Georg Stocker, Schreiber; Johann Nikolaus Holzhammer, Schreiber

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1381 1726 VII 30 Jenewein Perr von Ampaß stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Haus samt Rädermacherwerkstätte in Ampaß aus, dessen andere Hälfte samt Schmiede Erhard Witsch besitzt und das er von Katharina Norer, vertreten durch Martin Mayr von Ampaß, gekauft hat.

Siegler: Jakob Stainpacher, Stadtrichteramtsverwalter von Hall

Siegelbitte: Johann Georg Stocker, Schreiber

Zeugen: Veit Riederer von Ampaß; Johann Josef Lercher,
Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1382 1726 XI 19 Elisabeth Khössler, verheiratet mit Gregor Volder-
auer zu Nock in Mutters, stellt der Waldaufstiftung
einen Revers über das Castnergut zu Nock in Mutters aus, das sie von ihrem
Vater Urban Khössler geerbt hat.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichteramtsver-
walter von Hall

Siegelbitte: Johann Georg Stocker, Schreiber

Zeugen: Friedrich Stern von Mutters; Georg Span von Mut-
ters

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1383 1726 XII 12 Andreas Jauffenthall, Kramer von Wilten, stellt der
Waldaufstiftung einen Revers über zwei Drittel ei-
nes Jauches Acker vom halben Tenggenhof in Amras aus, die er von Maria Le-
ner von Amras gekauft hat.

Siegler: Johann Jakob Stainpacher, Stadtrichteramtsverwal-
ter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und
Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Nikolaus Holzhammer, Schreiber; Johann
Georg Stocker, Schreiber

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1384 1727 I 17 Urban Zwölfer von Axams stellt der Waldaufstif-
tung einen Revers über sein halbes Haus in Axams
aus, das er von Franz Unterleithner von Axams gekauft hat.

Siegler: Johann Michael Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und
Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Georg Stocker, Stadtschreibereibedienter;
Johann Beer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1385 1727 II 15 Martin Gratl von Amras stellt der Waldaufstiftung
einen Revers über 1 1/3 Jauch Acker aus, den er von
Georg Rösch von Pradl, Fuhrmann, gekauft hat.

Siegler: Johann Michael Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Georg Stocker, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Johann Nußbaumer, Pfannhausamtssalzwäscher von
Hall; Thomas Mader von Amras

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1386 1727 IV 22 Präsident, Kanzler, Regenten und Räte der öö.
Lande bestätigen dem Johann Michael und Franz
Leopold Aichinger nach dem Tode ihres Vaters Johann Aichinger die neun
Rindergrasrechte auf der Alm Stainkäser.

Orig. Pap. 1 Bl.; 5 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1387 1727 V 27 Mattheus Muessack vom Pollingerberg stellt dem
Spital in Hall einen Revers über ein halbes Lehen
samt Haus aus, das er von seinem Vater Martin Muessack übernommen hat.

Siegler: Johann Michael Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Anton Beer, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Johann Georg Loeß von Hall; Josef Pliemb, Amts-
fasser und Bürger von Hall

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1388 1727 VI 24 Jenewein Miller, Pfannhausamtszimmerknecht von Hall, stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über einen Stadel aus, den er 1725 von Jenewein Lidl, Pfannhausamtszimmermann von Hall, gekauft hat und den er jetzt etwas vergrößert.

Siegler: Johann Michael Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Anton Peer, Stadtschreibereibedienter; Johann Georg Stocker, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1389 1727 VII 26 Hans Georg Meisl, königlicher Stiftsmusiker, und seine Gattin Maria Leocadia Stadler, vertreten durch Johann Georg Marquardt, königlicher Stiftskassier, stellen der Nikolauskirche einen Revers über ihr Haus in der Schiffgasse (= Salzburgerstr. 11) aus, das sie von Maria Rauth, Gattin des Franz Stocker, Bürger von Hall, gekauft haben. Es grenzt im Osten an Michael Mägerle, Metzger, im Süden an die Gasse, im Westen an Katherina Wambesin und im Norden an den Garten bei der Ringmauer.

Siegler: Johann Michael Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Leopold Matthias Spillmann, königlicher Stiftseinkäufer; Johann Georg Stocker, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl., aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1390 1727 IX 7 Johann Georg Pachmayr, Kurat und Kaplan beim kaiserlichen Zollamt am Lueg, vertreten durch Josef Spöttl, Schaffereibedienter beim Prügelbau, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 2 Jauch Acker im Amraser Feld aus, die er von Ferdinand Pock, kaiserlicher Seehüter von Amras, gekauft hat.

Siegler: Johann Michael Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Matthias Jabinger von Amras; Michael Posch von Amras; Johann Anton Beer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1391 1727 X 4 Maria Höpperger, Tochter des verstorbenen Adam Höpperger, Müller von Axams, vertreten durch Christof Kirchmayr, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über eine Mühle aus, die ihr Vater 1677 von Getraud Purtscheller, verheiratet mit Matthias Haid, Müller, gekauft hat.

Siegler: Johann Michael Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Anton Beer, Schreiber; Johann Georg Stocker, Schreiber

Orig. Pap. 5 Bl., aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1392 1727 XI 3 Veit Abenthumb von Axams und seine Gattin Maria Gatterer, vertreten durch Hieronimus Witschland in der Albergasse in Axams aus, das sie von ihrem Vater Josef Gatterer, altershalber von Martin Gatterer vertreten, gekauft haben.

Siegler: Johann Michael Aichinger, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Georg Stocker; Franz Angerer

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1393 1728 II 20 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Verwalter der Waldaufstiftung verleihen nach dem Tode des Andreas Schober an der Säge in Rinn 1,5 Anteile am großen Neurauth in Tulfes seinem Sohn Paul Schober, die andere Hälfte seinem Bruder Christof Schober, wie dies bereits 1705 vertraglich vereinbart worden war.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Perg. m. Pl. 35 x 44,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1394 1728 III 13 Josef Rautt, Gastgeber und Bürger von Hall, stellt der Nikolauskirche einen Revers über sein Haus in der Schiffgasse (= Salzburgerstr. 11) aus, das er von Johann Georg Meisl, königlicher Stiftsmusiker, und seiner Gattin Maria Leocadia Stadler gekauft hat. Diese hatten es 1727 von Maria Rautt, Schwester des Josef Rautt, gekauft, die es ihrerseits 1721 von den Oberhammer'schen Erben erworben hatte (vgl. Urk. Nr. 1389).

Siegler: Georg Köchler, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Georg Stocker

Zeugen: Marx Anhell, kaiserlicher Weinschreiber und Bürger von Hall; Leopold Matthias Spilmann, königlicher Stiftseinkäufer; Ignaz Alther, Accessist

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1395 1728 III 25 Josef Singer von Vill stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Kammerland aus, die er von Andreas Farbmacher von Vill gekauft hat, der sie seinerseits 1700 von seiner Mutter Maria Lotter geerbt hat.

Siegler: Georg Köchler, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Adam Pichler, Bauer von Rinn; Johann Zirggen-dorfer, Schreiber von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1396 1728 IV 7 Martin Lotter von Vill als Vertreter der Erben des Matthias Told stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Kammerland aus, die 1718 zwischen Matthias Farbmacher und Maria Lotter geteilt wurden.

Siegler: Georg Köchler, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Georg Stocker; Franz Angerer

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1397 1728 XI 2 Paul Hofer, Müller von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über seine Mühle im Rauth an der Melach im Sellrain aus, die er von seiner Gattin Maria Höpperger gekauft hat.

Siegler: Georg Köchler, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Georg Stocker, Stadtschreibereibedienter; Johann Beer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl., aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1398 1728 XI 11 Marx Gießmayr von Tulfes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über vier Anteile am unteren Neurauth in Tulfes aus, die er von seinem Vater Veit Gießmayr geerbt hat.

Siegler: Georg Köchler, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Jenewein Gießmayr, Pfannhausamtsbrunnenmeister von Hall; Johann Georg Stocker, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1399 1728 XI 20 Georg Riedl von Gleins im Stubai stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Hof in Gleins mit dem neu erbauten Haus aus, den er von seinem Vater Veit Riedl übernommen hat, der ihn 1696 von seinem Vater Matthias Riedl bekommen hat.

Siegler: Georg Köchler, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Veit Grienerbl, Schreiber; Johann Anton Per,
 Schreiber

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1400 1728 XI 20 Andreas Hofer d.J. auf Vergör im Stubai stellt der
 Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Viertel des
 Frangörhofes aus, den er von seinem Vater Andreas Hofer d.Ä. übernommen
 hat und den dieser 1701 von Matthias Haas erworben hat.

Siegler: Georg Köchler, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Georg Stocker, Stadtschreibereibedienter;
 Johann Anton Beer, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1401 1729 IV 22 Georg Steidl, Wirt und Gastgeber von Kolsaß, stellt
 der Nikolauskirche von Hall einen Revers über ein
 "Weinwurz" genanntes Grundstück aus der kleinen Hube in Kolsaß aus, das er
 von Georg Sponring, Bauer von Kolsaß, gekauft hat.

Siegler: Lorenz Hörmann, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und
 Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Anton Beer, Stadtschreibereibedienter; Ge-
 org Loeß, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1402 1729 VII 17 Martin Gschnaller, Müller von Ampaß, stellt der
 Waldaufstiftung einen Revers über das Mühllehen

in Aldrans aus, das er von seinem Vater Georg Gschnaller übernommen hat, der dieses Lehen 1725 von Peter Arnold gekauft hatte.

Siegler: Lorenz Hörmann, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Anton Beer, Schreiber; Franz Unsynn, Schreiber

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1403 1729 X 10 Andreas Schueller, Wirt und Gastgeber von Schwaz, sowie sein Bruder Anton Schueller, öö. Hofkammerprokurator, und sein Schwager Anton Nikolaus Kreuzweger von Schwaz, verheiratet mit Maria Schueller, verkaufen um 6987 Gulden 18 Kreuzer dem Johann Greiderer, vertreten durch seinen Vater Franz Greiderer, Gastgeber und Bürgermeister von Kufstein, das Gasthaus zum Weißen Lamm in Hall (= Lendgasse 2).

Siegler: Stadt Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Sigmund Lösch, Gastgeber und Bürger von Hall; Franz Unsynn, Schreiber

Orig. Perg.-Libell 9 Bl.; an rot-weißer Seidenschnur anh. Siegel

Nr. 1404 XI 10 Johann Greiderer, Gastgeber und Bürger von Hall, stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers von seinem Gasthaus zum Weißen Lamm (= Lendgasse 2) aus, das er von den Erben des Josef Schueller, Gastgeber und Bürger von Hall, gekauft hat (vgl. Urk. Nr. 1403).

Siegler: Lorenz Hörmann, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall
 Zeugen: Johann Sigmund Lösch, Gastgeber und Bürger von Hall; Franz Unsynn, Schreiber

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Anton Beer, Schreiber; Franz Unsinn, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1408 1730 V 10 Anton Dionisius Spergser, oö. Regimentssekretär, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über drei Grundstücke aus dem Tenggenhof in Amras aus, die er von Dominik Steidl, Metzger von Steinach, gekauft hat.

Siegler: Anton Dionisius Spergser

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1409 1730 V 13 Im Jurisdiktionsstreit zwischen dem Salzamt Hall und dem Stadtmagistrat von Hall wird auf die Verträge von 1673 bzw. 1698 verwiesen. Im übrigen wird bei folgenden Fällen eine Regelung getroffen: Stirbt ein Bürgermeister, der gleichzeitig Salinenbeamter ist, so haben Stadt und Saline gemeinsam die Verlassenschaftsverhandlung zu führen, die Gebühren stehen der Stadt zu. Die Salinenbeamten unterstehen in Rechnungsangelegenheiten der oö. Hofkammer. In Zivilrechtssachen unterstehen sie dem Pfannhausamt. Verlassenschaftsabhandlungen adeliger Salinenbeamter können nach dem für Adelige geltenden Recht abgehandelt werden. Bei den übrigen Beamten ist eine Meldung an die oö. Regierung notwendig, die eine Kommission bestellt. Andere Rechtsfälle wie Vormundschaften, Kredite u.ä. werden von der oö. Regierung behandelt.

Siegler: Josef Vögel, geheimer Ratsprotokollist und kaiserlicher Notar

Orig. Perg. m. Pl. 67 x 73 cm; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel (gut erhalten)

Nr. 1410 1730 VII 5 Anna Eisenstecken, vertreten durch Josef Greimbl, Unterwaldmeister und Bergrichter von Hall, stiftet der Nikolauskirche in Hall unter ihrem Pfarrer Josef von Wallpach 1000 Gulden für jeweils acht Messen pro Jahr. Von diesem Geld sind 800 Gulden zu 4 % beim Gerichtsanwalt von Barwies, Anton Platner, und 200 Gulden zu 5 % beim Kupferschmiedhandwerk im Ober- und Unterinntal angelegt.

Siegler: Bischöfliches Konsistorium von Brixen

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1411 1730 VII 16 Lorenz Tenifl von Mieders und seine Gattin Regina Hofer stellen der Waldaufstiftung einen Revers über den Peilstainerhof in Telfes aus, den sie von Marx Mayr von Telfes gekauft haben.

Siegler: Michael Sturm, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, oö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Anton Beer, Schreiber; Franz Unsinn, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1412 1730 IX 22 (Abschrift): Das Spital von Hall besitzt einen von Matthias Kolbenberger stammenden, zwei Stock hohen Getreidekasten an der Lend neben den kaiserlichen Erzkästen. Das kaiserliche Berg- und Schmelzwerksfaktoreiamt von Schwaz tauscht nun diesen Getreidekasten gegen den von Dr. Schreiber von Augsburg stammenden Erzkasten. Schreiber hat ihn von den Grafen von Fugger gekauft. Dieser Erzkasten ist nur ein Stockwerk hoch, wobei die Mauer 1 Schuh bereit ist. Dazu erhält das Spital noch 250 Gulden, um den Erzkasten erhöhen zu können. Das Faktoreiamt von Schwaz verpflichtet sich, im eingetauschten ehemaligen Getreidekasten des Spitals nur Kupfer und Messing, welches von Brixlegg, Kössen oder Achenrain stammt, zu lagern.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1413 1730 IX 22 Inhalt wie Urk. Nr. 1412

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661); Paul Michael von Leitner

Orig. Pap. 4 Bl.; 2 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1417 1731 VIII 16 Kaiserliches Kommissionsdekret vom Reichskonvent in Regensburg gegen die Mißbräuche bei den Handwerkszünften, gedruckt 1732 bei Michael Anton Wagner, kaiserlicher Hofbuchdrucker.

Orig. Pap. 8 Bl.

Nr. 1418 1731 XI 11 Andreas Schinner, Maurer von Mutters, und seine Gattin Katharina Mayr, vertreten durch Josef Posch von Amras, stellen der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Harbhof in Amras aus, den sie von Sebastian Ritter, kaiserlicher Hofportier in Innsbruck, als Vormund der Erben des Johann Storisch gekauft haben.

Siegler: Kaspar Schaller, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Johann Anton Beer, Schreiber; Franz Unsinn, Schreiber

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1419 1732 II 24 Witwe und Kinder des verstorbenen Nikolaus Tenifl von Kreith bei Mutters stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ein Drittel des Rauch- oder Gaufergutes aus, das sie von Erben des Martin Mühlbacher von Raitis (Gem. Mutters) gekauft haben.

Siegler: Anton Tauscher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Franz Unsinn, Schreiber; Georg Wofgruber, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1420 1732 IV 19 Gedruckte Handwersksordnung von Kaiser Karl VI.

Orig. Pap. 9 Bl.

Nr. 1421 1732 IX 10 Josef Auer, Salzpflanzenmeister von Hall, und seine Gattin Maria Mayr, vertreten durch Ferdinand Mader, Münzamtstorwart von Hall, stellen der Nikolauskirche einen Revers über ihr Haus in der Polstergasse (= Mustergasse 9) aus, das sie von Leopold Matthias Spielmann, königlicher Stiftsamtschreiber und -einkäufer, gekauft haben.

Siegler: Anton Tauscher, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Bartholomeus Sartori, öö. Regimentsadvokat und Stadtsyndikus von Hall

Zeugen: Jenewein Albin Posch, Schreiber; Johann Hopfner, Schreiberaccessist .

Orig. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1422 1733 I 10 Sebastian Purtscheller von Kreith bei Mutters stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Drittel des Rauch- oder Gäfergutes aus, das er von seinem Vater Georg Purtscheller übernommen hat.

Siegler: Johann Sigmund Lösch, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Franz Unsinn, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Josef Achorner; Jenewein Albin Posch, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1423 1733 XII 12 Matthias Jabinger, Bauer von Amras, stellt der Tenggenhof in Amras aus, den er von seiner Mutter Magdalena Meixner, vertreten durch Michael Posch, Inwohner von Hall, gekauft hat.

Siegler: Johann Sigmund Lösch

Siegelbitte: Franz Unsinn, Stadtschreibereibedienter

Zeugen: Jenewein Albin Posch, Schreiber; Felix Melchior Perkhofer, Schreiberpraktikant

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1424 1735 II 9 Jakob Zwölfer von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Haus in Axams aus, das er von seinem Vater Urban Zwölfer bzw. dessen Kurator Thomas Peiler gekauft hat.

Siegler: Leonhard Xaver Moser, Stadtrichter von Hall
Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber
Zeugen: Franz Unsinn, Schreiber; Franz Anton Platner, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1425 1736 III 3 (Abschrift): Bericht bzw. Stellungnahme zum Projekt des Franz Dominik Thadey von Schwaz, zwischen Innsbruck und Hall eine Schifffahrtslinie einzurichten, die täglich zweimal verkehren soll. Die Lage der Schifffahrt ist allgemein sehr schlecht, so wurde beispielsweise vor wenigen Jahren die Hueber'sche Schifffahrtslinie eingestellt. Wegen verschiedener Hindernisse (Hochwasser, Eis im Winter u.ä.) ist kein kontinuierlicher Betrieb zu erwarten.

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 1426 1736 VII 23 Franz Schweizenberger, Oberbergmeister von Schwaz, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den Garten oder Anger beim Salfelderhaus in der Tilbergasse in Schwaz aus, der ihm verliehen wurde.

Siegler: Josef Unterstainer, Stadtrichter von Hall
Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall
Zeugen: Benedikt Trenker, Student; Johann Nikolaus Raich, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 5 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1427 1737 I 20 Andreas Joaß, Stadtbachräumer von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Grundstück aus dem halben Tenggenhof in Amras aus, das er von Kunigunde Sinkmoser, vertreten durch Blasius Mühlegger von Innsbruck, gekauft hat.

Siegler: Franz Leopold von Aichinger, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Ingenuin Albuin Posch, Schreiber; Jakob Christof Kössler, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1428 1737 II 7 Dr. Johann Michael Stöbl, oö. Physikus von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Almrechtes an der Mutterbergalm aus, das er von Johann Karl Stocker, emeritierter Frühmesser von Hall, gekauft hat.

Siegler: Dr. Johann Michael Stöbl

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1429 1737 V 31 Mattheus Blaimb, Benefiziat der Johanneskapelle beim Ansitz Scharnstein (= Scheidenstein; Recheisstr. 1), stiftet der Nikolauskirche in Hall 300 Gulden für zwei Jahrtage, die jeweils am 16. Mai (Johannes Nepomuk) und an seinem Todestag gelesen werden sollen. Sein Leichnam soll vor dem Johannes-Nepomuk-Altar in der Nikolauskirche begraben werden.

Orig. Pap. 7 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1430 1737 VIII 19 Anton Eusebius Demetrius Reichsgraf von Sarntheim stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,75 Kammerland, genannt "Singlperger- oder Denggengut" zu Amras, aus, die er vom königlichen Damenstift von Hall gekauft hat.

Siegler: Anton Graf Sarntheim

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1431 1738 VIII 13 Sebastian Prandtstetter, Salzbergerarbeiter von Thaur, und seine Gattin Katherina Gatterer stellen dem Spital von Hall einen Revers über ein ein Viertel Tagbau großes Grundstück im Thaurer Feld aus, das sie von Romedi Moser von Thaur gekauft haben.

Siegler: Jakob Christof Waldreich, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Matthias Perthaler, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Christof Kössler, Schreiber; Gregor Gschnaller,
 Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1432 1739 I 26 Johann Dominik Romedi, Gastgeber beim Weißen Lamm und Bürger von Hall, stellt der Nikolauskirche einen Revers über das Wirtshaus auf dem Wasen gegenüber dem Spital (= Lendgasse 2) aus, das er von Franz Schmidhauser, Gastgeber und Bürger von Hall, gekauft hat.

Siegler: Franz Gotthard Högwein, Stadtrichter von Hall
 Zeugen: Matthias Perthaler, Schreiber; Sebastian Christian Moser, Ratsdiener

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1433 1739 VII 9 Elisabeth Haß, Witwe des Josef Dengg, vertreten durch Jakob Haider, Bürger von Hall, verkauft um 231 Gulden dem Michael Kästl, Schiffknecht und Inwohner von Hall, jene zwei Anteile am Haller Eicht, die sie 1729 von Magdalena Pliemb, verwitwete Muigg, gekauft hat.

Siegler: Gotthard Franz Högwein, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Matthias Perthaler, Schreiber; Anton Werber, Hufschmiedmeister und Bürger von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1434 1739 IX 4 Susanne Schallhart, geborene Hillepold, Lädlerin von Hall, vertreten durch Johann Anton Peer, Stadtgerichtsprokurator und Bürger von Hall, stellt der Nikolauskirche von Hall einen Revers über ihr Haus in der Herrengasse (= Wallpachgasse 3) aus, das im Süden an Bartholomeus Penz grenzt und das sie von Josef Anton Hueber, Salz-

versilberer von Hall, gekauft hat, der es seinerseits 1725 von seiner Mutter Elisabeth Hueber geerbt hat, die es 1703 geerbt hat.

Siegler: Franz Gotthard Högwein, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Mattheus Perthaler, Schreiber; Jakob Christof Kössler, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1435 1739 XI 19 Jakob Regensburger, Bauer von Axams, vertreten durch Matthias Winkler von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Kammerland am Gatter im Dorf Axams aus, das ihm neu verliehen wurde.

Siegler: Franz Gotthard Högwein, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Matthias Perthaler, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Jakob Christof Kössler, Schreiber; Cassian Mader, Pfannhausarbeiter und Inwohner von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1436 1739 XII 6 Anna Toldt, Gattin des Andreas Fidler, Mesner von Wilten, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über das Schleiffergut in Vill aus.

Siegler: Franz Gotthard Högwein, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Matthias Perthaler, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Johann Michael Hechenberger, Stadtzöllner; Johann Fohler, Pfarrmusiker

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1437 1739 XII 21 Maria Mägerl von Innsbruck, geborene Werner, vertreten durch Johann Piechl, Glasermeister und Bürger von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes

Jauch Acker beim Stainpichl bei der Wachthütte ausser Pradl im Amraser Feld aus.

Siegler: Franz Gotthard Högwein, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Johann Hauptmann, Ratsbürger von Hall; Jakob Christof Kössler, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1438 1740 IX 22 Erasmus Steidl, Fuhrmann an der unteren Innbrücke von Innsbruck, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Tenggenhof in Amras aus, den er von Johann Georg Schallinger, Goldarbeiter und Ratsbürger von Innsbruck, als Vormund der Maria Anna Faber, Tochter der Ursula Peter und des Dr. Josef Anton Faber, und von Franz Xaver Sailler, Wirt und Gastgeber von Zirl, als Vertreter der Maria Elisabeth Peter gekauft hat.

Siegler: Franz Xaver Weishammer, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Johann Hauptmann, Ratsbürger von Hall; Michael Matthias Farbmacher, Schreiber

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1439 1741 IV 10 Maria Theresia, Königin von Ungarn und Böhmen etc., ernennt Johann Sigmund Lösch, Gerichtsprokurator und Ratsbürger von Hall, zum Hauptmann bei der Gienger'schen Kompanie.

Siegler: Maria Theresia

Orig. Perg. m. Pl. 61,5 x 72 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1440 1741 X 20 (Abschrift): Erbschaftsverhandlung zwischen den Kindern der Maria Velderer aus erster Ehe mit Georg Pamperger von Absam und den Kindern aus zweiter Ehe mit Sebastian Schwaickhofer von Absam.

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 1441 1742 VII 6 (Abschrift von 1754 X 29): Maria Theresia, Königin von Ungarn und Böhmen etc., bestätigt der Stadt Hall ihre althergebrachten Privilegien und Freiheiten.

Siegler der Abschrift: Johann Lorenz Paris Reinhardt

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft (gut erhalten)

Nr. 1442 1742 VII 7 (Abschrift von 1757 XI 10): Maria Theresia, Königin von Ungarn und Böhmen etc., bestätigt der Stadt Hall ihre althergebrachten Privilegien und Freiheiten.

Siegler der Abschrift: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1443 1743 XI 19 Johann Haßwanter von Sellrain stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Gruebachhofes im Sellrain aus, den er von seinem Vater Ruprecht Haßwanter geerbt hat.

Siegler: Franz Xaver Unsinn, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Sebastian Kössler von Sellrain; Matthias Perthaler, Schreiber; Michael Matthias Farbmacher, Schreiber

Orig. Pap. 3 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1444 1744 Instruktion für den Stadtrichter von Hall.

Orig. Pap. 22 Bl. (letztes Blatt beschädigt)

Nr. 1445 1744 II 6 Paul Hofer, Müllermeister im Sellrain, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertels einer Neurauth im Sellrain aus, die er von Blasius Kofler gekauft hat.

Siegler: Johann Leopold Stofferin, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Matthias Perthaler, Schreiber; Michael Matthias Farbmacher, Schreiber

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1446 1744 VI 14 Margarethe Gatterer, verheiratet mit Veit Pärtl von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Jauch Acker in Oberziferaus in Axams aus, das sie von Simon Knoll von Axams als Vormund des Georg Miller, Sohn des Michael Miller und der Getraud Gatterer, gekauft hat.

Siegler: Johann Leopold Stofferin, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Matthias Perthaler, Schreiber; Michael Matthias Farbmacher, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1447 1744 XI 2 Lucia Kofler von Sellrain, vertreten durch Andreas Praxmarer von Sellrain, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein fast gänzlich neu gebautes Söllhaus aus, das sie von ihrem Vater Blasius Kofler übernommen hat.

Siegler: Johann Leopold Stofferin, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Matthias Prantner von Wilten; Michael Matthias Farbmacher, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1448 1745 (Tagesdatum fehlt) Franz Anton Khuen (??) von Belasy, Obrist-

jägermeister von Tirol, verleiht dem Johann Unterriedmüller von Heiligkreuz das Recht, sein Haus um eine neue Küche, Stube

und Kammer auszubauen, wofür er jährlich 6 Kreuzer Feuerstattzins zu zahlen hat.

Siegler: Franz Anton Khuen

Orig. Perg. ca. 25 x ca. 53 cm (stark beschädigt; große Teile weggeschnitten); an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1449 1745 II 1 Matthias Khastl von Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über eine Söllbehausung samt Schmiede in Axams aus, die er von seiner Mutter Barbara Schiestl geerbt hat.

Siegler: Matthias Hofer, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Peter Muessackh, Schreiber; Michael Matthias Farbmacher, Schreiber

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1450 1745 II 13 Maria Anna Laimgruber von Hall, geborene Holler, stiftet der Waldaufkapelle in der Nikolauskirche in Hall 100 Gulden für einen Jahrtrag nach ihrem Tode. Oberkaplan der Waldaufstiftung ist Franz Xaver Mader.

Siegler: Bischöfliches Konsistorium in Brixen

Orig. Pap. 5 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1451 1747 V 19 Jakob Unterleitner und seine Gattin Maria Wolf stellen der Waldaufstiftung einen Revers über ihr Haus in Axams aus. Ihr altes Haus, das grundherrlich der Waldaufstiftung unterstand, haben sie gegen ihr neues Haus, das dem Frauenkloster Chiemsee untersteht, eingetauscht mit der Auflage, daß sie den Grundzins an die Waldaufstiftung auch von ihrem neuen Haus bezahlen.

Siegler: Franz Kaspar Ignaz Waldreich, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Matthias Farbmacher, Schreiber; Michael Matthias Farbmacher, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl., nicht gesiegelt

Nr. 1452 1747 VII 14 Georg Nocker, Handelsherr und Wechsler in München, stiftet in seiner Geburtsstadt Hall ein Grundstück von 4 Mannmahd beim Ziegelstadel im Haller Feld beim kleinen Gatter, welches er um 1400 Gulden vom Frühmesser Johann Karl Stocker gekauft hat. Von dem Bestandszins sollen jährlich 4 Quatembermessen zu seinen Ehren gelesen werden, weiters sollen arme Haller Kinder die Deutsche Schule besuchen dürfen, um dort Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen.

Siegler: Stadt Hall

Zeugen: Josef Mader, Wirt und Gastgeber von Hall; Johann Georg Stocker, Spitalsverwalter von Hall; Leopold Seeger, Barbier und Wundarzt in Hall

Orig. Perg. m. Pl. 40 x 67 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1453 1747 XI 28 Thomas Öpp, Bauer im Sellrain, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Gruebbachhofes im Sellrain aus, den er von seinem Vater Veit Öpp gekauft hat.

Siegler: Josef Sträub, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeuge: Michael Waldreich, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 6 Bl., nicht gesiegelt

Nr. 1454 1748 IV 15 Nikolaus Hörtnagl, Schuhmacher von Mühlaus, stellt dem Spital in Hall einen Revers über sein Haus bei der Kirche in Rum aus, das er von den Erben des Andreas Wolf gekauft hat.

Siegler: Josef Peter Straub, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Michael Waldsacher, Stadtschreibereibedienter

Zeuge: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1455 1748 IX 23 Severin Rinner, Schlosser von Telfs, stellt seiner Schwester Maria, verheiratet mit Peter Kircher von Hall, einen Schuldschein über 178 Gulden aus.

Siegler: Johann Anton von Praitenberg, Pflugsverwalter von Hertenberg

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft (gut erhalten)

Nr. 1456 1748 X 11 Georg Puecher, Wirt und Gastgeber von Axams, und seine Frau Maria Happ stellen der Waldaufstiftung einen Revers über einen Baumgarten vom halben Kammerland in der Albergasse in Axams aus, den sie von ihrem Vater bzw. Schwiegervater Simon Happ gekauft haben.

Sielger: Franz Kaspar Ignaz Waldreich, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Michael Nagl, Schmiedemeister von Axams; Michael Matthias Farbmacher, Schreiber

Orig. Pap. 3 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1457 1748 X 11 (Abschrift): Gregor Friz, Bildhauer und Bürger von Hall, als Vertreter der Erben den Simon Happ verkauft dem Georg Puecher, Wirt und Gastgeber von Axams, um 386 Gulden einen Baumgarten vom halben Kammerland in der Albergasse in Axams.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1458 1750 VII 14 Josef Riederer stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel eines Lehens in der Albergasse in Axams aus, das er von seinem Vater Franz Riederer übernommen hat.

Siegler: Johann Paul Mayr, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Johann Balthasar Ignaz Reinhardt, Stadtschreibereibedienter; Johann Georg Gastebner, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 8 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1459 1751 II 4 Josef Happ, Bauer von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Lehen in Axams aus, das er von Jakob Haller, Bauer zu Axams, bzw. seinem Kurator Paul Kirchebner gekauft hat.

Siegler: Franz Simon Strobl, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Michael Waltsacher, Stadtschreibereibedienter
 Zeugen: Josef Zyriac Zoller; Ignaz Balthasar Reinhardt

Orig. Pap. 8 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1460 1752 I 24 Josef Schaffenrath von Pircheben in Axams stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein Viertel des Pirchebenhofes aus, das er von seiner Mutter Maria Geyr übernommen hat.

Siegler: Franz Josef Plattner, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Dr. Ignaz Reinhardt; Michael Waldtsacher, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1461 1752 V 3 Elisabeth Kirchmayr, verheiratet mit Dionysius Mayr von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über ein halbes Lehen am Gatter im Dorf Axams aus.

Siegler: Franz Josef Plattner, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Dr. Ignaz Balthasar Reinhardt; Michael Waldtsacher

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1462 1753 V 25 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Verwalter der Waldaufstiftung verleihen dem Lorenz Viertel zwei Anteile am großen Neurauth in Tulfes.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1463 1754 VI 29 Lorenz Posch als Bevollmächtigter der drei Kinder des Paul Nolf und seiner Gattin Brigitta Ofer verkauft um 600 Gulden dem Bartholomeus Leitl von Rum und seiner Gattin Magdalena Prantner ein Haus in Rum.

Siegler: Stadt Hall

Siegelbitte: Mattheus Strobl, Stadtschreibereiverwalter

Zeugen: Peter Nolf von Rum; Michael Schiestl von Rum

Orig. Perg. m. Pl. 31 x 62,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1464 1754 X 30 Bericht des Spitalsverwalter Johann Georg Stocker über Gründung, Dotierung, Besitz, Belegung usw. des Spitals in Hall, wobei Stocker größtenteils auf die Stadt Hall verweist, die als oberste Verwaltungsstelle des Spitals diese Fragen besser beantworten kann.

Orig. Pap. 14 Bl.

Nr. 1465 1755 VI 10 Johann Schiestl als Kurator des an der Gliedersucht erkrankten Johann Matt von Axams, stellt der Waldaufstiftung einen Revers über eine Mühle im Abesertal aus, die er von Ursula Friz von Hall, geborene Matt, und von Veit Jäger, Vormund der Kinder des Andreas Matt, gekauft hat.

Siegler: Josef Christof Griesenbeck, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Jakob Unterleitner, Bauer von Axams; Thomas Ögg, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1466 1757 XI 19 Peter Epp, Bauer von Gruebachtal im Sellrain stellt der Waldaufstiftung einen Revers über den halben Gruebachhof im Sellrain aus, den er von seinem Bruder Thomas Epp geerbt hat.

Siegler: Bartholomeus Epp, Stadtrichter von Hall
 Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall
 Zeugen: Dr. Ignaz Reinhardt; Thomas Ögg, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1467 1757 X 9 Die bürgerlichen Uhrmacher von Hall beschweren sich bei der Kreishauptmannschaft in Innsbruck, daß Johann Planck, Salzbergarbeiter, und Vater und Sohn Strasser von Mils unbefugt das Uhrmacherhandwerk ausüben. Sie weisen besonders auf die 1742 von Maria Theresia neuerlich bestätigten Privilegien der Stadt Hall hin, wonach u.a. zwischen Innsbruck und Terfens kein Handwerker arbeiten darf, wenn dies den Haller Handwerkern zum Schaden gereicht, bzw. daß im Umkreis einer Meile um Hall überhaupt kein Handwerker sein darf.

Orig. Pap. 8 Bl.

Nr. 1468 1758 VI 8 (Abschrift von 1764 IX 13): Dr. Josef Lechthaler, Stadtpfarrer, gibt die Stiftung des Johann Steixner, Rotgerber an der Brücke zu Hall, in der Höhe von 1200 Gulden bekannt, wofür täglich vor der Frühmesse der hl. Segen erteilt und danach drei Vater-unser und drei Ave-Maria zu beten sind.

Siegler der Abschrift: Dr. Ignaz Reinhardt, Stadtschreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1469 1759 I 28 Martin Hofer zu Vergör in Fulpmes stellt der Waldaufstiftung einen Revers über 1,5 Viertel des Frangörhofes im Stubai aus, den er von seinem Vater Simon Hofer übernommen hat.

Siegler: Michael Engelhardt Hauptmann, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeuge: Thomas Ögg, Schreiber

Orig. Pap. 6 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1470 1759 II 4 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Verwalter der Waldaufstiftung verleihen der Brigitta Kindl, vertreten durch ihren Gatten Thomas Tanzer, ein halbes wohlerbautes Haus am Glämerbach innerhalb von Milders (Gem. Neustift im Stubaital).

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1471 1759 XI 6 Johann Matt von Grinzens stellt der Waldaufstiftung einen Revers über eine Mühle mit zwei Steinen und vier Stampfen aus, die er von seinem Vater Johann Matt übernommen hat.

Siegler: Michael Engelhardt Hauptmann, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Lorenz Paris Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeuge: Thomas Ögg, Schreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1472 1760 IX 13 Johann Sigwein hat in seinem Testament von 1750, gesiegelt von Franz Gotthard Högwein, Bürgermeister von Hall, der Nikolauskirche von Hall 100 Gulden gestiftet und diese dem Kirchenpropst Johann Paul Mayr, Wirt und Gastgeber beim Weißen Rössl,

übergeben. Dafür soll am Allerseelentag eine gelbe halbpfündige Kerze auf seinem Grab brennen und am Tag nach Johannes Baptist um 9.00 Uhr ein Jahrtag gehalten werden.

Siegler: Stadt Hall; Stadtpfarrer von Hall; bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 6 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1473 1761 II 8 Jakob Castner von Hötting verkauft um 431 Gulden seinem Vetter Johann Castner von Arzl ein Grundstück in Arzl, das er von seinem Bruder Michael Castner von Arzl geerbt hat.

Siegler: Johann Anton Mohr, Pfleger und Hauptmann von Thaur

Siegelbitte: Anton Schändl, Gerichtsschreiber

Zeugen: Hans Höpperger von Arzl; Johann Anton Wallnöfer, Gerichtsschreibereibedienter

Orig. Perg. m. Pl. 66,5 x 30 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1474 1761 VII 22 Bischof Ferdinand Josef Gabriel von Sarnthein gewährt allen einen 40-tägigen Ablass, die am Kirchweihfest die vier Altäre des Franziskanerklosters in Hall besuchen. Die Altäre sind zu Ehren der Hl. Maria Regina mit Reliquien der Heiligen Artemis, Urban, Fortunatus, Innozenz, Wolfgang und Oswald, zu Ehren von Peter von Alcantara und zu Ehren des Anton von Padua, wobei diese beiden Altäre Reliquien der Heiligen Benjamin, Romanus, Fortunatus, Urban und Pius aufweisen, sowie zu Ehren der Mutter Anna mit Reliquien der Heiligen Benjamin, Romanus, Fortunatus, Urban und Pius.

Siegler: Bischof Ferdinand Josef Gabriel von Sarnthein

Orig. Perg. m. Pl. 27 x 35 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1475 1762 IV 3 Kaiserin Maria Theresia erläßt eine Handwerksordnung für das Schneiderhandwerk im Gericht Thaur.

Siegler: Kaiserin Maria Theresia (eigenhändige Unterschrift)

Orig. Perg.-Libell 36 Bl.; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1476 1762 IX 17 Vergleich zwischen dem Spital, vertreten durch die Stadt Hall, und Anton Trost als Inhaber der Khuen'schen Güter. Das Spital will die alte Brunnenleitung vom Prugger Stöckl bis zum Stöckl im Khuengut auflassen und statt dessen eine neue, kürzere Leitung über den Hiendlhof zur Glashütte und zur Lend bauen. Das Khuengut soll jedoch den Brunnenzins wie bisher weiter entrichten. Sollte sich die neue Leitung nicht bewähren, darf die alte Leitung wiederhergestellt werden.

Siegler: Johann Florentin Amandus Stainpacher, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Thomas Ögg, Schreiber; Peter Forniger, Student

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1477 1763 V 8 Josef Unterstainer als Propst der Waldaufkapelle bestätigt den Erhalt von 2000 Gulden für die Stiftung eines täglichen Abendrosenkranzes mit je vier Heilige Segen durch Jakob Christof Waldreich.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 1478 1764 II 6 Kaiserin Maria Theresia erläßt eine Handwerksordnung für die Schuhmachermeister von Hall und erteilt die Erlaubnis zur Errichtung einer Hauptlade.

Siegler: Kaiserin Maria Theresia (eigenhändige Unterschrift)

Orig. Perg.-Libell 20 Bl.; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel (fehlt)

Nr. 1479 1764 V 21 (Abschrift): Blasius Reinisch von Mieders klagt, daß die Inhaber des Peilstainerhofes von Telfes Lorenz Tenfl und Gregor Pfurtscheller mit ihren Kohle- und Korntransporten über sein Feld fahren und ihm Schaden zufügen, obwohl schon 1736 festgelegt wurde, daß nur zur Winterszeit bei gefrorenem Boden und guter Schlittenbahn Transporte durchgeführt werden dürfen. Nunmehr wird neuerlich diese Bedingung für die Korntransporte zur Mühle nach Fulpmes bzw. zur Mühle bei der Kirchbrücke festgelegt.

Siegler: Josef Brixner, Richter von Stubai

Zeugen: Anton Lener, Wirt und Gastgeber von Mieders; Jakob Brixner, Aktuar

Orig. Pap. 2 Bl.; nicht gesiegelt

Nr. 1480 1766 XI 9 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Verwalter der Waldaufstiftung verleihen dem Johann Viertel von Tulfes zwei Anteile am großen Neurauth zu Tulfes, die er von Johann Mözger von Tulfes gekauft hat.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1481 1767 IV 3 Die verstorbene Maria Elisabeth Högwein, geborene Schmidthäuser, hat bereits 1740 eine Messe auf einem privilegierten Altar in der Nikolauskirche gestiftet, die jedoch bisher nicht gelesen wurde. Ihre Kinder Anton Alois Högwein, Kaufmann und Wechsler, sowie Maria Elisabeth Poll, geborene Högwein, stiften nun 200 Gulden, damit auch für ihren verstorbenen Vater Franz Gotthard Högwein, Kaufmann, Wechsler, Salzfaktor und Bürgermeister von Hall, diese hl. Messe gelesen wird.

Siegler: Stadt Hall; Stadtpfarrer von Hall; bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 4 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1482 1767 XI 20 Franz Regisberger, Stadtgerichtsprokurator von Hall, verkauft als Bevollmächtigter der Katharina Pichler, verheiratet mit Johann Thomas Thaler, Gastgeber beim Löwen, sowie der Maria Pichler, derzeit in Handelsgeschäften in Augsburg, um 300 Gulden dem Johann Pichler einen gemauerten Stadl und Stall am Pfaffenbichl oberhalb des Sternwirthshauses (= Waldaufstr. 3), der im Osten an die Fiegerstiftung, im Süden an das Sternwirthshaus, im Westen an das Musikantenhaus und im Norden an die Pfaffengasse (heute: Waldaufstr.) grenzt.

Siegler: Franz Xaver Krainer, Stadtrichter von Hall

Siegelbitte: Johann Balthasar Ignaz Reinhardt, Stadtschreiber von Hall

Zeugen: Franz Josef Lener, Schreiber; Michael Johann Waiz, Schreiber

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1483 1767 XII 16 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Verwalter der Waldaufstiftung stellen dem Anton Han, Bauer zu Raitis (Gem. Mutters), einen Verleihbrief über das Ginnengut zu Raitis aus, das 1725 an Blasius Han und 1740 an die Han'schen Kinder verliehen worden war, die es an Anton Han verpachtet gehabt hatten.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Perg. m. Pl. 25,5 x 49,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1484 1769 I 31 Dr. Ignaz Reinhardt, Stadtschreiber von Hall, bestätigt die Verleihung des Waldauf'schen Frangörhofes an Lorenz Volderauer am 4. November 1755.

Siegler: Dr. Ignaz Reinhardt

Orig. Pap. 1 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1485 1770 XII 1 Der verstorbene Josef Unterstainer, Kaufmann, Handelsherr und Bürgermeister von Hall, hat der Nikolauspfarrkirche in Hall 600 Gulden vermacht, damit jeweils am 27. Tag jedes Monats zwischen 6.00 und 7.00 Uhr am Hochaltar eine Messe gelesen werde. Diese Stiftung wird nun von der Witwe Maria Anna Hueber und den Kindern Thomas Ignaz Unterstainer, Kaufmann, Handelsherr von Rattenberg, Anton Josef Unterstainer und Maria Anna Unterstainer eingelöst.

Siegler: Josef Anton Kössler, Stadtpfarrer von Hall; bischöfliches Konsistorium

Orig. Perg.-Libell 6 Bl.; 2 an roter Seidenschnur anh. Siegel

Nr. 1486 1771 VII 30 Nach dem Tode des Thomas Kloz von Mösern in Telfs haben dessen Witwe Helena Spiegl und die acht Kinder zunächst den Hof weitergeführt. Nach fünf Jahren wollen sie nun diesen dem jüngsten Bruder Simon Kloz übergeben. Nach Abzug aller Schulden

bleibt ein väterliches Vermögen von 486 Gulden 44 Kreuzer, das zu gleichen Teilen auf die Geschwister aufgeteilt wird.

Siegler: Anton von Praitenberg, Pfleger von Hertenberg

Orig. Perg.m. Pl. 77,5 x 66,5 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1487 1771 VIII 29 Ignaz Josef Aniser, Stadtrichter von Hall, schreibt das gesamte Vermögen des Matthias Leonhard Griebenböck, gewesener Stadtschreiber von Hall, zur Versteigerung aus.

Siegler: Ignaz Josef Aniser

Orig. Pap. 36 x 45,5 cm; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1488 1772 VIII 1 (Abschrift von 1783 XII 9): Johann Haider, Bürger von Hall, verkauft um 250 Gulden dem Johann Georg Stocker als Verwalter des Spitals in Hall ein Grundstück im neuen Thaurer Einfang, das der Vater Jakob Haider 1730 um 250 Gulden vom Spital gekauft hatte.

Siegler der Abschrift: Johann Michael Sutor, Stadtschreiber von Hall

Orig. Pap. 7 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1489 1766 Neue Stolordnung für die Pfarrkirche von Innsbruck.

Orig. Pap. 8 Bl.

Nr. 1490 1773 Neue Stolordnung für die Nikolauspfarrrkirche von Hall.

Orig. Pap. 7 Bl.

Nr. 1491 1773 XII 28 Bürgermeister und Rat der Stadt Hall als Verwalter der Waldaufstiftung verleihen dem Michael Procher, Leinweber zu Axams, ein halbes Lehen zu Axams, das dieser von Jakob Unterleithner und seiner Gattin Maria Wolf gekauft hat.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661)

Orig. Perg m. Pl. 62 x 59 cm; an Perg.-Pr. anh. Siegel

Nr. 1492 1775-1777 Sammlung von Briefen des Johann Anton Pernstich an den Spitalsverwalter von Hall Johann Stocker wegen des Weinhandels bzw. der Weinernte in Südtirol.

Orig. Pap. 20 Bl.

Nr. 1493 1775 IX 24 Carl Josef Mayr, Chirurg, Barbier und Bürger von Hall, kauft um 300 Gulden von Maria Johanna Elisabeth Sterzinger, Gattin des Josef Anton Millauer, Hofgetreidekasten- und Schmalzverleger zu Hall, vertreten durch ihren Schwager Anton Valentin Graß, Obermünzgraveur in Hall, mehrere Grundzinse von dem Haus des Andreas Rigl in der Marktgasse (heute: Salvatorgasse) und vom Badhaus auf dem Graben.

Siegler: Josef Anton Lachmayr, Stadtrichter von Hall, Johann Bededikt Heiny, Salzamtsrat; Matthias Leonhard Griebenbeck, Stadtschreiber; Anton Valentin Graß

Orig. Perg.-Libell 4 Bl.; 4 an rot-weißer Seidenschnur anh. Petschaften

Nr. 1494 1776 IX 20 (Abschrift von 1777 IV 22): Kaiserin Maria Theresia erläßt eine Handwerksordnung für die Bäckermeister von Hall, wobei ältere Ordnungen von 1651 und 1652, erlassen von Erzherzog Ferdinand Karl, sowie 1714, erlassen von Kaiser Karl VI., inseriert werden. Genannt werden der Brudermeister Andreas Kircher, Ratsbürger von Hall, der Büchsenmeister Franz Anton Poss und der Ladenschreiber Johann Kaufmann.

Siegler der Abschrift: Philipp Josef Bussieres à Mussipont, oö. Regierungsregistrator und päpstlicher und kaiserlicher Notar

Orig. Pap.-Libell 20 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1495 1777 IV 23 Schuldbrief des Spitalverwalters Johann Georg Stocker über 1000 Gulden für den Bürgermeister Matthias Martin Mayr zur Bestreitung notwendiger Ausgaben für das Spital.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 1496 1777 VI 20 (Abschrift): Maria Josefa Spergser, Witwe von Leonhard Bernhard von Buechenberg, Oberwaldmeister von Imst, vertreten durch Johann Josef Felix Spergser, kgl. Stiftsadministrator, verkauft um 1500 Gulden dem Matthias Leonhard Griessenböck, Stadtschreiber, zwei zusammengebaute Häuser mit den Nummern 158 und 159 (= Wallpachgasse 9 und 11), die jeweils 2 Stock hoch sind und im Osten an die Herrengasse (heute: Wallpachgasse), im Süden an die Gewölbe des Bartholomeus Penz, im Westen an Thomas Förlinger, Stadtmaurermeister, und im Norden an die Gritschenwinkelgasse (heute: Krippgasse) grenzen.

Siegler der Abschrift: Franz Sprenger, kgl. Stiftsamtsschreiber

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1497 1780 VII 18 Christof Stainer, Torlädler von Hall, wurde um 100 Gulden Einkaufsgeld als Bürger und Lädler in Hall aufgenommen. Um zu starke Konkurrenz zu den anderen Kramern zu vermeiden, darf er nur folgende Waren anbieten: Branntwein, Baumöl, Leinöl, Essig, Schnupftabak, Trinktabak, Seifen, Pfeifen, Papier, Federkiele, Schuhnägel, Oblaten, Unschlitt, Kerzen, Schwefel, Schmiere, Schmalz, Butter, Käse, Mehl, Karten, Reis, Gerste, Kämme, Bürsten, Dochte, Faden, Heftnadeln, Nadeln, Schleifsteine, Kreide, Bleichweiß, Stifte, Messer, Scheiden, Hafen, Vogelleim, Knoblauch, Pfeffer, Ingwer, Schießpulver, Schrot, Mandeln, Feigen, Zibeben, Weinbeeren, Kandiszucker, Zwetschken, Kläzen, eigene Kiechel, Kastanien, Schnecken. Nicht anbieten darf er Seide, Seidenzeug, feine Silber- oder Leonische Bortüren, Wolle, Leine, Kupferwaren.

Siegler: Ignaz Johann Pfrauner, Stadtrichter von Hall

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1498 1780 X 26 Hans Khirchebner und Veit Singer d.Ä. von Birgitz stellen als Vormunde der Kinder des Mattheus Singer der Waldaufstiftung einen Revers über das Baumkirchergut in Birgitz aus.

Siegler: Franz Stocker, Stadtrichter von Hall

Zeugen: Martin Erhardt, Schneidermeister und Bürger von Hall; Michael Hellenstein, Stadtschreibereibedienter

Orig. Pap. 4 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1499 1787 V 2 Der verstorbene Karl Josef Epple, Stadtphysikus von Hall, hat dem Stadtmosen 4000 Gulden hinterlassen, deren Ertrag jeweils an 6 alte und arme Frauen bzw. Männer verteilt werden soll.

Siegler: Johann Michael Sutor, Stadtschreiber von Hall

Orig. Pap. 2 Bl.; aufgedr. Petschaft (sehr gut erhalten)

Nr. 1500 1787 X 23 Kaiser Josef II. verleiht dem Josef Matthias Wenger von Hall ein in der Urkunde dargestelltes Wappen und das Adelsprädikat "von Wiesenburg".

Siegler: Kaiser Josef II.

Orig. Perg.-Libell 10 Bl. mit rotem Samteinband; an Seidenschnur anh. Siegel

Nr. 1501 1789 X 27 Agapitus Zenner, ehemaliger Stiftsgärtner von Hall, hat das vom Damenstiftsfond zur Versteigerung ausgeschriebene Mayrhaus im Thurnfeld mit Baum- und Frühgarten (1750 Klafter) um 1632 Gulden ersteigert.

Siegler: Damenstiftsfond

Orig. Pap. 6 Bl.; aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1502 1792 I 13 Gertraud Reinisch, Witwe nach Lukas Faistenberger, und Margreth Reinisch, Witwe nach Josef Unterberger, stiften 450 Gulden für je 12 hl. Messen in der Waldaufkapelle jährlich.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661); Dr. Martin Herberger, Oberkaplan; bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 6 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1503 1792 XI 26 Maria Riedmayr, bürgerliche Salzamtsfassermeisterin von Hall, stiftet 250 Gulden für vier Quatembessen bei der Nikolauskirche in Hall.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661); Stadtpfarrer Franz Xaver Aniser; bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 5 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1504 1793 XII 24 (Abschrift): Thomas Pliem, bürgerlicher Gastwirt in Hall, schließt mit der Stadt Hall und dem Stadtspital einen Vertrag über die Haltung von zwei Zuchtstieren und einem Eber ("Schweinebären"), wie dies seit jeher Pflicht des Spitals war, aber seit der Auflösung der Spitalsmaierei im Jahre 1787/1788, bei der das gesamte Vieh und ein Großteil des Grundes verkauft wurden, nicht mehr möglich ist. Dafür erhält Pliem 5431 Quadratklafter öden Grund, "Ochsenweide" genannt, der am Inn liegt. Der "Schifferritt oder Hufschlag" am Innufer sowie die Brunnenleitung müssen jedoch frei bleiben. Außerdem soll der Grund kostenlos dem Militär als Exerzierplatz dienen. Bereits 1775 hatte Pliem den ehemals jesuitischen Bruggerhof außerhalb der Stadt gekauft.

Siegler der Abschrift: Alois Altmayr, Stadtrichteramtsverwalter

Orig. Pap. 12 Bl.; aufgedr. Papiersiegel(sehr gut erhalten)

Nr. 1505 1794 V 17 (Abschrift): Johann Georg Gasser, bürgerlicher Handschuhmachermeister von Hall, verzichtet auf die Ausübung seines Gewerbes zugunsten seines Stiefsohnes Matthias Fritz.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1506 1795 I 17 Ignaz Anton Neuner von Breitenegg, Salzversilberer von Hall, hat vor seinem Tode 500 Gulden für je 12 Messen pro Jahr in der Waldaufkapelle der Nikolauskirche gestiftet.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661); Dr. Martin Herberger, Oberkaplan; bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 14 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel (gut erhalten)

Nr. 1507 1797 VI 23 Anna Maria Hörmann, Witwe des Mattheus Sebastian Wenger, hat vor ihrem Tode 450 Gulden für je 12 Messen in der Waldaufkapelle der Nikolauskirche gestiftet.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661); Dr. Martin Herberger, Oberkaplan; bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 12 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1508 1797 VI 23 Notburga Dinkl von Hall stiftet 50 Gulden für eine jährliche Messe bei der Nikolauskirche in Hall.

Siegler: Franz Aniser, Stadtpfarrer von Hall; Stadt Hall (kleines Sekretsiegel von 1533); bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 4 Bl.; 3 aufgedr. Siegel

Nr. 1509 1797 VIII 11 Kaiser Franz II. bestätigt der Stadt Hall alle ihre alten Privilegien und Freiheiten, wie sie letztmalig Kaiser Josef II. im Jahre 1782 bestätigt hat, insbesondere die 1697 und 1730 festgelegte Abgrenzung der Jurisdiktion gegenüber dem Salzamt. Dies geschieht vor allem im Hinblick auf die Verdienste der Stadt im Krieg des Jahres 1703.

Siegler: Kaiser Franz II.

Orig. Perg. m. Pl. 56 x 71,5 cm; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel

Nr. 1510 1799 II 16 Caroline Freiin von Tschiderer, Stiftsdame von Hall, hat 1798 das Stiftsadministrationshaus (= Eugenstr. 13) gekauft, wobei der Kaufpreis 2418 Gulden betrug. Da ihre Kapitalien damals nicht greifbar waren, hat sie von Karl Hepperger von Bozen 2000 Gulden geliehen. Da dieser kürzlich verstorben ist, muß sie die Schuld sofort zurückzahlen und bittet deshalb, jene 1300 Gulden, die von der Nikolauskirche als Alois von Wallpach'sches Kapital fällig werden, ihr als Darlehen zu gewähren. Wird genehmigt.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1511 1801 VIII 31 Josef Pilgermayr, Salzbergarbeiter von Absam, hat 75 Gulden für eine jährliche Messe in der Waldaufkapelle in der Nikolauskirche in Hall gestiftet.

Siegler: Martin Herberger, Oberkaplan; Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661); bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 4 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1512 1801 XI 26 Georg Klieber, Pächter des Kripphofes in Absam, hat 50 Gulden für eine jährliche Messe in der Nikolauskirche in Hall gestiftet.

Siegler: Franz Aniser, Stadtpfarrer; Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661); bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 4 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1513 1802 IV 5 Barbara Weber, bürgerliche Hufschmiedmeisters-tochter von Hall, hat 550 Gulden gestiftet, damit bei der Nikolauskirche 12 Monats- und 2 Jahresmessen gelesen werden.

Siegler: Franz Xaver Aniser, Stadtpfarrer; Ignaz Aniser, Bürgermeister (großes Sekretsiegel der Stadt von 1661); bischöfliches Konsistorium

Orig. Pap. 6 Bl.; 3 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 1514 1802 VI 18 Kurzer Abriß der Geschichte des Benefiziums bei der Spitalskirche in Hall, zusammengestellt vom Stadtpfarrer Aniser.

Orig. Pap. 3 Bl.

Nr. 1515 1803 VII 7 Der verstorbene Johann Lotter, Pächter des Wen-gerischen Gutes Aicham, stiftet 100 Gulden, daß bei der Nikolauskirche in Hall an seinem Todestag eine hl. Messe gelesen wird.

Siegler: Stadt Hall (großes Sekretsiegel von 1661); Stadt-pfarrer Franz Xaver Aniser; bischöfliches Konsisto-rium

Orig. Pap. 4 Bl.; 3 aufgedr. Siegel

Nr. 1516 1804 V 15 Andreas Hofer, Sandwirt in Passeier, bittet das Stadtgericht Hall, einem Welschen, der sich Benevenuti von Burgetto nennt, das Pferd zu beschlagnahmen, weil dieser eine Schuld von 135 Gulden nicht beglichen hat (eigenhändige Unterschrift: "Andere Hofer Santwirth aus Passeyr").

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1517 1805 V 25 Bürgermeister Ignaz Aniser und Stadtkämmerer Franz Josef Aichinger als Vertreter der Stadt Hall verkaufen um 5000 Gulden der b.k. Fortifikationsdistriktsdirektion in Innsbruck das Jesuitenkolleg in Hall mit drei Stockwerken und Gärten, wie die Stadt es 1802 gekauft hat. Für die Lokalkaplanei zu Allerheiligen (= Jesuitenkirche) wird jedoch ein Teil des Klosters abgetrennt (= Schulgasse 4), wozu eine Reihe von Baumaßnahmen notwendig sind. So wird beispielsweise der Hof mit einer 10 Schuh hohen Mauer abgeteilt. Das Fenster der bisherigen Sakristei der Franz-Xaver-Kapelle wird zu einer Türe umgebaut, der Ausgang links daneben wird im Erdgeschoß mit einer Mauer durchgehend abgetrennt, damit die Haupttreppe beim Kolleg bleibt. Teile des Gartens im Zwinger gehören auch dazu, um vor allem den Zugang zum Turm zu gewährleisten. Die Zimmer über der Franz-Xaver-Kapelle gehören künftig ebenfalls zur Kirche.

Siegler der Verkaufsurkunde: Ignaz Aniser; Franz Josef Aichinger; Hauptmann Aster; Ing.-Major Ujhazy

Siegler der Vollmacht für Aniser und Aichinger (Abschrift): Johann Michael Sutor, Stadtschreiber

Orig. Pap. 10 Bl.; 5 aufgedr. Petschaften

Nr. 1518 1806 II 8 (Abschrift): Mattheus Lechner verkauft um 2100 Gulden dem Georg Zipperle das halbe Weyergut in Hagnach bei Meran, welches dem Spital in Hall grundherrlich unterworfen ist.

Siegler der Abschrift: Anton Simon von Isser, Gerichtsschreiber von Meran

Orig. Pap. 3 Bl.; aufgedr. Petschaft

Nr. 1519 1808 I 10 Josef Valentin Schweiger, Urbarsverwalter des Spitals in Hall, läßt durch bestimmte Gemeindevertreter festlegen, was die sogenannten Halbweingüter künftig an den Righof in Mais zinsen sollen. Bisher mußten sie 16 Yhren 4 Pazeiden "Paschglet" an das Kloster Stams abliefern, vom Rest mußten sie die Hälfte dem Spital zinsen. Der Zustand der Weingüter ist derzeit sehr schlecht, weil die Bauern mehr auf den Boden als auf die Reben schauen. Die Kosten für die Neupflanzung von Reben hat das Spital zu bezahlen, ebenso den halben Saltnerlohn und die halben Wasserverbauungskosten. Künftig sollen die Güter 26 Yhren roten oder weißen "Paschglet" dem Spital zinsen, die übrigen Kosten aber selbst tragen.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1520 1812 IV 1 Maria Stolz, Wirtin in Neustift im Stubai, verkauft um 250 Gulden dem Johann Hofer von Neustift im Stubai aus der Katasternummer 3137 in Obernberg die unter Litt. C,E,F,G und H angeführten Grundstücke.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1521 1821 VI 21 (Abschrift): Anton Knigler hat seinerzeit eine Quatembermesse bei der Nikolauskirche in Hall gestiftet. Das Kapital von 150 Gulden bzw. die Zinszahlung dafür hat er auf seinen Besitz vor dem Milsertor verschrieben.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1522 1834 III 4 Franz Mayr, Bauer zu Breitweg, hat ein Kapital von 300 Gulden gestiftet, dessen Zinsen den Pfarrmusikanten der Nikolauskirche für die Donnerstagmessen zugute kommen sollen.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1523 1834 V 22 Der verstorbene Ignaz Schneider, Weggeldpächter bei St. Leonhard in Hall, hat 100 Gulden gestiftet, damit sein Grab versorgt und zu Allerheiligen jeweils mit 6 Kerzen geschmückt wird.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1524 1834 XI 9 Anna Seyer, Müllerstochter von Heiligkreuz, hat 232 Gulden für einen Jahrtag, eine weitere Messe, je 12 Kreuzer für 5 Arme und 6 Kreuzer für ihr Grab zu Allerheiligen gestiftet. Diese Stiftung erfolgte jedoch nicht für die Haller Nikolauskirche, sondern für die Kirche von Heiligkreuz, weshalb das Kapital dorthin überwiesen wird.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1525 1835 IV 7 (Abschrift): Johann Niederwieser, Vormund der Kinder des Anton Hauptmann, verkauft der k.k. Kammerprokuratur als Vertreter des Taubstummeninstituts von Brixen einen Baumgarten (Katasternummer 373), der im Osten an den Weg zur Irrenanstalt (heute: Thurnfeldgasse) und Josef Stocker, im Süden an Franz Wild und das Kothgässchen, im Westen an Frau Meittinger und im Norden an Johann Khuen grenzt, sowie das Solebad in der Nagglburg an der Absamergasse (= Bruckergasse 20; einst: Katasternummer 337), welches im Osten an Johann Khuen, im Süden an Frau Meittinger, im Westen an die Absamergasse und im Norden an Johann Khuen grenzt. Diesen Besitz hat Hauptmann 1812 bzw. 1825 gekauft.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1526 1837 III 6 Kaiser Ferdinand I. verleiht der Stadt Hall das Recht, jeweils am Montag in der ersten Fastenwoche einen Vieh- und Victualienmarkt abzuhalten.

Siegler: Kaiser Ferdinand I.

Orig. Perg. m. Pl. 56,5 x 74 cm; an gelb-schwarzer Seidenschnur anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 1527 1838 IX 10 Die verstorbene Maria Fuchs, geborene Stainer, Sternwirtin in Hall, hat 240 Gulden für eine Quatembermesse bei der Nikolauskirche (Dekan und Stadtpfarrer Johann Amberg) gestiftet, die ihr Gatte Anton Fuchs übergibt.

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 1528 1843 VI 1 (Abschrift): Kajetan Hilber von Hall hat ein Kapital von 100 Gulden für einen ewigen Jahrtag bei der Nikolauskirche in Hall gestiftet.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1529 1847 X 16 Michael Kripp von Absam teilt als Administrator der Salvatorkirche in Hall der Stadtverwaltung mit, daß für die Treuzerische Messe, die jeweils am 1. November jedes Jahres gelesen werden muß, ein Stiftbrief des Jahres 1781 vorliegt.

Orig. Pap. 4 Bl.

Nr. 1530 1847 XII 2 Der verstorbene Oberkaplan Johann Reinhardt von Hall hat ein Kapital von 500 Gulden gestiftet, dessen Ertrag zur Abhaltung einer 10-stündigen Anbetung des Allerheiligsten am Sonntag nach Maria Geburt dienen soll.

Orig. Pap. 3 Bl.

Nr. 1531 1848 II 7 Inhalt wie Nr. 1530

Orig. Pap. 8 Bl.

Nr. 1532 1854 XII 20 Die verstorbene Anna Jud, Gattin des Spiegelwirtes Johann Musack von Hall, hat je 100 Gulden für einen Jahrtag bei der Nikolauskirche und für den Elisabethverein und 5 Gulden für arme Schulkinder gestiftet.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1533 1855 Anna Maier, Private in Hall, hat ein Kapital von 100 Gulden gestiftet, damit jeweils am 18. Juli für ihren Vater Johann Georg Maier, k.k. Kassaoftizial in Hall, ein Jahrtag gehalten wird.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1534 1855 VIII 16 Johann Karl Pfraumer, ehemaliger k.k. Kassaoftizial, hat 100 Gulden gestiftet, deren Ertrag für eine Seelenmesse bei der Nikolauskirche in seinem Geburtsort Hall gelesen werden.

Orig. Pap. 10 Bl.

Nr. 1535 1856 XI 22 Die verstorbene Elise von Pren hat je einen Jahrtag in Mühlbach, in Georgenberg bei Schwaz, in Schwaz (für ihren Bruder Ignaz von Pren), in der Waldaufkapelle in Hall und am Muttergottesaltar in Absam gestiftet.

Orig. Pap. 2 Bl.

Nr. 1536 1856 XI 26 Josef Schmalzl stiftet ein Kapital von jeweils 100 Gulden für einen Jahrtag bei der Nikolauskirche in Hall und für den Armenfond in Hall.

Orig. Pap. 1 Bl.

Nr. 1537 1857 IV 27 Johann Amberg, Domkapitular und Schulregens in Brixen, stiftet ein Kapital von 200 Gulden, dessen Ertrag für einen Jahrtag bei der Nikolauskirche in Hall jeweils im Jänner verwendet werden soll.

Orig. Pap. 8 l.

Nr. 1538 1855 II 11 Ignaz Riederer stiftet ein Kapital von 1300 Gulden, dessen Ertrag für je einen Jahrtag am 21. Jänner und am 6 Dezember bei den Franziskanern in Hall verwendet werden soll.

Orig. Pap. 20 Bl. (zahlreiche Beilagen)

Nr. 1539 1860 II 6 Anna Firlor, Lendschnellerstochter, hat den Kindern des Anton Hutter, Lendschneller, und der Rosalia Hilber ihr gesamtes Vermögen hinterlassen, wovon jedoch 75 Gulden für einen Jahrtag bei der Nikolauskirche verwendet werden sollen.

Orig. Pap. 5 Bl.

Nr. 1540 1861 IV 22 Der verstorbene Kajetan Dum, Lendschnellermeister von Hall, hat ein Kapital von 155 Gulden dem Lokalararmenfond in Hall gestiftet.

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 1541 1862 II 26 Die Stadt Hall übergibt anlässlich der von Kaiser Franz Josef I. seinen Völkern verliehenen Konstitution drei Staatsschuldverschreibungen zu je 5 % aus dem Jahre 1851 der Almosenstiftung.

Orig. Pap. 21 Bl. (zahlreiche Beilagen)

Nr. 1542 1862 VII 12 Josef Hauswurz, Gutsbesitzer zu St. Leonhard in Hall, hat vor seinem Tode ein Kapital von 400 Gulden der Nikolauskirche in Hall für einen Jahrtag gestiftet, dessen Zinsertrag vom Besitz Katasternummer 374 mit Haus Nr. 379 (ehemaliges Siechenhaus) bestritten werden soll.

Orig. Pap. 11 Bl. (zahlreiche Beilagen)

Nr. 1543 1862 VII 17 Der verstorbene Dekan und Stadtpfarrer Dr. Ingenuin Weber hat ein Kapital von 100 Gulden in Form einer Staatsschuldverschreibung gestiftet, deren Ertrag zur Abhaltung eines Jahrtages verwendet werden soll.

Orig. Pap. 6 Bl.

Nr. 1544 1877 IV 18 Josef Seeger hat vor seinem Tode ein Kapital von 1000 Gulden, darunter einen Sparkassenbrief über 700 Gulden der Marktgemeinde Rohrbach, gestiftet, dessen Ertrag als Stipendium für einen Studierenden aus dem Haller Handwerkerstand verwendet werden soll.

Orig. Pap. 3 Bl.

VERZEICHNIS DER IN DEN URKUNDEN GENANNTEN HALLER INWOHNER, BÜRGER UND RATSBÜRGER

In diesem Verzeichnis werden nur jene Personen angeführt, bei denen ausdrücklich der Beisatz "Inwohner von Hall", "Bürger von Hall" oder "Bürger des Rates von Hall" in der Urkunde aufscheint. Selbstverständlich kommen diese Personen auch ohne entsprechenden Zusatz vor, so daß es zweckmäßig ist, im Gesamtregister weitere Belege zu suchen.

a) Inwohner

Aigentler Simon 1150
 Baumgartner (Paumgartner) Wolf-
 gang 812
 Farbmacher Andreas 802
 - Hans 1306
 Frische Matthias 925
 Ganaller Peter 1105
 Gapp Hans 779
 Gilgenrainer Jakob 1213
 Girtler Sebastian 1208
 Has Hans 851
 Hauswurz Hans 1066
 Kärtl Georg 771
 Kästl Michael 1433
 Knoflach Georg 829
 Koflach Georg 877
 Krainer Kaspar 897
 Mader Cassian 1435
 Mölser Christof 877
 Mossauer Georg 781
 Mößl Thomas 1161
 Neuhauser Maximilian 1238
 Perger Michael 931
 Pfanner Lorenz 838
 - Martin 877
 Plaichner Kaspar 929
 Posch Michael 1423
 Rauscher Peter 857
 Rechtaler Michael 783
 Salmayr Hans 819
 Schmidt Hans 946
 - Thomas 906
 Stadler Hans 754
 Stainer Michael 1335
 Stirzer Kaspar 906
 Stötner Balthasar 802
 - Gregor 803
 Volderer Michael 929
 Zollner Sebastian 1153
 Zott Andreas 887, 888
 Zunterer Hans 1064

b) Bürger

Abfalter (Apfalter) Christian 1010
 - Jakob 1254
 Achamber Georg 1262
 Aigentler Martin 1238
 Albl Simon 755

Alherr Heinrich 830
 Angerer Adam 830
 Anhell Marx 1106, 1347, 1394
 Aniser Dietrich 1254
 Auer Michael 857
 Bärtil Bernhard 1266, 1283
 - Joachim 1139
 Baumgartner Josef 773
 Beham (Peham, Behamb, Behaimb)
 Balthasar 1198
 - Georg, 817, 898, 920
 Biber Josef 1371
 Buchenberger Johann 1371

Carl Georg 955

Dorn Christof 1173
 Dötl Hans 767
 Durchhauser Hans 843

Edenhauser Andreas 773, 779
 Edenpüchler Bernhard 799
 Edlmann Hans 829
 Egerdacher Erhard 946
 Eggl Adam 830
 Einkhomer Mattheus 1007
 Esenmanger Georg David 1231
 Ennglschalck Martin 750
 Erhart Leonhard 801
 - Martin 1200, 1498

Farbmacher Christof 925
 Fechtseisen Elias 1010
 Feichtmayr Hans 1204
 Felber Jakob 948
 Franz Adam 823
 Freiseisen Simon 750
 Friz Gregor 1457
 Fröhlich Daniel 1307
 Fruet (Frueth) Hans 1150, 1162,
 1213, 1243
 Furtner Georg 902, 911

Gäch Burkhard 1035
 Gämblich Hans 1040
 - Wolfgang 1040
 Gartner Georg 946
 Gasser Johann Georg 1505

- Gäßl Peter 844
 Gaßmayr Jakob 791, 849, 909
 Geydauer Andreas 1335
 Goth Georg 902
 Gotl (Gottl) Georg 812
 - Gregor 902
 Grabmayr Hans 911
 Graitaler Erhart 762
 Graser David 942
 - Sebastian 1007
 Graßweger Christof 948
 Graumeister Georg 943
 Greiderer Johann 1404
 Greimadt Christof 1040
 Grimb Kaspar 823
 Grueber Christof 1209, 1271
 - Michael 948
 Grünwald (Grünewald) Georg 799,
 819
 Gschwentner Veit 817
 Guetmann Jakob 789
 - Maximilian 1029
- Habenberger Veit 1213
 Hagenberger Hans 955
 Haider Jakob 1433
 - Johann 1488
 Haller Michael 1133
 - Oswald 1022
 Hamerl Georg 801
 - Hans 774
 Haßlperger Johann 1307
 Hauptmann (Hauptmann) Jakob
 1181, 1203
 - Jakob d.Ä. 1252
 - Johann 1307, 1347
 Hausstetter Georg 1371, 1373, 1374
 Hinterwinkler Josef 1329
 Hofhauser Mattheus 1194, 1195
 Högwein Jakob Christof 1181
 - Josef 813
 - Michael 1158
 - Michael d.J. 985
 Hohenauer Martin 1207
 Höllthaler Abraham 829, 945
 - Balthasar 898
 - Georg 902
 - Hans 1142
 Holzer Andreas 1072
- Hopfner Georg 1284
 Hormayr Jakob 1109, 1135
 - Sebastian 1035
 Hörmann Hans Hans 1011
 Hört Paul 1165
 Hueber Christof 820
 - Hans 781
 - Hans Georg 1107
 - Josef 1345
 - Sebastian 1406
- Jabinger Jakob 1153, 1165, 1182,
 1183
 Jaguz Christof 997
 Imberl Georg 776
 Jobst Paul 775
 Jochumb Nikolaus 1010
- Kaltenpacher Paul 762
 Kapser (Khapser) Gregor 936
 - Michael 778
 Kässpacher (Käßpacher) Georg 919
 - Paul 857, 934
 Kayser Karl Oswald 1279
 Kelz Peter 1213
 Kern (Khern) Hieronimus 902, 943
 - Killian 814
 - Wolfgang 749
 Kerscher (Kherscher) Hans 1373,
 1374
 - Michael 1373, 1374
 Kessler Georg d.J. 1279
 Kichberger (Kürchberger) Kaspar
 1202
 - Wolfgang 810, 840
 Kittenrainer Christof 984
 Klafmüller Hans 843
 - Paul 776
 Kloz (Khloz) Jakob 755
 Kögler Matthias 1240
 Kolb Jeremias 1048, 1050, 1058,
 1063, 1064, 1073, 1074, 1075, 1077,
 1084, 1099
 - Veit 1095
 Kolbenperger Josef 1158, 1179
 Kopp Anton 1307
 - Michael 1217, 1266
 Krainer Andreas 1323
 Kräller (Khräller) Thomas 1130

Krazer Hans 817
 Kriner Martin 1040

Laimgruber Veit 1179
 Leichter Andreas 1181, 1240
 - Simon 1284
 Leykhemb Heinrich 918
 Leitner Matthias 1194, 1195, 1211,
 1218
 Lindebner Georg 1371
 Lochner Hans 799
 - Georg 751
 - Sebastian 1213
 Lösch Johann Sigmund 1403, 1404
 Lothar Georg 1186
 Ludwig Abraham 1249
 - Franz 1268, 1283

Mader Anton 1406
 - Christof 1054
 Madt Kaspar 844
 Mayr Carl Josef 1493
 - Christof 1036, 1136, 1137
 - Gilg 984
 - Hans 1262
 - Michael 1345
 Mallet Adam 776
 Mang Hans 984, 1058, 1095
 Marckh Paul 847
 Marpöck Karl 1133
 Marstaller Ferdinand 925, 928, 929,
 934-936, 938, 942, 943, 945-947,
 949, 955, 958, 960, 962, 975, 977, 981,
 984, 985, 990, 997, 1022
 Maurer Franz 1266
 Meitinger Michael 755
 Migiz Georg 1113
 Millauer Johann 1363
 Miller Bartholomeus 1258
 Millner Wolfgang 1023
 Milpacher Kaspar 1250
 Moll Andreas 1035
 Moser Mattheus 943, 946, 1081
 Mössner Martin 1196
 Mösstl Sebastian 779

Nädler Hans 1025, 1179
 Nätschgart Hans 847, 951
 Neuwirt Leonhard 776

Nocker Jakob 1219, 1220
 Noel Heinrich 1035, 1063
 Nolf Blasy 1035

Ober Hans 741
 Oberhofer Andreas 779
 Oberperger Joachim 1025
 Özl Christof 830

Pader Gregor 910
 - Veit 981
 Pärcht Hans 857
 Paumann Hans 906, 910
 Pausmiller Georg 849
 Peer Gregor 1179
 - Johann Anton 1434
 Peham siehe Beham
 Perauer Martin 1101, 1144, 1238
 Perkmüller Jonas 947
 Petter Matthias 981, 1004
 Pfanner Gabriel 799
 - Lorenz 942
 Pitrich Bartholomeus 975
 Pitschger Gottfried 1366
 Platianer Andreas 823
 - Sebastian 775, 1058
 - Sebastian d.J. 852
 Pliem (Pliemb) Josef 1387
 - Thomas 1504
 Pradler Hans 1142
 Pranthofer Josef 762
 Pruedl Hans 814, 821
 Puechenberg Hans Jakob 911
 Puzer Kaspar 803

Raber Paul 910, 1196
 Raich Georg 749, 775
 Rainer Christian 1284
 Rämb Johann 1078, 1109
 - Michael 934
 Rauscher Hans 981
 Rautt Josef 1394
 Reinperger Hans 755
 - Nikolaus 1128
 - Paul 773, 884
 Riedl Hans 1227
 Riedmayr Hans 857
 - Tobias 1022
 Riedmüller Martin 932

- Ritterl Josef 812
 Romedi Johann Dominik 1432
 Rormoser Benedikt 843
 - Hans 843
 - Michael 843
 Rotweil Wolfgang 781, 821
 Rüngger Michael 985
- Sailer Franz 1232
 - Mattheus 947
 Sallomann Martin 906
 Salmayr Hans 906
 Salzburger Hans 1140
 Saurwein Georg 1022
 - Hans 830
 Sautter Hans 830
 - Simon 830
 - Tobias 830
 Schalhart Michael 1034, 1054
 Scharl Wilhelm 1025
 Schauer Hans 975
 Schick Christof 779
 - Georg 943, 1007, 1010, 1016, 1023,
 1025, 1030, 1035, 1038
 Schleinzger Michael 908
 Schlosser Michael 850
 Schmidt Hans 819
 - Martin 755
 Schmidhauser Christof 1345
 - Franz 1432
 Schnäppinger Matthias 1218
 Schonner Christof 975
 Schöttl Elias 1067
 Schreiber Josef 1279
 Schueller Josef 1404
 Schwaiger Martin 786
 Schwarz Gabriel 810, 824, 876, 909
 - Kaspar 742, 749, 761-763, 771, 773,
 775, 776
 Schwegerl Matthias 902, 948, 955
 Seewald (Sebald) Joachim 1373,
 1374
 - Georg 985
 Seimbl Hans 1023
 - Paul 1223, 1225
 Simblinger Simon 1023
 Singlperger Georg 984
 Spaunz Veit 985
 Specker Josef 1024
- Spiegl Jakob 1203
 Stainlechner Jakob 936, 1022
 Stefan (Stöfan) Paul 760, 791, 911
 - Sebastian 773
 Stefanskircher Hans 763
 Stern Paul 1205, 1206
 Stocker Franz 1115, 1389
 Stockhammer Stefan 1222
 Stöckl Wolf 939
 Stötter Michael 1327
 Strigl Franz 1406
 Strobl Hans d.J. 1145, 1191, 1196
 Stürzer Kaspar 819
- Tagalt (Tagolt) Kaspar 830, 849, 850
 Tanner Hans 884
 Taxer Hans 932
 Teisselpach (Teixlpach, Deisselpa-
 cher) Hans 979
 - Michael 921, 979
 - Nikolaus 810
 Teyrl Balthasar 795, 821
 Tengg Wilhelm 931
 - Wilhelm d.Ä. 926
 Trostperger Jakob 1361, 1362, 1364,
 1365
 Tumb Balthasar 1198
 - Michael
- Unterweger Georg 755
- Vintl Kaspar 951
 Vischer Hans 843
 Vorster (Forster) Degenhart 801,
 803, 814, 823, 840, 847
- Wagner Georg 801, 803, 830, 911
 - Mattheus 1012
 Waidmann Thomas 781, 783, 784,
 786, 790, 791 795, 799, 801-803,
 806, 810, 817-819, 821-823, 836,
 840, 843, 849, 877, 898, 902, 906,
 907, 909-911, 915, 917-920, 924
 Walcher Jakob 817
 Waldner Peter 1262
 Waldreich Kaspar 1135, 1254
 Wallpach Christof d.Ä. 1175
 - d.J. 1175
 Weishamer Christian 817

- Georg 925, 1022
 Welzenperger Joachim 749
 Werber Anton 1433
 Widl Bartholomeus 936
 Wilderer Georg 824
 Windisch Johann 1406
 Winkler Josef Karl 1371
 Worath Michael 911
 - Michael d.J. 981, 1004
 Würndler Hans 778, 801, 803
 Würmser Georg 947, 951
 Würtenberger Urban 1158

Zanger Wolfgang 1040
 Zännggl Hans 936
 - Jakob 1189
 Zimmermann Martin 946
 Zinggl Hans 779

c) Ratsbürger

Eggl Adam 781, 810, 847, 903
 Forcher Christof 999, 1002
 Haller Oswald 1052
 Hauptmann Johann 1437, 1438
 Hilteprannt Paul 830
 Högwein Jakob Christof 1203, 1213
 - Michael 1067
 - Michael d.J. 810
 Hörtnagl Ignaz 1268
 Hueber Michael 1207
 Kircher Andreas 1494
 Lanser Josef 1414
 Lenardt Johann 1143
 Lösch Sigmund 1439
 Ludwig Andreas 1158, 1294
 Mader Christof 1240
 Maleth Adam 812
 Mayr Johann 1306
 - Josef 1242
 - Michael 823
 Naubarth Georg 830
 Oberhammer Matthias 1245, 1291
 Schrof Christof 1240
 Staudacher Balthasar 911
 Stocker Franz 1149
 Teisselpacher (Deisslpach) Hans
 781, 810
 Wagner Georg 969, 970, 971
 Waldreich Kaspar 1165

- Kaspar d.Ä. 1246, 1294
 Wethin Martin 812
 Worath Michael d.Ä. 950, 1041
 - Michael d.J. 1067
 Würmser Gregor 875

**VERZEICHNIS DER IN DEN URKUNDEN GENANNTEN
STRASSENAMEN, FLURBEZEICHNUNGEN, STADTBEFESTIGUNGEN
UND WICHTIGEN BAUWERKE VON HALL.**

- Absamergasse (heute: Bruckergasse) 1525
 Agramsgasse 819 (HNr. 20), 934, 1165 (HNr. 16)
 Aichach (siehe auch Eichat) 973, 1109, 1258, 1307, 1433
 Aicham (Ansitz) 1515
 Amtsbachgasse 1107 (HNr. 5)
 Bachgasse (heute: Eugensraße) 950, 1510
 Borgiashaus 1287
 Breitenau 1301
 Breitweg 829, 918, 1208, 1279, 1522
 Brotbank 981, 1004
 Bruckergasse 1525 (HNr. 20)
 Bruggerhof 1504
 Brunnenleitung 1476, 1504
 Damenstift 981, 1066, 1086, 1109, 1255, 1430
 Damenstiftskirche 1255
 Egelhausen (Ansitz) 921, 1118
 Egelhausertor 762
 Eichat 973, 1109, 1258, 1307, 1433
 Eisental 1034, 1054
 Erzkasten 1412, 1413
 Eselsmühle 950, 1373
 Eugenstraße 950 (HNr. 2 und 4), 1510 (HNr. 13)
 Exerzierplatz 1504
 Failbad 947
 Fassergasse 921 (HNr. 31), 947, 1107
 Fassergasse, obere - (heute: Speckbacherstraße) 762, 1196
 Fassergasse, untere - (heute: Fassergasse) 1238
 Fenichlstain 762
 Fleischbank 963
 Franz-Xaver-Kapelle (Jesuitenkirche) 1517
 Franziskanerkloster 1097, 1474
 Friedhof 843, 946, 1010, 1203, 1224, 1258
 Fürstenhaus 1181
 Gaißledt 1109
 Gaißplatz (Ostende der Agramsgasse) 819
 Gartnerkirche 1345
 Gasthaus "Goldener Engel" 1345
 - "Goldenes Kreuz" 981
 - "Löwe" 1482
 - "Stern" 1345, 1482, 1527
 - "Weißes Lamm" 1403, 1404, 1432
 - "Weißes Rößl" 1472
 Gerichtsstube 778
 Getreidekasten 1010, 1412, 1413
 Getreideschütte 1245, 1246
 Glashütte 772, 1476
 Graben, Kurzer - 950 (HNr. 8), 1181 (HNr. 1), 1373, (HNr. 8)
 Graben, Langer - 1181
 Gritschenwinkelgasse (heute: Krippgasse) 902, 1025, 1179, 1496
 Haller Au 1051, 1082
 Haller Feld 903, 1088, 1090, 1242, 1275, 1452
 Herrengasse (heute: Wallpachgasse) 801, 803, 926, 934, 1434, 1496
 Hertergasse 1109
 Hiendlhof (Hürnlhof) 1276, 1476
 Högweinturm 1406
 Hufschlag (Innufer) 1504
 Innbrücke 892, 997, 1124, 1125, 1151, 1468
 Irrenanstalt 1525
 Jesuitengymnasium 1031
 Jesuitenkirche 1517
 Jesuitenkolleg 1232, 1287, 1517
 Johanneskapelle (Ansitz Scheidenstein) 1429
 Katharinahaus 1255
 Khuengut 1476
 Kiechlanger 1345
 Kirchmayrmühle 1196
 Klarissenkloster 1345
 Konviktkapelle 1287
 Kothgässchen 1525
 Krippgasse 902, 1025, 1179, (HNr. 24), 1496
 Kugelanger 857, 877, 985, 1101, 1153, 1335, 1336
 Kurzer Graben siehe Graben
 Lafatschalm 1117
 Langer Graben siehe Graben
 Lange Stiege 830, 1373
 Lend 852, 987, 1412, 1413, 1476
 Lend, Untere - 775, 779, 1035, 1245, 1246

Lendgasse 1403 (HNr. 2), 1404
(HNr. 2), 1432 (HNr. 2)

Marktgasse (heute: Salvatorgasse)
799, 829, 1010, 1203, 1224, 1284,
1414, 1493

Milsertor 975, 1301, 1521

Mühlbach 947, 1034

Münzamt 998-1002, 1049

Münzrinnwerk 1107, 1238, 1373

Münzstätte 772, 1101

Musikantenhaus 1482

Mustergasse 911 (HNr. 3), 1371
(HNr. 7), 1421 (HNr. 9)

Nagglburg 1525

Nikolauskirche 755, 771, 790, 799,
801, 803, 819, 837, 848, 856, 857,
877, 926, 961, 972, 979, 996, 1011,
1012, 1037, 1044, 1049, 1053, 1063,
1067, 1080, 1083, 1103, 1107, 1108,
1140, 1143, 1153, 1165, 1167, 1174,
1175, 1193, 1225, 1233, 1234, 1235,
1238, 1240, 1249, 1279, 1288, 1294,
1316, 1321, 1333-1335, 1337, 1340,
1353, 1355, 1357, 1359, 1363, 1366,
1371, 1373, 1374, 1380, 1388, 1389,
1394, 1401, 1404, 1406, 1407, 1410,
1414, 1421, 1429, 1432, 1434, 1450,
1472, 1481, 1485, 1490, 1503, 1506,
1507, 1508, 1510-1512, 1515, 1521,
1522, 1524, 1527, 1528, 1532, 1534,
1536, 1537, 1539, 1542

Oberer Stadtplatz siehe Stadtplatz

Oberstadt 926

Ochsenweide 1504

Ölkopfbad 819

Pfaffenbichl (heute: Waldaufstraße)
843, 1010, 1357, 1482

Pfaffengasse (heute: Waldaufstraße)
843, 946, 1357, 1482

Pfarrkirche siehe Nikolauskirche

Pfarrplatz 1224 (HNr. 3)

Pigar 775

Polstergasse (heute: Mustergasse)
1421

Rathaus 778

Recheisstraße 1415 (HNr. 1), 1429
(HNr. 1)

Ringmauer 830, 1023, 1179, 1268,
1284, 1373, 1389

Rinnwerk 1107, 1238, 1373

Rosengasse 776 (HNr. 11)

Salvatorgasse 755 (HNr. 4), 799
(HNr. 5), 829, 1010 (HNr. 2a), 1203
(HNr. 4), 1357 (HNr. 20), 1493

Salvatorkirche 1007, 1527

Salzburgerstraße 830 (HNr. 1 und 3),
1213 (HNr. 5), 1389 (HNr. 11),
1394 (HNr. 11)

Salzmühle 1415

Scheidenstein (Ansitz) 1196, 1415,
1429

Schergentorgasse 981 (HNr. 2), 1004
(HNr. 1)

Schifferritt (Innuferweg) 1504

Schiffgasse (heute: Salzburgerstraße)
830, 1213, 1373, 1389, 1394

Schlossergasse 1266 (HNr. 14)

Schmiedgasse 755 (HNr. 4), 799
(HNr. 4), 1023, 1240 (HNr. 9),
1268, 1284 (HNr. 3), 1406, 1414
(HNr. 2)

Schmiedtorgasse 1406

Schnizer'sches Haus 1255

Schule 936, 1287, 1452

Schulgasse 1517 (HNr. 4)

Schweighoferstiege 830

Siechenhaus 1542

Solebad 1525

Speckbacherstraße 762, 1196

Spital 770, 775, 792, 807, 820, 826,
827, 828, 831, 832, 848, 849, 859,
860, 863, 867, 869, 886, 889, 890,
893, 903, 927, 940, 965, 986, 988-
990, 992, 993, 1003, 1005, 1006,
1018, 1021, 1025, 1027, 1034, 1035,
1047, 1052, 1060, 1061, 1068, 1088,
1090, 1096, 1100, 1104, 1112, 1117,
1133, 1194, 1195, 1203, 1213, 1218,
1221, 1223, 1230, 1239, 1245, 1246,
1248, 1275, 1301, 1322, 1345, 1387,
1412, 1431, 1452, 1454, 1464, 1476,
1488, 1492, 1495, 1504, 1514, 1518,
1519

Spitalanger 1153, 1366

Spitalskirche 1514

Stadtgraben 1240, 1301 (HNr. 31)

Stadtmauer siehe Ringmauer

Stadtplatz, Oberer - 911

Stadtplatz, Unterer - 981, 1023,
 (HNr. 7a), 1268 (HNr. 8a), 1284,
 1373 (HNr. 10), 1374 (HNr. 10),
 1414
 Stiftsadministrationshaus 1510
 Stiftsplatz 1255
 Taubstummeninstitut 1525
 Thurnfeld 1501
 Thurnfeldgasse 1525
 Tunklstainerhaus 950
 Unser-Herr-Gasse (heute: Salva-
 torgasse) 1357
 Unser-Herr-Tor 1158
 Unterer Stadtplatz siehe Stadtplatz
 Waldaufstraße 843 (HNr. 6), 946,
 1010, 1357, 1482 (HNr. 3)
 Wallpachgasse 801 (HNr. 1 und 3),
 803 (HNr. 3), 926 (HNr. 3), 934
 (HNr. 10), 1434 (HNr. 3), 1496
 (HNr. 9 und 11)
 Wasen 1373, 1432
 Widum 967
 Wisergasse (heute: Rosengasse) 776
 Zagglgasse (heute: Schergentor-
 gasse) 981
 Ziegelstadel 903, 1242, 1275, 1345,
 1452
 Zwinger 1517

**VERZEICHNIS DER IN DEN URKUNDEN GENANNTEN BERUFS- UND
AMTSBEZEICHNUNGEN**

- Accessist 1394
 Administrator 1529
 Aktuar 1479
 Amtsbrunnenmeister 766
 Amtsfasser 1102, 1387
 Amtspolier 766
 Amtsschreiber des Damenstiftes 981
 Amtszimmermeister 766
 Apotheker 947
 Aufleger 803
 Bäcker 740, 750, 754, 799, 843, 911, 919, 934, 946, 948, 1063, 1101, 1117, 1266
 Bäckermeister 755, 786, 799, 819, 843, 857, 902, 910, 948, 984, 1029, 1050, 1133, 1283, 1329, 1363, 1371, 1494
 Bader 740, 1132
 Badermeister 785, 804, 829, 908
 Bankmetzger 1009, 1139, 1259
 Barbier 740, 1107, 1204, 1281, 1452, 1493
 Baßist 1091, 1094
 Bauschreiber, churfürstlicher - 939
 Bergmeister 1248
 Bergrichter 1410
 Bergrichter an der Etsch 1062
 Bierbrauer 912, 946, 1254
 Bildhauer 1457
 Binder 920, 1278
 Bindergeselle 1278, 1281
 Bindermeister 1278
 Brothüter 945, 1117
 Brudermeister 757, 758, 839, 1054, 1063, 1106, 1278, 1494
 Brunnenmeister 766
 Buchbinder 1231
 Büchsengefelle 1278
 Büchsenmeister 1494
 Bürgermeister (Hall) 749, 751, 766, 770, 773, 777, 811, 813, 814, 824, 826, 832, 834, 847, 856, 860, 869, 906, 912, 926, 931, 934, 936, 947, 948, 979, 984, 996, 1006, 1012, 1017, 1022, 1025, 1034, 1053, 1067, 1072, 1078, 1083, 1087, 1097, 1117, 1167, 1179, 1181, 1199, 1204, 1213, 1256, 1262, 1285, 1291, 1302, 1393, 1409, 1414, 1462, 1470, 1472, 1480, 1481, 1483, 1491, 1513, 1517
 Bürgermeisteramtsverwalter 1067, 1240
 Chirurg 1046, 1493
 Chorregent 1291
 Damenstiftssekretär 1023
 Degenmacher 1307
 Dekan (Hall) 1527, 1543
 Diener, erzfürstlicher - 1061, 1268
 Diener, kaiserlicher - 1175
 Diener, landesfürstlicher - 1011
 Diener des Stadtschreibers 749-751, 755, 760, 762, 763, 771, 775, 779, 781, 783, 784, 786, 790, 799, 801-803, 805, 817, 823, 829, 833, 835, 836, 840, 843, 844, 847, 849-851, 857, 887, 888, 898, 902, 906, 907, 909, 910, 915, 917-920, 924, 925, 928-931, 935, 936, 938, 942, 943, 945-948, 951, 958, 960, 981, 984, 985, 997, 1016, 1022-1025, 1027, 1030, 1035, 1036, 1038, 1058, 1064, 1067, 1073-1075, 1084, 1105, 1107, 1115, 1121-1123, 1125, 1127, 1133
 Dienerin 1007
 Dienstbote 1267
 Distler (Tischler) 766
 Drechsler 1209, 1271
 Eisenverwalter 1254
 Erzfaktor 1179
 Erzkastner 947
 Fähnrich 1021
 Färber 1262, 1366
 Färbermeister 1194
 Fasser 751, 925, 946, 979, 1153, 1278
 Fassergeselle 1278
 Fassermeister 762, 817, 819, 857, 936, 1022, 1278
 Feldweibel 1113
 Fischer 857, 1153
 Fischhändler 1298
 Fleischaufschläger, städtischer - 963
 Fleischaufschreiber, städtischer - 963
 Fronbote 769
 Fronwäger 932, 1017
 Fröhmesser 1428, 1452
 Fuhrmann 812, 932, 1207, 1339, 1385, 1438

- Fuhrmannschneller 802
 Fußbote 802
 Futterhändler 852
 Futterlädler 902, 1023
 Futtermeister 1113
 Futterträger 843
 Gastgeber (siehe auch Gastwirt,
 Wirt) 745, 749, 760, 775, 779, 791,
 801, 803, 810, 813, 824, 830, 847,
 850, 852, 875, 891, 909, 911, 921,
 933, 939, 954, 975, 978, 979, 981,
 985, 995, 1004, 1010, 1015, 1022,
 1024, 1025, 1029, 1039, 1050, 1052,
 1055, 1079, 1115, 1131, 1133, 1138,
 1145, 1149, 1153, 1158, 1162, 1165,
 1182, 1183, 1191, 1194, 1195, 1205,
 1206, 1207, 1218, 1222, 1240, 1242,
 1254, 1258, 1274, 1304, 1307, 1324,
 1329, 1345, 1347, 1394, 1401, 1403,
 1404, 1406, 1416, 1432, 1438, 1452,
 1456, 1457, 1472, 1479, 1482
 Gastwirt 776, 1504
 Gegenschreiber 1091
 Geiger 751, 942
 Gemeiner Redner 914
 Generaleinnehmer 1014
 Gerichtsadvokat 943
 Gerichtsanwalt 1239
 Gerichtsprokurator 781, 946, 975,
 1439
 Gerichtsschreiber 1239
 Gesellpriester 848, 1291
 Getreidehändler 902, 948, 1202,
 1329
 Glaser 829, 844, 1089, 1117, 1213
 Glasermeister 1437
 Goldarbeiter 1371, 1438
 Gürtlermeister 1357
 Hackenschmied 1195
 Hafnermeister 740
 Halschreiber 947
 Hammerschmiedmeister 1279
 Handelsfaktor 1173
 Handelsherr 981, 1452, 1485
 Handelsmann 782, 852, 939, 943,
 950, 956, 1001, 1004, 1012, 1041,
 1057, 1081, 1131, 1158, 1181, 1203,
 1213, 1240, 1249, 1268, 1283, 1294,
 1414
 Händler 911, 1004
 Handschuhmachermeister 1505
 Hausmeister, kaiserlicher - 1158,
 1179
 Hebamme 815
 Hofbauschreiber 1069
 Hofbuchdrucker, kaiserlicher - 1417
 Hofexpeditoradjunkt 1261
 Hofgetreidekastenverleger 1493
 Hofhandelsmann 1011
 Hofkammerkellermeister 1257,
 1260, 1263, 1264, 1265
 Hofkammerprokurator 1403
 Hofkammerraitrat 1308, 1336, 1350
 Hofkammerrat 1275
 Hofkammersekretär 1279, 1300,
 1305
 Hofkanzler 1193
 Hofkanzlist 1233, 1258
 Hofportier 1418
 Hofrädermacher 1190
 Hofsattler 1113
 Hofschreiber 1026
 Hofsekretär 1286, 1290, 1293, 1299,
 1331
 Hofvizekanzler 1193
 Holzwerkfürdinger 785
 Hufschmied 897, 117
 Hufschmiedemeister 755, 799, 1072,
 1194, 1304, 1433
 Hutmacher 1085, 1186
 Hutmachermeister 1327, 1332
 Kämmerer 842, 1070
 Kammerkanzlist 1069
 Kammermeister 969
 Kammerprokurator 1525
 Kantor 1291
 Kaplan 1289, 1338, 1360, 1390
 Kassaoffizial 1533, 1534
 Kaufmann 932, 1481, 1485
 Kellermeister 863
 Kessler 948, 1266
 Köchin 927
 Kommissar, fürstlicher - 845
 Kramer 905, 1383
 Krankenpflegerin 869
 Kupferschmied 1279
 Kupferschmiedmeister 755, 1279
 Kurat 1390

- Kürschner 1282
 Ladenschreiber 1494
 Lädler 844, 849, 904, 943, 946, 975,
 1004, 1128, 1142, 1179, 1223, 1225,
 1497
 Lädlerin 1434
 Landmilizfähnrich 1021
 Landmilizhauptmann 1415
 Leiblakai, erzfürstlicher - 1138
 Leibtrabant 1069
 Leinweber 799, 943, 1159, 1491
 Leinwebermeister 1071
 Lendhüter 779, 849
 Lendschneller 779, 1539
 Lendschnellermeister 1540
 Lichtkämmerer 756
 Lohnjunge 1087
 Maler 984
 Maurer 1346, 1418
 Maurergeselle 819
 Maurermeister 810, 840, 906, 1194,
 1195, 1227
 Mesner 894, 1291, 1436
 Mesnerknecht 1291
 Messerschmied 799, 829, 1142
 Messerschmiedmeister 898, 902
 Metzger 753, 776, 884, 919, 934,
 1117, 1230, 1306, 1308, 1389, 1408,
 1416
 Metzgermeister 844, 947, 984
 Milizhauptmann 1113
 Ministrant 1291
 Müller 750, 751, 797, 821, 830, 1113,
 1155, 1208, 1391, 1397, 1402
 Müllermeister 851, 857, 910, 1034,
 1052, 1054, 1069, 1196, 1347, 1368,
 1373, 1374
 Münzamtsgenhändler 946
 Münzamtsskassier 926, 1266, 1307
 Münzamtstorwart 1421
 Münzergeselle 779
 Münzmeister 1080, 1242
 Münzzimmermeister 766, 1179
 Münzwardein 926, 934, 981, 1080
 Musiker 1091
 Nauschiffknecht 801, 1291
 Nauschiffmeister 757, 758, 801, 824,
 876, 1035, 1109, 1245, 1291
 Oberbergmeister 1426
 Oberin des Damenstiftes 1086
 Oberkaplan (Waldaufstiftung) 1141,
 1288, 1450, 1502, 1506, 1507, 1511,
 1530
 Obermünzgraveur 1493
 Oberspitalspfleger 832, 860
 Organist 894, 1284, 1291
 Orgeltreter 1291
 Papiermeister 1334
 Pfannhausamtsadjunkt 789
 Pfannhausamtsarbeiter 752, 754, 790,
 1238, 1373, 1435
 Pfannhausamtsbrunnenknecht 887,
 888, 1210, 1366
 Pfannhausamtsbrunnenmeister 1398
 Pfannhausamtsfasser 740, 1213, 1262
 Pfannhausamtsfaßführer 1335
 Pfannhausamtsfutterträger 1213,
 1223, 1229
 Pfannhausamtshingebler 1301
 Pfannhausamtsholzwerkfürdinger
 774
 Pfannhausamtsskassier 947, 1158,
 1179, 1224, 1275
 Pfannhausamtskaufmannsknecht
 1242
 Pfannhausamtsspolier 1165
 Pfannhausamtsrat 1019, 1037, 1080,
 1086, 1275
 Pfannhausamtssalzgadengegen-
 schreiber 1307
 Pfannhausamtssalzgadner 1049
 Pfannhausamtssalzhingebleramts-
 schreibereibedienter 1242
 Pfannhausamtssalzwäscher 906, 1385
 Pfannhausamtsschaffer 975
 Pfannhausamtsscheiterklieber 1153
 Pfannhausamtsschmied 1038
 Pfannhausamtswaldmeister 782,
 1063
 Pfannhausamtsszimmerknecht 1388
 Pfannhausamtsszimmermann 776,
 925, 1262, 1366, 1388
 Pfannhausamtsszinskassier 1275
 Pfannhausbeamter 1267
 Pfannhausknecht 851
 Pfarrer 756, 767, 848, 927, 961, 965,
 966, 967, 973, 996, 1011, 1012, 1037,
 1041, 1044, 1083, 1097, 1103, 1116,

- 1141, 1167, 1174, 1233, 1288, 1291,
 1294, 1316, 1323, 1324, 1359, 1410,
 1468, 1472, 1481, 1485, 1503, 1508,
 1512, 1513, 1514, 1515, 1527, 1543
 Pfarrmusiker 1436
 Pfarrmusikant 1522
 Polier 1034
 Portenwirker 1107
 Postverwalter 1079
 Präfekt des Jesuitengymnasiums
 1031, 1287
 Priester 1338
 Probiierer 752, 840
 Prokurator (Jesuitenkolleg) 1232
 Propst 1199, 1249, 1285, 1477
 Rädermacher 936, 1102, 1194, 1195
 Rädermachermeister 817, 985, 1154
 Ratsdiener 1078, 1109, 1244, 1253,
 1432
 Ratsprotokollist 1409
 Reitsattler 1181, 1203, 1284
 Rektor des Jesuitenkollegs 1280
 Riernermeister 755, 767, 773, 884,
 1040
 Rotgerber 740, 865, 882, 883, 936,
 1050, 1181, 1284, 1332, 1468
 Rotgerbermeister 778, 840, 1163,
 1164, 1191, 1240
 Säckler 985, 1117
 Säcklermeister 1373, 1374
 Salinenbeamter 1409
 Salzamtsschreibermeisterin 1503
 Salzamtsschreiber 1415, 1493
 Salzbergerarbeiter 877, 1251, 1431,
 1467, 1511
 Salzbergjünger 1248
 Salzbergknappe 1284
 Salzbergwerksverwandter 829, 877
 Salzfaktor 823, 830, 926, 1481
 Salzmaier 1275
 Salz Müller 1416
 Salzpfannenmeister 1421
 Salzsackschneider 1179
 Salzschiffmeister 755, 801, 803, 814,
 823, 835, 840, 847, 1025, 1140, 1165,
 1246, 1254
 Salzsieder 811
 Salzversilberer 1434, 1506
 Salzwäscher 819
 Salzweiber 1043
 Sämer 895, 900, 901, 932
 Samerschneller 1010
 Sattler 835, 1040, 1076
 Sattlermeister 755, 799, 944, 1252,
 1313
 Saumsattler 847, 951, 1007
 Schaffereibedienter 1390
 Schiffknecht 757, 758, 801, 803, 1238,
 1433
 Schiffleute 839, 1043
 Schiffmeister 757, 758, 873, 1135
 Schiffmeister, kaiserlicher - 1294
 Schiffschopper 1035, 1291
 Schlosser 776, 816, 920, 946, 1165,
 1189, 1198, 1279, 1307, 1455
 Schlossermeister 817, 898, 908, 1102,
 1217, 1266
 Schmalzeinkäufer, kaiserlicher -
 1175
 Schmalzverleger 1493
 Schmiedemeister 1101, 1456
 Schneider 740, 808, 982, 1200, 1221,
 1223, 1280, 1337
 Schneidermeister 746-748, 795, 823,
 843, 851, 906, 910, 956, 1071, 1151,
 1154, 1165, 1371, 1498
 Schreiber 913, 1034, 1052, 1071,
 1129, 1130, 1132, 1243, 1244, 1250
 Schreiber des Stadtsyndikus 1135,
 1138-1140, 1142-1144, 1146, 1149-
 1151, 1369, 1370, 1372, 1375-1383,
 1389, 1391, 1395, 1399, 1402-1404,
 1407, 1411, 1418, 1419, 1421-1424,
 1427, 1431-1435, 1437, 1438, 1443,
 1445-1447, 1449, 1451, 1456, 1460,
 1465, 1466, 1469, 1471, 1476, 1482
 Schreiberaccessist 1421
 Schreibereidiener 1313
 Schreiberpraktikant 1423
 Schuhmacher 816, 1059, 1159, 1213,
 1243, 1454
 Schuhmachergeselle 1087
 Schuhmachermeister 1013, 1114,
 1150, 1162, 1304, 1371, 1373, 1374,
 1406, 1478
 Schulhalter 1219, 1220, 1258
 Schulmeister, lateinischer - 1094
 Schulmeisterstelle 1093

- Schulregens 1537
 Schuster 1230
 Schwarzfärber 780, 1262
 Schwarzfärbermeister 1195
 Schweinemetzger 1009, 1259
 Seiler 918, 979, 985, 1023, 1058,
 1092, 1267
 Seilermeister 781, 821, 823, 843,
 1323
 Siedlmetzger 850, 1130
 Spitalmutter 878
 Spitaloberpfleger 903, 927, 986, 993,
 1117
 Spitalspfarrer 965
 Spitalspfleger 869
 Spitalsverwalter 1452, 1464, 1492,
 1495
 Stadtamtsverwalter 1069
 Stadtapotheke 1232
 Stadtarbeiter 1208
 Stadtbachräumer 1427
 Stadtfischmeister 1128
 Stadtfronwäger 835
 Stadtgerichtsprokurator 810, 824,
 876, 906, 909, 931, 1036, 1107, 1101,
 1133, 1144, 1211, 1238, 1241, 1250,
 1279, 1321, 1347, 1406, 1434, 1482
 Stadtgerichtsverwalter 830, 1067
 Stadtjunge 1342
 Stadtkämmerer 1517
 Stadtmaurermeister 1496
 Stadtoberkämmerer 1117
 Stadtpsyikus 1499
 Stadtrichter 742, 750, 755, 760, 761,
 762, 771, 776, 778, 779, 781, 783,
 784, 786, 790, 791, 795, 799, 801-
 803, 805, 806, 810, 812, 817-819,
 821-823, 829, 833, 835, 836, 840,
 843, 844, 847, 849, 851, 857, 868,
 877, 888, 895, 898, 900, 902, 907,
 909-911, 913-920, 924, 925, 928-
 931, 938, 942, 943, 946, 949, 951,
 955, 958, 960, 962, 975, 977, 981,
 985, 997, 1016, 1019, 1023, 1024,
 1027, 1030, 1036, 1048, 1050, 1058,
 1063, 1064, 1073, 1074, 1075, 1077,
 1084, 1095, 1099, 1101, 1105-1107,
 1109, 1110, 1114, 1121-1125, 1127,
 1129-1132, 1135, 1137-1140, 1143-
 1145, 1147-1157, 1159-1162, 1165,
 1166, 1168-1173, 1176-1178, 1180-
 1192, 1194-1198, 1200-1203, 1205-
 1214, 1216-1220, 1222, 1225, 1227-
 1229, 1231, 1236-1238, 1240, 1241,
 1243, 1244, 1253, 1254, 1274, 1283,
 1284, 1306, 1307, 1309-1312, 1314,
 1315, 1317-1322, 1325-1330, 1332-
 1335, 1337, 1340, 1341, 1344, 1346,
 1347, 1349-1358, 1360-1362, 1364-
 1372, 1374-1380, 1384, 1385, 1387-
 1392, 1394-1407, 1411, 1418, 1419,
 1421, 1422, 1426, 1427, 1431-1436,
 1438, 1443-1446, 1449, 1453-1454,
 1456, 1458-1461, 1465, 1466, 1482,
 1486, 1493, 1497, 1498
 Stadtrichteramtsverwalter 1381,
 1382, 1383, 1504
 Stadtschreiber 742, 749, 755, 760-
 763, 769, 771, 773, 775, 776, 779,
 781, 783, 784, 786, 790, 791, 795,
 799, 801-803, 806, 810, 818, 819,
 821-823, 836, 840, 843, 847, 849,
 851, 853-855, 858, 864, 866, 877,
 890, 911, 919, 929, 935, 938, 947,
 949, 955, 960, 962, 977, 990, 997,
 1007, 1010, 1030, 1033, 1036, 1048,
 1050, 1058, 1063, 1064, 1067, 1077,
 1084, 1099, 1101, 1109, 1110, 1115,
 1143, 1241, 1251, 1284, 1424, 1426,
 1427, 1433, 1434, 1438, 1442, 1445-
 1447, 1449, 1451, 1453, 1454, 1456,
 1458, 1460, 1461, 1465, 1466, 1468,
 1469, 1471, 1482, 1484, 1487, 1488,
 1493, 1496, 1499, 1517
 Stadtschreibereibedienter 1055,
 1114, 1145, 1148, 1152-1157, 1159-
 1162, 1165, 1166, 1168-1171, 1173,
 1176-1189, 1191, 1192, 1194-1198,
 1200-1203, 1205-1214, 1216-1220,
 1222, 1225, 1227-1229, 1236-1238,
 1240, 1250-1253, 1258, 1271, 1284,
 1306, 1307, 1309-1312, 1314, 1315,
 1317-1322, 1325-1330, 1332-1335,
 1337-1341, 1343, 1344, 1346-1358,
 1360-1362, 1365-1367, 1384, 1385,
 1387, 1389, 1397, 1398, 1400, 1401,
 1406, 1422, 1423, 1426, 1431, 1435,
 1436, 1453, 1454, 1458, 1459, 1598

- Stadtschreibereiverwalter** 1463
Stadtsyndikus 916, 1121-1125, 1127, 1129-1132, 1135-1140, 1142-1151, 1153, 1154, 1156, 1159-1162, 1165, 1166, 1170, 1172, 1173, 1180, 1184, 1190, 1225, 1231, 1240, 1295, 1315, 1317-1321, 1327-1330, 1332-1335, 1337, 1339-1341, 1343, 1344, 1346, 1348-1358, 1360-1362, 1364, 1365, 1368-1370, 1372-1376, 1378-1380, 1383, 1384, 1388-1392, 1395-1405, 1407, 1411, 1418, 1419, 1421
Stadtzimmermeister 766, 906, 1190, 1238
Stadtzöllner 1436
Steinmetz 908, 1346
Steuerrestanteneinbringer 1236
Stiftsadministrator 1496
Stiftsamtseinkäufer 1421
Stiftsamtsschreiber 1421, 1496
Stiftsdame 1510
Stiftseinkäufer 1389, 1394
Stiftsgärtner 1105, 1133, 1153, 1501
Stiftskaplan 843, 869
Stiftskassier 1175, 1389
Stiftsmusiker 1389, 1394
Stiftorganist 773
Stiftspfennigmeister 1086, 1141, 1234, 1235
Stiftsprediger (Waldaufstiftung) 927
Stiftsschneider 1118
Störschneider 1118
Student 1031, 1287, 1426, 1476
Tagwerker 783, 784, 877, 1074, 1157
Tischler 740, 741, 766, 776, 787, 997, 1106, 1144, 1198, 1203
Tischlergeselle 1106, 1215
Tischlermeister 843, 935, 1106
Torhüter 764
Torlädler 1497
Tuchhandelsherr 775
Tuchhändler 814
Tuchscherer 844
Tuchscherermeister 795, 821
Uhrmacher 843, 984, 1058, 1095, 1117, 1467
Unterkaplan (Waldaufstiftung) 1116, 1296
Unterwaldmeister 1371, 1410
Waffenschmied 1195
Waldmeister 927
Waldmeisteramtsadjunkt 1254
Wardein (siehe auch Münzwardein) 926
Weber 911
Webermeister 1406
Wechsler 1452, 1481
Weggeldpächter 1523
Weinschreiber, kaiserlicher - 1394
Weißgerher 936, 1262, 1335
Wirt (siehe auch Gastgeber, Gastwirt) 741, 744, 760, 765, 768, 773, 801, 842, 849, 891, 903, 911, 995, 1002, 1039, 1071, 1079, 1138, 1158, 1162, 1218, 1254, 1258, 1304, 1324, 1341, 1401, 1403, 1404, 1438, 1452, 1456, 1457, 1472, 1479
Wundarzt 1107, 1204, 1281, 1452
Zimmerleute 766, 788
Zimmermann 771, 929
Zimmermeister 817
Zinngießer 1035, 1102, 1269, 1339
Zinngießermeister 801
Zinseinnehmer der Gotteshäuser 778, 801, 803, 821, 828, 1010, 1079, 1095, 1110, 1194, 1195, 1306
Zinseinnehmer der Waldaufstiftung 800
Zöllner 1292

ORTS-, PERSONEN- UND SACHREGISTER

- Abendrosenkranz 1477
 Abentung (Abenthum, Abenthumb, Abenthung) Adam 794
 - Andreas 797
 - Bartholomeus 1131, 1184
 - Veit 1392
 Abesertal (Axams) 1465
 Ablaß 1474
 Absam 741, 790, 892, 1044, 1045, 1052, 1069, 1088, 1090, 1110, 1141, 1248, 1251, 1313, 1316, 1440, 1511, 1512, 1529, 1535
 - Aichat 790, 1052, 1069
 - Mairhof 1088, 1090
 - Muttergottesaltar 1535
 - Pfarrwidum 1313
 Absamer Feld 848, 1248
 Absamergasse 1525
 Abt von Georgenberg 1255
 Abt von Stams 952, 953, 957, 972, 978, 1015, 1062
 Abt von St. Veit (Neumarkt) 1094
 Abwertshauser Georg 1259
 Abzugsgeld 853, 1005
 Accessist 1394
 Achamber Brisca 1262
 - Georg 1262
 Achhorner Josef 1422
 Achenrain 752, 1412, 1413
 Achtzehner (Achtzöhner) Georg 940
 - Martin 1166
 Acker 1260, 1275
 Adelshof (Axams) 846, 853, 865, 866, 872, 880, 882, 883, 885, 1190, 1237
 Adelsprädikat 1500
 Administrator 1529
 Afra-Mairhof (Bozen) 954
 Afterzins 1029
 Äger Christof 751
 Agramsgasse 819 (HNr. 20), 934, 1165 (HNr. 16)
 Agricola Hieronimus Otto 869
 Aichach 973
 Aichach (Thaur) 949
 Aicham (Ansitz) 1515
 Aichat (Absam) 790
 Aicher Georg 1029
 - Hans 1029
 - Jakob 1029
 Aichinger Franz Josef 1517
 - Franz Leopold 1386, 1427
 - Johann 1026, 1238, 1240, 1256, 1291, 1386
 - Johann Michael 1384-1392
 - Matthias 946
 - Paul 878, 879
 Aichner Urban 1138
 Aichorn Anna 1174
 - Georg 782, 927
 Aigentler Martin 1190, 1238
 - Simon 1105
 Aigner Hans 908
 Ainich Georg 791
 Aktuar 1479
 Älbl Simon 755
 Albergasse (Axams) 750, 1102, 1122, 1392, 1456-1458
 Albrecht Andreas 1279
 - Josef 1117
 - Martin 1289
 Aldrans 791, 825, 924, 930, 1327, 1347, 1368, 1402
 - Mühlehen 1327, 1347, 1368, 1402
 - Wisen 930
 Alfons, Abt von Georgenberg 1255
 Algund 770, 808, 826, 827, 863, 893
 - Seenhof 770, 827, 893
 Allerheiligen 1523, 1524
 Allerheiligenwoche 1116
 Allerseelenbruderschaft 1116
 Allerseelentag 1472
 Allmaynn (Axams) 1095
 Alm 1386
 Almosen 1037
 Almosenstiftung 1541
 Almrecht 1256, 1428
 Alphaz (Axams) 1095
 Altar 1415
 Altar (Franziskanerkloster) 1474
 Altenburger Christian 907
 Althamer Sebastian 790
 Altherr Heinrich 749, 750, 755, 759, 830, 833, 835, 836, 840, 843, 844
 - Ignaz 1394
 Altötting 1091
 Altsteter Andreas Christof 1029
 Amberg Johann 1527, 1537
 Ambras (Herrschaft) 797, 1193

- Ampaß 892, 925, 1027, 1151, 1154,
 1166, 1175, 1180, 1227, 1317, 1325,
 1347, 1348, 1356, 1381, 1402
 - Heustadllehen 1325
 - Nagenbach 1227, 1317
 - Pfuns 1347
 - Zimmertal 1151, 1166, 1348
 Ampel 1063
 Amplatz Josef 1482
 Amras 763, 791, 797, 802, 844, 916,
 919, 930, 1077, 1105, 1114, 1131,
 1156, 1157, 1173, 1182, 1183, 1184,
 1186, 1201, 1207, 1229, 1236, 1257,
 1263, 1264, 1265, 1274, 1286, 1290,
 1293, 1299, 1314, 1318, 1319, 1339,
 1344, 1376, 1383, 1385, 1390, 1408,
 1418, 1423, 1427, 1430, 1437, 1438
 - Dreigeorgen- oder Perglgut 797,
 1264, 1268, 1290, 1299, 1331, 1344
 - Fischlehen 1156, 1293, 1314
 - Himmergarten 1114
 - Mühllehen 930
 - Osterfeld 1189
 - Singlpergergut 1430
 - Tenggenhof 802, 844, 919, 1131,
 1182, 1274, 1339, 1383, 1408,
 1423, 1427, 1430, 1438
 Amraser Feld 1260, 1390, 1437
 Amtmann, fürstlicher brixnerischer -
 826
 Amtsbachgasse 1107 (HNr. 5)
 Amtsbrunnenmeister 766
 Amtsfasser 1102, 1387
 Amtspolier 766
 Amtsschreiber des Damenstiftes 981
 Amtsträger 914
 Amtszimmermeister 766
 Angerer (Anngerer) Adam 830
 - Barbara 817
 - Franz 1392
 - Georg 1029, 1144, 1278
 - Gregor 1191
 - Hans 774
 - Jenewein 1136, 1137
 - Johann Friedrich 1221
 - Lorenz 1355
 - Max 1029
 - Michael 909
 - Nikolaus 945
 - Peter 1137, 1216
 - Ruprecht 909
 Anhell Marx 1106, 1144, 1347, 1394
 Anich Andreas 896
 Aniser 1514
 - Dietrich 1211-1214, 1216, 1217,
 1254
 - Franz 1508, 1512
 - Franz Xaver 1503, 1513, 1515
 - Ignaz 1513, 1517
 - Ignaz Josef 1487
 Anna, Erzherzogin 1113
 Anna Katharina, Erzherzogin 746-
 748, 896
 Annabruderschaft 845
 Anras 1042
 Antoni M. (?) 1232
 Anzinger Franz 1080
 - Hans 946, 981
 - Johann 1158
 Apfalter (Abfalter) Andreas 1132
 - Anton 1140
 - Christian 1010
 - Jakob 1254, 1271
 - Peter 1351
 - Simon 1132, 1219, 1220
 - Veit 1219, 1220
 Apotheker 947
 Armenfond 1536
 Armenstiftung 937
 Arnold (Arnoldt) Getraud 1368
 - Hans 1119
 - Jenewein 1358
 - Johann Heinrich 1280
 - Josef 1358
 - Lucia 815
 - Margreth 1358
 - Peter 1368, 1402
 Arzberg (Schwarz) 940
 Arzl 741, 877, 1051, 1473
 Arzneikosten 1117
 Arzt, Georg Christof Graf von - 1051
 Arztkosten 1117
 Aschachhof (Rettenberg) 1209
 Ast Matthias 1069
 Aster 1517
 Ätenperger Kaspar 766
 - Martin 766
 Atlmayr Alois 1504

- Josef 1069
 - Paul 952, 953, 957, 972, 1014
 Auer Anna 752, 908
 - Christof 908
 - Elisabeth 782, 908
 - Hans 752, 908
 - Josef 1421
 - Katherina 908
 - Lamprecht 757, 758
 - Leonhard 908
 - Maria 908
 - Michael 752, 857
 - Virgil 782
 Aufleger 803
 Aufschlag 1247
 Aufzugsgeld 853, 1005
 Augsburg 741, 954, 1090, 1412, 1413, 1482
 Augustinis, Laurentio de - 1046
 Außerneder (Stubai) 771
 Auzetmiller Mattheus d.J. 1158
 Axams 742, 750, 761, 774, 785, 793, 794, 800, 821, 822, 841, 846, 851, 853, 865, 866, 872, 880, 882, 883, 885, 887, 888, 958, 1038, 1064, 1075, 1095, 1102, 1110, 1121, 1122, 1129, 1132, 1145, 1159, 1176, 1190, 1192, 1202, 1210, 1212, 1219, 1237, 1243, 1308, 1310, 1311, 1312, 1341, 1362, 1370, 1379, 1384, 1390, 1391, 1392, 1397, 1424, 1435, 1446, 1449, 1451, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1465, 1491
 - Abesertal 1465
 - Adelshof 846, 853, 865, 866, 872, 880, 882, 883, 885, 1190, 1237
 - Albergasse 750, 1102, 1122, 1392, 1456-1458
 - Alphaz 1095
 - Lizum 1119, 1190
 - Nessleren 1311, 1312
 - Omes 1095
 - Rafnergut 1310
 - Seigiss 1095
 - Wasserburgergut 1038, 1192
 Azwanger Adam 972

B siehe auch P
 Bachbett 1023

Bachgasse (siehe Eugenstr.) 950
 Bäcker 740, 750, 754, 799, 843, 911, 919, 934, 946, 948, 1063, 1101, 1117, 1266
 Bäckerei 1329
 Bäckerhaus 1371
 Bäckermeister 755, 786, 799, 819, 843, 857, 902, 910, 948, 984, 1029, 1050, 1133, 1283, 1329, 1363, 1371, 1494
 Bäckerpfiste 1050
 Bader 740, 1132
 Badermeister 785, 804, 829, 908
 Badhaus (Badebehausung) 785, 1107, 1204, 1493
 Baldauf Johann 1042
 Bankmetzger 1009, 1139, 1259
 Baragat Barbara 1049
 Barati Josef 1234, 1235
 Barbarabruderschaft 845
 Barbier 740, 1107, 1204, 1281, 1452, 1493
 Bargeld 1287
 Bärtil Bernhard 1266, 1283
 - Hans 766
 - Joachim 1139, 1259
 - Michael 1343, 1344, 1346, 1347
 - Sebastian 749, 751
 Barwies 1410
 Baßist 1091, 1094
 Bauer 1263, 1264, 1322, 1328, 1340, 1369, 395, 1401, 1407, 1423, 1435, 1453, 1459, 1465, 1466, 1483, 1522
 Baumgarten 947, 1158, 1457, 1501, 1525
 Baumgartner (Paumbgartner, Pambgartner) Bartholomeus 1072
 - Christof 1357
 - Georg 1347
 - Hans 1113
 - Johann Konrad 1305
 - Josef 773
 - Wolfgang 812, 830
 Baumkirchen 943, 958, 1034, 1047, 1191, 1306
 Baumkirchnergut (Birgitz) 760, 833, 958, 1250, 1498
 Baumöl 1497
 Baurecht 1119

- Bauschreiber churfürstlicher - 939
 Bautaidingsrecht, Augsburger - 954
 Bayern 814, 827, 905, 1094, 1134, 1267
 Bayr Adam 760
 Becher 1232
 Beck Friedrich 1090
 Beer Johann 1384, 1387
 Beham (Behaim, Behamb, Behemb, Peham) Balthasar 1165, 1198
 - Georg 757, 758, 817, 898, 920
 Belagerung 772
 Benediktinerkloster 1094
 Benefiziat 1415, 1429
 Benefizium (Spitalskirche) 1514
 Benz Peter 1343
 Berchtold Hans 1102
 Bergmeister 1248
 Bergrichter 1410
 Bergrichter an der Etsch 1062
 Bergwerkfaktoreiamt 1412, 1413
 Bernhard, Abt von Stams 978, 1015, 1062
 Bernhard Franz 1243, 1244
 Bertolf 1080
 Bertolf Maria Magdalena 1049
 Bernwerth Wilhelm 1306, 1307, 1309, 1310, 1311, 1312
 Beschwerdeschrift 1118
 Bestandsmann 882, 887, 920, 1200, 1209
 Bett 869
 Beyer Rudolf 1272
 Biber Josef 1371
 Bibersfelden 1257, 1260, 1263-1265
 Bierbrauer 912, 946, 1254
 Bierfratschlerei 1276
 Bildhauer 1457
 Binder 920, 1278
 Bindergeselle 1278, 1281
 Bindermeister 1278
 Birgitz 760, 833, 958, 1177, 1237, 1250, 1392, 1498
 - Baumkirchnergut 760, 833, 958, 1250, 1498
 Bischof (Augsburg) 1090
 Bischof (Belin) 1081
 Bischof (Brixen) 966, 1041, 1288, 1289, 1316, 1323, 1415, 1474
 Bischof (Ollmütz) 1070
 Bischof (Passau) 1070
 Bischof (Preßlau) 1070
 Bischof (Trient) 1046
 Bisein 952, 953, 957, 972
 Bistum (Freising) 789
 Bistum (Straßburg) 874
 Bittschrift 1032
 Blaimb Mattheus 1429
 Bleichweiß 1497
 Bohne 1018
 Borgiashaus 1287
 Borromeus Karl 815
 Botsch Elisabeth 875
 Bortüre, Leonische - 1497
 Bovetin Genoveva 1303
 Bozen 741, 954, 956, 1057, 1120, 1510
 - Aframairhof 954
 Bozner Markt 879
 Brandis, Veit Benno von - 1015, 1062
 - Katherina 1086
 Brantmayr Georg 1005, 1006
 Branntwein 1497
 Branntweinfratschlerei 1276
 Braunau am Inn 939
 Braunberger Michael 1031
 Braunegger (Praunegger) Andreas 1099
 - Elias 1129, 1212
 - Paul 1212
 Breitenau (Hall) 1301
 Breitweg (Thaur) 829, 918, 1208, 1279, 1522
 Brenner 1222
 Brixen 848, 966, 967, 1011, 1012, 1044, 1053, 1081, 1288, 1289, 1316, 1323, 1415, 1525, 1537
 Brixlegg 1412, 1413
 Brixner Jakob 1479
 - Josef 1479
 Brot 927
 Brotbank 981, 1004
 Brothüter 945, 1117
 Brückengeld 770
 Bruckergasse 1525 (HNr. 20)
 Brudermeister 757, 758, 839, 1054, 1063, 1106, 1278, 1494

- Bruderschaft 755, 839, 845, 947, 984,
 1007, 1054, 1116, 1258, 1291, 1316
 Bruderschaft der Schifflente 839
 Bruderschaftsbuch 944
 Bruderschaftsbüchse 839
 Bruderschaftsmahl 839
 Bruderstube 869
 Bruggerhof (Hall) 1504
 Brunnenleitung 1476, 1504
 Brunnenmeister 766
 Brunnenzins 1476
 Buchbinder 1231
 Buchenberger (Buechenberger)
 Franz 1034
 - Jakob 1019
 - Johann 1371
 - Leonhard Bernhard 1496
 Büchsengehilfe 1278
 Büchsenmeister 1494
 Burgau 842
 Bürgerhof (Stubai) 743
 Bürger Melchior 827
 Bürger (Bozen) 956, 1120
 Bürger (Braunau) 939
 Bürger (Eferding) 1204
 Bürger (Hall) siehe eigenes Register
 Bürger (Innsbruck) 797, 844, 919,
 1107, 1113, 1304, 1437
 Bürger (Matrei) 795, 995, 1055
 Bürger (Meran) 991
 Bürger (München) 1056
 Bürger (Rattenberg) 908, 933, 1357
 Bürger (Rosenheim) 852, 943
 Bürger (Salzburg) 782
 Bürger (Schwaz) 1332
 Bürger (Wasserburg) 754
 Bürger (Zürich) 964
 Bürgermeister 1495
 Bürgermeister (Bozen) 1057
 Bürgermeister (Braunau) 939
 Bürgermeister (Hall) 749, 751, 766,
 770, 773, 777, 811, 813, 814, 824,
 826, 832, 834, 847, 856, 860, 869,
 906, 912, 926, 931, 934, 936, 947,
 948, 979, 984, 996, 1006, 1012, 1017,
 1022, 1025, 1034, 1053, 1067, 1072,
 1078, 1083, 1087, 1097, 1117, 1167,
 1179, 1181, 1199, 1204, 1213, 1256,
 1262, 1285, 1291, 1302, 1393, 1409,
 1414, 1462, 1470, 1472, 1480, 1481,
 1483, 1485, 1491, 1513, 1517
 Bürgermeister (Imst) 951
 Bürgermeister (Innsbruck) 756, 816
 Bürgermeister (Kufstein) 1403
 Bürgermeister (Mährisch-Ostau)
 1092
 Bürgermeister (Rattenberg) 828,
 1000
 Bürgermeister (Rosenheim) 852
 Bürgermeister (Zürich) 964
 Bürgermeisteramtsverwalter 1240
 Bürgermeisteramtsverwalter (Hall)
 1067
 Bürgerrecht 1057, 1092
 Bürgerstochter 982
 Burgetto Benevenuti 1516
 Burgfriede 1034, 1054, 1150, 1276
 Burglechner Matthias 772
 Burgo Clesii 1046
 Bürgerschaft 932, 1017
 Bürste 1497
 Bussieres à Mussiport, Philipp Josef
 - 1494
 Butter 1497
 Butterschmalz 932
- C siehe auch K
 Callihtus, Prior der Serviten 1298
 Cammerlander (Camerlander) An-
 dreas 1281
 - Florian 1287
 Carl Georg 955
 Castl Christof 1310
 Castner Jakob 1473
 - Johann 1473
 - Johann Karl Rochus 1299
 - Michael 1473
 - Thomas 1019
 Castnergut (Mutters) 1349, 1382
 Chiemsee 841
 Chiemsee Frauenkloster 1451
 Chirurg 1046, 1493
 Chorregent 1291
 Christändl Martin 840
 Chur 1289
 Clarer Gertraud 1130
 - Thomas 1130
 Claudia, Erzherzogin 871, 966, 970,

- 994, 998, 999, 1000, 1001, 1002
 Clement Karl 1026
 Compiller Johann Augustin 1256
 Consistorialräte, Brixner - 967
 Conventuale 1026
 Coreth, Franz von - 1193
 Cuprian Ulrich 866
- D siehe auch T**
 Damenstift, königliches - 981, 1066,
 1086, 1109, 1255, 1430
 Damenstiftfond 1501
 Damenstiftskirche 1255
 Damenstiftssekretär 1023
 Darlehen 759, 776, 834, 854, 859,
 921, 948, 953, 957, 972, 978, 1062,
 1068, 1196, 1238, 1307, 1510
 Daxer Hans 888
 Dechant (Altötting) 1091
 Dechant (Innsbruck) 967, 1018
 Degenmacher 1307
 Dekan (Hall) 1527, 1543
 Dengg Josef 1433
 Diebstahl 1066
 Diener, erzfürstlicher - 1061, 1268
 Diener, kaiserlicher - 1175
 Diener, landesfürstlicher
 Diener des Gerichtsschreibers 741
 Diener des Stadtschreibers (siehe
 auch Stadtschreiber, Stadtschrei-
 bereibedienter, Schreiber) 749-751,
 755, 760, 762, 763, 771, 775, 779,
 781, 783, 784, 786, 790, 799, 801-
 803, 805, 817, 823, 829, 833, 835,
 836, 840, 843, 844, 847, 849-851,
 857, 887, 888, 898, 902, 906, 907,
 909, 910, 915, 917-920, 924, 925,
 928-931, 935, 936, 938, 942, 943,
 945-948, 951, 958, 960, 981, 984,
 985, 997, 1016, 1022-1025, 1027,
 1030, 1035, 1036, 1038, 1058, 1064,
 1067, 1073-1075, 1084, 1105, 1107,
 1115, 1121-1123, 1125, 1127, 1133
 Dieinerin 1007
 Dienstbote 1267
 Dienstinstruktion (Lendhüter) 849
 Dinkl Notburga 1508
 Diözese Chur 1289
 Distler (Tischler) 766
- Docht 1497
 Dollinger Veit 1308
 Domkapitel (Brixen) 1044
 Domkapitular 1537
 Dorfstraße (Mils) 790
 Dorftischler 788
 Dorffus Gall 903
 Dorn Christof 1173
 Dötl Hans 767
 Drahtgitter 1004
 Drechsler 1209, 1271
 Dreigeorgen- oder Perglgut (Amras)
 797, 1264, 1286, 1290, 1299, 1331,
 1344
 Dum Kajetan 1540
 Durchhauser Hans 843
- Eber 1504
 Eberle Matthias 1141
 Ebner Rosina 799
 Edelhausen (Ansitz) 921, 1118
 Edenhausen (Volders) 1029
 Edenhauser Andreas 773, 776, 779
 Edenpüchler Bernhard 799
 Edlmann Hans 829
 Eferding 1204
 Egg (Ögg) Amandus 891
 - Thomas 1465, 1466, 1469, 1471,
 1476
 Eggenstain (Eggensteiner) Georg
 1242
 - Hans 903, 954, 1047
 - Katherina 1143
 - Martin 1092
 - Stefan 1047
 Egger (Ögger) Amandus 903, 922,
 1091
 - Barbara 1369
 - Gabriel 842
 - Georg 1278
 - Johann 1034, 1052, 1054
 - Matthias 1369
 - Sebastian 842
 - Simon 842
 Eggl Adam 781, 810, 812, 817-819,
 830, 847, 903, 979
 - Appolonia 1158
 - Bartholomeus 962
 - Hans 938

- Egelhausertor 762
 Egen Nikolaus 808
 Egerdacher Erhard 946
 Eham Michael 766
 Ehrenberg 820
 Eichat (siehe Aichach, Aichat)
 Eichat (Absam) 1052, 1069
 Eichat (Hall) 1109, 1258, 1307, 1433
 Einkaufsgeld 1497
 Einkemmer Eva 1407
 - Johann 1407
 Einkomer Georg 1071
 - Matheus 1007
 Einsiedler (Gnadenwald) 1032
 Eyperger Franz 1258
 - Wolfgang 762
 Eyrl Adam 842
 Eisengitter 1004
 Eisenknapp Regina 933
 Eisenmanger Georg David 1231
 Eisenrenner Ursula 1145
 Eisenstecken Anna 1410
 Eisental (Hall) 1034, 1054
 Eisenverwalter 1254
 Eisenwaren 1072
 Elisabethverein 1532
 Ellbögen 1123, 1148, 1258
 - Jägerlehen 1285
 Empl Elisabeth 1249, 1294
 Engel 1063
 Engel (Nikolauskirche) 996
 Engel Christof 797
 Enngschalck Martin 750
 Entgasser Lukas 1026
 Epp Bartholomeus 1466
 - Peter 1466
 - Thomas 1453, 1466
 - Veit 1453
 Eppan 972
 Epple Karl Josef 1499
 Erbbaurecht 770
 Erber Hans 947
 Erblandjägermeister (Kärnten) 937
 Erddamm 1051
 Erler Katherina 1191
 Erbschaft 895
 Erbschaftsangelegenheit 943
 Erbschaftsverhandlung 1065, 1440
 Erbschaftsvertrag 892
 Erbschaftsverwalter 814, 1119
 Erbse 1018
 Erbteilung 752, 939, 951
 Erbverhandlung 781, 908
 Erbvertrag 830
 Erhart Leonhard 801
 - Martin 1200, 1498
 Erlacher (Örlacher) Georg 1256
 - Hans 825, 896
 - Thomas 825
 Ernte 864
 Erzfaktor 1179
 Erzkasten 1412, 1413
 Erzkastner 947
 Eselsmühle 950, 1373
 Essig 1497
 Etenpacherhube (Telfes) 1149
 Etsch 741, 826, 959, 1062, 1149
 Eugenstraße 950 (HNr. 2/4), 1510
 (HNr. 13)
 Evein Magdalena 756
 Exerzierplatz 1504
 Ezl (Özl) Christof 801, 830, 849

 F siehe auch V
 Farber Josef Anton 1438
 - Maria Anna 1438
 Faden 1497
 Fahne 848
 Fähnrich 1021
 Failbad (Hall) 947
 Faistenberger Johann 1069
 - Lukas 1502
 Falbesoner (Falbesohner) Andreas
 1377
 - Ruprecht 1171
 - Valentin 1170, 1171, 1377
 Fallenberg 1280
 Färber 1262, 1366
 Färbermeister 1194
 Färberwerkstätte 1262
 Farbmacher (Farbenmacher, Far-
 macher) Andreas 802, 1326, 1336,
 1395
 - Christian 925
 - Georg 1079
 - Hans 843, 1306
 - Maria 1186
 - Matthias 1396, 1451

- Michael 1438, 1443, 1445-1447, 1449, 1451, 1456
- Ulrich 1172
- Farcher Christof 931, 935
- Hans Dietrich 1107, 1115, 1121, 1122, 1123, 1127
- Fasser 751, 925, 946, 979, 1153, 1278
- Fassergasse 921 (HNr. 31), 947, 1107
- Fassergasse, obere - 1196
- Fassergasse, untere - 1238
- Fassergeselle 1278
- Fassergewerbe 1022
- Fassernandwerk 1063, 1066
- Fassermeister 762, 817, 819, 857, 936, 1022, 1278
- Fastenwoche 1526
- Fastenzeit 753
- Fechtseisen Elias 1010
- Federkiel 1497
- Feichtmayr Hans 1204
- Feichtner Benedikt 1221
- Feige 1497
- Feigenpuz Elias 857
- Felber Jakob 948, 1073, 1074, 1181, 1240
- Feldweibel 1113
- Fenichlstain (Hall) 762
- Fenner Andreas 1242, 1275
- Johann Sebastian 1242
- Maria Katherina 1242
- Tobias 1080
- Fenster 1004
- Ferdinand I., Kaiser 1526
- Ferdinand II., Erzherzog 746-748, 756
- Ferdinand Karl, Erzherzog 1028, 1051, 1059, 1069, 1082, 1494
- Feuerstattzins 1448
- Fidler Andreas 1436
- Johann Georg 1261
- Figgär Elsbeth 842
- Fieger Georg 792
- Karl 875
- Fiegerstiftung 838, 875, 1279, 1288, 1289, 1374, 1482
- Firlir Anna 1539
- Fischer 857, 1153
- Fischhändler 1298
- Fischlehen (Amras) 1156, 1293, 1314
- Flader Maria Cleophe 1167
- Flaurling 891
- Fleischaufschläger, städtischer - 963
- Fleischaufschreiber, städtischer - 963
- Fleischbank (Hall) 963
- Fleischverkauf 753
- Fohler Johann 1436
- Forcher Christof 999, 1002
- Hans Christof 1067
- Hans Dietrich 1178
- Foringer (Forniger) Peter 1476
- Thomas 1496
- Forster siehe Vorster
- Fortifikationsdistriktsdirektion 1517
- Forstlechner Anton 1281
- Fortunaschale 1141
- Frangör (Stubai) 806, 1073, 1124, 1125, 1142, 1148
- Frangörerhof (Stubai) 806, 822, 935, 1073, 1074, 1228, 1271, 1400, 1469, 1484
- Franz II., Kaiser 1509
- Franz Adam 823, 857, 984, 986, 993, 1005, 1025, 1034, 1053
- Franz Borgias 1287
- Franz Josef I., Kaiser 1541
- Franz Maria, Syndikus der Serviten 1224
- Franz-Xaver-Kapelle (Jesuitenkirche) 1517
- Frannzin Paul 936, 943
- Franziskaner 1007, 1538
- Franziskanerkloster 1097, 1474
- Altar 1474
- Franziskanerpater 1415
- Frauenchiemsee, Kloster 774, 785, 1451
- Fredenammerland (Mutters) 1146, 1147
- Frey Hans 919
- Freidank (Fridankh) Dominikus 1295
- Hieronimus 1057, 1120
- Maria Rosa 1295
- Freisasse 952, 953, 957
- Freiseisen Michael 995
- Simon 750
- Freising, Andreas von - 1132
- Freising, Bistum 789

- Freistift 794
 Freistiftgut 744
 Freundsberg 904, 1255
 Frick Maria 781, 810, 979
 - Rosina 781
 Friedberg 875
 Friedhof 843, 946, 1010, 1203, 1224,
 1258
 Frische (Frisch) Matthias 925
 - Paul 1062
 Friz (Fritz) Gregor 1351, 1457
 - Matthias 1505
 - Melchior 1095
 - Ursula 1465
 Fröhlich Daniel 1307
 - Dominik 1279
 - Johann Josef 1279
 - Maria Anna 1279, 1415
 - Maria Susanna 1279
 Fromb Adam 1259
 Fromholzer Geort 1014
 Fronbote 769
 Fronleichnamsbruderschaft 947,
 1007, 1054
 Fronwäger 932, 1017
 Fruet (Frueth) Hans 1150, 1162,
 1213, 1243
 Frühgarten 1501
 Frühjahrsmarkt 769, 1020
 Frühmesse 1044, 1468
 Frühmesser 1428, 1452
 Fuchs (Fux) Anton 1527
 - Georg 1055
 - Maria 1527
 - Martin 995
 - Melchior 1186
 - Michael 1207
 - Nikolaus 1260
 Fugger 752, 1412, 1413
 Fuhrmann 812, 932, 1207, 1339,
 1385, 1438
 Fuhrmannschneller 802
 Fulpmes 805, 822, 842, 935, 1320,
 1469, 1479
 - Kirchenbrücke 1479
 - Vergör 822, 935, 1228, 1309, 1400,
 1469
 Fünfaicher Peter 776
 Fürstenhaus 1181
 Fürtl Georg 1405
 Furtner Georg 902, 911
 Fürweger 840
 Fußbote 802
 Füssen 770
 Futterhändler 852,
 Futterlädler 902, 1023
 Futtermeister 1113
 Futterträger 843
 Gäch Burkhard 1035
 Gafergut (Gaufer-, Garffer-, Gayfer-
 gut; Mutters) 1130, 1300, 1419,
 1422
 Gagers (Telfes) 836, 1170, 1261
 Gagers, Kaspar Josef von - 1325,
 1326
 Gaißledt (Hall) 1109
 Gaißplatzl (Ostende der Agrams-
 gasse) 819
 Galdraun (Tulferberg) 945
 Galtrind 1256
 Gämbligh Hans 1040
 - Wolfgang 1040
 Gampas (siehe Heiligkreuz) 1007
 Ganaller Peter 1105
 Gändlergut (Umlberg) 741
 Ganntner Daniel 850
 Gapp Hans 779
 Gärh Georg 757, 758
 Garmisch 905
 Garten 830, 843, 918, 920
 Gartner 1371
 Gartner Andreas 997, 1203
 - Christof 915, 917-920
 - Georg 946
 - Maria 801
 - Melchior 757, 758
 Gartnerkirche (Hall) 1345
 Gartlacher Josef 1340
 Gasser Albein 759, 797
 - Maria 1195
 Gäßl Peter 844
 Gaßmayr Jakob 791, 849, 909
 Gasser Johann Georg 1505
 Gastebner Johann Georg 1458
 Gastgeber (siehe Gastwirt, Wirt)
 745, 749, 760, 775, 779, 791, 801,
 803, 810, 813, 814, 830, 847, 850,

- 852, 875, 891, 909, 911, 921, 933, 939, 954, 975, 978, 979, 981, 985, 995, 1004, 1010, 1015, 1022, 1024, 1025, 1029, 1039, 1050, 1052, 1055, 1079, 1115, 1131, 1133, 1138, 1145, 1149, 1153, 1158, 1162, 1165, 1182, 1183, 1191, 1194, 1195, 1205, 1206, 1207, 1218, 1222, 1240, 1242, 1254, 1258, 1274, 1304, 1307, 1324, 1329, 1345, 1347, 1394, 1401, 1403, 1404, 1406, 1416, 1432, 1438, 1452, 1456, 1457, 1472, 1479, 1482
- Gasthaus 983
- Gasthaus "WeiBes Lamm" 1403, 1404
- Gastwirt (siehe Gastgeber, Wirt) 776, 1504
- Gatterer Gertraud 1446
- Josef 1392
 - Katherina 1431
 - Margarethe 1446
 - Maria 1392
 - Martin 1392
- Gebhart Hans 1140
- Gegenschreiber 1091
- Geydauer Andreas 1335
- Geiger 751, 942
- Geiger Balthasar 794, 800
- Christof 1278
- Geyer (Geyr) Georg Rudolf 1134
- Lorenz 1241
 - Maria 1102, 1460
 - Martin 1069
- Geyrscheisgut (Schönberg) 1039, 1115, 1138, 1231, 1338, 1360
- Geißlergut (Natters) 1305
- Geißlprechting (Bayern) 814
- Gemeiner Redner 914
- Generaleinnehmer 1014
- Generaleinnehmeramt 953
- Generalvikar (Brixen) 1081
- Georgenberg 1255, 1535
- Georgen- oder Perglgut (Amras) 1184
- Georgskirche 842
- Gerberwerkstätte 1101, 1191
- Gericht (Ambras) 1193
- Gericht (München) 1056
- Gericht (Petersberg) 791
- Gericht (Rattenberg) 1209
- Gericht (Rettenberg) 792, 1209
- Gericht (Steinach) 1084
- Gericht (Stein unter Lebenberg) 1098
- Gericht (Thaur) 1059, 1475
- Gerichtsdadvokat (Hall) 943
- Gerichtsanwalt 1239
- Gerichtsanwalt (Barwies) 1410
- Gerichtsanwalt (Rettenberg) 1029
- Gerichtsgeschworener (Meran) 991
- Gerichtsinhaber 792
- Gerichtsinhaber (Rettenberg) 940
- Gerichtsprokurator 911
- Gerichtsprokurator (Amras) 1173
- Gerichtsprokurator (Braunau) 939
- Gerichtsprokurator (Hall) 781, 946, 975, 1439
- Gerichtsprokurator (Innsbruck) 797
- Gerichtsschreiber 1239
- Gerichtsschreiber (Ambras) 1135
- Gerichtsschreiber (Axams) 742, 785, 800, 841, 853
- Gerichtsschreiber (Meran) 1518
- Gerichtsschreiber (Rattenberg) 908, 940
- Gerichtsschreiber (Rettenberg) 876, 1029
- Gerichtsschreiber (Sonnenburg) 1062, 1256
- Gerichtsschreiber (Stein unter Lebenberg) 988
- Gerichtsschreiber (Stubai) 881
- Gerichtsschreiber (Thaur) 741, 747, 903, 954, 1034, 1047, 1052, 1054, 1059, 1071, 1133, 1221, 1473
- Gerichtsschreiber (Wilten) 1135
- Gerichtsstube (Hall) 778
- Gerichtsverpflichteter 1166, 1221
- Gerichtsverpflichteter (Volderwald) 1146, 1147
- Gerichtsverwalter (Axams) 841, 846, 853
- Gerichtsverwalter (Kloster Frauenchiemsee) 774
- Gerichtsverwalter (Rettenberg) 876
- Gerolt Bartholomeus 1185, 1187, 1188
- Elisabeth 1185
- Gerwig Johann 954

- Gerste 1497
 Geschworener 830, 911
 Gesellpriester 848, 1291
 Getreide 1026, 1247
 Getreidehändler 902, 948, 1202, 1329
 Getreidekasten 1010, 1412, 1423
 Getreideschütte 1245, 1246
 Gewerbe 1252
 Gewerbebetrieb 1033
 Gewerberecht 1295
 Gewölbe 1496
 Gienger 1439
 - Damian 1037, 1086
 - Johann Jakob 940, 1037
 - Sebastian 869, 1037
 Gifel Stefan 961, 965-967, 973, 996, 1011, 1041, 1044, 1083, 1097, 1116, 1141
 Gilgenrainer Jakob 1213
 - Maria 1213
 Gilger Anna Maria 773
 Giner Christian 954
 - Hans 954
 Ginnegut (Mutters) 1483
 Girtler Sebastian 1208
 Gisser Ferdinand 1332
 Glämerbach (Neustift) 1470
 Glaser 829, 844, 1089, 1117, 1213
 Glaser Veit 920
 Glasermeister 1437
 Glashandelsmonopol 959
 Glasherstellungsmonopol 959
 Glashütte 772, 1476
 Gläubiger 911, 1056
 Glaz Christof 905
 - Elisabeth 794
 - Margreth 905
 - Sigmund 794
 Gley Hans 1180
 Gleins (Schönberg) 786, 888, 898, 915, 917, 928, 931, 938, 949, 977, 1016, 1048, 1084, 1160, 1169, 1170, 1171, 1222, 1399
 Gleinser Anna 1341
 - Barbara 887
 - Blasius 977, 1048, 1084.
 - Christian 1160, 1169, 1170
 - Georg 887,
 - Gregor 887
 - Jakob 786, 887, 888
 - Katherina 887
 - Magdalena 836
 - Martin 917
 - Matthias 887
 - Michael 917
 - Ruprecht 917
 - Thomas 786, 888, 917
 Gleinserhof (Schönberg) 786, 887, 888, 917, 977, 1084, 1160, 1171, 1377
 Glocke 1323
 Gnadenwald ("auf dem Walde") 741, 848, 1018, 1032
 Goldarbeiter 1371, 1438
 "Goldener Engel" (Gasthaus in Hall) 1345
 Goldner Georg 1024
 Goldrain Kaspar 1021
 Goller Matthias 887, 888
 Goth Georg 902
 Gotter Egidius August 1321, 1322, 1325, 1326
 Gotteshaus 772, 973
 Gotteshaus 772, 973
 Gotteshaus zu den 4 Heiligen (Voldererbrücke) 1007
 Gotteshausbund 895
 Gottl Georg 812, 1023
 Götzens 760, 915, 928, 938, 1250, 1310
 Grab 1523, 1524
 Graben 1493
 Graben, Karl von - 1113
 Graben, Kurzer - 950 (HNr. 8), 1181 (HNr. 1) 1373 (HNr. 8)
 Graben, Langer - 1181
 Grabmayr Hans 911
 Gradisk 937
 Graf Lorenz 964
 - Margarethe 774
 Graf von Hall 772
 Grafenhof (Steinach) 1313
 Grafinger Kaspar 741
 Grahamer Balthasar 939
 Graintaler Erhart 762
 Gräntner Konrad 770
 Groß Anton Valentin 1493

- Graser David 942
 - Sebastian 1007
 Grasgeld 770, 1117
 Gräsl (Grässl, Gräßl) Gregor 1045
 - Lukas 1155
 - Paul 1114, 1156, 1168, 1169, 1171
 Grasrecht 1119
 Graßweger Christof 948
 Gratl Georg 1054
 - Maria 1105, 1207
 - Martin 1385
 Graumeister Georg 943
 Grätz Wolfgang 825
 Grebmer Christof 956
 Gregor, Abt von St. Veit 1094
 Greiderer Johann 1403, 1404
 - Franz 1403, 1404
 Greyer Andreas 1337
 Greil Hans 945
 Greimbl Josef 1410
 - Matthias 1371
 Greimadt Christof 1040
 Greynold Jakob 856
 Greisser Hans 905
 Griembl (Grimb) Jakob 842
 - Kaspar 823
 Grienuer Josef 1346
 Grienerbl Veit 1399
 Griesenbeck (Grießenböck) Josef
 Christof 1465
 - Matthias Leonhard 1487, 1493,
 1496
 Gries am Brenner 1324
 Gries (Sill) 1303
 Grießmayr Benedikt 763
 - Jenewein 1366, 1398, 1405
 - Martin 920
 - Marx 1398
 - Silvester 1152
 - Veit 1398
 Grinzens 1471
 Gritsch Urban 1048
 Gritschenwinkelgasse (Gritschen-
 winkel; siehe Krippgasse) 902,
 1025, 1179, 1496
 Großvolderberg 949, 1369
 Gruber (Grueber) Appolonia 1378
 - Christof 1209, 1271
 - Georg 1113
 - Hans 757, 758, 940
 - Jakob 1197
 - Martin 1378
 - Michael 948
 - Ruprecht 821, 822
 - Silvester 1278
 Gruebach (Sellrain) 1210
 Gruebachhof (Sellrain) 1127, 1443,
 1453
 Gruebachtal (Sellrain) 1466
 Grundherr 1060
 Grundzins 741, 743, 775, 803, 820,
 826-828, 1010, 1029, 1088, 1090
 Grünegg, Schloß (Mils) 825, 896
 Grünwald Georg 799, 819
 Grustner Helena Susanna 1331
 Gschnaller Georg 1347, 1368, 1402
 - Gregor 1431
 - Martin 1402
 Gschwandlehner Andreas 903
 Gschwendtner (Gschwendt) Jakob
 1133
 - Peter 782
 - Veit 766, 817
 Gschwöller Anna 840
 - Margaretha 840
 Gstirner Franz 1313
 Guarinoni Hippolit 815, 959, 973,
 976, 1007, 1008
 Guetleben Georg 774
 Guetmann Jakob 789
 - Maximilian 1029
 Gufler Anton 1278
 Gügele Adam 908
 Guggenpüchler Sebastian 840
 Gülte 867
 Günäller Peter 1133
 Gundner Hans 1068
 - Philipp 1068
 Gürtlermeister 1357
 Gutsbesitzer 1542
 Habelzhofer Barbara 1204
 - Hans 1204
 Habenberger Veit 1213
 Hackenschmied 1195
 Häckl (Häckhl, Häkhl) Christian
 1045
 - Michael 774

- Hafen 1497
 Hafer 1018
 Hafner Katherina 1022
 Hafnermeister 740
 Hag Katherina 1356
 Hagen Johann Paul 1058
 Hagenberger Hans 955
 Hagnach (Meran) 770, 808, 832, 834,
 855, 859, 860-862, 886, 890, 1111
 Haid Matthias 1391
 Haidegger Joachim 1222
 Haiden Balthasar 757, 758
 Haider Jakob 1433, 1488
 - Johann 1488
 - Matthias 1155
 - Sebastian 1155
 Haylandt Kaspar 766
 Hailer Peter 935
 Häl Christina 925
 - Thomas 925
 Halbax Veit 1063
 Halbweingüter 1519
 Halder Jakob 802
 - Veit 916
 Halfter 1040
 Hallein 811
 Haller Au 1051, 1082
 Haller Feld 903, 1088, 1090, 1242,
 1275, 1452
 Haller Bartholomeus 1202
 - Erhart 790
 - Georg 1242
 - Jakob 1459
 - Michael 1133, 1162, 1165, 1166,
 1168-1172, 1192, 1240
 - Oswald 949, 951, 1022, 1023, 1052
 - Thomas 1038, 1145
 Halschreiber 947
 Halschreibergut 779
 Hamerl (Hämmerl) Christina 926
 - Elisabeth 801, 803, 892
 - Georg 757, 758, 775, 801
 - Hans 757, 758, 774
 Hammerschmiedmeister 1279
 Han (Hänn) Anton 1483
 - Blasius 1099, 1483
 - Justina 1347
 - Sebastian 1305
 Handelsfaktor 1173
 Handelsgeschäft 1482
 Handelsherr 981, 1452, 1485
 Handelsmann 782, 852, 939, 943,
 950, 956, 1001, 1004, 1012, 1041,
 1057, 1081, 1131, 1158, 1181, 1203,
 1213, 1240, 1249, 1268, 1283, 1294,
 1414
 Händler 911, 1004
 Handschuhmachermeister 1505
 Handwerk 982, 1106
 Handwerker 751
 Handwerkerrechnung 1230
 Handwerkerstand 1544
 Handwerkerversammlung 1076
 Handwerksbetrieb 1033
 Handwerksfreiheit 1076
 Handwerksordnung 746-748, 757,
 758, 766, 780, 787, 1009, 1059, 1087,
 1089, 1163, 1164, 1226, 1259, 1269,
 1278, 1282, 1420, 1475, 1478, 1494
 Handwerkszunft 1417
 Hans Abraham 975, 979, 1010
 - Valtin 933
 Happ 800, 841
 - Andreas 1339
 - Hans 742
 - Josef 1459
 - Lorenz 1341
 - Maria 1456
 - Martin 785, 846, 853
 - Simon 1456, 1457
 Harbhof (Harbenhof, Harmhof;
 Axams) 791, 1077, 1105, 1114,
 1157, 1173, 1183, 1201, 1207, 1229,
 1257, 1263, 1265, 1318, 1319, 1376,
 1418
 Hardter Albert 1091
 Harmueter Mattheus 751
 Härter Johann Jakob 981
 Harterpeck Maria 1002
 Härtler Christof 818
 - Georg 1320, 1337
 - Simon 881
 Has (Haas, Hass, Haß) Anna 931
 - Christian 806
 - Elisabeth 1433
 - Hans 851, 1124, 1125
 - Maria 1142, 1148
 - Matthias 1271, 1400

- Michael 1073
- Peter 1191
- Stefan 806, 1124, 1125, 1142, 1228, 1271
- Thomas 1124
- Urban 842
- Ursula 823
- Haser Martin 1415
- Haslacher Peter 1259
- Haßler Elisabeth 1293
- Haßlmayr Mattheus 1162
- Haßlperger Johann 1307
- Haßlwanger Johann 1443
- Ruprecht 1443
- Hauptmann (Hauptmann) Anton 1525
- Jakob 1181, 1203, 1226, 1252
- Johann 1307, 1327, 1328, 1347, 1437, 1438
- Michael Engelhard 1469, 1471
- Haug Kaspar 991
- Matthias 1063
- Hauptlade 1226, 1478
- Hauptmann (Thaur) 903, 922, 1019, 1034, 1473
- Hausgenossenrecht, Augsburger - 954
- Hausmeister, kaiserlicher - 1158, 1179
- Hausstatt (Rattenberg) 933
- Hausstetter Georg 1371, 1373, 1374
- Hauswurz Hans 1066, 1195
- Josef 1320, 1542
- Paul 1194
- Thomas 940
- Hebamme 815
- Hebenstreit Rogatus Christof Friedrich 808
- Hechenberger Johann Michael 1436
- Heftnadel 1497
- Heiligkreuz 922, 947, 982, 1023, 1051, 1082, 1133, 1157, 1200, 1363, 1448, 1524
- Herthausenbrücke 982
- Heiligkreuzaltar (Nikolauskirche) 1323
- Heiligkreuzbruderschaft 1007
- Heiligkreuzerkirche 755
- Heiny Johann Benedikt 1493
- Heinrich, König von Böhmen 1273
- Hellenstainer Michael 1159, 1162, 1170, 1173, 1176, 1177, 1184, 1498
- Hengl Johann 1091
- Hepperger Adam 1155
- Karl 1510
- Herberger Martin Dr. 1502, 1506, 1507, 1511
- Herbstenburg, Wilhelm Walther von- 1135
- Herbsmarkt 769, 1020
- Hermann Hans 991
- Herolt Sebastian 960
- Herrengasse (siehe Wallpachgasse) 801, 803, 926, 934, 1434, 1496
- Herrschaft Freundsberg 1255
- Hertenberg 1455, 1486
- Hertenstain Christian 763
- Silvester 1187, 1188
- Hertergasse 1109
- Herthausen Brücke (Heiligkreuz) 982
- Heulege 1010
- Heustadliehen (Ampaß) 1325
- Hibel Jakob 1318, 1319
- Hibler Elisabeth 1293
- Hiendlhof (Hall) 1476
- Hilber Andreas 977
- Kajetan 1528
- Matthias 928, 938
- Rosalia 1539
- Hilberhof (Mais bei Meran) 770, 1096, 1100, 1112
- Hildebrandhof (Gleins) 977
- Hildeprant Katherina 782
- Paul 830
- Hillepold Susanne 1434
- Himmergarten (Amras) 1114
- Hinterburger Claudia 1258
- Hinterstainer Sebastian 802
- Hinterwinkler Josef 1329
- Hipflhamer Hans 757, 758
- Hoch Gertraud 1313
- Hochaltar (Nikolauskirche) 1063, 1485
- Hochenreuther Simon 766
- Hochner Johann Paul 1193
- Höchstetter 959

- Hochstraß (Rinn) 1152, 1214, 1216,
 1343
 Hochwasser 1100, 1425
 Hochwetterschaden 846
 Hochzeit 897
 Hochzeitsaussteuer 792
 Hoditz, Ludwig Maximilian Reichs-
 graf von - 1070
 Hofbauschreiber 1069
 Hofbuchdrucker, kaiserlicher - 1417
 Hofer Andreas 759, 1400, 1516
 - Hans 840
 - Jakob 977, 1073
 - Jenewein 917
 - Johann 1520
 - Kaspar 757, 758
 - Martin 1469
 - Matthias 1449
 - Paul 1397, 1445
 - Regina 1411
 - Simon 1469
 - Thomas 1069
 Hofexpeditoradjunkt 1261
 Hofgetreidekastenverleger 1493
 Hofhandelsmann 1011
 Hofhauser Mattheus 1194, 1195,
 1262
 - Michael 1262
 Hofkammer 793, 1267, 1409
 Hofkammerkellermeister 1257,
 1260, 1263, 1264, 1265
 Hofkammerprokurator 1403
 Hofkammerratrat 1308, 1336, 1350
 Hofkammerrat 1275
 Hofkammersekretär 1279, 1300,
 1305
 Hofkanzler 1193
 Hofkanzlist 1233, 1258
 Hofler Katherina 1340
 Hofmark (Absam) 1090
 Hofportier 1418
 Hofrädermacher 1190
 Hofrichter (Wilten) 1135
 Hofsattler 1113
 Hofschreiber 1026
 Hofsekretär 1286, 1290, 1293, 1299,
 1331
 Hofvizekanzler 1193
 Höger Andreas 922
 - Hans 790
 Högwein 1406
 - Anton Alois 1481
 - Christof Jakob 1213, 1231, 1238
 - Franz 1253
 - Franz Gotthard 1432-1437, 1472,
 1481
 - Franz Xaver 1317-1319
 - Jakob Christof 1181, 1203
 - Josef 813, 943
 - Maria Elisabeth 1481
 - Michael 760, 761, 810, 847, 849,
 851, 985, 1023, 1024, 1067, 1158,
 1200
 Högweinturm 1406
 Hohell Hans 956
 - Ursula 956
 Hohenauer Martin 1207
 Hölbling Jakob 1221, 1223
 Hollenzen (Mayrhofen) 774
 Holler Maria Anna 1450
 Höllthaler Abraham 799, 829, 945
 - Balthasar 898
 - Georg 902
 - Hans 1142
 Holzbringung 785
 Holzer Andreas 1072
 - Hans 761, 777
 - Magdalena 805
 - Mattheus 1313
 - Stefan 1117
 Holzhamber Nikolaus Johann 1369,
 1375, 1377, 1379, 1380, 1383
 Holzmeister Gertraud 1073
 - Martin 842
 Holzwerkfürdinger 785
 Hopfner Anna 955
 - Georg 1284
 - Gregor 842
 - Hans 955
 - Jakob 1030
 - Johann 1421
 - Mattheus 960
 Hopfnerlehen 955, 1058, 1172, 1209
 Höpperger (Höperperger) Adam
 1391
 - Andreas 1333
 - Friedrich 877
 - Georg 877

- Gertraud 857
- Hans 877, 1473
- Jakob 877,
- Josef 1333, 1363
- Maria 877, 1391, 1397
- Marx 877
- Hoppichler Georg 1366
- Hörl Jakob Friedrich 1056
- Hörmann 994
- Anna Maria 1507
- Hans 1011
- Ignaz 1330, 1357, 1358, 1360
- Lorenz 1401, 1402, 1404, 1405
- Hormayr Jakob 1109, 1135, 1139, 1140
- Sebastian 1035
- Hörnger Anna 814
- Hornhof (Stubai) 805
- Hornpacher 976
- Hört Paul 1165
- Hörtnagl Ignaz 1268
- Nikolaus 1454
- Hötting 1346, 1473
- Hueber 1425
- Barbara 984
- Christof 820
- Elisabeth 1434
- Georg 910, 1172
- Hans 781
- Hans Georg 1107
- Johann Baptist 1361, 1362, 1364, 1365
- Josef 1345
- Josef Anton 1434
- Karl 1107
- Margarethe 1221, 1223
- Maria Anna 1485
- Martin 1194
- Marx 1158, 1190-1192, 1194-1198
- Michael 1207
- Peter 1027
- Sebastian 1406
- Simon 771
- Thomas 1202
- Veit 1416
- Zacharias 757, 758
- Hueter Georg 1029, 1140
- Hans 1050
- Lorenz 1284
- Hufschlag (Innuferweg) 1504
- Hufschmied 897, 1117
- Hufschmiede 799, 1072, 1304
- Hufschmiedemeister 755, 799, 1072, 1194, 1304, 1433
- Hufschmiedemeistertochter 1513
- Humbl Sebastian 898
- Hundegger Josef 1335, 1366
- Hupfauf Andreas 1349
- Michael 1231
- Hurlahusch Balthasar 743
- Hürnlhof (Hall) 1276
- Hutmacher 1085, 1186
- Hutmachermeister 1327, 1332
- Hutter Anton 1539
- Ygl Friedrich 856
- Warmund 856
- Igls 924, 955, 1058, 1172, 1209
- Imberl Georg 776
- Imst 1279, 1496
- Infektion 764
- Ingram Stefan 978, 1015
- Ingwer 1497
- Inn 1050
- Innbrücke (Hall) 892, 997, 1124, 1125, 1151, 1154, 1468
- Innbrücke (Innsbruck) 1438
- Innergampferolgut (Steinach) 795
- Innichen 1287
- Innsbruck 753, 756, 777, 780, 797, 842, 844, 892, 967, 1048, 1062, 1089, 1101, 1113, 1138, 1224, 1226, 1233, 1257, 1260, 1263-1265, 1267, 1290, 1292, 1293, 1304, 1336, 1339, 1357, 1360, 1418, 1425, 1427, 1437, 1438, 1467, 1489, 1517
- Innsbruck 1438
- Kerschtal 1113
- Kohlstatt 1101
- Mariahilf 1339
- Pfarrkirche 1498
- Regelhaus 1019, 1338, 1360
- Zöll, großer 1292
- Innufer 1504
- Instruktion (Stadtrichter) 868
- Inventar 1295
- Investitur (Stadtrichter) 1019

- Inwohner (Hall) siehe eigenes Register
 Inwohner (Innsbruck) 816, 844, 1057, 1101, 1190, 1357
 Inzing 774
 Irrenanstalt 1525
 Isinger Georg 978, 1015
 Isser Anton Simon 1518
 - Hans 1363
- Jabinger Georg 1114
 - Jakob 1153, 1165, 1182, 1183
 - Matthias 1105, 1390, 1423
 - Paul 1368
- Jäger (Jeeger, Jegger) Abraham 1264
 - Anton 873
 - Bartholomeus 846, 865, 866, 872, 880, 882, 883, 885
 - Veit 1465
- Jägerlehen (Ellbögen) 1285
 Jaguz Christof 997
- Jahrtag 979, 1037, 1041, 1053, 1081, 1167, 1233, 1234, 1235, 1249, 1288, 1291, 1294, 1359, 1429, 1450
- Jakob Franz 998
 - Hans 998
- Jakob, Propst des Stiftes Reichersberg 1026
- Janegger Stefan 909
- Jauffenthal Andreas 1383
- Jeich Michael 1131
- Jenbach 840
- Jenbacher Schmelzwerk 840
- Jenckhle Hans Nikolaus 1034
- Jenewein (Jhenebein, Jennewein) Hans 1222
 - Matthias 842
 - Peter 915
- Jenner Abraham 1010
- Jesuit 1287
- Jesuitengymnasium 1031
- Jesuitenkirche 1517
 - Franz-Xaver-Kapelle 1517
- Jesuitenkolleg 1232, 1287, 1517
- Jesuitenkolleg (Landshut) 1280
- Joab (Joes) Andreas 1427
 - Franz 1292
- Jobst Paul 775
- Jobstengut (Tschermers) 770
- Jochamb (Jochumb) Nikolaus 1010, 1224
- Jöchlinger Bartholomeus 913
- Johannesaltar (Nikolauskirche) 1174
- Johanneskapelle (Scheidenstein) 1429
- Johanneskirche (Volders) 1029
- Johannes-Nepomuk-Altar (Nikolauskirche) 1429
- Jordan Georg 1127, 1210, 1241
 - Jakob 761
 - Josef 1208
 - Maria 1241
 - Matthias 1208
 - Paul 1210
 - Ruprecht 913
 - Ursula 1075
 - Veit 1310
- Jöscho, Michael de - 1031
- Josef II., Kaiser 1500, 1509
- Jud Anna 1532
- Julianakirche (Terfens) 741
- Junckholzer Oswald 840
- Jurisdiktion 1509
- Juristikonsstreit 1409
- Kayser Karl Oswald 1279
- Kalchschmidt Matthias 1296
- Kaltenhauser Anton 1325
 - Josef 1325
 - Norbert 1325
 - Ursula 1325
- Kaltenpacher Paul 762
- Kaltern 899, 952, 953, 957
- Kälthl Georg 771
- Kamm 1497
- Kammer oö. 785, 798, 804, 1032, 1108
- Kämmerer 842, 1070
- Kammerkanzlist 1069
- Kammerland 750, 791, 954, 1064, 1071, 1075, 1077, 1143, 1146, 1147, 1177, 1182, 1192, 1199, 1218, 1221, 1263, 1274, 1317, 1326, 1333, 1350, 1361, 1372, 1379, 1392, 1395, 1396, 1430-1435, 1456, 1457
- Kammermeister 969
- Kammerprokurator 1525

- Kandiszucker 1497
 Kanoniker (Innichen) 1287
 Kantor 1291
 Kanzel 848
 Kanzler 1386
 Kapelle 1415
 Kapfer Eva 842
 - Hans 842
 Khapser Gregor 936
 - Michael 778
 Kapsgut (Telfes) 1320, 1337
 Kaplan 1289, 1338, 1360, 1390
 Kapuzinerpater 1268
 Karg Georg 811
 Karl VI., Kaiser 1345, 1420, 1494
 Karl, Markgraf von Burgau 842
 Karl Georg 1117
 - Ursula 1140
 Karnauer Ruepp 766
 Kärnten 937
 Karte 1497
 Kartnaller (Karenaller) Gregor 1278
 - Jakob 1300
 - Veit 1253
 Käse 1497
 Kässpacher Georg 919
 - Paul 857, 934
 Kaspar Ignaz, Bischof von Brixen
 1288, 1289
 Kassaoffizial 1533, 1534
 Kastanie 1497
 Kastl (Khastl, Kästl) Bartholomeus
 1038
 - Jakob 774
 - Matthias 1449
 - Michael 1433
 Kastnergut (Mutters) 1205, 1349,
 1382
 Katharinabruderschaft 845
 Katharinahaus (Hall) 1255
 Kaufbrief 1090
 Kaufmann 932, 1481, 1485
 Kauffmann Hans 952, 953, 957, 1494
 Kaufmannsgewölbe 1004
 Kaufmannsgut 1043
 Käzler 1371
 Keyl Balthasar 904
 Keller Anastasia 1023
 - Augustin ab dem - 898
 - David 1023
 - Eva 1079
 - Hans 1218-1220, 1222, 1225, 1227-
 1229
 Kelleramtsgegenschreiber (Tirol)
 1111, 1112
 Kellermeister 863
 Kellner Hans 818
 Kelz Peter 1213
 Kematen 896
 Ker (Kher) Hans 1216
 - Margarethe 1152
 Kern (Khern) Friedrich 1372
 - Georg 897
 - Hans 1251
 - Hieronimus 902, 943
 - Josef 814
 - Kaspar 749
 - Killian 814
 - Matthias 943, 975
 - Maximilian 790, 943
 - Oswald 814
 - Ursula 975
 - Wolfgang 749
 Kerscher (Kherscher) Hans 1373,
 1374
 - Josef 1278
 - Michael 1373, 1374
 Kerschpacher Hans 1138
 Kerschtal (Innsbruck) 1113
 Kerzen 1497
 Kessler 948, 1266
 Kessler Bartholomeus 1205
 - Georg d.J. 1279
 - Hans 1205
 Kesslerlehen (Tulfes) 896
 Kesslerwerkstätte 1266
 Khuen Johann 1525
 Khuen von Belasy, Franz Anton 1448
 - Hans Georg 978
 Khuengut (Hall) 1476
 Kiechl 927
 Kiechl (Küechl) Andreas 1278
 - Jonas 1177
 - Magdalena 1361
 - Oswald 1063
 - Sebastian 1278
 - Tobias 1173
 - Tobias Jeremias 1184

- Kiechlanger (Hall) 1345
 Kifinger Bartholomeus 1257, 1260,
 1263-1265
 Kind 927
 Kindl (Khindl) Brigitta 1470
 - Georg 842, 1380
 - Hieronimus 1139
 - Martin 1364
 - Silvester 1380
 Kindstaufe 897
 Kirchperger Kaspar 1202
 - Wolfgang 810, 840
 Kirche (Rum) 1454
 Kirche (Volderbrücke) 976
 Kirchebner (Khirchebner) Hans
 1498
 - Jakob 1250
 - Paul 1459
 Kirchenbrücke (Fulpmes) 1479
 Kircher (Khircher) Andreas 1494
 - Mattheus 1102
 - Peter 1455
 Kirchenpropst 803, 842, 875, 1238,
 1472
 Kirchmayr 1268
 - August 1095
 - Christof 1391
 - Elisabeth 1461
 - Gregor 1274
 - Hans 955, 1058, 1172
 - Jakob 1172, 1209
 - Konrad 844
 - Magdalena 776
 Kirchmayrmühle 1196
 Kirchner Bartholomeus 1322
 Kirchweihfest 1474
 Kittenrainer Christof 984
 Kitzbühel 840
 Klafmüller Hans 843
 - Paul 776
 Klarissenkloster (Hall) 1345
 Klausen 1287
 Klausenwald 774
 Kläze 1497
 Klebelsberg Karl 906, 910
 Klieber Georg 1512
 - Hans 1157, 1229
 - Paul 1105
 - Ursula 1236
 Kleiderkasten 947
 Kleinhans Adam 1003, 1021
 Kleinvolderberg 909
 Klinger Blasius 1116
 - Cassian 1278
 Kloster 772, 1517
 Kloster (Frauenchiemsee) 774
 Kloster (Scheyern) 789
 Kloster (Stams) 770, 1519
 Kloster (Steingaden) 827, 854, 855,
 863, 889, 893
 Kloster (St. Martin/Schwaz) 899
 Kloster (Wilten) 777, 947
 Klosterzelle 1032
 Kloz Jakob 755
 - Simon 1278, 1486
 - Thomas 1486
 Knapp Barbara 1296
 Knigler Anton 1521
 Knoblauch 1497
 Knoflach Georg 829
 Knogler Gall 751
 Knoll Martin 742
 - Simon 1446
 Köchin 927
 Köchler Georg 1394-1400
 - Wolfgang 741
 Köchlergut (Tulfes) 825, 1168
 Kofler Blasius 1445, 1447
 - Lucia 1447
 - Matthias 786, 799, 823, 833
 - Melchior 1036
 - Ruprecht 761
 Kögler Matthias 1158, 1201-1203,
 1205, 1206, 1240
 Kohletransport 1479
 Kohlstatt (Innsbruck) 1101
 Kolb Bartholomeus 1325, 1348
 - Cecilia 1023
 - Georg 816, 946
 - Jeremias 951, 958, 960, 1048, 1050,
 1058, 1063, 1064, 1067, 1073-1075,
 1077, 1084, 1099
 - Johann Anton 1416
 - Matthias 1105, 1115
 - Paul 816
 - Veit 1048, 1050, 1055, 1064, 1079,
 1095, 1104, 1110, 1129
 Kolbenberger Christof 1276

- Georg 1040
- Josef 1158, 1159
- Matthias 983, 987, 1224, 1412, 1413
- Theophil Maria 1224
- Koller Franz Augustin 1276
- Kolsaß 783, 784, 918, 920, 1081, 1162, 1334, 1340, 1353, 1369, 1375, 1401
- Mühlbach 783, 784, 918, 920, 1162
- Neurauth 784
- Pfarrkirche 1081
- Rins 918
- Weinwurz 1401
- Kolsaßberg 1180, 1340
- Kolz Josef Anton 1315, 1317-1320
- Kommissar, fürstlicher - 845
- Kompanie, Gienger'sche - 1439
- Konkursverhandlung 1273
- Konkursverwalter 1332, 1337, 1349
- Konrad Magdalena 946
- Konsistorium, bischöfliches - (Brixen) 979, 1012, 1410, 1450, 1472, 1481, 1485, 1502, 1503, 1506-1508, 1511-1513, 1515
- Konstitution 1541
- Konvent (Predigerorden) 1065
- Konventuale (Steingaden) 863
- Konvikt 1287
- Konviktkapelle 1287
- Kopf Eva 843
- Sebastian 757, 758
- Kopp Anton 1307
- Michael 1217, 1266
- Kornmann Bärbl 754
- Bartholomeus 754
- Melchior 754
- Kössen 1412, 1413
- Kössentaler Herren 775
- Kössler (Khössler) Christof 1431
- Elisabeth 1382
- Gall 1405
- Jakob Christof 1427, 1434, 1435, 1437
- Josef Anton 1485
- Sebastian 1443
- Urban 1349, 1382
- Kothgässchen 1525
- Krainer Andreas 1323
- Franz Xaver 1482
- Kaspar 897
- Kräller Thomas 1130
- Krallinger (Khrällinger, Krällinger) Andreas 1152
- Paul 1152, 1216
- Valtin 763
- Kramer 905, 1383
- Kramer Abraham 817
- Christof 817
- Katherina 817
- Ursula 817
- Kramsach 908
- Krankenbehandlung 976
- Krankenpflegerin 869
- Krapf Adam 924
- Simon 1201
- Kräers Lucius 1021
- Krautgewölbe 869
- Krazer Hans 817
- Kredit 1409
- Kreide 1497
- Kreishauptmannschaft 1467
- Kreith (Mutters) 907, 1130, 1198, 1360, 1419, 1422
- Krems 1043, 1065
- Kreßpacher Martin 1198
- Kreuzaltar (Nikolauskirche) 848, 996, 1063
- Kreuzweger Anton Nikolaus 1403
- Krieg 1509
- Kriegslieferung 1277
- Krinner (Kriner, Kryner) Balthasar 997, 1023
- Martin 1040
- Michael 1054
- Kripp Adam Franz 1088, 1090
- Adelheid 1080,
- Barbara 1049
- Michael 1529
- Paul 801, 934
- Krippach 1090
- Krippgasse 1025, 1179 (HNr. 24), 1496
- Kripphof (Absam) 1512
- Kröll Ambrosius 742
- Katherina 1202, 1219, 1220
- Urban 1202
- Krueg Christian 1195

- Kugelanger (Hall) 857, 877, 985,
 1101, 1153, 1335, 1366
 Kuh 1256
 Kühbach (Khuepach), Ferdinand
 von - 741
 Kumpfmüller Hans 982
 - Lienhard 982
 Königl Veit 972
 Kupfer 1412, 1413
 Kupferschmied 1279
 Kupferschmiedhandwerk 1410
 Kupferschmiedmeister 755, 1279
 Kupferware 1497
 Khüpfperle Gabriel 1091,
 Kuprian (Kupprian) Georg 1190,
 1237
 - Philipp 1062
 - Veit 1095
 Kurat 1390
 Kurat (St. Stefan/Wien) 1226
 Kurat (Ulten) 1068
 Kurat (Volders) 1029
 Kurator 1424, 1459, 1465
 Kürschner 1282
 Kurz Felix 1332
 Kurzer Graben 950 (HNr. 8), 1181
 (HNr. 1), 1373 (HNr. 8)
 Kustor (Altötting) 1091

 Labers 1003
 Lachmayr (Lachemayr) Anna Ka-
 therina 1268
 - Ferdinand Benedikt 1303
 - Franz Dominik 1303
 - Josef Anton 1493
 Lackner Augustin 757, 758, 801, 892
 - Franz 892
 - Magdalena 892
 Laden 1072
 Ladenschreiber 1494
 Lädler 844, 849, 904, 943, 946, 975,
 1004, 1128, 1142, 1179, 1223, 1225,
 1497
 Lädlerin 1434
 Lafatschalm 1117
 Laichartinger Johann 1321
 Layer Christian 1055
 Laimgruber Georg 789
 - Maria Anna 1450
 - Maria Katherina 1406
 - Paul 789
 - Thomas 1213
 - Veit 1179
 Lamm 1066
 Lana 1068, 1098
 Landau, Erasmus von - 792
 Lander Andreas 929
 Landesfürst 792
 Landeshauptmann an der Etsch 959,
 993
 Landesordnung, Tiroler - 853
 Landesrecht, Tiroler - 954
 Landesverteidigung 957
 Landgericht (Meran) 832
 Landgerichtsschreiber (Sonnenburg)
 759, 972, 978, 1015
 Landmilizführer 1021
 Landmilizhauptmann 1415
 Landrichter 1304
 Landrichter (Axams) 800
 Landrichter (Freundsberg) 904
 Landrichter (Meran) 808, 827
 Landrichter (Sonnenburg) 759, 797,
 825, 892, 896
 Landrichter (Steinach) 1281, 1313
 Landshut 1280
 Landstände, Tiroler - 952, 953, 957,
 972, 978, 1014, 1015, 1037, 1062,
 1113
 Landsteuer 762
 Landstraße 1107
 Langer Graben 1181
 Lange Stiege (Schweighoferstiege)
 830
 Lans 825, 842
 Lanser Josef 1414
 Lanz Urban 1045
 Lärcher Hans 797
 Laubwerk 1063
 Lauchgut (Mutters) 1300
 Lavierenbach (Rinn) 763, 910
 Lawine 1060
 Lebensmittel 927
 Lebertaler Veit 1221, 1223
 Lechleitner Anton 1138
 - Gregor 1077, 1157
 - Oswald d.Ä. 1077
 Lechmoser Georg 1023

- Lechner Christof 995
 - Hans 995
 - Jakob 791
 - Mattheus 1251, 1518
 - Oswald 791, 1114
 Lechtaler Josef 1468
 Lederer Christof 1197
 Legat 1067, 1232
 Lehen 924
 Leiblakai, erzfürstlicher - 1138
 Leibtrabant 1069
 Leichter Andreas 1181, 1240
 - Simon 1284
 Leykhemb Heinrich 918
 Leimgruber Martin 1278
 Leine 1497
 Leinöl 1497
 Leinweber 799, 943, 1159, 1491
 Leinwebermeister 1071
 Leiß Andreas 1219, 1220
 - Hans Christof 952, 953, 957
 Leitgöb Hans 881
 Leitl Bartholomeus 1463
 - Mattheus 939
 - Wilhelm 1071
 Leitner Georg 1114, 1173, 1176,
 1177, 1203
 - Matthias 1135, 1138, 1140, 1142-
 1147, 1149, 1150, 1194, 1195,
 1211, 1218, 1236, 1237
 - Paul Michael 1413
 Lenard Hans 1034, 1047, 1052, 1054,
 1071, 1101, 1105, 1107, 1109, 1110,
 1115, 1143
 Lend (Hall) 852, 987, 1412, 1413,
 1476
 Lend, Untere - (Hall) 775, 779, 1035,
 1245, 1246
 Lend (Schwaz) 1191, 1332
 Lendgasse 1403 (HNr. 2), 1404
 (HNr. 2), 1432 (HNr. 2)
 Lendgefälle 927
 Lendhüter 779, 849
 Lendschneller 779, 1539
 Lendschnellermeister 1540
 Lendschnellertochter 1539
 Lendvierer 1247
 Lener (Lenner) Anton 1479
 - Barbara 813
 - Christian 760, 842, 850, 1039, 1099,
 1115
 - Franz Josef 1482
 - Hans 842, 1034, 1061
 - Jakob 1095
 - Karl 1039, 1115
 - Kaspar 915, 1079
 - Leonhard 774
 - Maria 1154, 1383
 - Martin 949
 - Michael 838
 Lennz Georg 745
 - Susanna 745
 Leopold, Herzog 770
 Leopold I., Kaiser 1103, 1120, 1126,
 1163, 1164, 1247, 1272, 1273, 1276
 Leopold V., Erzherzog 923, 941
 Leopold Wilhelm, Erzherzog 1070
 Leprose 946
 Lercher Johann 1200, 1202, 1209
 - Johann Josef 1381
 Leserer Michael 1259
 Letenpichler Martin 757, 758
 Leutkauf 808
 Lichtkammerer 756
 Lidl Jenewein 1388
 - Peter 1339
 - Veit 1366
 Liebfrauenbild (Hall) 1063
 Liebfrauenbruderschaft 755, 845,
 947, 1007, 1258
 Liebfrauenkapelle (Altötting) 1091
 Lindebner Georg 1371
 - Helena 1371
 - Magdalena 783, 784
 Linggahöl Maximilian 942, 945, 946
 Linz 873, 1043
 Lizum (Axams) 1190
 Lizumalm 1119
 Lochner Bartholomeus 1327
 - Georg 751
 - Hans 799, 930, 1327
 - Killian 1063
 - Matthias 1063
 - Sebastian 1213, 1327
 - Simon 1063
 Löderer Matthias 1339
 Löffel 1141
 Löffler Elisabeth 891

- Lohnjunge 1087
 Lokalarmerfond 1540
 Lokalkaplanei 1517
 Löllen Heus 1250
 Lorenz Nikolaus 965
 Lorengotteshaus (Stans) 1255
 Loeß Georg 1401
 - Johann Georg 1387
 Lösch Johann Sigmund 1403, 1404,
 1422, 1423
 - Sigmund 1439
 Lotter (Lother) Adam 825, 1178
 - Christian 1178
 - Georg 1186
 - Johann 1515
 - Maria 1326, 1395, 1396
 - Martin 1396
 Löwe (Gasthaus in Hall) 1482
 Ludwig Abraham 1249
 - Agnes 1268
 - Andreas 1067, 1158, 1294
 - Christof 1268
 - Elisabeth 1294
 - Franz 1268, 1283
 - Maria 1268
 - Martin 1268
 Lueg 792, 921, 1390
 Luz Maria 1304
 - Philipp Jakob 920, 931, 935, 938

 Mader Anton 1406
 - Cassian 1435
 - Christof 1050, 1054, 1076
 - Ferdinand 1421
 - Franz Xaver 1450
 - Hans 1231
 - Josef 1244, 1253, 1452
 - Thomas 1314, 1385
 Mäderl (Mädl) Georg 887, 888, 902
 - Tobias 887, 888
 Madruz Karl Emanuel 1046
 Mägerl Christian 1140
 - Heinrich 1084, 1160
 - Maria 1437
 - Michael 1259, 1389
 - Tobias 917, 977
 Magg Georg Andreas 1091, 1094
 Mährisch-Ostrau 1092
 May Georg 808

 Mair (Maier, Mayr, Mayer) Adam
 873
 - Agnes 1173, 1201, 1377
 - Andreas 795, 805, 806
 - Anna 1533
 - Anton 1278, 1414
 - Balthasar 757, 758
 - Bartholomeus 1236
 - Benedikt 1063
 - Christof 1036, 1136, 1137, 1227,
 1240
 - Dionysius 1461
 - Eva 823
 - Franz 1522
 - Gall 768, 842, 1016
 - Georg 759, 805, 1016, 1048, 1130
 - Gilg 983
 - Hans 757, 758, 835, 967, 1008, 1027,
 1063, 1064, 1084, 1117, 1262,
 1278, 1306
 - Hans Georg 1533
 - Hans Paul 1458, 1472
 - Heinrich 907
 - Jakob 1216, 1364
 - Jenewein 1139
 - Josef 1008, 1242
 - Karl Josef 1493
 - Katherina 1418
 - Magdalena 1180, 1198
 - Maria 830, 1355, 1421
 - Martin 1008, 1236, 1324, 1381
 - Matthias 931, 997, 1222, 1263, 1265
 - Matthias Martin 1495
 - Marx 1367, 1411
 - Michael 823, 917-920, 925, 928,
 929, 931, 995, 1008, 1169, 1222,
 1345
 - Oswald 791, 924
 - Pankraz 1360
 - Ruprecht 931, 1016, 1169
 - Tobias 947
 - Valtin 915, 931, 997, 1016
 - Veit 931, 1227
 Mairhof (Absam) 1088, 1090
 Mairhof (Rinn) 759
 Mairhof (Vomp) 741
 Mayrhofen 774
 Mais (siehe auch Unter- und Ober-
 mais) 859, 886, 1519

- Hilberhof 770, 1096, 1100, 1112
- Righlhof 770, 831, 886, 990, 1096, 1100, 1519
- Maisfelder Hans 762
- Maler 984
- Mallet Adam 776, 812
- Mandel 1497
- Mang Hans 984, 1058, 1095, 1117
- Mangeth Anton Dominik 895
- Manharter Leonhard 757, 758
- Mantua 896
- Marck (Markh) Gregor 836
 - Paul 847
 - Veit 1337
- Marckhart Hans 808, 832, 834, 841, 854, 858, 859, 860, 862, 886
 - Johann Georg 1389
- Marckt Magdalena 1361
- Mareus, Propst von Neustift 952, 953, 957, 972, 978, 1015, 1062
- Mariahilf (Innsbruck) 1339
- Maria Theresia, Kaiserin 1439, 1441, 1442, 1467, 1475, 1478, 1494
- Markgraf von Burgau 842
- Markt, Bozner - 879
- Marktberufung 769, 1020
- Marktgasse (siehe Salvatorgasse) 799, 829, 1010, 1203, 1224, 1284, 1414, 1493
- Marktprivilegium 968
- Marktrichter (Matrei) 995
- Marktschreiber (Matrei) 842, 995
- Marpeck (Marpöck) Ferdinand 1143-1153
 - Karl 1029, 1107, 1133
 - Matheus 876, 940
- Marstaller Ferdinand 925, 928, 929, 931, 935, 936, 938, 942, 943, 945-949, 955, 958, 960, 962, 975, 977, 981, 984, 985, 990, 997, 1022
- März Georg 857
- Mateus Jakob 911
- Matrei am Brenner 795, 842
- Matreierwald 898
- Matt (Madt, Math) Algast 766
 - Andreas 1465
 - Barbara 894
 - Johann 1351, 1465, 1471
 - Kaspar 844
- Matthias 1351, 1378
- Ursula 1351, 1465
- Maulkorb 1040
- Maurer 1346, 1418
- Maurer Franz 1266
 - Maria 1359
- Maurergeselle 819
- Maurermeister 810, 840, 906, 1194, 1195, 1227
- Mautvertrag 1134
- Maximilian I., Kaiser 1103
- Maximilian III., Erzherzog 785, 792, 837, 848, 870, 871, 874
- Mederdorfer Georg 1259
 - Karl 1117, 1259
- Medraz (Stubai) 768
- Mehl 1497
- Meitinger (Meittinger) 1525
 - Erasmus 1034
 - Johann Georg 1389, 1394
 - Michael 755, 799
 - Ursula 981
- Meixner Magdalena 1423
- Melach 1024, 1155, 1397
- Melchior Silvester 908
- Mengotto Anton Dominik 900, 901
- Meran 808, 826, 827, 832, 834, 854, 855, 858, 859, 861, 886, 890, 988-992, 1003, 1005, 1006, 1062, 1096, 1100, 1104, 1111, 1518
 - Hagnach 770, 808, 832, 834, 855, 859, 860-862, 886, 890, 1111
 - Weyrhof 770, 808, 832, 834, 854, 855, 861, 862, 886, 890, 1100, 1518
- Meßbuch 1287
- Mesner 894, 1291, 1436
- Mesner (Mieders) 743, 744
- Mesnerknecht 1291
- Messer 1497
- Messerschmied 799, 829, 1142
- Messerschmiedt Christof 926
 - Hans Christof 934
- Messerschmiedmeister 898, 902
- Messing 1412, 1413
- Metzger 753, 776, 884, 919, 934, 1117, 1230, 1306, 1308, 1389, 1408, 1416
- Metzger Johann 1480
- Metzgermeister 844, 947, 984

- Meugg Anton 1084
 - Gall 1313, 1324,
 - Josef 1313, 1324
 - Martin 1169, 1171
 Michaelibus, Johann de - 1046
 Mieders 743, 744, 768, 818, 842, 887,
 888, 913, 928, 931, 938, 962, 1055,
 1115, 1139, 1199, 1411, 1479
 - Ottenhube 1055, 1199
 - Zirggenhof 913, 962, 1139
 Migiz Georg 1113
 Milchkammer 869
 Milders (Neustift im Stubai) 842,
 1470
 Militär 1504
 Milizhauptmann 1113
 Millauer Johann 1363, 1414
 - Josef Anton 1493
 Miller 1373
 - Andreas 1143
 - Bartholomeus 1185, 1258
 - Christof 766, 960
 - Elisabeth 1107
 - Georg 1030, 1446
 - Hans 945, 1030
 - Jenewein 1366, 1388
 - Johann 1256
 - Matthias 1029, 1146, 1147, 1166,
 1187, 1188, 1214, 1328
 - Marx Anton 1348-1356
 - Michael 1347, 1446
 - Paul 1200
 - Rosina 1284
 - Samson 1314, 1315
 Millner Wolfgang 1023
 Milpacher Kaspar 1250
 Mils 749, 786, 790, 815, 825, 851, 896,
 943, 958, 975, 1109, 1284, 1306,
 1321, 1416, 1467
 - Dorfstraße 790
 - Grünegg, Schloß 825, 896
 Milsertor 975, 1301, 1521
 Ministrant 1291
 Mißernte 846
 Mitterdorf (Kaltern) 899
 Mitteregger Georg 1042
 Miterhoffer Hans 757, 758
 Mitgift 884
 Möderl Hans 771
 Mohr Johann Anton 1473
 - Marx 1304, 1313
 Moll Andreas 1035
 Mölser Christof 877
 Moos 1191
 Moos (Volderwald) 789
 Mooshof (Volderwald) 789
 Most 863, 992, 993
 Möst Uriel 969
 Mostmaß, Meraner - 886
 Morgengabe 773, 782, 847
 Moriggl Blasius Benedikt 747
 Moriz Simon 939
 Mörl Georg 757, 758, 775
 - Veit 757, 758, 775
 Moser Hans 1306
 - Jakob 1119
 - Josef 930
 - Leonhard Xaver 1424
 - Matthias 943, 946, 1081
 - Oswald 763
 - Romedi 1431
 - Sebastian Christian 1432
 - Thomas 1052
 - Zacharias 776
 Mösern 1486
 Mossauer Georg 781
 Mößl Thomas 1157, 1161
 Mössner Martin 1196
 Mösstl Sebastian 779
 Mötz ("Metzau") 791
 Mühlau 877, 1034, 1155, 1454
 Mühlbach 1535
 Mühlbach (Hall) 947, 1034
 Mühlbach (Kolsaß) 783, 784, 918,
 920, 1162
 Mühlbach (Rettenberg) 920
 Mühlbacher Kaspar 1241
 - Martin 1419
 Mühle 1155, 1348, 1351, 1374, 1397,
 1465, 1471, 1479
 Mühle (Absamer Eichat) 1052
 Mühle (Hall) 1034, 1196
 Mühle (Melach) 1024
 Mühlegger Blasius 1427
 Mühllehen (Aldrans) 1327, 1347,
 1402
 Mühllehen (Amras) 930
 Mühlstein 1034

- Mühlwerk 841
 Muigg Magdalena 1433
 Müller 750, 751, 797, 821, 830, 1113,
 1155, 1208, 1391, 1397, 1402
 Müller Christian 763
 - Christof 801
 Müllerlehen (Aldrans) 1368
 Müllermeister 851, 857, 910, 1034,
 1052, 1054, 1069, 1196, 1347, 1368,
 1373, 1374
 Müllerstochter 1524
 München 1056, 1452
 Münzamt (Hall) 998-1002, 1049
 Münzamtsgegenhändler 946
 Münzamtsskassier 926, 1266, 1307
 Münzamtstorwart 1421
 Münzergeselle 779
 Münzergesellenbruderschaft 845
 Münzmeister 1080, 1242
 Münzrinnwerk 1107, 1238
 Münzstätte 772, 1101
 Münzzimmermeister 766, 1179
 Münzwardein 934, 981, 1080
 Musack (Muessackh) Georg 1237
 - Johann 1532
 - Martin 1387
 - Matthias 1218, 1387
 - Peter 1449
 - Veit 1218
 Musik (Nikolauskirche) 961
 Musikantenhaus 1482
 Musiker 1091
 Musikstudium 1287
 Mustergasse 911 (HNr. 3), 1371
 (HNr. 7), 1421 (HNr. 9)
 Mutterbergalm (Stubai) 818, 850,
 1079, 1428
 Mutterbergdorf (Stubai) 818, 850
 Muttergottesaltar (Absam) 1535
 Muttergottesbild 1415
 Mutters 761, 774, 777, 805, 907, 929,
 1075, 1099, 1130, 1146, 1147, 1177,
 1205, 1206, 1231, 1244, 1300, 1349,
 1361, 1372, 1382, 1418, 1419, 1422,
 1483
 - Castnergut 1205, 1349, 1382
 - Fredenkammerland 1146, 1147
 - Gafergut 1130, 1300, 1419, 1422
 - Ginnengut 1483
 - Lauchgut 1300
 - Nock 1205, 1206, 1349, 1382, 1406
 - Püchlergut 777
 - Raitis 777, 929, 1075, 1099, 1146,
 1147, 1177, 1244, 1361, 1372,
 1419, 1483
 - Rauchgut 1130, 1419, 1422
 - Schoberhof 1231
 - Schupfenwirt 1138
 - Stockach 1206
 Nadel 1497
 Nädler Hans 1025, 1179
 Nagenbach (Ampaß) 1227, 1317
 Nagglburg 1525
 Nagiller Ambrosius 842
 - Hans 1368
 - Michael 842
 Nagl Michael 1456
 Nairer Martin 925
 Nairz Georg 1223
 - Matthias 1278
 Narrall Martin 759
 Narr (Nar, Narrn, Nahr) Hans 951,
 1029, 1030
 - Margarethe 1030, 1189
 - Matthais 1071, 1322
 Nasus Johann 1415
 Natterer (Nater) Anton 1281
 - Sebastian 1379
 - Thomas 1370, 1379
 Natters 896, 1138, 1305
 - Geißlergut 1305
 Natschgart Anton 1296
 - Hans 847
 Naubarth Georg 830
 Naupp Franz 1131, 1132, 1135-1137
 - Philipp 981, 985
 Nauschiffknecht 801, 1291
 Nauschiffmeister 757, 758, 801, 824,
 876, 1035, 1109, 1245, 1291
 Neder (Neustift im Stubai) 1142,
 1192, 1225, 1380
 Nessleben (Axams) 1311, 1312
 Neugg Anton 1160
 - Martin 1160
 Neuhaus 937
 Neuhaus, Hans Jakob von - 1021
 Neuhauser Maximilian 1238

Neumayr Wilhelm 757, 758

Neumarkt 1015, 1094

Neunner Ignaz Anton 1506

- Mattheus 1286

Neurauth (Kolsaß) 784

Neurauth (Tulfes) 909, 960, 1030,
1135-1137, 1144, 1150, 1152, 1185,
1187-1189, 1200, 1214, 1216, 1251,
1328, 1343, 1358, 1393, 1398, 1405,
1462, 1480

Neurauth (Wattenberg) 940

Neurauter Christian 1075

Neustift (Brixen) 952, 953, 957, 972,
978, 1015, 1062

Neustift (Stubai) 842, 1142, 1309,
1470, 1520

- Glämerbach 1470

- Milders 842, 1470

- Neder 1142, 1192, 1225, 1380

Neuwirt Leonhard 776

Niderhauser Hans 1156

Niederbayern 1026

Niederhofer Christian 989

- Maria 989

Niederholzer Andreas 842

Niederlana 1021

Niederwiesen 1180

Niederwieser Johann 1525

Nikolaus Andreas 995

Nikolauskirche (Hall) 755, 771, 790,
799, 801, 803, 819, 837, 848, 856,
857, 877, 926, 961, 972, 979, 996,
1011, 1012, 1037, 1044, 1049, 1053,
1063, 1067, 1080, 1083, 1103, 1107,
1108, 1140, 1143, 1153, 1165, 1167,
1174, 1175, 1193, 1225, 1233-1235,
1238, 1240, 1249, 1279, 1288, 1294,
1316, 1321, 1323, 1333-1335, 1337,
1340, 1353, 1355, 1357, 1359, 1363,
366, 1371, 1373, 1374, 1380, 1388,
1389, 1394, 1401, 1404, 1406, 1407,
1410, 1414, 1421, 1429, 1432, 1434,
1450, 1472, 1481, 1485, 1490, 1503,
1506, 1507, 1508, 1510-1512, 1515,
1521, 1522, 1524, 1527, 1528, 1532,
1534, 1536, 1537, 1539, 1542

- Engel 996

- Heiligkreuzaltar 1323

- Hochaltar 1063, 1485

- Johannesaltar 1174

- Johannes-Nepomuk-Altar 1429

- Kreuzaltar 848, 996, 1063

- Musik 961

- Sebastiansaltar 1316

Nikolaustag 996

Nock (Mutters) 1205, 1206, 1349,
1382, 1406

Nocker (Nock) Andreas 930, 1129,
1159, 1176

- Georg 1452

- Hans 825

- Jakob 1219, 1220, 1258

- Oswald 924

- Sebastian 1027, 1077

Nockhof 1027

Noel Heinrich 1035, 1063, 1102

Noflatscher Peter 1052

Nolf Blasy 1035

- Hieronimus 1070

- Paul 1463

- Peter 1463

Normandie 792

Norer (Norrer) Andreas 1185, 1356

- Christian 1154

- Johann 1356

- Katherina 1356, 1381

- Paul 1154, 1156

Norz Matthias 1113

Notar 1163, 1164, 1494

Notar, kaiserlicher - 1409

Nußbaumer Johann 1385

Ober Hans 741

Oberacher Thomas 818

Oberauer Adam 774

- Georg 838

- Hans 785, 793, 796, 798, 800, 804

Oberberg (Stubai) 1055

Oberbergmeister 1426

Obere Hochstraße 1027

Obere Lend (Schwaz) 840

Obere Fassergasse (= Speckbacher-
straße) 762

Obergrinzins 1217

Oberer Stadtplatz 911

Oberhammer 1394

- Matthias 1245, 1291

Oberhofer Andreas 779

- Oberhueber Philipp 1031
 Oberin des Damenstiftes 1086
 Oberinntal 1410
 Oberkaplan (Waldaufstiftung) 1141,
 1288, 1450, 1502, 1506, 1507, 1511,
 1530
 Oberkueffer Michael 794
 Oberlechner Franz 1105
 Obermair 1090
 Obermair Adam 839
 Obermais (siehe auch Mais und
 Untermais) 770, 826, 1112
 Obermühle (Innsbruck) 1113
 Obermünzgraveur 1493
 Obernberg 1222, 1520
 Oberperger Elisabeth 1283
 - Ferdinand 1250
 - Joachim 1016, 1023, 1025, 1027,
 1030, 1067
 Oberrichter (München) 1056
 Oberspitalpfleger 832, 860
 Oberstadt (Hall) 926
 Oberwaldmeister (Imst) 1496
 Obinger Stefan 1254
 Oblaten 1497
 Obrist Mattheus 1071
 Obristjägermeister 1051, 1448
 Ochsenweide 1504
 Ofen 869
 Offizium, bischöfliches - (Brixen)
 1041, 1053
 Ölhafen Kaspar 915
 Ölkopfbad 819
 Ölmer Pankraz 842
 Omes (Asams) 1095
 Öpp Thomas 1453
 - Veit 1453
 Oppenrieder Jakob 1047
 - Margarethe 1306
 - Mattheus 1047
 Örb Johann Baptist 1056
 Örber Christof 1158
 - Sabina 894
 Ordinariat, bischöfliches - (Brixen)
 848, 1081, 1167, 1174, 1233, 1289,
 1291, 1296, 1345, 1359
 Organist 894, 1284, 1291
 Orgeltreter 1291
 Osterfeld (Amras) 1189
 Ostern 753, 792, 878
 Oter Brigitta 1463
 Ott Katherina 1045
 Ottenhube (Mieders) 1055, 1199
 Ötztal 1045
 Özprugger Jakob 1370

 P siehe auch B
 Pacher Georg 1329
 Pachmayr Johann Georg 1390
 Pacht 1267
 Pächter 1100, 1512
 Pader Gregor 910
 - Veit 981, 1030
 Paimpoldt Andreas 1173
 - Wolfgang 1201
 Pairstin Elisabeth 1180
 Pallaus 755
 Pamberger Georg 1440
 Pamwisenhof 1261
 Papier 1497
 Papiermeister 1334
 Papprian Paul Dr. 913, 1121-1125,
 1127, 1129-1132, 1135-1140, 1142-
 1151, 1153, 1154, 1156, 1159-1162,
 1165, 1166, 1170, 1172, 1173, 1180,
 1184, 1190, 1225, 1231, 1240
 Paradeiser Christof 937
 Parament 1287, 1514
 Pärcht Hans 857
 Pardeller Hyazinth 1065
 - Magdalena 1065
 - Michael 779, 911
 - Philipp 947
 Parth Hilebrandt 988
 Pärtl Veit 1446
 Partner Balthasar 841
 Parton 1295
 Passeier 1516
 Pasquale Bernardino 1046
 Pater 1026
 Patsch 825, 842, 955
 Paugger Leonhard 776
 Paul Rochus 1278
 - Thomas 1063
 Paulstainer Andreas 1238
 Paulus, Abt von Stams 952, 953, 957,
 972
 Paumann Eva 1133

- Hans 906, 910
- Matthias 887
- Paul 1110
- Ursula 1133
- Paur Daniel 984
- Pausmiller Georg 849
- Payr Franz Friedrich 1300, 1305
- Georg 952, 953, 957
- Joachim Anton 1309-1312, 1314
- Johann 1052, 1054
- Pech Anna 1174
- Peer (Per, Perr) Christof 1304
- Gregor 1179, 1304
- Jenewein 1381
- Johann Anton 1388, 1390, 1391, 1397, 1399-1402, 1407, 1411, 1418, 1434
- Stefan 1304
- Thomas 1304
- Peiller Andreas 1129
- Hans 794
- Thomas 1424
- Peilsteinerhof (Telfes) 744, 768, 1016, 1048, 1352, 1367, 1411, 1479
- Peiner Hans 1226
- Peintner Georg 1139, 1148, 1151-1157
- Peisser Gaudenz 1062
- Penz Bartholomeus 1301, 1434, 1496
- Hans 744, 768, 842
- Nikolaus 1324
- Perauer Martin 1101, 1144, 1238
- Perchtold Hans 1063
- Perfall (Sellrain) 1241
- Pergen, Johann Heinrich von - 1267
- Perger Anton 1288
- Michael 924, 931
- Pergmann Georg 930, 1185, 1187, 1188, 1197, 1200, 1201, 1203, 1208, 1210, 1211-1214, 1217-1220, 1227, 1228, 1236-1238, 1240
- Perkhofer Felix Melchior 1423
- Hans 950
- Jesse 1041, 1081
- Mattheus 1191, 1210, 1212
- Perkmüller 755
- Hans 947
- Jonas 947
- Pernstich Johann Anton 1492
- Perthaler Matthias 1431-1436, 1443, 1445, 1446
- Pest 812
- Peter (Petter) Katherina 767
- Maria Elisabeth 1438
- Mattheus 981, 1004
- Ursula 1438
- Petersberg 791
- Petttau 1218
- Peugger Paul 1278
- Peuntner Georg 766
- Pfaffenbichl (= Waldaufstraße) 843, 1010, 1357, 1482
- Pfaffengasse (= Waldaufstraße) 843, 946, 1357, 1482
- Pfaffenlap Johann 874
- Pfändler Jenewein 1298
- Pfandsinhaber 1255
- Pfatner (Pfaner) Barbara 751
- Benedikt 751
- Christof 751
- Elisabeth 751
- Gabriel 799
- Georg 1029
- Hans 751
- Lorenz 751, 838, 942
- Martin 877
- Nikolaus 751
- Sabina 751
- Pfannerfeld (Tulfes) 763, 910
- Pfannhaus 772, 867, 932
- Pfannhausamt 1103, 1108, 1409
- Pfannhausamtsadjunkt 789
- Pfannhausamtsarbeiter 752, 754, 790, 1238, 1373, 1435
- Pfannhausamtsbrunnenknecht 887, 888, 1210, 1366
- Pfannhausamtsbrunnenmeister 1398
- Pfannhausamtsfasser 740, 1213, 1262
- Pfannhausamtsfußführer 1335
- Pfannhausamtsfutterträger 1213, 1223, 1229
- PfannhausamtsHINGEBER 1301
- Pfannhausamtsholzwerkfürdinger 774
- Pfannhausamtskassier 947, 1158, 1179, 1224, 1275
- Pfannhausamtskaufmannsknecht 1242

- Pfannhausamtspolier 1165
 Pfannhausamtsrat 1019, 1037, 1080,
 1086, 1275
 Pfannhausamtssalzgadengegen-
 schreiber 1307
 Pfannhausamtssalzgadner 1049
 Pfannhausamtssalzhingeberamts-
 schreibereibedienter 1242
 Pfannhausamtssalzwäscher 906, 1385
 Pfannhausamtsschaffer 975
 Pfannhausamtsscheiterklieber 1153
 Pfannhausamtsschmied 1038
 Pfannhausamtswaldmeister 782,
 1063
 Pfannhausamtszimmerknecht 1388
 Pfannhausamtszimmermann 776,
 925, 1262, 1366, 1388
 Pfannhausamtszinskassier 1275
 Pfannhausbeamter 1267
 Pfannhausknecht 851
 Pfarrer (Anras) 1042
 Pfarrer (Hall) 756, 767, 848, 927,
 961, 965, 966, 967, 973, 996, 1011,
 1012, 1037, 1041, 1044, 1083, 1097,
 1103, 1116, 1141, 1167, 1174, 1233,
 1288, 1291, 1294, 1316, 1323, 1324,
 1359, 1410, 1468, 1472, 1481, 1485,
 1503, 1508, 1512-1515, 1527, 1543
 Pfarrer (Stubai) 743
 Pfarrer (Thaur) 1071
 Pfarrer (Wenns) 1045
 Pfarrkirche (Innsbruck) 1498
 Pfarrkirche (Kolsass) 1081
 Pfarrmusikant 1522
 Pfarrmusiker 1436
 Pfarrplatz 1224 (HNr. 3)
 Pfarrurbar 848
 Pfarrwidum (Absam) 1313
 Pfarrwidum (Thaur) 1071
 Pfeffer 1497
 Pfeife 1497
 Pferd 1516
 Pfifferlingbichl (Tulfes) 1135
 Pfingsten 792
 Pfister Agnes 812
 Pfleger (Niederlana) 1021
 Pfleger (Thaur) 903, 922, 1019, 1473
 Pflegesohn 995
 Pflughof (Telfes) 835
 Pflugsverwalter (Hertenberg) 1455,
 1486
 Pflugsverwalter (Imst) 1279
 Pflugsverwalter (Sonnenburg) 1256
 Pflugsverwalter (Stein unter Leben-
 berg) 989
 Pflugsverwalter (Thaur) 1034, 1052,
 1054, 1133, 1221, 1416
 Pflueg Hans 1074
 Pfraumer Johann Karl 1534
 Pfrauner Ignaz Johann 1497
 Pfruntsch (Steinach) 1313, 1324
 Pfunds 1347
 Pfuns (Ampaß) 1347
 Pfurtcheller Gregor 1479
 - Simon 1130
 Phanner Feld (Tulfes) 763
 Physikus oö. 1428
 Piberell 1357
 Piberger Wolfgang 766
 Pichler Adam 1251, 1328, 1395
 - Andreas 1144
 - Eliseus 1063, 1158
 - Erhart 1189
 - Franz 1482
 - Georg 1144
 - Johann 761, 1482
 - Katherina 1482
 - Maria 1482
 Piechl Johann 1437
 - Simon 766
 Pichlhof (Sellrain) 1036
 Pigar (Hall) 775
 Pilger 869, 878, 879
 Pilgermayr Josef 1511
 Pirchebenhof (Sellrain) 821, 1208,
 1241, 1460
 Pircher Anna 1346
 - Gall 1166
 - Killian 842
 - Margreth 1253
 Pirchhof (Sellrain) 942
 Pirckhl Michael 1253
 Piri Johann 1118
 Pitl Christian 743, 744
 Pitlehen (Stubai) 1355
 Pitrich Bartholomeus 975
 Pitschger Gottfried 1366
 Pitschmann Valentin 825

- Pizamb Bartholomeus 919
 Plaickhner Kaspar 929
 Planck Anton 1278
 - Franz 997, 1010
 - Georg 1239
 - Jakob 943
 - Johann 1467
 Plar Margreth 925
 Platen (Volderberg) 1029
 Platianer Andreas 823, 985
 - Ignaz 1284
 - Sebastian 775, 852, 1058
 - Simon 985
 Platner (Plattner) Anton 1022, 1410
 - Christof 1045
 - Franz Anton 1424
 - Franz Josef 1460, 1461
 Platzner Bartholomeus 1131
 - Marx 1050, 1191
 - Peter 886, 890
 Pliemb Franz 1405
 - Josef 1278, 1387
 - Magdalena 1433
 - Thomas 1504
 Pöchaimb Mattheus 1043
 Pock Ferdinand 1390
 - Michael 851
 - Silvester 1077, 1131
 Pogner Paul 1238, 1278
 Polier 1034
 Poll Maria Elisabeth 1481
 Pollinger Erhart Kuen 808
 Pollingerberg 1218, 1387
 Polstergasse 1421
 Ponriserhof 1170
 Portenwirker 1107
 Portner Christian 949
 - Matthias 930, 938
 Posch Christian 741
 - Jenewein Albin 1421, 1422, 1427
 - Josef 1418
 - Lamprecht 924, 925, 928, 929
 - Lorenz 1463
 - Martin 741
 - Michael 1390, 1423
 Poss Franz Anton 1494
 Postmeister (Schönberg) 842
 Postverwalter 1079
 Prackh Philipp Jakob 1329, 1332-
 1334, 1338-1341
 Pradl 919, 1114, 1385, 1437
 Pradler Georg 783, 784
 - Hans 1142
 Präfekt 1287
 Präfekt des Jesuitengymnasiums
 1031
 Praitenberg Anton 1486
 - Johann Anton 1455
 Praitenlochner Michael 742
 Prälat (Steingaden) 827
 Prandperger Michael 863
 Prandt Stefan 1071
 Prandstetter Sebastian 1431
 Pranthofer Josef 762
 Prantmayr Franz 1278
 Präntner Georg 1036
 - Kaspar 1063
 - Magdalena 1463
 - Matthias 1447
 - Peter 908
 Präsident der öö. Lande 1386
 Praun Georg 766
 - Hieronimus 760, 763, 779
 - Johann Georg 916, 1255, 1378-1380
 Praunögger Balthasar 750
 - Elias 1110, 1121, 1122, 1159
 Praxmarer Andreas 1447
 - Elias 1243
 - Hans 1036
 - Jakob 1024, 1121, 1122
 - Melchior 761, 774
 - Nikolaus 1075
 - Pankraz 1024
 - Paul 1243
 - Simon 1127, 1237
 Precher Ambrosius 1312
 - Michael 1311
 Prechler Maria 1325
 Prechstainer Daniel 851
 Prediger 1032
 Predigerorden (Krems) 1065
 Predigt 848
 Preißler Wolfgang 1117
 Prem (Premb) Bartholomeus 1197
 - Hans 822, 942
 - Jakob 962, 1127, 1361, 1372
 - Michael 1278

- Simon 942
- Pren Elise 1535
- Ignaz 1535
- Prenner Andreas 1133
- Georg 757, 758
- Karl 1052
- Pret (Pretha, Preter) Barbara 936
- Hans 945
- Maria 1046
- Prez Friedrich 907, 915, 918
- Priester 1338
- Priester, reisender - 869
- Prior (Predigerorden) 1065
- Prior (Serviten) 1298
- Privileg 837, 923, 941, 1028, 1033, 1126, 1273, 1276, 1441, 1442, 1509
- Privilegierung 1272
- Probierer 752, 840
- Pröcher Georg 1161
- Melchior 1161
- Michael 1491
- Ruprecht 1217
- Prock Eva 1156
- Ulrich 1156
- Urban 1184
- Prokurator (Jesuitenkolleg) 1232
- Propst 1199, 1249, 1285, 1477
- Propst (St. Afra-Mairhof/Bozen) 741
- Propst, bischöflich-augsburgischer - 945
- Propst (Füssen) 770
- Propst (Heiliggeistkirche/Hall) 1025
- Propst (Johanneskirche/Volders) 1029
- Propst (Neustift bei Brixen) 952, 953, 957, 972, 978, 1015, 1062
- Propst (Stift Reichersberg) 1026
- Propst (Spital am Phyrn) 1037
- Prozession nach Wilten 839
- Pruedl Hans 814, 820, 821
- Prügelbau 1390
- Prugger Christian 958
- Hans 908, 975
- Marx 1034
- Prugger Stöckl (Hall) 1476
- Puecher Agnes 1190, 1237
- Georg 1456, 1457
- Johann 1346
- Sebastian 774
- Simon 1190
- Thomas 1233
- Puechenberg Hans Jakob 911
- Peuchhaimb Agnes 792
- Anton 792
- Püchler Hans 766, 777
- Püchlergut (Mutters) 777
- Pürcher Matthias 805
- Purtschell (Stubai) 1048
- Purtscheller Bartholomeus 1155, 1302
- Dorothea 1364
- Georg 1422
- Gertraud 1155, 1391
- Gregor 1352
- Hans 1352
- Jakob 1354, 1364
- Marx 1048, 1228, 1367
- Mattheus 1367
- Sebastian 1354, 1422
- Simon 1142, 1148, 1228
- Pustertal 995
- Puzer Kaspar 803

- Quelle 785

- Raber Paul 910, 1196
- Rädermacher 936, 1102, 1194, 1195
- Rädermachermeister 817, 985, 1154
- Rädermacherwerkstätte 1356, 1381
- Rafnergut (Axams) 1310
- Ragg Peter 842
- Raich Anna 1307
- Franz 1414
- Georg 749, 775, 821-823, 829
- Johann Nikolaus 1426
- Matthias 1283, 1284
- Rainer Christian 1284
- Hans 840
- Rait Kaspar 956
- Raitis (Mutters) 777, 929, 1075, 1099, 1146, 1147, 1177, 1244, 1361, 1372, 1419, 1483
- Rämb (Rämb's) Johann 1078, 1109
- Michael 934
- Rändler Jakob 1349
- Rangger Andreas 1310
- Elisabeth 1038
- Hans 977

- Leonhard 760
- Michael 1308
- Rapold Gall 1370
- Raspichler Barbara 918
- Rat, geheimer kaiserlicher - 1267
- Rat, kaiserlicher - 1193
- Rathaus 778
- Ratsbürger (Bozen) 956, 972
- Ratsbürger (Hall) siehe eigenes Register
- Ratsbürger (Innsbruck) 842, 952, 953, 957, 972, 978, 1015, 1062, 1131, 1438
- Ratsbürger (Matrei) 995
- Ratsbürger (Meran) 886, 952, 953, 957, 978, 991, 1015, 1062
- Ratsdiener 1078, 1109, 1244, 1253, 1432
- Ratsprotokollist 1409
- Ratsafel 914
- Rattenberg 752, 780, 828, 933, 1357
- Rauch Christian 1127
- Rauchgut (Mutters) 1419, 1422
- Rauchlehen (Mutters) 1130
- Rausch Christian 833
- Jenewein 1187
- Peter 1358
- Rauscher Hans 942, 981, 983, 987
- Peter 857
- Thomas 803, 946
- Rautt (Rauth) Josef 1394
- Maria 1389, 1394
- Rebe 1519
- Rebstocksterben 859
- Recheisstraße 1415 (HNr. 1), 1429 (HNr. 1)
- Recheis Maria 847
- Rechnungsangelegenheit 1409
- Rechtaler Michael 783, 784
- Rechtssprecher 911
- Reck Veit 1157
- Regelhaus (Innsbruck) 1338, 1360
- Regelhauskloster (Innsbruck) 1019
- Regelhausobmann 1019
- Regensburg 1417
- Regensburger (Regenspurger) Andreas 1102
- Georg 1211
- Hans 1145
- Jakob 1435
- Regent der öö. Lande 1386
- Regierung öö. 777, 872, 880, 883, 885, 968, 994, 1409
- Regierungsregistrator 1494
- Regimentsadvokat öö. 913, 916, 981, 1121-1125, 1127, 1129-1132, 1135-1140, 1142-1151, 1153, 1154, 1156, 1159-1162, 1165, 1170, 1172, 1173, 1180, 1184, 1190, 1225, 1231, 1240, 1315, 1317-1321, 1327-1330, 1332-1335, 1337, 1339-1341, 1343, 1344, 1346, 1348-1358, 1360-1362, 1364, 1365, 1368-1370, 1372-1376, 1378-1380, 1383, 1384, 1388-1392, 1395-1405, 1407, 1411, 1416, 1418, 1419, 1421
- Regimentsrat öö. 772
- Regimentsregistrator öö. 1134
- Regimentssekretär öö. 1272, 1274, 1276, 1303, 1331, 1408
- Regisberger Franz 1482
- Registrator 1272
- Reichersperg 1026
- Reichler Hans 1150, 1200
- Josef 1168
- Kaspar 896
- Martin 1168
- Thomas 1150
- Reichskonvent (Regensburg) 1417
- Reinhardt (Reinhart) Eva 1279
- Franz Anton 1279
- Ignaz 1460, 1466, 1468, 1484
- Johann 1530
- Johann Balthasar Ignaz 1458, 1459, 1461, 1482
- Johann Georg Paris 1284
- Johann Lorenz Paris 1033, 1424, 1426, 1427, 1433, 1434, 1438, 1441-1447, 1449, 1451, 1453, 1454, 1456, 1458, 1460, 1461, 1465, 1466, 1469, 1471
- Reinhartstetter Balthasar 1165
- Reinisch Bartholomeus 962, 1149
- Blasius 1479
- Getraud 1502
- Helena 1137
- Johann 741, 1324
- Margreth 1502

- Michael 842, 962
- Paul 842, 928, 962, 1079
- Regina 1231
- Reinperger Gottfried 745
- Hans 755
- Michael 869
- Nikolaus 1128
- Paul 773, 884, 942
- Reis 1497
- Reisekostenabrechnung 1104
- Reißer Thomas 894
- Reitsattler 1181, 1203, 1284
- Rektor des Jesuitenkollegs 1280
- Remich Johann Franz 1290, 1293, 1331
- Renner Michael 1338, 1360
- Resch Ursula 1227
- Resenperger 974
- Resenperger Christof 782, 921
- Resolution 1345
- Ress Ambrosius 916
- Rettenberg 792, 876, 920, 940, 1029, 1209
- Aschachhof 1209
- Mühlbach 920
- Ribis Christian 1055
- Richter (Axams) 794
- Richter (Nonstal) 1046
- Richter (Stubai) 1479
- Richteramtsverwalter (Rettenberg) 1029
- Riederer Andreas 1176
- Franz 1458
- Ignaz 1538
- Josef 1458
- Peter 774
- Veit 1381
- Wilhelm 892, 1278
- Riedl Georg 1399
- Hans 1227
- Maria 1274
- Matthias 1399
- Peter 795
- Veit 1399
- Riedler Hans 892
- Josef 1101
- Riedmayr Franz 1278
- Hans 857, 877
- Maria 1503
- Mattheus 1278
- Tobias 1022, 1063, 1153
- Riedmüller Anton 1299
- Christian 741
- Franz Anton 1286
- Hans 1029
- Martin 932, 1017, 1036, 1038, 1109
- Rieger Michael 741
- Riemer Hans 808
- Riemermeister 755, 767, 773, 884, 1040
- Rier Christof 1282
- Riezler Anton 1346
- Rigl Andreas 1493
- Righof (Mais bei Meran) 770, 831, 886, 990, 1096, 1110, 1519
- Righofer 770, 990
- Righofer Peter 831
- Rind 1117
- Rindergrasrecht 1386
- Rindfleisch 1230
- Ringmauer 830, 1023, 1179, 1268, 1284, 1373, 1389
- Rinn 759, 771, 783, 784, 910, 920, 945, 1135, 1187, 1188, 1214, 1216, 1251, 1256, 1328, 1343, 1393, 1395, 1405
- Hochstraß 1152, 1214, 1216, 1343
- Lavierenbach 763, 910
- Mairhof 759
- Stainkäsern 1256, 1386
- Rinner Georg 1050
- Maria 1455
- Michael 1148
- Severin 1455
- Rinnwerk 1373
- Rins (Kolsass) 918
- Ritter Sebastian 1418
- Ritterl Josef 812
- Rixner Michael 912
- Robert Maria, Prior der Serviten 1224
- Rock 1141
- Röck (Roch, Rock) Franz 1291
- Georg 1344
- Martin 1376
- Michael 1344, 1376
- Peter 1043
- Veit 1043

- Rofner Martin 1121, 1122
 Rogg Jakob 1055
 Roggen 927
 Rohmaterial 1267
 Rohrbach 1544
 Rohrpacher Christof Ignaz 1321
 - Jakob 1243, 1244
 - Paul 1241, 1251
 Rom 878, 879
 Romedi Johann Dominik 1432
 Roppensaumer Paul 740
 Rormoser Benedikt 843
 - Georg 843
 - Hans 843
 - Michael 843
 - Nikolaus 843
 Rösch Georg 790, 851, 1385
 Roschi Anton 1207
 Roschmann Hans 782
 Rosenheim 852, 943
 Rosengasse 776 (HNr. 11)
 Rosenkranz 1415
 Rosenkranzbruderschaft 984
 Rotbrunnen (Sellrain) 794, 1197
 Rotgerber 740, 865, 882, 883, 936,
 1050, 1181, 1284, 1332, 1468
 Rotgerbermeister 778, 840, 1163,
 1164, 1191, 1240
 Rotgerberwerkstätte 840
 Rotn (Bayern) 1094
 Roth Hans 991
 Rottenburg 908
 Rottmayr Peter 1209
 Rotweil Wolfgang 781, 821
 Rouen (Frankreich) 792
 Ruech Christian 949
 Ruedl Hans 828
 Ruestorff Ludwig 1280
 Ruetz 1039, 1138, 1231
 Rum 877, 1051, 1054, 1140, 1221,
 1223, 1454, 1463
 Rungger Erhard 1102
 - Michael 985
 Rupp Veit 1236
- Säben, Getraud von - 889, 993
 Säckler 985, 1117
 Säcklermeister 1373, 1374
 Säge 910, 1393
- Sailer (Sailler) Christian 1317
 - Franz 1232
 - Franz Xaver 1438
 - Georg 1140
 - Jenewein 829
 - Johann 829, 1133
 - Mattheus 947
 Salchach 938
 Salchner Thomas 977
 Salfelderhaus (Schwarz) 1426
 Saline 785, 969, 970, 971, 1004, 1017,
 1409
 Salinenbeamter 1409
 Sallomann Martin 906
 Salmayr Hans 819, 906
 Saltnerlohn 1519
 Salvatorgasse 755 (HNr. 4), 799
 (HNr. 5), 829, 1010 (HNr. 2a), 1203
 (HNr. 4), 1357 (HNr. 20), 1493
 Salvatorkirche 1007, 1527
 Salz 1043
 Salzamt 1409, 1509
 Salzamtsfassermeisterin 1503
 Salzamtsrat 1415, 1493
 Salzbergarbeiter 877, 1251, 1431,
 1467, 1511
 Salzberggänger 1248
 Salzbergknappe 1284
 Salzbergwerksverwandter 829, 877
 Salzburg 782
 Salzburger Georg 1258
 - Hans 1099, 1101, 1140
 Salzburgerstraße (vgl. auch Schiff-
 gasse) 830 (HNr. 1 und 3), 1213
 (HNr. 5), 1389 (HNr. 11), 1394
 (HNr. 11)
 Salzfaktor 823, 830, 926, 1481
 Salzmaier 1275
 Salzmühle 1415
 Salzmüller 1416
 Salzpflanzenmeister 1421
 Salzsackhandel 1267
 Salzsackschneider 1179
 Salzschiffmeister 755, 801, 803, 814,
 823, 835, 840, 847, 1025, 1140, 1165,
 1246, 1254
 Salzsieder 811
 Salzversilberer 1434, 1506
 Salzwäscher 819

- "Salzweiber" 1043
 Sämer 895, 900, 901, 932
 Samerschneller 1010
 Sandwirt (Passeier) 1516
 St. Afra-Mairhof (Bozen) 741
 St. Leonhard (Hall) 1523, 1542
 St. Martin (Schwaz) 899
 St. Stefan (Wien) 1226
 St. Veit (Neumarkt) 1094
 Sauter Hans 897
 Sarnthein Anton Eusebius Demetrius 1430
 - Ferdinand Josef Gabriel 1474
 Sartori Bartholomeus 916, 1315, 1317-1321, 1327-1330, 1332-1335, 1337, 1339-1341, 1343, 1344, 1346, 1348-1358, 1360-1362, 1364, 1365, 1368, 1369, 1372-1376, 1378-1380, 1383, 1384, 1388-1392, 1395-1405, 1407, 1411, 1418, 1419, 1421
 Sattler 835, 1040, 1076
 Sattler Christian 1045
 - Michael 1278
 Sattlerhandwerk 1226
 Sattlermeister 755, 799, 944, 1252, 1313
 Saumsattler 847, 951, 1007
 Saurer Adam 851
 Saurleitner Hans 757, 758
 Saurwein Agnes 1305
 - Appolonia 755
 - Bartholomeus 896
 - Georg 1202
 - Hans 830, 907, 909, 910
 - Jakob 810, 926, 1010
 - Maria 755
 - Mattheus 1138
 - Sebastian 975, 1069, 1268
 - Veit 1115
 - Veit Mattheus 1305
 Sautner Michael 766
 Sautter Adam 830
 - Georg 830
 - Hans 830
 - Maria 830
 - Martin 830
 - Simon 830
 - Tobias 830
 Schaffenrath Josef 1460
 Schaffer (Schafer) Michael 975
 - Veit Salomon 808
 Schaffereibedienter 1390
 Schaiter Mattheus 770, 831, 990, 991
 Schaitnagel Jakob 1210
 Schalber Hans Jakob 825, 908
 Schaller Kaspar 1418
 - Martin 915
 - Urban 1340
 Schallhart (Schalhardt) Michael 1054
 - Susanne 1434
 Schallinger Johann Georg 1438
 Schand Johann Franz 1343
 Schändl Anton 1473
 - Hans 954
 Scharl Wilhelm 987, 1025
 Scharnstein 1429
 Schatzregistrator 1303
 Schauer Georg 943
 - Hans 868, 877, 975
 Scheibe (Stubai) 1055
 Scheibenschaffer Adam 1262
 Scheide 1497
 Scheidenstein (Ansitz) 1196, 1415, 1429
 Schenacher Christof 1063
 - Michael 1063
 Schenicher Christof 1176
 Schenna 770
 Schenperger Getraud 884
 - Hieronimus 775
 Schergentorgasse 981 (HNr. 2), 1004 (HNr. 1)
 Schetl Elias 1058
 Scheyern (Kloster) 789
 Schick Christof 779
 - Georg 898, 902, 943, 981, 1007, 1010, 1016, 1023, 1025, 1030, 1035, 1036, 1038
 Schiechl Adam 870
 - Christian 833
 - Hans 871
 Schiestl Ambrosius 1241
 - Barbara 1449
 - Bartholomeus 1217
 - Johann 1465
 - Michael 1463
 Schiestlgut (Volders) 1029
 Schieß Anton 1307

- Schießpulver 1497
 Schiffahrt 1425
 Schifffahrtslinie 1425
 Schifferritt (Uferweg) 1504
 Schiffgasse (Schöffgasse; vgl. Salzbur gerstraße) 1213, 1373, 1389, 1394
 Schiffknecht 757, 758, 801, 803, 1238, 1433
 Schifflleute 839, 1043
 Schiffmeister (siehe auch Nau- und Salzschiiffmeister) 757, 758, 873, 1135
 Schiffmeister, kaiserlicher - 1294
 Schiffschopper 1035, 1291
 Schiffzeug 1245, 1246
 Schindlhofer Georg 1284
 Schinner Andreas 1418
 Schlachtung 1230
 Schlapp Hans 903, 954
 Schleiffergut (Vill) 1178, 1326, 1336, 1436
 Schleifstein 1497
 Schleindl Michael 776, 778, 779
 Schleinzger Michael 908
 Schlipffing Anna 1007
 Schlittenbahn 1479
 Schlögl Christian 842
 - Mattheus 822, 935
 - Paul 822
 Schlosser 776, 816, 920, 946, 1165, 1189, 1198, 1279, 1307, 1455
 Schlosser Michael 850
 Schlossergasse 1266 (HNr. 14)
 Schlossermeister 817, 898, 908, 1102, 1217, 1266
 Schluderpacher Elisabeth 891
 - Johann 904
 - Johann Michael 1256
 - Johann Paul 972, 978, 1015, 1062
 - Kaspar 759, 825
 Schmadl Josef
 - Veit 1063
 Schmalz 927, 932, 1497
 Schmalzeinkäufer, kaiserlicher - 1175
 Schmälzl Georg 1221
 - Hans 1047
 - Josef 1536
 Schmalzverleger 1493
 Schmeizl Sabina 749
 Schmelzhütte Achenrain 752
 Schmelzwerk, Jenbacher - 840
 Schmelzwerksfaktoreiamt 1412, 1413
 Schmelz- und Bergwerksverwandter, kössentalerischer - 840
 Schmid (Schmidt) Anna 948, 1071
 - Christof 989, 1021
 - Georg 766
 - Hans 819, 946
 - Magdalena 799
 - Martin 755
 - Mattheus 1320
 - Thomas 817, 829, 906
 Schmider Veit 1136, 1137, 1168, 1214
 Schmidthäuser (Schmidhäuser) Christof 1329, 1332-1335, 1337, 1339-1341, 1345
 - Franz 1432
 - Maria Elisabeth 1481
 Schmiede 755, 841, 925, 1194, 1195, 1351, 1356, 1378, 1449
 Schmiedemeister 1101, 1456
 Schmiedgasse 755 (HNr. 4), 799 (HNr. 4), 1023, 1240 (HNr. 9), 1268, 1284 (HNr. 3), 1406, 1414 (HNr. 2)
 Schmiedtorgasse 1406
 Schmiere 1497
 Schmuck 773, 1287, 1295
 Schnaitperger Andreas 808, 860
 Schnäppinger Matthias 1218
 Schnecke 1497
 Schneeberg Martin Ehrenreich 1109
 Schneider 740, 808, 982, 1200, 1221, 1223, 1280, 1337
 Schneider Anna 816
 - Ignaz 1523
 - Josef 799
 Schneiderhandwerk 982, 1118, 1475
 Schneidermeister 746-748, 795, 823, 843, 851, 906, 910, 956, 1071, 1151, 1154, 1165, 1371, 1498
 Schnell Jakob 1331
 Schneller 897
 Schneller Andreas 1403
 - Anton 1340, 1403

- Maria 1403
- Schnizer Christian 741
- Elisabeth 824, 876
- Georg 894
- Schnizer'sches Haus (Hall) 1255
- Schnupftabak 1497
- Schober Andreas 1393
- Bartholomeus 1214
- Christian 958
- Christof 1393
- Paul 1393
- Schoberhof (Mutters) 1231
- Schöffgasse (Schiffgasse; Salzburgerstraße) 830
- Schölling Johann 1227, 1229
- Scholz Anna Maria 1070
- Schönberg 760, 842, 850, 913, 915, 928, 949, 962, 1039, 1079, 1115, 1138
- Geyscheisgut 1039, 1115, 1138, 1231, 1338, 1360
- Gleins 786, 888, 898, 915, 917, 928, 931, 938, 949, 977, 997, 1016, 1048, 1084, 1160, 1169, 1170, 1171, 1222, 1399
- Gleinserhof 786, 887, 888, 917, 977, 1084, 1160, 1171, 1377
- Schoner 1357
- Schoner Christof 975, 1048
- Schöpf Wolfgang 757, 758
- Schöttl Elias 947, 1067
- Schrattenthalstiftung 795
- Schreiber 913, 1034, 1052, 1071, 1129, 1130, 1132, 1243, 1244, 1250
- Schreiber Dr. 1412, 1413
- Schreiber des Stadtsyndikus (siehe auch Stadtschreiber, Schreiber, Stadtschreibereidienter, Diener des Stadtschreibers) 1135, 1138-1140, 1142-1144, 1146, 1149-1151, 1369, 1370, 1372, 1375-1383, 1389, 1391, 1395, 1399, 1402-1404, 1407, 1411, 1418, 1419, 1421-1424, 1427, 1431-1435, 1437, 1438, 1443, 1445-1447, 1449, 1451, 1456, 1460, 1465, 1466, 1469, 1471, 1476, 1482
- Schreiber Josef 1279
- Schreiberaccessist 1421
- Schreibereidienter 1313
- Schreibereipraktikant 1423
- Schretter Anton 1366
- Hans 1063
- Michael 1278
- Schrof Christof 1238, 1240, 1243, 1244, 1253
- Franz 1259
- Martin 1243
- Schrot 1497
- Schrot Christof 1038
- Schuhmacher 816, 1059, 1159, 1213, 1243, 1454
- Schuhmachergeselle 1087
- Schuhmachermeister 1013, 1114, 1150, 1162, 1304, 1371, 1373, 1374, 1406, 1478
- Schuhnägl 1497
- Schuld 1516
- Schuldbrief 823, 831, 838, 876, 961, 1021, 1083, 1495
- Schuldschein 902, 1025, 1055, 1283, 1455
- Schuldverschreibung 969-971, 998-1002
- Schule 936
- Schule, deutsche - 1452
- Schule, lateinische - 1287
- Schulgasse 1517 (HNr. 4)
- Schulhalter 1219, 1220, 1258
- Schulkind 1532
- Schulknabe 1291
- Schulmeister, lateinischer - 1094
- Schulmeisterstelle 1093
- Schulregens 1537
- Schupfen-Wirt (Mutters) 1138
- Schuster 1230
- Schütz Nikolaus 819
- Schwab Anton 1278
- Georg 1063, 1278
- Schwaiger Christof 1029
- Georg 876
- Jakob 842, 935
- Josef Valentin 1519
- Martin 786
- Veit 1367
- Schwaighofer (Schwaikhofer, Schwaigkhofer) 759
- Anna 774
- Blasius 1209

- Christina 774
- Katherina 774
- Michael 1407
- Paul 774, 785, 794
- Sebastian 757, 758, 1440
- Schwaninger Bartholomeus 1369
- Schwarz Balthasar 924, 928
- Gabriel 773, 776, 810, 824, 876, 909
- Kaspar 742, 749, 751, 755, 760-763, 769, 771, 773, 775, 776, 779
- Michael 1031
- Samson Ulrich 1334
- Schwarzfärber 780, 1262
- Schwarzfärbermeister 1195
- Schwaz 840, 899, 904, 940, 950, 998, 1001, 1002, 1043, 1050, 1191, 1268, 1329, 1332, 1403, 1412, 1413, 1425, 1426, 1535
- Arzberg 940
- Lend 1191, 1332
- Obere Lend 840
- Salfelderhaus 1426
- St. Martin 899
- Tilbergasse 1429
- Schwefel 1497
- Schwegerl Mattheus 902, 948, 955
- Schweighoferstiege ("Lange Stiege") 830
- Schweinbach (Klausen) 1287
- Schweinbär 1504
- Schweindl Mattheus 852
- Schweinefleisch 1230
- Schweinemetzger 1009, 1259
- Schweizenberger Franz 1426
- Schwinghamer Josef 1194, 1195
- Sebald Georg 985
- Hans 1117
- Sebastiansaltar (Nikolauskirche) 1316
- Sebastiansbruderschaft 845, 1316
- Seben, Getraud von - 889, 993
- Seeger Josef 1544
- Leopold 1452
- Seehüter (Amras) 1390
- Seelengottesdienst 971
- Seelenmesse 996
- Seelz Hans 948
- Seenhof (Algund) 770, 827, 863, 893
- Seepichler Cecilia 947
- Seewald Joachim 1373, 1374
- Segenhaus Hans 981
- Sehgräfer Jakob 986, 988-990, 993, 1003, 1021, 1060
- Nikolaus 956
- Sehm Mattheus d.J. 751
- Seidenzeug 1497
- Seidl Johann 1250, 1251
- Seife 1497
- Seigiss (Axams) 1095
- Seiler 918, 979, 985, 1023, 1058, 1092, 1267
- Seilerladen 1268, 1284
- Seilermeister 781, 821, 823, 843, 1323
- Seimbl Hans 1023
- Paul 1223, 1225
- Selauer Ignaz Anton 1287
- Sellrain 761, 774, 794, 796, 804, 821, 822, 842, 1024, 1036, 1127, 1155, 1197, 1208, 1210, 1241, 1378, 1397, 1443, 1445, 1447, 1453, 1466
- Gruebach 1210
- Gruebachhof 1127, 1443, 1453
- Gruebachtal 1466
- Perfall 1241
- Pichlhof 1036
- Pirchebenhof 821, 1208, 1241, 1460
- Pirchhof 942
- Rotbrunnen 794, 1197
- Stainhof 761, 1378
- Tafelbad 785, 793, 796, 798, 804
- Tafelhof 774, 785, 794
- Tafelwald 785
- Wildbad 774, 785, 796
- Selzam Philipp 1067, 1073-1075
- Senfhofer Michael 1333
- Seutner Gregor 1416
- Simon 1306
- Servitenorden 1224, 1298
- Seybold Paul 1278
- Seyer Anna 1524
- Sezam 1093
- Siberer Martin 1002, 1050
- Siechenhaus 1542
- Sieder Daniel 956
- Siedlmetzger 850, 1130
- Sigmund Franz 1085
- Sigwein Johann 1472
- Nikolaus 1229

- Silber 1497
 Silberbecher 847, 1204
 Silbergasser Michael 930, 1162, 1165,
 1166, 1168, 1169, 1171, 1179-1183,
 1186, 1189 1191, 1192, 1194-1196,
 1198, 1202, 1205-1209, 1211, 1212,
 1214, 1216, 1217, 1219, 1220, 1222,
 1225, 1228, 1229, 1236, 1237
 Silberperger Michael 1160, 1161
 Silberschiff 947
 Silbertrinkgeschirr 782
 Sill 797, 916, 1131, 1184, 1193, 1303
 Siller Blasius 887, 928, 938
 Sillian 995
 Simblinger Simon 1023
 Simeringer Jakob 1001
 Simerle Matthias 913, 1125, 1127,
 1129, 1130
 Singer Ambrosius 958
 - Andreas 1250
 - Appolonia 1250
 - Balthasar 833
 - Blasius 1075
 - Georg 1337
 - Hans 846, 865, 866
 - Josef 1380, 1395
 - Mattheus 1177, 1498
 - Veit 1110, 1129, 1159, 1498
 Singlpergergut (Amras) 1430
 Singlspurger Georg 984
 Sinkmoser Kunigunde 1427
 Sippsalbrief 816
 Sistrans 924, 1113, 1172, 1201
 Soldatentransport 1277
 Sölden 1045
 Söldner 1344
 Solebad 1525
 Söll Johann 1308, 1310, 1336, 1350
 - Josef 1024, 1025
 - Peter 823
 Söllbehausung 1217, 1449
 Söllhaus 1447
 Sonnenburg 759, 779, 825, 892, 896,
 972, 978, 1015, 1062, 1256, 1270
 Sonntagsmesse 741
 Soyer Hans 766
 Spainz Peter 757, 758
 Span (Spän, Spann) Georg 1382
 - Hans 771
 - Jakob 1099, 1206
 - Magdalena 771
 - Maria 1379
 - Paul 938, 1129
 - Peter 1225
 - Ruprecht 1206
 - Simon 806
 - Veit 1159, 1176
 Sparkassenbrief 1544
 Spaunz Veit 985
 Spaur Johann 1190
 Speckbacherstraße 762, 1196
 Specker Josef 1024
 Speiser Rosina 1107
 Spergser Anton Dionysius 1408
 - Johann Josef Felix 1496
 - Maria Josefa 1496
 Spiegelwirt (Hall) 1532
 Spiegl Helena 1486
 - Jakob 1203
 - Thomas 1305
 Spilmann Leopold Mattheus 916,
 1330, 1346, 1347, 1349, 1354, 1357,
 1358, 1360-1362, 1365-1367, 1370,
 1372, 1376-1378, 1389, 1394, 1421
 Spiltenner Bartholomeus 949
 Spindler Hans 1095
 Spital (Hall) 770, 775, 792, 807, 820,
 826-828, 831, 832, 848, 849, 859,
 860, 863, 867, 869, 886, 889, 890,
 893, 903, 927, 940, 965, 986, 988-
 990, 992, 993, 1003, 1005, 1006,
 1018, 1021, 1025, 1027, 1034, 1035,
 1047, 1052, 1060, 1061, 1068, 1088,
 1090, 1096, 1100, 1104, 1112, 1117,
 1133, 1194, 1195, 1203, 1213, 1218,
 1221, 1223, 1230, 1239, 1245, 1246,
 1248, 1275, 1301, 1322, 1345, 1387,
 1412, 1431, 1452, 1454, 1464, 1476,
 1488, 1492, 1495, 1504, 1514, 1518,
 1519
 Spital am Phyrn 1037
 Spitalanger 1153, 1366
 Spitalmutter 878
 Spitaloberpfleger 903, 927, 986, 993,
 1117
 Spitalpfarrer (Hall) 965
 Spitalpfarrerstelle (Hall) 965
 Spitalskirche 1514

- Spitalspfleger 869
 Spitalsrechnung 848
 Spitalsverwalter 1452, 1464, 1492, 1495
 Sponring Georg 1334, 1353, 1369, 1375, 1401
 - Thomas 1369, 1375
 Spörr Sebastian 1285
 - Lorenz 1285
 Spöttl Josef 1390
 Sprenger Franz 1496
 Staatsschuldverschreibung 1541, 1543
 Stachelburg Ferdinand 1193
 - Maria Klara Theresia 1303
 Stäckler Balthasar 818, 850
 - Jakob 818
 - Mattheus 818
 - Nikolaus 771
 - Peter 1278
 - Thomas 818
 Stadel 775, 934, 975, 985, 987, 1245, 1388
 Stadler Christof Friedrich 1049, 1080
 - Hans 754
 - Maria Leocadia 1389, 1394
 - Maria Magdalena 1049
 Stadtalmsen 1015, 1067, 1499
 Stadtamtsverwalter 1069
 Stadtapotheke 1232
 Stadtarbeiter 1208
 Stadtbachräumer 1427
 Stadtfischmeister 1128
 Stadtfronwäger 835
 Stadtgericht (Hall) 1273
 Stadtgerichtsgeschworener 812
 Stadtgerichtsprokurator (Hall) 810, 824, 876, 906, 909, 931, 1036, 1107, 1101, 1133, 1137, 1144, 1211, 1238, 1241, 1250, 1279, 1321, 1347, 1406, 1434, 1482
 Stadtgerichtsprokurator (Innsbruck) 1048
 Stadtgerichtsverpflichteter (Hall) 1067
 Stadtgerichtsverwalter (Hall) 830, 1067
 Stadtgraben 1240, 1301 (HNr. 31)
 Stadtjunge 1342
 Stadtkammer 848, 1010, 1117, 1196
 Stadtkämmerer 1517
 Stadtkämmerer (Innsbruck) 842
 Stadtmagistrat (Hall) 1409
 Stadtmaurermeister 1496
 Stadtoberkämmerer 1117
 Stadtpfarrer siehe Pfarrer
 Stadtphysikus (Hall) 1499
 Stadtplatz, Oberer - 911
 Stadtplatz, Unterer - 1373 (HNr. 10), 1374 (HNr. 10)
 Stadtprivilegium 968
 Stadtrechtsverleihung 772
 Stadtrichter (Hall) 742, 750, 755, 760-762, 771, 776, 778, 779, 781, 783, 784, 786, 790, 791, 795, 799, 801-803, 805, 806, 810, 812, 817-819, 821-823, 829, 833, 835, 836, 840, 843, 844, 847, 849, 851, 857, 868, 877, 887, 888, 895, 898, 900, 902, 907, 909-911, 913-920, 924, 925, 928-931, 938, 942, 943, 946, 949, 951, 955, 958, 960, 962, 975, 977, 981, 985, 997, 1016, 1019, 1023, 1024, 1027, 1030, 1036, 1048, 1050, 1058, 1063, 1064, 1073-1075, 1077, 1084, 1095, 1099, 1101, 1105-1107, 1109, 1110, 1114, 1121-1125, 1127, 1129-1132, 1135, 1137-1140, 1143-1145, 1147-1157, 1159-1162, 1165, 1166, 1168-1173, 1176-1178, 1180-1192, 1194-1198, 1200-1203, 1205-1214, 1216-1220, 1222, 1225, 1227-1229, 1231, 1236-1238, 1240, 1241, 1243, 1244, 1253, 1254, 1274, 1283, 1284, 1306, 1307, 1309-1312, 1314, 1315, 1317-1322, 1325-1330, 1332-1335, 1337, 1340, 1341, 1344, 1346, 1347, 1349-1358, 1360-1362, 1364-1372, 1374-1380, 1384, 1385, 1387-1392, 1394-1407, 1411, 1418, 1419, 1421, 1422, 1426, 1427, 1431-1436, 1438, 1443-1446, 1449, 1453, 1454, 1456, 1458-1461, 1465, 1466, 1482, 1486, 1493, 1497, 1498
 Stadtrichter (Meran) 827
 Stadt- und Landrichter (Meran) 990
 Stadt- und Landrichter (Rattenberg) 908

- Stadtrichteramtsverwalter (Hall) 1381, 1382, 1383, 1504
 Stadtschreiber (siehe auch Stadtsyndikus) 742, 749, 755, 760-763, 769, 771, 773, 775, 776, 779, 781, 783, 784, 786, 790, 791, 795, 799, 801-803, 806, 810, 818, 819, 821-823, 836, 840, 843, 847, 849, 851, 853-855, 858, 864, 866, 877, 890, 911, 919, 929, 935, 938, 947, 949, 955, 960, 962, 977, 990, 997, 1007, 1010, 1030, 1033, 1036, 1048, 1050, 1058, 1063, 1064, 1067, 1077, 1084, 1099, 1101, 1109, 1110, 1115, 1143, 1241, 1251, 1284, 1424, 1426, 1427, 1433, 1434, 1438, 1442, 1445-1447, 1449, 1451, 1453, 1454, 1456, 1458, 1460, 1461, 1465, 1466, 1468, 1469, 1471, 1482, 1484, 1487, 1488, 1493, 1496, 1499, 1517
 Stadtschreiber (Meran) 886, 890, 952, 953, 957
 Stadtschreibereilbedienter (siehe auch Stadtschreiber, Schreiber, Diener des Stadtschreibers) 1055, 1114, 1145, 1148, 1152-1157, 1159-1162, 1165, 1166, 1168-1171, 1173, 1176-1189, 1191, 1192, 1194-1198, 1200-1203, 1205-1214, 1216-1220, 1222, 1225, 1227-1229, 1236-1238, 1240, 1250-1253, 1258, 1271, 1284, 1306, 1307, 1309-1312, 1314, 1315, 1317-1322, 1325-1330, 1332-1335, 1337-1341, 1343, 1344, 1346-1358, 1360-1362, 1365-1367, 1384, 1385, 1387, 1389, 1390, 1397, 1398, 1400, 1401, 1406, 1422, 1423, 1426, 1431, 1435, 1436, 1453, 1454, 1458, 1459, 1498
 Stadtschreibereiverwalter 1463
 Stadtsyndikus (Hall) 916, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1127, 1129-1132, 1135-1140, 1142-1151, 1153, 1154, 1156, 1159-1162, 1165, 1166, 1170, 1172, 1173, 1180, 1184, 1190, 1225, 1231, 1240, 1295, 1315, 1317-1321, 1327-1330, 1332-1335, 1337, 1339-1341, 1343, 1344, 1346, 1348-1358, 1360-1362, 1364, 1365, 1368-1370, 1372-1376, 1378-1380, 1383, 1384, 1388-1392, 1395-1405, 1407, 1411, 1418, 1419, 1421
 Stadtverwaltung 1529
 Stadtzimmermeister 766, 906, 1190, 1238
 Stadtzöllner 1436
 Stain, Simon am - 1143
 Stainacher Jakob 1143
 Stainer Christof 1497
 - Hans 741
 - Maria 1527
 - Michael 1153, 1335
 Stainhauser Veit 1131
 Stainhof (Sellrain) 761, 1378
 Stainkäser (Alm) 1386
 Stainkäsern (Rinn ?) 1256
 Stainlechner Blasius 1348
 - Jakob 936, 1063
 - Marx 909, 1317
 - Matthias 930, 1166, 1207-1210, 1348
 - Michael 783, 784, 1063
 - Sebastian 940
 - Simon 1151, 1166
 Stainpacher Jakob Johann 1381-1383
 - Johann Florentin Amandus 1476
 - Johann Jakob 1366-1372, 1374-1377
 - Simon 843
 Stainperger Johann 1107
 Stall 830, 1010
 Stampfe 1034
 Stams (Kloster) 770, 952, 953, 957, 972, 978, 1015, 1062, 1519
 Stängl Anna 1071
 - Friedrich 877
 Stans 1255
 - Lorengotteshaus 1255
 - Ulrichsgotteshaus 1255
 Stapf Franz 1274
 - Hans 1182, 1183, 1201, 1257, 1274
 - Jakob 1182, 1183, 1184
 - Johann 1274
 - Mattheus 1101
 Starchenhof (Telfes) 836
 Starf Georg 982
 Stätner Gregor 801
 - Hans 801

- Staudacher Balthasar 911, 950, 974, 996
 - Elias 1066, 1141, 1234, 1235
 - Gall 1188
 Steckhl Martin 774
 Stefan (Steffan) Anna 813, 1079
 - Franz 1278, 1335
 - Martin 763, 910
 - Michael 813
 - Paul 760, 791, 813, 911
 - Sebastian 773
 Stefanitag 1019
 Stefanskircher Hans 763
 Steidl Dominik 1408
 - Erasmus 1438
 - Georg 1401
 - Jakob 1339
 Steiger Ulrich 896
 Stein unter Lebenberg 988, 989, 1098
 Steinach 795, 915, 1084, 1281, 1304, 1313, 1324, 1408
 - Grafenhof 1313
 - Innergampferolgut 795
 Steingaden (Kloster) 827, 854, 855, 863, 889, 893
 Steinlechner Jakob 1022
 - Michael 1278
 Steinmetz 908, 1346
 Steinmez Michael 1278
 Steinwenter Ursula 887
 Steixner Johann 1468
 Stelzerische Erben 1165
 Stepfl Christof 939
 Stepp Martin 1124, 1125
 "Stern" (Gasthaus in Hall) 1345
 Stern Balthasar 1146, 1147
 - Christian 1146, 1147
 - Friedrich 1382
 - Gottfried 1244
 - Leonhard 1146, 1147
 - Maria 1075, 1177
 - Paul 1075, 1205, 1206, 1244
 - Urban 1075
 Sternwirtin (Hall) 1527
 Sternwirtshaus (Hall) 1345, 1482
 Sterzing 756
 Sterzinger Anna Maria 1415
 - Maria Johanna Elisabeth 1493
 - Tobias 1200
 Steuerbereiung 988
 Steuerrestanteneinbringer 1236
 Stiefbruder 767
 Stiefsohn 1072
 Stiefvater 810
 Stiege, Lange - 1373
 Stift 1497
 Stift Reichersperg 1026
 Stiftbrief 845, 1294, 1529
 Stifter 1415
 Stiftrecht 761, 1270
 Stiftsadministrationshaus 1510
 Stiftsadministrator 1496
 Stiftsamtseinkäufer 1421
 Stiftsamtsschreiber 1421, 1496
 Stiftsdame 1510
 Stiftseinkäufer 1389, 1394
 Stiftsgärtner 1105, 1133, 1153, 1501
 Stiftskaplan 843, 869
 Stiftskassier 1175, 1389
 Stiftsmusiker 1389, 1394
 Stiftsorganist 773
 Stiftspfennigmeister 1086, 1141, 1234, 1235
 Stiftsplatz 1255
 Stiftsprediger, Waldauf'scher - 927
 Stiftsschneider 1118
 Stiftung 848, 937, 996, 1007, 1011, 1012, 1041, 1044, 1081, 1103, 1233, 1294, 1468, 1477
 Stiftungsbrief 1287
 Stiftungszins 742, 744
 Stippler Christof 977
 - Sebastian 928
 Stirzer Kaspar 906
 - Maria 906
 Stöbl Johann Michael 1428
 Stockach (Mutters) 1206
 Stocker Franz 1079, 1115, 1149, 1180-1189, 1389, 1498
 - Johann 1492
 - Johann Georg 916, 1367, 1369, 1370, 1372, 1375, 1377-1385, 1388, 1389, 1391, 1392, 1394, 1396-1398, 1400, 1406, 1452, 1464, 1488, 1495
 - Johann Karl 1428, 1452
 - Josef 1525
 - Peter 1063
 Stockhammer Stefan 1222

- Stöckl Anna 939
 - Wolfgang 939
 Stöcklgebäude 1301
 Stofferin Johann Leopold 1445-1447
 Stöger Wolfgang 790
 Stollenhof (Obermais) 770
 Stolornung 1489, 1490
 Stolz Maria 1520
 Storisch Johann 1418
 Störschneider 1118
 Stötner Balthasar 802
 - Gregor 803
 - Hans 803
 - Peter 803
 Stötter Michael 1327
 Strasser 1467
 Straßburg 874
 Straßgueth Georg 805
 Straub Josef 1453
 - Josef Peter 1454
 Straubing 878, 879
 Stremer Maximilian Anton 1163, 1164
 Strigl Franz 1406
 Striglhof (Telfes) 835, 836, 1170, 1261
 Strobl Franz Simon 1459
 - Hans 1124, 1125, 1127, 1129, 1130, 1145, 1178, 1191, 1196, 1224, 1238, 1241
 - Matthias 1306, 1307, 1463
 Subai 743, 744, 768, 771, 805, 806, 818, 822, 835, 836, 842, 881, 887, 888, 898, 913, 917, 928, 931, 935, 938, 949, 962, 977, 997, 1016, 1048, 1055, 1073, 1074, 1079, 1084, 1124, 1125, 1139, 1142, 1148, 1160, 1169, 1171, 1192, 1222, 1225, 1228, 1253, 1271, 1302, 1309, 1314, 1330, 1338, 1352, 1353, 1355, 1364, 1365, 1380, 1399, 1400, 1469, 1470, 1479, 1520
 - Außerneder 771
 - Bürgenhof 743
 - Frangör 806, 1073, 1124, 1125, 1142, 1148
 - Frangörerhof 806, 822, 935, 1073, 1074, 1228, 1271, 1400, 1469, 1484
 - Hornhof 805
 - Medraz 768
 - Mutterbergalm 818, 850, 1079, 1428
 - Mutterberghof 818, 850
 - Neustift 842, 1142, 1309, 1470, 1520
 - Oberberg 1055
 - Pitlehen 1355
 - Purtschell 1048
 - Scheibe 1055
 - Traxlhof 1253, 1302, 1315, 1330, 1354, 1364
 - Unterberg 1055
 - Unteryssnaquäz 805
 - Weiglut 771, 1225, 1380
 Stubenkammer 947
 Stubler Michael 1153
 Student 1031, 1287, 1426, 1476
 Stuixner Gregor 1355
 Stumpeck Georg 1271
 Sturm Michael 1406, 1407, 1411
 Sturz Hans 1151, 1154
 Stürzer Kaspar 819
 - Maria 819
 Südtirol 807, 1492
 Surdin Christian 1031
 Sutor Johann Michael 1488, 1499, 1517

 T siehe auch D
 Tablander Michael 835
 Tafelbad (Sellrain) 785, 793, 796, 798, 804
 Tafelhof (Sellrain) 774, 785, 794
 Tafelwald (Sellrain) 785
 Tagalt Kaspar 830, 849, 850
 Tagwerker 783, 784, 877, 1074, 1157
 Tanaya Ignaz Maria 1376
 Tändler Christian 842
 - Johann 1225, 1355
 - Mattheus 818
 Tanner Agnes 1240
 - Erben 755
 - Hans 884, 1203, 1259
 - Martin 1000
 Tangl (Tanngl) Bartholomeus 1115
 - Hans 805, 806, 842
 - Michael 1199
 - Ulrich 805
 - Wallburga 1217
 Tannhamber'sche Erben 1266
 Tanzer Thomas 1470

- Täsch Anna Maria 1175
 - Christof 951, 1373
 - Eva 951
 - Hieronimus 1080
 - Katherina 1266
 - Peter 1053, 1213
 Taschengeld 1287
 Taubstummeninstitut 1525
 Taufe 756
 Taufenwerder Kaspar 936
 Taufers 1191
 Tauscher Anton 1309-1312, 1314,
 1315, 1317-1322, 1325, 1326, 1419,
 1421
 - Augustin 842
 Tavon Heinrich 771
 Taxer Hans 932
 Teisselpach (Deisselpacher,
 Teixlpach) Hans 871, 810, 979
 - Maria 810
 - Michael 921, 960, 979
 - Nikolaus 810
 - Rosina 979
 Telfes (Stubai) 744, 768, 805, 835,
 836, 842, 881, 1016, 1048, 1149,
 1170, 1228, 1261, 1320, 1337, 1367,
 1411, 1479
 - Etenpacherhube 1149
 - Gagers 836, 1170, 1261
 - Kapsgut 1320, 1337
 - Peilsteinerhof 744, 768, 1016, 1048,
 1352, 1367, 1411, 1479
 - Pflegshof 835
 - Starchenhof 836
 - Striglhof 835, 836, 1170, 1261
 - Unholdenhof 836
 Telfs 1455, 1486
 Tengg Josef 1363
 - Wilhelm 926, 931
 Tenggenhof (Ambras) 802, 844, 919,
 1131, 1182, 1274, 1339, 1383, 1408,
 1423, 1427, 1430, 1438
 Tenifel Belasi 836
 - Christian 881
 - Jakob 1149
 - Lorenz 1410, 1479
 - Nikolaus 1419
 Tepsel Rudolf 803
 Terfens 741, 1467
 - Julianakirche 741
 Testament 749, 751, 773, 782, 792,
 847, 906, 936, 937, 947, 948, 979,
 984, 996, 1007, 1011, 1012, 1022,
 1041, 1053, 1141, 1167, 1174, 1204,
 1234, 1235, 1288, 1294, 1323, 1359,
 1472
 Testamentsvollstreckung 792
 Teutschmann Thomas 925
 Teyrl Balthasar 795, 821, 911, 963,
 987
 Thadey Franz Dominik 1425
 Thaler Johann Thomas 1482
 Thaur 741, 745-748, 790, 829, 877,
 887, 903, 918, 922, 947, 949, 954,
 1019, 1033, 1034, 1047, 1050, 1051,
 1052, 1054, 1059, 1071, 1106, 1133,
 1140, 1143, 1208, 1221, 1254, 1279,
 1333, 1363, 1407, 1416, 1431, 1473,
 1475
 - Aichach 949
 - Breitweg 829, 918, 1208, 1279, 1522
 - Pfarrwidum 1071
 - Ulrichskirche 755
 - Weinfeld 1254
 Thaurer Einfang 1488
 Thaurer Feld 779, 951, 1071, 1431
 Thumb(Tumb) Balthasar 1198
 - Christof 1357
 - Michael 955
 - Simon 1305
 Thurnfeld 1501
 Thurnfeldgasse 1525
 Tiergärtner (Ambras) 1077, 1157
 Tilbergasse (Schwaz) 1426
 Tischler 740, 741, 766, 776, 787, 997,
 1106, 1144, 1198, 1203
 Tischlergeselle 1106, 1215
 Tischlerhandwerk 788
 Tischlermeister 843, 935, 1106
 Toblander Michael 779, 781, 783,
 784, 786
 Todestag 1011
 Toldt Anna 1436
 - Georg 1180, 1198
 - Josef 916
 - Matthias 1396
 - Thomas 1114, 1182, 1183, 1326

- Toldengut (Tscherms) 988, 989, 990,
 992, 1003, 1060
 Tolloi Christian 1135
 Tölzer Georg 904
 - Katherina 904
 - Maria 904
 Töpsl (Töpßl) Johann Baptist 972
 - Johann Rudolf 801
 Torhüter 764
 Torhutzettel 764
 Torlädler 1497
 Totenmesse 792, 1174
 Trabant, fürstlicher - 919
 Trapp Jakob 952, 953, 957, 972, 1015,
 1062
 Traunstein (Bayern) 814
 Traxl Magdalena 904
 - Michael 1208
 Traxlhof (Stubai) 1253, 1302, 1315,
 1330, 1354, 1364
 Trenker Benedikt 1426
 Trenkwaldler Andreas 770, 831, 990
 Triendl Georg 935
 - Martin 1139
 Trient 1046
 Trinktabak 1497
 Troger Ulrich 1071
 Troner Georg 750
 Trost Anton 1476
 Trostberger Franz 1179
 - Jakob 1361, 1362, 1364, 1365
 Troyer (Throyer) 1274
 - Cyriac 1193
 - Ferdinand 1158, 1179, 1224
 - Franz 1287
 - Joachim 1036, 1038
 - Johann Kaspar 1287
 - Katherina 1007
 Trueffer Ferdinand 1133, 1221
 Truhe 782
 Tschermers 770, 826, 986, 992, 1003
 - Jobstengut 770
 - Toldengut 988, 989, 990, 992, 1003,
 1060
 Tschiderer Caroline 1510
 Tschueggen Christof 950
 Tschusy (Tschusi) Johann Abraham
 1330, 1344, 1348, 1350, 1351, 1352,
 1353, 1354, 1356, 1357, 1358
 Tuchhandelsherr 775
 Tuchhändler 814
 Tuchscherer 844
 Tuchscherermeister 795, 821
 Tulfeinalm 1119
 Tulferberg 945
 - Galdraun 945
 Tulfes 763, 825, 896, 909, 910, 945,
 960, 1030, 1119, 1135, 1136, 1137,
 1144, 1150, 1152, 1168, 1185, 1187-
 1189, 1200, 1214, 1216, 1251, 1328,
 1343, 1358, 1367, 1393, 1398, 1405,
 1462, 1480
 - Kesslerlehen 896
 - Köchlergut 825, 1168
 - Neurauth 909, 960, 1030, 1135-
 1137, 1144, 1150, 1152, 1185,
 1187-1189, 1200, 1214, 1216, 1251,
 1328, 1343, 1358, 1393, 1398,
 1405, 1462, 1480
 - Pfannerfeld 763, 910
 - Pfifferlingbichl 1135
 Tuncklstainer (Tunckhlstainer) Fe-
 lizitas 950
 - Hans 773, 847
 - Maria 950, 1041
 Tuncklstainerhaus (= Eugenstraße-
 2) 950
 Türe 1004
 Turm 981, 1517
 Turresanus Michael 1046
 Turrini Anna Maria 1046
 - Antonio 1046
 - Barbara 1046
 - Johann Baptista 1046
 Uhrmacher 843, 984, 1058, 1095,
 1117, 1467
 Ujhazy 1517
 Ulmhof (Gleins) 898, 915, 931, 949,
 997, 1169, 1222
 Ulten 1068
 Ulrichsgotteshaus (Stans) 1255
 Ulrichkirche (Thaur) 755
 Umbhaus Michael 833
 Umlberg (Amblberg; Terfens) 741
 Unholdenhof (Telfes) 836
 Unschlitt 1497
 Unser-Herr-Gasse 1357

- Unser-Herr-Tor 1158
 Unsinn (Unsynn) Christina 1179
 - Franz 1402-1404, 1406, 1407, 1411, 1418, 1419, 1422-1424
 - Franz Xaver 1443
 Unterberg (Stubai) 1055
 Unterberger Josef 1502
 - Theresia 1329
 Untere Laun (Wattenberg) 1027
 Unterer Stadtplatz 981, 1023 (HNr. 7a), 1268 (HNr. 8a), 1284, 1414
 Untergrinzens 1161, 1217, 1351, 1361, 1372, 1378
 Unterinntal 1410
 Unterkaplan (Waldaufstiftung) 1116, 1296
 Unterlaimgruebengut (Ellbögen) 1123
 Unterleithner Franz 1384
 - Jakob 1451, 1465, 1491
 Untermais (siehe auch Mais und Obermais) 770, 808, 826, 990, 1096
 Unterrichter Valtin 899
 Unterriedmüller Johann 1448
 Unterstainer Anton Josef 1485
 - Josef 1426, 1477, 1485
 - Maria Anna 1485
 - Thomas Ignaz 1485
 Unterstrasser Matthias 1047
 Unterwaldmeister 1371, 1410
 Unterweger Georg 755, 835
 - Hans 907
 - Martin 907
 Unteryssnaquäz (Stubai) 805
 Urbar 933
 Urbarrichteramtsverwalter 933
 Urbarsverwalter 1519
 Urteil 876
 Uschall Paul 782
- V siehe auch F
 Veitskirche 1116
 Velder (Velderer) Hans 918, 1194, 1195
 - Maria 1440
 - Michael 929
 - Oswald 948
 Veldprunner 1093
 - Anton 745, 755, 799
- Ignaz 1016, 1167
 Vergör (Fulpmes) 822, 935, 1228, 1309, 1400, 1469
 Verlassenschaft 754
 Verlassenschaftsabhandlung 1098, 1141, 1409
 Verlassenschaftsabteilung 994
 Verleihbrief 845, 1483
 Vermögensverwalter 778
 Versteigerung 1501
 Veßmayr Peter 1100
 Victualienmarkt 1526
 Viehbestand 927
 Viehmarkt 1526
 Viertl Johann 1480
 - Lorenz 1482
 Viertelhauptmann an der Etsch 741
 Vikar, brixnerischer - 869
 Vikariat (Brixen) 1011
 Vill 1130, 1172, 1178, 1180, 1198, 1326, 1336, 1349, 1350, 1395, 1396, 1436
 - Schleiffergut 1178, 1326, 1336, 1436
 Vinaders 1324
 Vintl Kaspar 951
 Vischess Sophia 954
 Vischer Elisabeth 1162
 - Gregor 1162
 - Johann 843, 1102, 1105-1107, 1109, 1110, 1242, 1266, 1307
 - Maria Theresia 1301
 - Matthias 1254, 1275
 - Paul 918
 - Valentin 1035
 Vischpacher Hans 1154-1157, 1159-1161
 Vogel (Vogl) Josef 1409
 - Valtin 979
 Voglleim 1497
 Vöglsberg 876, 1024, 1239
 Voglmayr Kaspar 1232
 Vogteizins 770
 Volderauer Anton 1365
 - Brigitta 1365
 - Christof 1074, 1309, 1330
 - Gregor 1382
 - Hans 1073, 1074
 - Jakob 842
 - Lorenz 1484

- Michael 1365
- Pankraz 1309
- Peter 1309, 1315
- Thomas 1192, 1225
- Urban 1365
- Ursula 1309
- Valtin 1074
- Veit 1253
- Veit Ruprecht 1315
- Volderberg 1029, 1221
- Platen 1029
- Volderbrücke 976, 1007, 1043
- Volders 838, 856, 1029, 1066, 1132, 1162, 1298, 1322
- Edenhausen 1029
- Johanneskirche 1029
- Schiestlgut 1029
- Volderwald 789, 801, 960, 962, 1029, 1146, 1147, 1166, 1185, 1187, 1188, 1214, 1364
- Moos 789
- Mooshof 789
- Voldöpp 908
- Vollmacht 752, 879, 939, 1026, 1065
- Volmar Martin 1031
- Völs 825, 896, 1144, 1190
- Vomp 741
- Mairhof 741
- Vormund 813, 823, 824, 840, 876, 887, 908, 916, 931, 1105, 1115, 1204, 1209, 1222, 1228, 1268, 1274, 1308, 1325, 1339, 1351, 1379, 1409, 1418, 1465, 1498, 1525
- Vorschlagsrecht 1415
- Vorster (Forster) Christof 1043
- Degenhart 755, 801, 803, 814, 823, 840, 847, 884
- Gertraud 884
- Susanna 884

- Wach Marx 1162
- Wachthütte (Pradl) 1437
- Waffenschmied 1195
- Wagner 750
- Georg 801, 803, 830, 895, 900, 902, 911, 927, 969-971, 1012
- Kaspar 757, 758
- Mattheus 971, 1012
- Michael Anton 1417

- Simon 757, 758
- Wagrain 952
- Waidmann Franz 1060, 1068, 1100
- Gotthard 1029
- Hans 826, 827, 854, 855, 858, 859, 861, 863, 864, 893, 988-990, 992, 1003, 1005, 1006
- Thomas 781, 783, 784, 786, 790, 791, 795, 799, 801-803, 806, 810, 817-819, 821-823, 829, 833, 835, 836, 840, 843, 847, 849, 851, 853-855, 857, 858, 864, 877, 887, 888, 890, 898, 902, 907, 915, 917-920, 924
- Waisenkind 792
- Waiz Michael Johann 1482
- Walch Christian 752
- Hans 908
- Walcher Jakob 817
- Waldaufkapelle 1103, 1296, 1450, 1477, 1502, 1506, 1507, 1511, 1535
- Waldaufstiftung 742-744, 750, 759-761, 763, 768, 777, 783-786, 791, 793, 794, 796, 797, 800, 802, 805, 806, 818, 821, 822, 833, 835, 836, 840-844, 851, 865, 866, 882, 885, 887, 888, 898, 907, 910, 913, 915-920, 922, 925, 928-931, 935, 938, 942, 945, 949, 955, 958, 960, 962, 977, 997, 1016, 1024, 1030, 1032, 1036, 1038, 1039, 1048, 1050, 1055, 1058, 1063, 1073-1075, 1077, 1079, 1084, 1095, 1099, 1102, 1105, 1110, 1113-1116, 1121-1125, 1127, 1129-1132, 1135-1139, 1141, 1142, 1144-1152, 1154-1157, 1159-1162, 1166, 1168-1173, 1177, 1178, 1180, 1182-1192, 1197-1202, 1205-1212, 1214, 1216, 1217, 1219, 1222, 1228, 1229, 1231, 1236, 1237, 1241, 1243, 1244, 1250, 1251, 1253, 1257, 1260, 1261, 1263-1265, 1270, 1274, 1285, 1286, 1290, 1293, 1296, 1299, 1300, 1302, 1305, 1306, 1308-1312, 1314, 1317, 1318, 1320, 1325-1332, 1336, 1338, 1341, 1343, 1344, 1346-1351, 1353, 1356, 1360, 1361, 1364, 1365, 1367-1370, 1372, 1375, 1377-1379, 1381-1385, 1390-1393, 1395-1400, 1402,

- 1405, 1408, 1411, 1418, 1419, 1421,
 1423, 1424, 1426-1428, 1430, 1435-
 1438, 1443, 1445-1447, 1449-1451,
 1453, 1456, 1458, 1460-1462, 1465,
 1466, 1469-1471, 1480, 1483, 1484,
 1491, 1498
 Waldaufstraße 843 (HNr. 6), 946,
 1010, 1357, 1482 (HNr. 3)
 Waldburg (Ulten) 1068
 Walder (Walther, Walter) Adelheid
 1080
 - Anton 1157
 - Hans Ulrich 933
 Waldmeister 927
 Waldmeisteramtsadjunkt 1254
 Waldner Christof 933
 - Barbara 902
 - Georg 1063
 - Peter 1262
 - Sebastian 873, 1027
 Waldreich Elisabeth 1283
 - Franz Kaspar Ignaz 1451, 1456
 - Jakob Christof 1431, 1477
 - Kaspar 913, 1121-1123, 1135, 1165,
 1246, 1254, 1294
 - Michael 1453
 Waldtsacher Michael 1454, 1459,
 1460, 1461
 Wallnöfer Johann Anton 1473
 Wallpach Alois 1510
 - Balthasar 1106
 - Christof 1017, 1175, 1275
 - Josef 1288, 1291, 1294, 1316, 1323,
 1324, 1359, 1410
 - Ulrich 835
 Wallpachgasse 801 (HNr. 1 und 3),
 803 (HNr. 3), 926 (HNr. 3), 934
 (HNr. 10), 1434 (HNr. 3), 1496
 (HNr. 9 und 11)
 Wambesin Katherina 1389
 Wanner Hans 940
 Wappen 870, 871, 1008, 1120, 1500
 Wardein 926
 Wasen 1373, 1432
 Wasserburg 754
 Wasserburgergut (Axams) 1038,
 1192
 Wasserfall 1034
 Wasserverbauungskosten 1519
 Wattenberg 774, 838, 940, 1027,
 1239, 1322
 Wattens 940, 948, 962, 1029, 1050,
 1056, 1194, 1195, 1262, 1334
 Wättersdorf 1056
 Weber 911
 Webermeister 1406
 Weber Barbara 1513
 - Ingenuin 1543
 - Martin 1106
 Wechseltamtsverwalter (Rattenberg)
 933
 Wechsler 1452, 1481
 Weeger Hans 1278
 - Martin 1290
 Weerberg 1340
 Weger Konrad 1318, 1319
 Weggeldpächter 1523
 Wegscheider Agatha 1127
 - Hans 774
 Weide 1082
 Weidenhofer Adam 1031
 Weigele Kaspar 829
 Weiglut (Außerneder/Stubai) 771,
 1225, 1380
 Weihbischof 1415
 Weihnacht 792
 Weilandt Kaspar 1111, 1112
 Weiller Susanna 1042
 Wein 832, 986, 990, 1043, 1230
 Weinabgabe 986
 Weinbeere 1497
 Weinberg 956
 Weinernte 770, 1492
 Weinfeld (Thaur) 1254
 Weinfratschlerei 1276
 Weingarten 899
 Weingut 770, 807, 1100, 1287, 1519
 Weinhandel 1492
 Weinhart Anna 1300
 Weinkauf 745
 Weinkonsum 927
 Weinoldt Paul 1153
 Weinradl Ruprecht 783, 784
 Weinschreiber, kaiserlicher - 1394
 Weintraube 1063
 Weinwurz (Kolsass) 1401
 Weinzins 770, 807, 1100
 Weiss Balthasar 1095

- Josef 1308
- Matthias 1050
- Michael 1095
- Weißes Lamm (Gasthaus in Hall) 1403, 1404, 1432
- Weißes Rößl (Gasthaus in Hall) 1472
- Weißgerber 936, 1262, 1335
- Weishamer Christian 817
- Franz Xaver 1438
- Georg 925, 1022
- Michael 1063
- Welsberg Christof 952, 953, 957
- Welser Abraham 952
- Welzenperger Joachim 749
- Wenger 1515
- Josef Matthais 1500
- Mattheus Sebastian 1507
- Wenig Christof 756, 767, 848, 966
- Peter Paul 756
- Wenns 1045
- Wenzl Balthasar 1301
- Jakob 1075, 1077
- Werber Anton 1433
- Werdenfels (Grafschaft) 905
- Werdmüller Hans Rudolf 964
- Werkschuh 1051
- Werkstätte 985
- Werner Christian 836
- Hans 1170
- Maria 1437
- Martin 1170
- Sebastian 836
- Wethin (Wettin) Christof 1007
- Martin 755, 812, 832, 860, 885, 936
- Matthias 740
- Wexlperger Kaspar 908
- Weyrhof (Hagnach/Meran) 770, 808, 832, 834, 854, 855, 861, 862, 886, 890, 1100, 1518
- Widl Bartholomeus 936
- Widenhueber Wolf 757, 758
- Widmann Georg 1043
- Widner Wolfgang 790
- Widum (Hall) 967
- Wieder Adam 790
- Wien 1043, 1226
- Wiener Martha 908
- Wiert Katherina 1050
- Wildbad (Sellrain) 774, 785, 796
- Wild Franz 1525
- Katherina 977
- Urban 1350
- Wilderer (Wilder) Andreas 906, 947, 948, 1022
- Georg 757, 758, 824, 876
- Hans 757, 758
- Maria 824, 876, 1035
- Wilhelm, Bischof von Brixen 966
- Willenberg Albrecht 939
- Wilten 777, 797, 839, 897, 947, 984, 1036, 1075, 1304, 1383, 1436, 1447
- Wimmat 863
- Wimmatregister 864
- Windisch 1406
- Winkler (Winckhler) Georg 1064, 1145
- Getraud 1145, 1211
- Hans 1132, 1145
- Jakob 879
- Josef Karl 1371
- Magdalena 1145
- Matthias 1145, 1362, 1435
- Peter 1145, 1211
- Thomas 1362
- Veit 1180
- Wirt (siehe auch Gastgeber und Gastwirt) 741, 744, 760, 765, 768, 773, 801, 842, 849, 891, 903, 911, 995, 1002, 1039, 1071, 1079, 1138, 1158, 1162, 1218, 1254, 1258, 1304, 1324, 1341, 1401, 1403, 1404, 1438, 1452, 1456, 1457, 1472, 1479
- Wirt beim "Goldenen Engel" (Hall) 1345
- Wirt beim "Stern" (Hall) 1345
- Wirthenburger Ignaz 1360
- Wirtin 1520
- Wirtshaus 950, 1224, 1373, 1406, 1432
- Wirtshaus "Goldenes Kreuz" 981
- Wirtsordnung 765
- Wirtstafel 765
- Wisen (Aldrans) 930
- Wiser Achaz 842
- Anton 1278
- Elisabeth 955, 1058
- Georg 924, 955, 1278

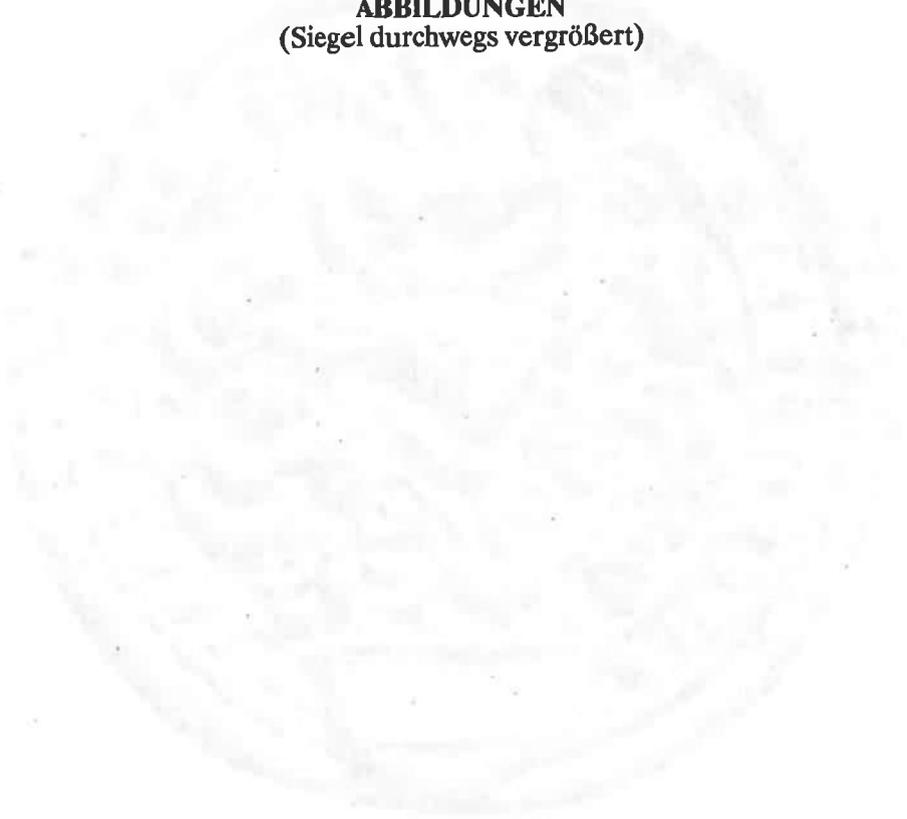
- Jakob 842
- Josef 1281, 1304
- Kaspar 842
- Martin 1139
- Marx 1185
- Matthias 1304
- Simon 1119
- Wisergasse (= Rosengasse) 776
- Witsch Erhard 1381
- Hieronimus 1379, 1392
- Veit 1159, 1176
- Witting Georg 1218
- Witwenbetrieb 1022
- Wolf Andreas 1454
- Anton 1281
- Kaspar 750
- Maria 1451, 1491
- Peter 1378
- Wolfsgruber Georg 1419
- Wolkenstein Hans 959
- Wöll Johann 1356
- Johann Stefan 1322
- Wollan Anton 1271
- Wolle 1397
- Woninslandt (Wainslandt, Waniß-
land, Wonißlandt) Christian 742
- David 1064
- Hans 821, 822
- Jakob 742
- Kästl (?) 742
- Katherina 1370
- Maria 1370
- Ulrich 742
- Wopfner Georg 1226
- Johann 1266
- Kaspar 838
- Oswald 962
- Wopfnerried (Wattenberg) 838
- Worath Martin 1066
- Michael 887, 888, 911, 950, 981,
1004, 1041, 1053, 1062, 1067,
1076, 1084, 1117
- Wörndle (Wörndl) Hans 778, 800,
801, 803, 845
- Paul 918, 920
- Wörz Paul 786
- Wundarzt 1107, 1204, 1281, 1452
- Wunder (Wunderer) Christina 989,
1021, 1060
- Hans 989, 1098
- Wurmser Georg 790, 806, 947, 951
- Gregor 791, 795, 799, 801-803, 805,
875
- Martin 1261
- Württemberg Andreas 1059, 1133,
1221
- Georg 1248
- Nikolaus 1248
- Urban 1158, 1248
- Zach (Zäch) Gall 1123
- Mattheus 1135
- Thomas 1123
- Zächerl Hans Michael 1114
- Zacherle Hans 1153
- Zagglgasse (= Schergentorgasse)
981
- Zaigerin 1093
- Zändl Ferdinand Franz 1107
- Hidebrand 844, 919
- Zännggl Jakob 1189
- Zanger Wolfgang 1040
- Zangerl Sebastian 1332
- Zehent 848, 1061, 1239
- Zehentner Christian 825
- Christof 817, 823, 835, 836, 840,
843, 844, 847, 849, 892, 996
- Hans 803
- Johann Sebastian 985, 1165, 1175
- Thomas 1278
- Zeiller Hans 829
- Zeissler Anna 1010
- Georg 1416
- Georg Benno 1254
- Gertraud 1416
- Martin 1278
- Sebastian 779, 781, 783, 784
- Zenner Agapitus 1501
- Zeughaus 1101
- Zeuner Georg 766
- Zibebe 1497
- Ziegelstadel (Hall) 903, 1242, 1275,
1345, 1452
- Ziegler Tobias 978, 1015
- Zierler Jakob 856
- Zigl David 955, 958, 963
- Zillertal 774
- Zimmerleute 766, 788

- Zimmermann 771, 929
 Zimmermann Martin 946
 - Simon 1201
 Zimmermeister 817
 Zimmertal (Ampaß) 1151, 1166,
 1348
 Zingerle Balthasar 1282
 Zinggl (siehe auch Schleindl)
 Dorothea 779
 - Hans 779, 857, 877
 - Matthias 779
 - Rosina 779
 Zingnis Dominik 1275
 Zinngießer 1035, 1102, 1269, 1339
 Zinngießermeister 801
 Zins 867
 Zinseinnehmer der Gotteshäuser
 778, 801, 803, 821, 828, 1010, 1079,
 1095, 1110, 1194, 1195, 1306
 Zinseinnehmer der Waldaufstiftung
 800
 Zipperle Georg 1518
 Zirgendorfer Johann 1327-1329,
 1332-1335, 1337, 1338, 1340, 1341,
 1343, 1344, 1346, 1348-1353, 1355,
 1395
 Zirgenhof (Mieders) 913, 962, 1139
 Zirl 1438
 Zivilrechtssache 1409
 Zöhentmayr Wilhelm 797
 Zolchner Wolfgang 795
 Zoll, großer (Innsbruck) 1292
 Zoll (Lueg) 792
 Zollamt (Lueg) 1390
 Zollamtsgegenschreiber 921
 Zollamtsverwalter (Rattenberg) 933
 Zoller Josef Zyriac 1459
 Zöllner 1292
 Zollner Sebastian 1153
 Zollordnung 1292
 Zollvertrag 1134
 Zorn Josef 842
 Zörnlaibhof (Lana) 1098
 Zott Andreas 887
 Zuchtstier 1504
 Zunft 766
 Zunftordnung 1009, 1013, 1259
 Zunterer Hans 1064
 Zürich 964
 Zwetschke 1497
 Zwinger 1517
 Zwölter (Zwelfer) Albein 794
 - Jakob 1424
 - Martin 913, 1139
 - Urban 1384, 1424

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen	3
Abkürzungen.....	4
Regesten	5
Verzeichnis der in den Urkunden genannten Haller Inwohner , Bürger und Ratsbürger	242
Verzeichnis der in den Urkunden genannten Straßennamen, Flurbezeichnungen, Stadtbe- festigungen und wichtigen Bauwerke.....	248
Verzeichnis der in den Urkunden genannten Berufs- und Amtsbezeichnungen.....	252
Orts-, Personen- und Sachregister	259

ABBILDUNGEN
(Siegel durchwegs vergrößert)



Aufnahmen von Peter Santer/Richard Frischauf



Abb. 1: Siegel des Haller Stadtrichters Georg Wurmser von 1610 (Urk. 806)



Abb. 2: Siegel der Stadt Innsbruck von 1612 (Urk. 816)



Abb. 4: Siegel des Haller Stadtrichters Georg Wagner, datiert 1614
(Urk. 911)



Abb. 5: Siegel des Haller Stadtrichters Michael Högwein von 1615
(Urk. 849)



Abb. 6: Siegel des Haller Stadtrichters Adam Franz von 1616 (Urk. H57)



Abb. 7: Wappen des Hans Schiechl von 1617 (Urk. 870)



Abb. 8: Wappen des Adam Schiechl von 1617 (Urk. 871)



Abb. 9: Siegel des Haller Bürgermeisters Andreas Wilderer von 1620
(Urk. 906)



Abb. 10: Siegel des Haller Bürgermeisters Martin Wethin von 1625
(Urk. 936)



Abb. 11: Siegel von Erzherzog Leopold V., datiert 1626 (Urk. 941)



Abb. 12: Siegel des Haller Stadtrichters David Zigl von 1633 (Urk. 958)



Abb. 13: Siegel des Abtes Bernhard von Stams, datiert 1639 (Urk. 978)



Abb. 14: Siegel des Pfannhausamtssalzgadners Christof Friedrich Stadler von 1654 (Urk. 1049)



Abb. 15: Siegel des Haller Damenstiftes von 1663 (Urk. 1086)



Abb. 16: Wappen der Familie Fridanck von 1671 (Urk. 1120)



Abb. 17: Siegel des Haller Stadtrichters Hans Vischpacher von 1677
(Urk. 1156)



Abb. 18: Siegel des Haller Stadtrichters Franz Stocker von 1680 (Urk. 1182)



Abb. 19: Siegel des Haller Stadtrichters Dietrich Aniser von 1685
(Urk. 1217)



Abb. 20: Siegel des Haller Kronenwirtes Bartholomeus Miller von 1697
(Urk. 1258)



Abb. 21: Siegel des Haller Handelsherrn Ignaz Hörtnagl von 1699
(Urk. 1268)



Abb. 22: Siegel des Haller Stadtpfarrers Josef von Wallpach von 1710
(Urk. 1294)



Abb. 23: Siegel des Haller Stadtrichters Johann Michael Aichinger von 1727
(Urk. 1387)



Abb. 24: Wappen der Familie Wenger von 1787 (Urk. 1500)

TIROLER LANDESBIBLIOTHEK

BIBLIOTHEK

INV.-NR.: X 525/30 Duzpd.

INVENTARST.: 15. 4. 1991 *f*

ERW.-ART: 3

ERW.-LAUF.-NR.: 1991: 190